Geseker Zeitung
DER PATRIOT

GEGRÜNDET 1892

Die Tageszeitung für Geseke

www.derpatriot.de

Dienstag, 19. Oktober 2021
Nr. 243 | 2,00 €

LOKALES

60 Jahre Anwerbeabkommen

Murat Yazgi ist Geschäftsführer der Schulen in Eringerfeld.

Eringerfeld – Als vor 60 Jahren das Anwerbeabkommen zwischen Deutschland und der Türkei geschlossen wurde, fragt niemand nach der Integration der dringend benötigten Arbeitskräfte. Gymnasium und Realschule in Eringerfeld würde es ohne dieses Abkommen nicht geben. Gleichzeitig läuft die Einrichtung alles andere als isoliert: Der größte Teil der Realschüler pendelt aus der Umgebung in den Unterricht. » GESEKE

Polizei ermittelt nach Hausbrand

Lippstadt – Weil es in einem Haus an der Unionstraße gebrannt hat, ist am Sonntagabend die Lippstädter Feuerwehr alarmiert worden. Menschen wurden bei dem Brand nicht verletzt – das Haus wird derzeit renoviert. Doch der Sachschaden ist immens. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachtes auf Brandstiftung – es gibt Einbruchspuren an der Haustür. » LIPPSTADT

Flut-Helfer stehen auf Abruf bereit

Berge – Rund drei Monate ist es her, dass der Hilftrupp des Vereins „Pro Berge“ ins Flutgebiet gefahren ist, um den Betroffenen zu helfen und Sachspenden abzuliefern. Dabei trafen die Freiwilligen auf Zerstörung und Menschen, denen alles genommen wurde. Bis heute ist der Kontakt nicht abgerissen. Man stehe auf Abruf bereit, wenn Hilfe gebraucht wird. » ANRÖCHTE

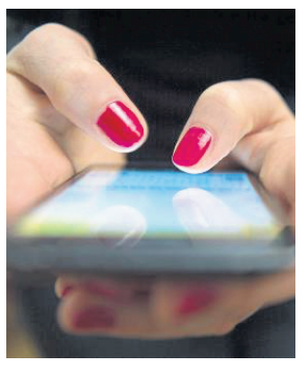
SPORT LOKAL

„Am Ende zählt nur das Ergebnis“

Die Landesliga-Frauen von Germania Stirpe spielten bei ihrem 3:1-Erfolg in Werther nicht schön, aber nahmen dennoch alle drei Zähler mit auf die Heimreise. Trainer Dominique Heinke: „Am Ende zählt nur das Ergebnis.“ Torlos endete das Spitzenspiel zwischen Bielefeld II und den Gästen aus Wadersloh. Der TuS Belecke feierte seinen zweiten Sieg in Folge. FOTO: FEICHTINGER » SPORT LOKAL

LOKALES

Im Netz schamlos erpresst



Die Lockvögel spielen bei der Erpressung mit der Scham der Opfer. FOTO: DPA

Kreis Soest – Durchschnittlich ein Fall von versuchter Erpressung wird der Polizei im Kreis Soest derzeit pro Woche gemeldet. Die Täter – zumeist junge und sehr hübsche Damen – laden ihre Opfer nach der Online-Kontaktaufnahme irgendwann zu einem Videochat ein, bei dem beide Seiten sich entkleiden. Dann drohen die Lockvögel mit der Veröffentlichung des Videos. Doch die Opfer sind nicht auf sich allein gestellt. » KREIS SOEST

WETTER

17°/12°	19°/14°	15°/7°
Heute	Morgen	Übermorgen

Service-Nummer
02941 / 201-111

Von Ronald Keiler zu Roland Kaiser: Schlagerstar veröffentlicht Autobiografie

Fast 70 Jahre ist es her, dass Ronald Keiler im damaligen West-Berlin geboren wurde. Als gelernter Kaufmann landete er in einem Autohaus – dort kam es zu der Begegnung, die sein ganzes Leben veränderte. Er nannte sich fortan Roland Kaiser, stieg unter anderem mit „Santa Maria“ zum Schlagerstar auf und legte sich mit Erich Honecker an. Jetzt ist die Autobiografie des Wahl-Münsteraners erschienen. Und auch wenn er den einen oder anderen Schicksalsschlag verkraften musste, nennt er das Buch über sein Leben „Sonnenseiten“. » BLICK IN DIE WELT

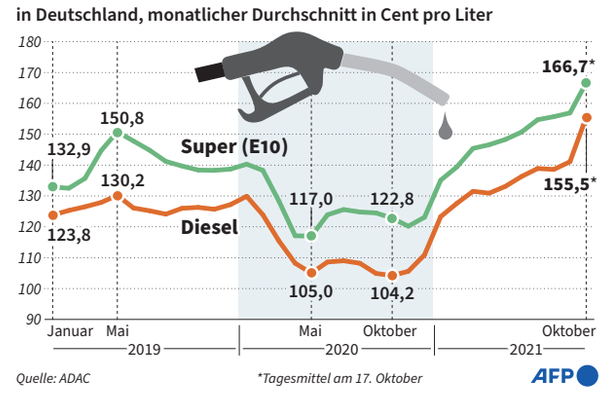
Dieselpreis auf Rekordhoch

Auch Benzin nähert sich historischem Höchststand

München – Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie noch nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt des Sonntags lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. Auch Benzin nähert sich dem Höchststand: Super der Sorte E10 lag am Sonntag bei 1,667 Euro pro Liter. Damit fehlen nur noch 4,2 Cent zum Rekord vom 13. September 2012.

Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der Ölpreis. Er zieht mit dem Wiedererstarken der Konjunktur nach dem Corona-Schock an und hat sich binnen Jahresfrist in etwa verdoppelt. Investoren machen sich vor den Wintermonaten Sorgen um ein zu geringes Angebot. Die für Europa wichtige Nordseesorte Brent war am Montag mit Preisen um 86 Dollar je Barrel (159 Liter) zeitweise so teuer wie seit drei Jahren nicht mehr.

Kraftstoffpreise
in Deutschland, monatlicher Durchschnitt in Cent pro Liter



Quelle: ADAC *Tagesmittel am 17. Oktober AFP

Beim Diesel wird der Anstieg zudem durch die herbsttypische hohe Nachfrage nach Heizöl verstärkt. Seit Jahresbeginn sorgt der Kohlendioxid-Preis von 25 Euro pro Tonne für einen zusätzlichen Aufschlag von rund 6 bis 8 Cent je Liter inklusive Mehrwertsteuer.

Besonders drastisch ist die Entwicklung, wenn man sie mit dem Vorjahr vergleicht. Damals hatten Öl- und Spritpreise durch die Corona-Krise Tiefstände erreicht, bevor Anfang November 2020 die Trendwende kam.

Der Preisspirale sorgt auch für politische Debatten. Ein großer Teil des Kraftstoffpreises an der Zapfsäule sind Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer und CO_2-Preis: Bei Diesel macht das auf dem aktuellen Preisniveau rund 78 Cent pro Liter aus, bei Superbenzin zwischen 97 und 98 Cent.

Der ADAC hatte am Sonntag mit Blick auf die sich anbahnenden Koalitionsverhandlungen von SPD, Grünen und FDP angemahnt, dass die Bevölkerung bei der Mobilität künftig nicht überfordert werden dürfe. Die aktuelle Bundesregierung sieht kaum Möglichkeiten, die Höhe der Spritpreise zu beeinflussen. dpa

Sparmöglichkeiten

Beim Tanken profitieren können Verbraucher von **Preisschwankungen** innerhalb eines Tages. Das Leibnitz-Institut für Wirtschaftsforschung wies indes darauf hin, dass es **zunehmend schwierig** wird, einen günstigen Zeitpunkt zum Tanken zu finden. Noch im Jahr 2015 gab es lediglich einen Preiszyklus pro Tag – die durchschnittlichen Preise sanken von ihrem Höhepunkt am frühen Morgen bis zum frühen Abend, am späteren Abend stiegen sie wieder an. Inzwischen gebe es eine **„stärkere Preisdynamik** im Tagesverlauf“. Dennoch gelte weiter, „dass sich **nach 18 Uhr am günstigsten** tanken lässt“.

Eine Reihe von **Apps** ermöglicht es Autofahrern, die Spritpreise an Tankstellen abzufragen. Außerdem können Autofahrer durch ihre **Fahrweise** Sprit sparen. Der ADAC empfiehlt rechtzeitiges Hochschalten bei einer Drehzahl von circa 2000 Umdrehungen pro Minute und allgemein das Fahren mit **niedriger Drehzahl**. afp

Mehr freiwillige Feuerwehrleute

Düsseldorf – Die Zahl der freiwilligen Feuerwehrleute in NRW ist im vergangenen Jahr auf mehr als 90000 gestiegen. Laut Gefahrenabwehrbericht des Innenministeriums ist die Zahl der aktiven Kräfte damit 2020 um 1,7 Prozent gestiegen. Darunter sind knapp 6500 Frauen. Ihr Anteil habe sich im vergangenen Jahr um etwa 3,3 Prozent erhöht, hieß es weiter. Innenminister Herbert Reul (CDU) nannte die Entwicklung in einer Mitteilung „großartig“.

Die Personalstärke bei den Berufsfeuerwehren sank 2020 geringfügig von 10147 auf 9982 Feuerwehrleute. Gemeinsam mit den freiwilligen Kräften rückten sie zu mehr als 1,8 Millionen Einsätzen aus – in etwa so viele wie im Jahr davor. Den größten Anteil davon bilden die Rettungsdiensteinsätze (knapp 1,5 Millionen). lnw

Lesen wird beliebter

Berlin – Lesen hat in der Corona-Pandemie an Beliebtheit gewonnen: 84 Prozent aller Menschen im Land schauen laut einer repräsentativen Umfrage des Digitalverbands Bitkom aktuell zumindest hin und wieder in gedruckte Bücher, 34 Prozent nutzen E-Books. 2019 lasen 79 Prozent regelmäßig gedruckte Bücher, 26 Prozent E-Books. Seit Beginn der Pandemie haben vier von zehn Deutschen (41 Prozent) öfter zum Buch gegriffen. 45 Prozent haben ihr Leseverhalten nicht verändert. Zehn Prozent der Befragten gaben an, sie würden seitdem eher oder deutlich weniger lesen. afp

DIE KURIOSE NACHRICHT

Geldregen

Geldscheine im Wert von rund 950 Euro haben Polizisten in Lübeck aufgesammelt. Ein Mitarbeiter der Hansestadt habe am Freitag die lose umherfliegenden Banknoten gemeldet, als er eine gefundene Geldbörse bei der Polizei abgegeben habe, so ein Polizeisprecher. Der Eigentümer konnte die Scheine schon wieder in Empfang nehmen. Er hatte seine Börse vor Fahrtantritt auf dem Dach des Autos abgelegt und dort vergessen. lno

Spahn für Ende der „Notlage“

Minister plädiert für Auslaufen der Regelungen Ende November

Berlin – Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat sich für ein Auslaufen der „epidemischen Lage nationaler Tragweite“ ausgesprochen. Wie ein Ministeriumssprecher bestätigte, äußerte sich der CDU-Politiker entsprechend am Montag bei Corona-Beratungen mit den Gesundheitsministern der Länder. Das Robert Koch-Institut stufe „das Risiko für geimpfte Personen als moderat ein“, somit könne angesichts der Impfquote die epidemische Lage am 25. November 2021 als bundesweite Ausnahmeregelung auslaufen und beendet werden, wurde Spahn „Bild“ zufolge von Teilnehmern zitiert. „Damit wird ein seit dem 28. März 2020 und damit mithin seit fast 19 Monaten bestehender Ausnahmezustand beendet.“

Die Entscheidung liegt allerdings beim Bundestag. Der hatte die „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ erstmals im März 2020 zu Beginn der Pandemie festgestellt und danach immer wieder verlängert, zuletzt Ende August für weitere drei Monate. Sie läuft automatisch aus, wenn sie vom Parlament nicht erneut verlängert wird. Die „epidemische Lage“ gibt Bundes- und Landesregierungen Befugnisse, um Verordnungen zu Corona-Maßnahmen oder zur Impfstoffbeschaffung zu erlassen.

Was Spahns Äußerungen konkret bedeuteten, ist noch offen. Unklar ist, ob mit einem Auslaufen der epidemischen Lage automatisch eine Art „Freedom Day“ mit einem Ende aller Beschränkungen käme. Denn für Corona-Maßnahmen sind die Bundesländer selbst zuständig. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) hatte in der „Welt am Sonntag“ gesagt: „Klar ist: Wenn der Bundestag die epidemische Lage nicht mehr verlängert, dann bedeutet dies wohl das Ende aller Sicherheitsauflagen. Denn nur das Feststellen der epidemischen Lage ist Basis und Rechtsgrundlage für die Infektionsschutzverordnungen der Länder. Dann hätten wir Ende November indirekt den Freedom Day.“ dpa

Ein schaumiges Küsschen

Zu Beginn des neuen Semesters haben Hunderte Studierende an der schottischen St.-Andrews-Universität – sie ist eine der ältesten Unis der Welt – eine riesige Schaumparty gefeiert. Es ist das erste Mal, dass die jahrelange Tradition seit Beginn der Pandemie wieder aufleben konnte, wie der Sender Sky News berichtete. Der Schaumkampf ist Teil des sogenannten „Raisin Weekends“, das den in Deutschland bekannten Orientierungswochen ähnelt. FOTO: DPA

KOMMENTAR

Regierungsbildung

Nahtoderfahrung wirkt bei FDP nach

VON GEORG ANASTASIADIS

In der Ampelkoalition ist es wie in der Ehe: Nach den Flitterwochen fängt der Ärger an. Der Honeymoon, das waren die Sondierungen. Jetzt starten die Koalitionsgespräche, da geht es ums Eingemachte zwischen SPD, Grünen und FDP. Der heftige Streit um den künftigen Finanzminister zeigt: Das rot-grün-gelbe Süßholzgerasple ist erst mal vorbei, und wenig überraschend geraten just die neuen Männerfreunde Lindner und Habeck als erste aneinander.

Vor allem für die Liberalen geht es um alles. Ihr viel beachteter Sondierungserfolg mit der Absage an Steuererhöhungen und höhere Schulden wäre schnell als Muster ohne Wert entlarvt, wenn nicht FDP-Chef Lindner als neuer Herr des Geldes die Erfüllung der Abmachungen kontrollieren dürfte, sondern Robert Habeck mit seinem grünen Hang zur Staatswirtschaft und dem tief verankerten Glauben, dass sich das Klima nur mit vielen Steuermilliarden retten lasse. Es hätte die FDP fast umgebracht, dass sich Guido Westerwelle nach seinem Triumph im Steuerwahlkampf 2009 nicht das Finanzministerium griff, sondern das vermeintlich populärere Außenministerium. Diese Nahtoderfahrung prägt die Liberalen bis heute.

Schon klar, Habeck hat ein Problem: Die neue Regierung wird nur drei Machtzentren mit Veto- und Querschnittskompetenzen besitzen. Wenn die SPD das Kanzleramt kriegt, die FDP das Finanz- und Habecks Parteifreundin Annalena Baerbock das Klimaministerium, was bleibt dann für ihn als Vizekanzler?

Ungarische Opposition einig

Für Orban wird es schwer

VON ALEXANDER WEBER

Da hat sich einer etwas vorgenommen: Er wolle das „korrupteste System in Ungarns tausendjähriger Geschichte zu Fall bringen“, gab Peter Marki-Zay nach seinem Sieg im Herausforderer-Rennen gegen Langzeit-Regierungschef Viktor Orban als Parole aus. Und der 49-Jährige scheint wie maßgeschneidert, um diese Herkulesprüfung bei der kommenden Wahl im Frühjahr 2022 auch zu bestehen.

Das nun geschmiedete Oppositions-Bündnis aus Parteien von links bis konservativ hat alles Trennende zurückgestellt, um sich hinter dem gemeinsamen Nenner, die Beendigung der Herrschaft Orbans, zu versammeln. Und diese Vielfalt deckt auch der Spitzenkandidat ab. Marki-Zay ist kein hochnäsiger Städter, sondern ein Konservativer vom Land, der die Nöte der kleinen Leute kennt, die nicht vom Orban-System profitieren. Gleichzeitig weist der Werdegang des Katholiken und siebenfachen Vaters ihn als international erfahrenen, weltoffenen Mann aus, der auch für Liberale und eher Linke in den urbanen Milieus wählbar ist. Für Orban wird es schwer, gegen Marki-Zay eine Verteufelungsstrategie zu inszenieren und sozialistische Umsturz-Gefahren zu beschwören. Bleibt die Opposition so geeint und konsequent, könnte es im April für die EU überraschende Neuigkeiten aus Budapest geben.

Nackte Tatsachen

Der Ton wird rauer

Auch die FDP votiert für Ampel-Verhandlungen

VON CARSTEN HOFFMANN, MARTINA HERZOG UND THERESA MÜNCH

Berlin – Falls FDP-Chef Christian Lindner sich über 100 Prozent Zustimmung aus seiner Partei für Koalitionsgespräche mit SPD und Grünen freut, lässt er es sich jedenfalls nicht anmerken. Schnell wird am Montag deutlich: Nach dem politischen Kuschelkurs in der Erkundungsphase der letzten drei Wochen geht es von nun an um Themen, die zu Machtverteilung und Personalien führen. Lindner setzt ein Pokerface auf und sagt ungerührt, er habe „die gleichen positiven Vibes wie am Freitag“.

An dem festen Willen, eine gemeinsame Regierung zu bilden, lässt er aber keinen Zweifel und betont, das Ergebnis der Bundestagswahl bedeute keinen Linksruck in Deutschland. „Ich bin sicher, das wissen auch unsere Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner. Deshalb kann und deshalb muss eine mögliche Ampel-Koalition auch eine Regierung der Mitte begründen. Dafür ist die FDP der Garant“, so Lindner. Wenn auch die Anliegen der Unionswähler im Blick seien, genieße eine solche Ampel-Koalition den breiten Respekt der Bevölkerung, auch für ambitionierte Reformvorhaben. In den nächsten Tagen werden sich nun erneut die Parteimanager, die Generalsekretäre, zusammenschließen. Es gibt viel vorzubereiten, vor allem, wenn es um die thematischen Arbeitsgruppen geht, in denen in den kommenden Wochen um die Details des Koalitionsvertrags gerungen wird. Denn in ihrem Bilanzpapier hatten SPD, Grüne und FDP nur grundsätzliche Linien festgelegt und einige Streitpunkte abgeräumt: kein Tempolimit, keine zusätzlichen Steuern etwa.

Christian Lindner steigt in die Koalitionsverhandlungen ein. FOTO: DPA

Welche Arbeitsgruppen man für die Koalitionsverhandlungen genau bildet, kann ein Vorzeichen für mögliche spätere Ministerien sein – muss es aber nicht. Auch die Besetzung der Gruppen mit Fachpolitikern aus den Fraktionen und Ländern will organisiert sein, genauso Tagungsorte und -struktur.

Am Donnerstag oder Freitag könnte es losgehen mit den Verhandlungen, allerdings ist das zum Wochenbeginn noch nicht klar. Doch schon jetzt spürt man, dass der Ton ein anderer wird. Hier wollen es drei sehr unterschiedliche Parteien miteinander versuchen. Das wurde schon deutlich, da war die Tinte auf dem Sondierungspapier kaum getrocknet.

Noch am Samstag schlugen führende FDP-Politiker ihren Parteichef Lindner als Bundesfinanzminister vor. Ein Affront, denn wenn man erfahrenen Koalitionsverhandlern glaubt, spart man sich solche Personalfragen eigentlich für die Endphase der gemeinsamen Gespräche auf.

Auch hätten die Ampel-Parteien erst einmal ganz andere Debatten durchzustehen, bevor sie einen Koalitionsvertrag unterschreiben können. Im Bilanzpapier konnten sie etwa nicht schlüssig erklären, wie sie Klimaschutz und andere Investitionen ohne Steuererhöhungen oder hohe Schulden bezahlen wollten.

SPD Chef Norbert Walter-Borjans sieht die Messe beim Thema Steuern auch noch lange nicht gelesen. „Wir haben gesagt, dass ... keine neuen Substanzsteuern eingeführt werden“, sagte er RTL und ntv. Das schließe nicht aus, „dass man sich mit denen, die man hat (...) mal beschäftigt, ob sie in Sachen Aufwand der Erhebung und Ertrag (...) richtig im Lot sind.“ Dabei nannte er explizit die Erbschaftsteuer. SPD und Grüne wollen eigentlich hohe Einkommen und Vermögen stärker belasten, damit Geld für diejenigen da ist, die wenig haben. Für die FDP ist Umverteilung eine rote Linie. Bei ihrem Kernthema Klimaschutz wollen die Grünen besonders liefern. Wie der Verkehrsbereich umweltfreundlicher werden soll, dazu ist im Sondierungspapier noch wenig zu lesen.

Der „Apo-Dealer“

Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner hat sich dafür ausgesprochen, **Cannabis**-Produkte wie Haschisch im Falle eine Legalisierung **in Apotheken verkaufen** zu lassen. Den Verkauf in **„Coffeeshops“** nach niederländischem Vorbild **bewertete Lindner skeptisch**. dpa

ZUR PERSON

Thomas de Maiziere (67/CDU), früherer Bundesinnenminister, wird Präsident des 38. Deutschen Evangelischen Kirchentags. Das Christentreffen soll vom 7. bis 11. Juni 2023 in Nürnberg stattfinden und steht unter dem Bibelwort „Jetzt ist die Zeit“. De Maizière wurde am 21. Januar 1954 in Bonn geboren. Er ist evangelisch-lutherisch getauft, verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Der neue Kirchentagspräsident plädierte für mehr Kontroversen und eine Öffnung auf Menschen hin, die sich von den Kirchen abgewandt hätten. kna

Nato trainiert den Atomkrieg

Brüssel – Streitkräfte aus Deutschland und 13 weiteren Nato-Staaten haben am Montag ihre jährliche Übung zur Verteidigung des Bündnisgebiets mit Atomwaffen begonnen. Nach Angaben aus der Bündniszentrale in Brüssel sind an der Übung mit dem Namen „Steadfast Noon“ Dutzende Flugzeuge beteiligt. Darunter seien neben atomwaffenfähigen Kampfjets auch konventionelle Jets sowie Überwachungs- und Tankflugzeuge, hieß es. Schauplatz der Übung ist in diesem Jahr den offiziellen Angaben zufolge der Luftraum über dem südlichen Bündnisgebiet. Demnach könnte der Einsatz von taktischen US-Atomwaffen vom Typ B61 trainiert werden, die nach offiziell unbestätigten Angaben auf dem Militärflugplatz Ghedi in Norditalien lagern.

Nach Flugdatenauswertungen des Nuklearwaffenexperten Hans Kristensen landete in Ghedi am Montag unter anderem ein deutscher Tornado. Die sogenannte nukleare Teilhabe der Nato sieht vor, dass in Europa stationierte Atomwaffen der USA im Ernstfall auch von Flugzeugen von Partnerstaaten abgeworfen werden und dann zum Beispiel gegnerische Streitkräfte ausschalten. dpa

IM BLICKPUNKT

Krach um Spionage

Russland schließt Nato-Vertretung

Moskau/Brüssel – Im Streit um entzogene Akkreditierungen für russische Diplomaten stellt Moskau ab Anfang November die Arbeit seiner ständigen Vertretung bei der Nato in Brüssel ein. Das teilte das russische Außenministerium am Montag mit. Auch die Arbeit des Nato-Informationsbüros sowie die der Nato-Militärmission in Moskau werden demnach beendet. „Die Nato ist weder an einem gleichberechtigten Dialog noch an einer Zusammenarbeit interessiert“, sagte Russlands Außenminister Sergej Lawrow.

Bundesaußenminister Heiko Maas wies die Vorwürfe am Rande eines EU-Treffens in Luxemburg zurück und erinnerte an die seit Monaten auf dem Tisch liegenden Vorschläge zur Einberufung einer neuen Sitzung des Nato-Russland-Rats. Die Entscheidung Moskaus werde die Eiszeit weiter verlängern, sagte der SPD-Politiker. „Das wird das Verhältnis weiter ernsthaft belasten.“

Das westliche Militärbündnis wurde von der Entscheidung Russlands offensichtlich überrascht. dpa

Colin Powell stirbt an Corona-Infektion

Ehemaliger US-Außenminister war das Gesicht des Golfkrieges von 1991

Washington – Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist tot. Der pensionierte Vier-Sterne-General starb im Alter von 84 Jahren an Komplikationen in Folge einer Corona-Infektion, wie seine Familie mitteilte. Er war demnach gegen das Virus geimpft worden. „Wir haben einen bemerkenswerten und liebenden Ehemann, Vater, Großvater und einen großartigen Amerikaner verloren“, erklärte die Familie.

Der liberal gesinnte Republikaner war von 2001 bis 2005 unter Präsident George W. Bush als erster Afroamerikaner der Geschichte Außenminister der USA. Bekannt ist Powell unter anderem für einen umstrittenen Auftritt vor dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen 2003, wo er zur Begründung für einen Einmarsch der USA im Irak vermeintliche Belege für Massenvernichtungswaffen präsentierte, die Bagdad gar nicht besaß. Den Auftritt bezeichnet Powell später selbst als „Schandfleck“ in seinem Lebenslauf.

Colin Powell
ehemaliger US-Außenminister

Powell kam 1937 im New Yorker Stadtteil Harlem als Sohn jamaikanischer Einwanderer zur Welt. Er studierte Geologie und startete eine Karriere in der US-Armee, die ihn unter anderem nach Deutschland und zwei Mal nach Vietnam führte. 1989 wurde der hochdekorierte General als erster Afroamerikaner Generalstabschef der US-Streitkräfte. Für viele wurde er das Gesicht des Golfkriegs 1991.

Unter George W. Bush diente Powell zwar vier Jahre lang als Außenminister. In der nach rechts rückenden republikanischen Partei wurde er aber zunehmend zu einem Fremdkörper.

2008 sprach er eine Wahlempfehlung für den demokratischen Präsidentschaftskandidaten Barack Obama aus. 2016 und 2020 stellte er sich ebenfalls hinter die demokratischen Kandidaten Hillary Clinton und Joe Biden. afp

Afghanistan: Letzter Jude geht

Istanbul – Der letzte verbliebene Jude in Afghanistan hat Medienberichten zufolge sein Land verlassen und ist nun in der Türkei. Er sei am Sonntag in Istanbul angekommen und habe zunächst ein Visum für 90 Tage erhalten, berichteten türkische Medien. Nach Angaben der „Jerusalem Post“ wird er in den nächsten Tagen in Israel erwartet. Sabolon Simantow hat es als letzter Vertreter der jüdischen Gemeinschaft zu Bekanntheit in Afghanistan gebracht. Er lebte alleine in der einzigen Synagoge Kabuls und wachte über sie. Trotz unruhiger Zeiten wollte er seinen Posten nie aufgeben. „Ich werde diesen Ort nie verlassen“, hatte er im Jahr 2008 bei einem Interview in Kabul gesagt. Was ihn nun bewegte, aus Afghanistan auszureisen, war zunächst nicht bekannt. Mitte August hatten die militant-islamistischen Taliban die Macht in Afghanistan übernommen. dpa

Polen fordert Prüfung des deutschen Systems der Richternominierung

Warschau – Polen fordert eine Überprüfung des deutschen Systems zur Nominierung von Richtern am Bundesgerichtshof durch den Europäischen Gerichtshof (EuGH). Einen entsprechenden Antrag werde er im Kabinett stellen, sagte Justizminister Zbigniew Ziobro am Montag in Warschau. Gegen Deutschland solle ein Verfahren angestrengt werden, weil die Politisierung der Richternominierung gegen EU-Verträge verstoße. Ziobro sagte, wenn der EuGH versichere, dass die Beteiligung von Politikern an der Auswahlprozedur für Richter in Polen die Unabhängigkeit dieser Richter infrage stelle, dann stelle Polen nun die Frage, welchen Einfluss so eine Beteiligung auf die Unabhängigkeit künftiger Richter am Bundesgerichtshof habe. Polens nationalkonservative PiS-Regierung baut das Justizwesen seit Jahren um. Kritiker werfen ihr vor, Richter unter Druck zu setzen. Die EU-Kommission hat wegen der Reformen bereits mehrere Vertragsverletzungsverfahren eröffnet. dpa

VULKANAUSBRUCH Die Lage auf La Palma

Spezialkräfte des spanischen Militärs untersuchen den Lavastrom auf La Palma.
FOTO: AFP PHOTO / LUISMI ORTIZ / SPANISH MILITARY UNIT (UME)

Leben auf dem Pulverfass

Seit Wochen liefert der Vulkan auf La Palma schaurig-schöne Bilder. Für die Betroffenen ist der Feuerberg eine Katastrophe. Aber die Naturgewalten faszinieren auch. Und die Menschen geben nicht auf.

VON JAN-UWE RONNEBURGER

La Palma – Mit einer Mischung aus Schrecken und Mitleid sehen Fernsehzuschauer rund um die Welt, wie der Vulkan auf der Kanareninsel La Palma seit vier Wochen Tausende in die Flucht schlägt. Vom sicheren Sofa aus lässt sich wie in Zeitlupe die Zerstörung Hunderter Wohnhäuser durch die bis zu 1200 Grad heiße Lava beobachten. Über dem fauchenden Vulkankegel steht eine dunkle Aschewolke, an den Hängen wälzen sich rotglühende Lavaströme hinab und verbrennen und zermalmen alles auf ihrem Weg zum Meer.

Nichts bleibt von der vertrauten Umgebung, dem Zuhause, dem Ort, an dem die Menschen aufgewachsen sind, nur ein schwarze glühende Masse. „Stell dir vor, wie sehr es schmerzt zu sehen, dass der Ort, wo ich mein ganzes Leben verbracht habe, einfach verschwindet“, sagt Enrique González (46) dem staatlichen TV-Sender RTVE in La Laguna, während er Hausrat auf einen Laster lädt.

Angesichts der Bilder und des Leids wird leicht vergessen, dass es die Insel ohne die Vulkantätigkeit gar nicht geben würde. Und auch die anderen nicht, die bekannteren und bei Touristen wegen ihres milden Klimas beliebten Kanareninseln Teneriffa, Gran Canaria, Fuerteventura, Lanzarote und Gomera. Sie verdanken ihre Existenz rund 200 Kilometer westlich der Westküste Afrikas einem sogenannten Hotspot tief im Erdinneren, von dem aus punktuell Magma an die Oberfläche drängt. Im Laufe von Millionen Jahren wuchsen die Inseln aus dem Meeresboden empor, und zwar von Ost nach West. Fuerteventura ist etwa 22 Millionen Jahre alt, La Palma im Westen „nur“ circa zwei Millionen.

Bizarre Landschaften

Neben dem ganzjährig milden Klima locken auch die bizarren Landschaften früherer Vulkanausbrüche Hunderttausende Touristen auf die Kanaren. Der wohl bekannteste Vulkan ist der 3715 Meter hohe Teide auf Teneriffa. Die wüstenähnliche Gegend rund um den höchsten Berg Spaniens wirkt wie eine Mondlandschaft. In Santa Cruz de Tenerife sonnen sich die Urlauber auf dem pechschwarzen Sand der Playa Jardin. Und auf Lanzarote ist der Lavatunnel von Janeos del Agua eine ebenso beliebte Touristenattraktion wie der farbige Berg Montaña Colorado. Im Nationalpark Timanfaya fühlt sich der Besucher wie auf einem anderen Planeten.

Und auch der Vulkan auf La Palma lockt schon Reisende an. Von Teneriffa aus werden per Schiff Tagestouren oder auch Besuche mit Übernachtung auf der Vulkaninsel angeboten. Für die Menschen, die bisher meist vom Bananenanbau lebten, könnte das eine neue Einnahmequelle sein.

Dass Vulkantourismus nicht ganz ungefährlich ist, zeigte jedoch das Unglück auf White Island vor der Küste von Neuseeland. Im Dezember 2019 war dort ein Vulkan plötzlich ausgebrochen, während gerade 47 Ausflügler auf der Insel waren. 22 von ihnen starben, die meisten Überlebenden erlitten schwere Verbrennungen. „Ein Vulkan schläft nie ganz, er kann jederzeit wieder aktiv werden“, sagt die Vulkanologin und Gründerin der Stiftung Volcano Active Foundation in Barcelona, Anne Fornier. Ihr geht es um mehr Sicherheit für Menschen, die in der Nähe von Vulkanen siedeln.

Trotz des heftigen Vulkanausbruchs auf La Palma ist dort bisher noch niemand ernsthaft verletzt worden. Das lag auch an einem Krisenplan der Inselregierung. Ältere und in ihrer Bewegung eingeschränkte Menschen waren vorsorglich schon kurz vor dem Ausbruch, der sich durch Hunderte leichte bis mittlere Beben andeutete, in Sicherheit gebracht worden. Zudem waren die Bewohner gefährdeter Gebiete aufgerufen worden, Fluchtgepäck mit den wichtigsten Unterlagen, Medikamenten und ihrem Handy griffbereit zu haben. Auch die Sammelpunkte im Falle von Evakuierungen waren bekannt. Große Hilfsbereitschaft und Soforthilfen in Millionenhöhe des Staates linderten die größte Not der 7000 seit dem Ausbruch Evakuierten.

Dennoch hätten die Menschen das von dem Vulkan ausgehende Risiko wohl etwas unterschätzt, sagt Fornier. „Der Vulkan liegt in derselben Region der Insel, wo erst vor 50 Jahren der Teneguía ausgebrochen war. Und davor spie der Vulkan San Juan 1949 fast an derselben Stelle wie heute große Mengen Lava aus“, gibt sie zu bedenken. „Man muss schon fragen, warum dort im Tal von Aridane so viele Baugenehmigungen erteilt wurden“, sagt die Französin. Man habe wohl gehofft, es werde schon gut gehen.

Ertragreicher Vulkanboden

Auch 1949 ließ die Lava neues Land vor der Küste entstehen. Nachdem der Boden abgekühlt war, wurden die harschen Oberflächen mit Mutterboden aus anderen Inselteilen bedeckt. Dort finden sich heute einige der ertragreichsten Bananenplantagen, die nun zum Teil gerade wieder zerstört werden. „Das ist einer der Gründe, warum Menschen trotz der Risiken in der Nähe von Vulkanen leben“, sagt Fornier. Denn Vulkanasche ist sehr fruchtbar.

Es gebe aber auch andere, weniger praktische Gründe, warum Menschen Regionen mit aktiven Vulkanen nicht verließen, sagt Fornier. Gerade in der Nähe von Vulkanen empfänden die Menschen oft eine besonders enge Bindung an die Erde. „In manchen Kulturen gelten Vulkane als Götter, die reiche Ernten gewähren, aber auch zornig werden mit den Menschen und sie dann durch einen Ausbruch strafen“, erzählt die Expertin von Vulkanen in Afrika oder Südamerika.

Auch die Bewohner von La Palma halten an ihrer Insel fest. „Wenn dieser Vulkan erloschen ist, suche ich mir ein Stück Land und fange von vorne an“, sagte der Agraringenieur Fran Leal der Zeitung „El País“. Genau so sei es in seiner Familie seit Jahrzehnten Tradition.

Lavastrom nach Vulkanausbruch

dpa•103233 Quelle: OSM-Mitwirkende, Copernicus

Haustiere sollen per Drohnen gerettet werden

Auf La Palma sind auch mehrere Haustiere von der Lava eingeschlossen. Einem Bericht des spanischen Onlinemagazins „El Diario“ zufolge sollte am Montag eine Rettungsaktion per Drohnen für vier Podenco-Hunde gestartet werden. Die Tiere wurden zuvor auch schon aus der Luft versorgt. Zwei Unternehmen brachten ihnen mit Hilfe einer Drohne täglich Nahrung und Wasser, hatte die Inselverwaltung vergangenen Woche mitgeteilt.

Die Tiere seien von einer Drohne mit Kamera unter anderem in einem leeren Wasserbassin entdeckt worden, sagte die Beauftragte für Sicherheit und Notfälle, Nieves Rosa Arroyo. Auf dem Landweg seien sie wegen der extrem heißen Lava um sie herum nicht zu erreichen. Auch eine vom spanischen Militär geplante Rettung per Hubschrauber sei wegen der Asche nicht möglich gewesen, schreibt „El Diario“. Mit der Rettung der Hunde sei nun das Unternehmen Aerocamaras, das Kurse für Notfallexperten mit Drohnen anbietet, beauftragt worden. „Es ist nicht einfach, es ist noch nie gemacht worden, es gibt viele Hindernisse, aber wir werden es versuchen“, werden die Experten im Magazin zitiert. Das Unternehmen teilte demnach mit, man werde bei der Aktion drei Drohnen einsetzen: eine Frachtdrohne zur Rettung der Hunde, eine Kameradrohne, die das Gebiet absuchen soll, und eine Drohne mit Wärmebildkamera, die den am wenigsten heißen Weg ermitteln soll.

Für die Rettungsaktion waren auf einer öffentlichen Spendenplattform mehr als 12000 Euro zusammengekommen. Die Drohnenretter gaben „El Diario“ zufolge allerdings an, dass sie die Befreiung der Hunde nicht in Rechnung stellen wollen. Das gespendete Geld soll stattdessen verwendet werden, um Tierarztkosten von Tierheimen zu begleichen. sim

Diese Hunde konnten rechtzeitig gerettet werden. Andere Tiere saßen tagelang zwischen den Lavaströmen fest. FOTO: DPA

ZITAT

„Mein Urgroßvater hat auf dem Vulkan gebaut, mein Großvater hat alles durch den Vulkan verloren, mein Vater hat wieder auf dem Vulkan gebaut, und wir haben wieder alles durch den Vulkan verloren. Warum? Ganz einfach. Wir leben im Paradies und kennen den Preis, der manchmal bezahlt werden muss.

Fran Leal
Agraringenieur von der Insel La Palma

Alles voller Asche: Einsatzkräfte des spanischen Militärs befreien Dächer in Las Manchas von dem, was der Vulkan ausgespuckt hat (Bild links). Während viele Bewohner von La Palma versuchen zu retten, was geht (Mitte links), betrachten andere fasziniert das Naturschauspiel (Mitte rechts). Die vom Vulkan produzierten Lavaströme ergießen sich an manchen Stellen der Insel bis ins Meer (Bild rechts).
FOTO: AFP PHOTO/LUISMI ORTIZ/SPANISH MILITARY UNIT (UME)/EUROPA PRESS/DPA/AFP PHOTO/HANDOUT/IEO-CSIC (SPANISH INSTITUTE OF OCEANOGRAPHY)

RHEIN WESTFÄLISCH

Kinder haben einen Forscherdrang. Sie suchen Herausforderungen und wollen die Welt entdecken. Das hilft den Kleinen dabei, ihren Horizont zu erweitern und sich so in der Welt zurechtzufinden. Die Kinder kommen auf die aberwitzigsten Ideen, um ihre Welt mit großen Augen zu erkunden. Wie viel Wasser passt in ein Glas, bis es überläuft? Wie weit kann der Stuhl nach hinten kippen, bis er umfällt? – Pädagogen sind sich einig: Die Neugier ist eine der größten Kräfte, die ein Kind antreibt. Das müssen sich wohl auch die Eltern eines fünfjährigen Mädchens aus Düsseldorf einreden, die jetzt die Feuerwehr rufen mussten, weil ihre Tochter mit dem Zeigefinger im Edelstahlgriff einer Bratpfanne stecken geblieben war. Nachdem die Eltern am Montag rund 30 Minuten erfolglos versucht hatten, den Finger mit Kälte und Spülmittel zu befreien, alarmierten sie die Feuerwehr. Die Einsatzkräfte trennten zunächst den Griff von der Bratpfanne ab. Anschließend führten sie einen Faden zwischen dem Finger und dem Loch des Griffes durch. Mit dieser Bindfadenmethode war es möglich, den Griff über den Finger zu schieben und die Fünfjährige aus der misslichen Lage zu befreien. Wie die Feuerwehr Düsseldorf mitteilte, wurde das Mädchen nicht verletzt. Ob es auch genau zugesehen hat, und die Bindfadenmethode künftig auch selber anwenden kann, wurde nicht übermittelt. war

NRW AKTUELL

Falscher Bankmitarbeiter

Pulheim – Ein falscher Bankmitarbeiter hat einen 74-Jährigen in Pulheim dazu gebracht, ihm die Zugangsdaten für sein Konto zu verraten. Der Betrüger rief den Mann am Samstagnachmittag an und gab sich als Bankmitarbeiter im Homeoffice aus. Während des Telefonats habe er sein Opfer aufgefordert, den PIN für das Konto preiszugeben, teilte die Polizei mit. Der Mann kam der Forderung nach und bemerkte erst dann den Betrug: Über die Online-Banking-Plattform konnte er zusehen, wie der Betrüger während des Telefonats Geldbeträge von dem Konto abbuchte. Nach dem Telefonat ließ der 74-Jährige sein Konto sperren. lnw

Buttersäure im Luxusauto

Hagen – Unbekannte haben auf dem Parkplatz einer Kleingartenanlage in Hagen ein Luxusauto aufgebrochen und offenbar Buttersäure hineingekippt. Wie die Polizei zu der Tat vom Wochenende am Montag meldete, ist der Sachschaden immens: Er werde auf rund 10000 Euro geschätzt. Das Motiv ist unklar. lnw

QUOTEN

Lotto

Klasse 1:	unbesetzt
Jackpot:	5 195 264,80 Euro
Klasse 2:	unbesetzt
Jackpot	2 495 024,90 Euro
Klasse 3:	22 177,90 Euro
Klasse 4:	6 381,60 Euro
Klasse 5:	240,00 Euro
Klasse 6:	64,10 Euro
Klasse 7:	23,00 Euro
Klasse 8:	12,50 Euro
Klasse 9:	6,00 Euro

(alle Angaben ohne Gewähr)

Am Flusseingang zum Fischlift überprüft ein Techniker die Fließgeschwindigkeit (rechts). Am Monitor lässt sich verfolgen, wie viele Fische mithilfe des Aufzugs den Weg nach oben finden. Unter anderem sind in dem Tunnel Fischmaulgrundeln zu finden. FOTOS: DPA

Wenn Fische Aufzug fahren

Am Essener Baldeneysee führt der Weg zu Laichplätzen über einen Lift

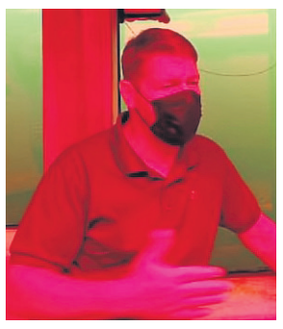
VON HELGE TOBEN

Essen – Im Fischlift am Essener Baldeneysee ist nicht viel los an diesem sonnigen Herbsttag: Kein Rotauge oder Flussbarsch lässt sich auf den Monitoren der Überwachungskameras blicken. Eine gute Gelegenheit für Projektleiter Markus Kühlmann, im 40 Meter langen und beleuchteten Schwimm-Tunnel durch das Wehr das Wasser abzulassen, hinabzusteigen und nach dem Rechten zu sehen.

Nur zwischen mit Algen bewachsenen Felsbrocken auf dem Boden gibt es noch kleine Pfützen. In einer schwimmt ein Fisch, etwa so lang wie eine Hand. Behutsam nimmt Kühlmann ihn auf und besprengt ihn mit Wasser. Es ist eine Schwarzmaulgrundel. „Die lebt hier drin“, sagt Kühlmann. „Es ist wie ein Plattenbau für Fische. Das finden die gut.“

Viele Fische haben in den vergangenen 15 Monaten den Weg in das Fischliftsystem gefunden – und auch wieder heraus. Hauptzeiten für die Laichwanderungen sind das Frühjahr und die Monate Oktober bis Dezember. „Da haben teilweise mehrere tausend Fische am Tag die Anlage passiert“, berichtet der 54-jährige Projektleiter für den vom Ruhrverband betriebenen Lift. Videoaufnahmen hätten ganze Schwärme gezeigt, die an den Kameras vorbeigezogen seien. Ab und zu sei auch ein Raubfisch dabei gewesen, etwa ein Hecht oder ein Wels.

Mit Hilfe des Liftsystems können die Fische am Wehr des Baldeneysees neun Meter Höhenunterschied überwinden – auf der Suche nach Brutplätzen, Nahrung oder einem Winterquartier im Oberlauf und in den Nebenflüssen. Der Lift war nötig geworden, um den Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie nachzukommen. Sie fordert, Fließgewässer für Fische und andere Lebewesen wieder durchgängig zu machen. Die Fische finden den Weg flussaufwärts mit Hilfe eines besonderen Sinnesorgans, das ihnen die Fließrichtung anzeigt, des sogenannten Seitenlinienorgans.



Projektleiter Markus Kühlmann erklärt im Verbindungstunnel zwischen Fischlift und Ausgang zur Ruhr die Technik des Systems.

Eine Fischtreppe wie sonst an vielen Wehren in der Ruhr kam am Baldeneysee unter anderem aus Platzgründen nicht in Frage. Rund 6,8 Millionen Euro kostete die Anlage. Der Testbetrieb hatte Anfang Juli 2020 begonnen. Damit sich die Fische jederzeit flussauf- und abwärts bewegen können, gibt es in dem System zwei geräumige „Kabinen“, die gegenläufig arbeiten. Im Moment fahren sie alle halbe Stunde. Aktuell nutzen die Fische die Anlage vor allem für den Aufstieg.

Kühlmann zieht eine positive Zwischenbilanz: „Die Einstellungsphase ist zu 90 Prozent beendet. Wir wissen jetzt, dass die Anlage gut läuft.“ Es sei davon auszugehen, dass alle über 30 Arten, die in der Ruhr vorkommen, den Fischlift nutzen können.

Dennoch gibt es Klärungsbedarf, beispielsweise dazu, wie gut der Aufzug von den Tieren gefunden wird. Gut 150 Meter breit ist die Ruhr vor dem Wehr, der Eingang zum Fischlift misst aber nur wenige Meter. „Finden alle Arten, die wandern wollen, die Anlage oder bleiben auch welche davor?“, fragt sich der Sachverständige für Fischerei und Gewässerökologie.

Um weitere Erkenntnisse über die Fischwanderungen zu erlangen, ist daher ab dem kommenden Frühjahr für 18 Monate ein genaues Monitoring geplant. Unter anderem bekommen rund 1000 Fische dazu einen Transponder eingepflanzt. Mit Hilfe von besonderen Antennen am Fischlift und an anderen Stellen in der Ruhr können dann die Bewegungen der vorsichtigen Tiere genauer verfolgt werden. „Durch den Einsatz dieser Technologie können die Wanderbewegungen der Fische im Liftsystem exakt nachvollzogen und bewertet werden“, erklärt Kühlmann. Auch sollen weitere Kameras installiert werden, „um zu sehen, was die Fische in der Anlage machen“.

Läuft alles gut, will der Ruhrverband einen zweiten Fischlift an einem Wehr flussabwärts in Essen-Kettwig bauen. Dann fehlt nur noch ein Aufstieg an der Ruhrschleuse in Duisburg, damit der Fluss trotz insgesamt 17 Wehren komplett durchgängig ist.

Trotz aller technischen Herausforderungen ist dem Fischereimeister seine Zuneigung zu den Tieren deutlich anzumerken. „Das ist schon klasse, wenn du hier stehst und die schwimmen siehst“, sagt er in einem Beobachtungsraum im Inneren der Anlage. „Es ist einfach cool, wenn die Tiere das nutzen.“

ICE-Instandhaltung in Dortmund

Deutsche Bahn investiert 400 Millionen Euro in neues Werk

Dortmund – Die Deutsche Bahn baut für 400 Millionen Euro ein neues ICE-Instandhaltungswerk in Dortmund. Dadurch entstehen in der Ruhrgebietsstadt 500 neue Arbeitsplätze, wie NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) und Bahnvorstand Ronald Pofalla in Düsseldorf mitteilten. Das Werk auf dem Gelände des 2007 stillgelegten Güterbahnhofs Westfalia in der Nachbarschaft des Dortmunder Hafens soll 2027 in Betrieb gehen.

Hintergrund des Neubaus ist die geplante Aufstockung der Zahl der ICE-Züge von aktuell 335 auf rund 600. Die Werkstattkapazitäten müssten deshalb erweitert werden, sagte Bahnvorstand Berthold Huber. Zurzeit werde etwa alle drei Wochen ein neuer ICE 4 auf die Gleise gebracht. Der Bau des ICE-Werks sei ein weiterer Schritt, um die Bahn als klimafreundlichen Verkehrsträger zu stärken, sagte Huber.

Dortmund habe sich als Standort angeboten, weil dort viele Bahnverbindungen beginnen oder enden. Außerdem habe mit dem ehemaligen Güterbahnhof ein sehr gut geeignetes Grundstück zur Verfügung gestanden, betonte der Manager. In dem neuen Werk, das zu 100 Prozent CO_2-neutral betrieben werden soll, können täglich 17 Züge gewartet werden. Huber betonte, nach dem coronabedingten Einbruch der Fahrgastzahlen, steige die Nutzung der Bahn mittlerweile wieder deutlich. Im Fernverkehr würden inzwischen wieder etwa drei Viertel der Vorkrisen-Umsätze erzielt – mit steigender Tendenz. Ziel der Bahn bleibe es weiter die Fahrgastzahlen langfristig zu verdoppeln.

Auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs Westfalia sind die Gleise überwachsen. FOTOS: DPA

Berthold Huber
Bahnvorstand

Mit dem neuen Instandhaltungswerk in Dortmund wird die Zahl der ICE-Werke der Bahn auf insgesamt elf steigen. Drei davon befinden sich in NRW. Dortmund verfügt bereits über ein ICE-Werk sowie eines für die Wartung von Regionalzügen. lnw

Tod vorgetäuscht?

Ex-Fußballprofi steht vor Gericht

Essen– Zu Beginn seiner Fußballer-Karriere wird der heute 35-Jährige von solchen Momenten geträumt haben: Er betritt einen Raum, zahlreiche Kamera-Objektive sind auf ihn gerichtet, Reporter hängen an seinen Lippen. Am Montag hat der ehemalige Profi-Fußballer aus Marl genau das erlebt. Die Szene ereignete sich im Sitzungssaal 347 des Essener Landgerichts. Der Mann kam als Angeklagter und mutmaßlicher Millionenbetrüger.

Die Staatsanwaltschaft ist davon überzeugt, dass der Kongolese Anfang 2016 seinen Tod vorgetäuscht hat, um die Lebensversicherung zur Auszahlung von 1,2 Millionen Euro zu bewegen. Das Geld wurde damals durch das Versicherungsunternehmen an die Ehefrau des Mannes ausgezahlt. Die 41-Jährige muss sich deshalb ebenfalls wegen Betrugs vor dem Landgericht verantworten.

Laut Anklage schlossen die Eheleute die Lebensversicherung im Jahr 2015 ab. Im Januar 2016 reiste der heute 35-Jährige dann in seine Heimat nach Kinshasa. Und wenig später erreichte Freunde, Arbeitskollegen und frühere Mitspieler in Deutschland die traurige Nachricht: Der Angeklagte sei bei einem Verkehrsunfall verstorben.

Umso größer war die Überraschung, als der Ex-Fußballer im März 2018 plötzlich wieder auftauchte. Der Botschaft in Kinshasa erzählte er, er sei entführt und lange Zeit von Unbekannten festgehalten worden. Mit der Tatsache, dass seine Frau inzwischen die Versicherungssumme kassiert hatte, wollte und will er nichts zu tun haben.

Vor Gericht will sich der Angeklagte nun gar nicht mehr äußern. Nicht zu den Umständen seines Verschwindens, nicht zu dem Verhältnis zu seiner Frau und nicht dazu, ob auch er von dem Geld aus der Lebensversicherung profitiert hat.

Auch die mitangeklagte Ehefrau hielt sich mit Aussagen am ersten Verhandlungstag zurück. Die 41-Jährige ließ ihren Verteidiger erklären, dass sie sich selbst nichts vorzuwerfen habe. Mit einem Urteil wird nicht vor Mitte November gerechnet. lnw

Arzt aus Oelde wehrt sich gegen Urteil

Bielefeld – Ein Arzt aus Oelde geht juristisch gegen ein Urteil des Landgerichts Bielefeld vor. Der Mediziner eines Krankenhauses in Gütersloh war Ende September zu elf Jahren Haft und einem lebenslangen Berufsverbot in Kliniken verurteilt worden. Nach Angaben eines Gerichtssprechers hat der 43-Jährige Revision eingelegt. Damit überprüft jetzt der Bundesgerichtshof in Karlsruhe die Entscheidung des Landgerichts auf Rechtsfehler. Das Landgericht sah es als erwiesen an, dass er zwischen September und Dezember 2020 drei Patientinnen vergewaltigt und deren Hilflosigkeit direkt nach Operationen ausgenutzt hatte. lnw

Aktenzeichen
2 KLs 6/21

Auf und davon mit Tempo 250

Dortmund – Mit rund 250 Kilometern in der Stunde ist ein Motorradfahrer am Sonntag vor der Polizei geflohen. Wie die Polizei Dortmund mitteilte, fuhr der 24-Jährige bereits zu schnell über die A45 in Richtung Oberhausen. Er ignorierte die Anhaltezeichen der Autobahnpolizei und brauste weiter in Richtung Hannover. Dabei wechselte der Honda-Fahrer immer wieder waghalsig die Spuren und nutzte zum Überholen die Seitenstreifen. Schließlich konnten die Beamten ihn bremsen. Auf einem Pendlerparkplatz bei Kamen stellten sie seinen Führerschein sicher und ließen das Motorrad abschleppen.

In der Traktor-Klemme

Mettmann – Ein 29-jähriger Mann ist zwischen zwei Traktoren eingeklemmt und dabei schwer verletzt worden. Wie die Polizei Mettmann mitteilte, war sein Traktor in Velbert steckengeblieben. Ein weiterer Traktorfahrer schleppte den liegengebliebenen Traktor ein Stück weiter. Als der 66-Jährige nach der Hilfe wieder in seinen Traktor steigen wollte, blieb er an einem Hebel hängen und setzte unfreiwillig seinen Traktor in Bewegung. Der 29-Jährige befand sich zu diesem Zeitpunkt zwischen beiden Fahrzeugen und wurde eingeklemmt.

LEUTE, LEUTE

Tim Nießner (19), Bestseller-Autor aus Haan („Die geheimen Tricks der 1,0er-Schüler“, „Der Zeugnisretter“), will nach dem Ende seiner eigenen Schulzeit eine Schule in Afrika bauen. Dazu startet der „Zeugnisretter“ in dieser Woche gemeinsam mit Influencern eine Spendenkampagne. „Es werden mindestens 60000 Euro für den Schulbau benötigt“, sagt Nießner. Nießner hat dazu den Verein „LetsBuildASchool“ gegründet und sich mit der Christian-Liebig-Stiftung zusammen getan, die im afrikanischen Malawi bereits 25 Schulen gebaut hat. lnw

Bürgermeister will Viktor Orban herausfordern

VON GREGOR MEYER

Budapest – Die Opposition in Ungarn hat nach einer mehrwöchigen Vorwahl ihren Spitzenkandidaten für die Parlamentswahl im April 2022 gekürt. Die Stichwahl, die am Wochenende zu Ende ging, gewann überraschend deutlich der parteilose Konservative Peter Marki-Zay mit 57 Prozent gegen die Sozialdemokratin Klara Dobrev mit 43 Prozent der Stimmen, wie die Vorwahl-Kommission in der Nacht zum Montag auf ihrer Facebook-Seite mitteilte. Marki-Zay, der als krasser Außenseiter in die Vorwahl gegangen war, ist damit der von sechs Oppositionsparteien unterstützte Herausforderer des rechtsnationalen Ministerpräsidenten Viktor Orban.

Eine derartige Vorwahl gab es in Ungarn zum ersten Mal. Die sechs Parteien, deren Spektrum von links-grün bis rechtskonservativ reicht, waren zuvor heillos zerstritten. Die Beteiligung an der Vorwahl, die im Vormonat begonnen hatte, übertraf alle Erwartungen.

630 000 Bürger stimmten in der ersten Runde ab, 660 000 in der zweiten.

„Dies ist die Revolution der kleinen Leute“, erklärte Marki-Zay am späten Sonntagabend. Der Opposition könne es nur gemeinsam gelingen, „die korrupteste Regierung der letzten 1000 Jahre“ abzuwählen. Dobrev bekräftigte ihre Unterstützung für den siegreichen Rivalen. „Von jetzt an beschäftigen wir uns alle nur noch damit, das Orban-System abzuräumen“, sagte sie.

Peter Marki-Zay
Bürgermeister

Marki-Zays Stärke: Als Konservativer aus dem ungarischen Tiefland, bekennender Katholik und Vater von sieben Kindern kann er Wähler auf dem Land ansprechen, die konservativ eingestellt sind, aber von Orbans Herrschaft möglicherweise nicht mehr so überzeugt sind. Zugleich vergrault er die urbanen, eher linken Wähler der Großstädte nicht, weil sich sein Konservativismus mit Weltoffenheit, Toleranz und Kompromissfähigkeit verbindet.

Marki-Zay studierte Wirtschaft, Elektrotechnik und Geschichte. Von 2004 bis 2009 lebte er mit seiner Familie in Kanada und den USA. In die Politik stieg er erst 2018 ein. Damals gewann er – gleichfalls überraschend – die Bürgermeisterwahl in Hodmezövasarhely. Der Ort galt bis dahin als uneinnehmbare Hochburg der Orban-Partei Fidesz. Im Jahr darauf wiederholte er den Wahlsieg.

Die Wahlsiege in seiner südostungarischen Heimatgemeinde waren aber auch nur möglich, weil sich alle Oppositionsparteien um ihn geschart hatten. Insofern gelten die damaligen Kampagnen als die Blaupause für die derzeitige Oppositionsallianz. Die Idee der Vorwahl war wiederum von Politologen und Thinktanks entwickelt worden.

Orban regiert seit 2010 in ununterbrochener Folge. Kritiker werfen ihm einen autoritären Führungsstil und massive Korruption vor. Staatliche Institutionen hat er mit loyalen Parteisoldaten vollgepackt.

Ein syrischer Asylsuchender steht in der Erstaufnahmeeinrichtung Eisenhüttenstadt. In Brandenburg und Sachsen füllen sich die Aufnahmeeinrichtungen mit Menschen, die aus Irak, Syrien oder Afghanistan über Belarus, Polen und das Baltikum nach Deutschland kommen. FOTOS: DPA

Lukaschenkos Flüchtlinge

Kurz vor dem Ende ihrer Amtszeit holt die Asylpolitik Merkel noch einmal ein

VON ANNE-BEATRICE CLASMANN

Berlin – Im Wahlkampf haben CDU und CSU das Thema bewusst links liegengelassen. Auch bei SPD, Grünen und FDP standen Asyl und Migration zuletzt nicht im Fokus. Das ändert sich gerade. Denn die seit August stetig wachsende Zahl von Asylbewerbern, die über Polen nach Deutschland kommen, zwingt zum Handeln. Auch wenn in Berlin zur Zeit eine Bundesregierung die Geschäfte führt, die jetzt – nach der Bundestagswahl –keine politischen Weichenstellungen mehr vornehmen soll.

Der SPD-Innenpolitiker Uli Grötsch sieht die Verantwortung dennoch bei der Regierung, vor allem bei Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU). „Das ist eine Frage, bei der exekutives Handeln gefragt ist, im Bundesinnenministerium. Außerdem haben wir eine handlungsfähige Bundespolizei“, sagt der Bundestagsabgeordnete. Von stationären Kontrollen an der Grenze zu Polen hält er nichts.

Von den irregulär eingereisten Menschen, die im Osten Deutschlands jetzt täglich aufgegriffen werden, ist zuvor kaum jemand in Polen registriert worden. Anders als während der Flüchtlingskrise in den Jahren 2015 und 2016 haben die Asylbewerber oft einen Pass dabei – mit einem Einreisestempel aus Belarus.

Denn bei der Einreise in die Europäische Union hat ihnen der belarussische Machthaber Alexander Lukaschenko geholfen. Er setzt Migranten und Flüchtlinge als Druckmittel gegen die Europäische Union ein, weil westliche Länder Sanktionen gegen sein Regime verhängt haben – wegen der umstrittenen Präsidentschaftswahl vom August 2020 und des harten Vorgehens gegen die Opposition.

Jeden Tag landeten in Minsk und auf Provinzflughäfen in Belarus etwa 500 Menschen aus Armutsregionen und Krisengebieten, berichtet ein Regierungsbeamter. Mit dem Irak habe Deutschland nun eine Vereinbarung treffen können, um Direktflüge der staatlichen Fluggesellschaft nach Belarus zu stoppen, teilte die Bundesregierung mit. Routen über mehrere andere Staaten sind aber noch offen. Zudem besteht in Berlin die Befürchtung, Lukaschenko könne künftig auch für Abflüge ab Pakistan die Einreise nach Belarus ohne Visum anbieten.

Einmal in Belarus angekommen, werden die vor allem aus Afghanistan, Pakistan, dem Irak, Syrien oder dem Iran stammenden Menschen in der Regel mit staatlicher Unterstützung zur polnischen Grenze gebracht. Ein nicht unerheblicher Teil von ihnen hat, aufgrund der Situation im Herkunftsland, gute Chancen, einen Schutzstatus zu erhalten.

Was bringen Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze? Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) hat seine Fachleute aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, wie man die Situation in den Griff bekommen könnte.

„Wenn der europäische Außengrenzschutz versagt, müssen wir unsere nationalen Grenzen schützen“, sagt Thorsten Frei (CDU), Fraktionsvize der Union. Stationäre Kontrollen an der deutsch-polnischen Grenze seien allerdings erst dann angebracht, wenn alle anderen Mittel erschöpft seien. Außerdem gibt er zu bedenken: „Grenzkontrollen allein werden auch nicht reichen, sondern es bedarf dann einer Vereinbarung mit Polen, damit aufgegriffene Migranten umgehend nach Polen zurücküberstellt werden können.“

Dort sind sie offensichtlich alles andere als willkommen. Das polnische Parlament hat vergangene Woche eine Änderung des Ausländerrechts beschlossen, die es dem örtlichen Grenzschutzkommandanten ermöglicht, illegal eingereiste Menschen des Landes zu verweisen. Das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR zeigte sich zutiefst besorgt darüber, dass das Grundrecht auf Asyl untergraben werde. Die Gesetzesnovelle, die noch von Präsident Andrzej Duda unterzeichnet werden muss, widerspreche der UN-Flüchtlingskonvention. Wie polnische Grenzschützer an der Grenze zu Belarus agieren, erfährt man meist nur über Umwege. Entlang der Grenze zu Belarus hat Polen den Ausnahmezustand verhängt. Journalisten und unabhängige Beobachter dürfen nicht in die Sperrzone. Selbst Unterstützung durch die europäische Grenzschutzagentur Frontex will Polen nicht.

Einige deutsche Beamte hatten im September noch gehofft, dass es bei niedrigeren Temperaturen bald weniger irreguläre Einreisen aus Belarus geben würde. Doch dieses Kalkül geht nicht auf. Immer noch treffen Polizisten in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen nahe der Grenze täglich auf bis zu 200 neue Schutzsuchende. Sie stehen an Bushaltestellen, gehen oft von selbst auf die Polizei zu.

Seehofer hat seine Fachleute und Behördenleiter vergangene Woche aufgefordert, Vorschläge zu erarbeiten, wie man die Situation in den Griff bekommen könnte.

Ärzte raten Schwangeren zur Grippe-Impfung

Berlin – Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. Nach der quasi ausgefallenen Welle in der vergangenen Saison sei in diesem Jahr wieder mit mehr Erkrankten zu rechnen, sagte Cornelia Hösemann aus dem Vorstand des Berufsverbands der Frauenärzte. „Denn das Immunsystem muss erst wieder trainiert werden. Außerdem fällt bei 2- oder 3G-Regelungen die Pflicht zum Tragen der Maske weg, sodass Infektionen, die über Tröpfchen verbreitet werden, generell wieder mehr vorkommen werden.“ Schwangere könnten sich durchaus überlegen, ob sie zum eigenen Schutz unabhängig von geltenden Vorgaben einen Mund-Nase-Schutz tragen möchten.

Schwangere sind laut der Medizinerin, die auch Mitglied in der Sächsischen Impfkommission (Siko) ist, besonders gefährdet, wenn sie sich mit bestimmten Krankheitserregern anstecken: „Eine echte Influenza in der Schwangerschaft kann lebensbedrohlich sein.“

Der Berufsverband spricht auch von möglichen stärkeren Fieberattacken und heftigeren Lungenentzündungen durch das Grippe-Virus sowie von Einweisungen ins Krankenhaus und auf die Intensivstation. Bei schweren fieberhaften Infektionen steige generell die Gefahr für frühzeitige Wehen und eine Frühgeburt, hieß es.

Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. FOTO: DPA

In ihrer Praxis in Großpösna bei Leipzig werde seit Ende September gegen Grippe geimpft, berichtet Hösemann. Teils bekämen Schwangere gleichzeitig auch den Piks gegen Covid-19, wenn sie diesen nicht schon früher erhalten hatten. Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt die Corona-Immunisierung mit mRNA-Vakzinen für noch ungeimpfte Schwangere seit Mitte September, während sich die Sächsische Impfkommission bereits im Mai für diesen Schritt ausgesprochen hatte.

Daraufhin seien impfwillige Frauen auch aus anderen Bundesländern in ihre Praxis gefahren, sagte Hösemann. Inzwischen erhalte sie Baby-Fotos und Dankesbriefe dieser Frauen. In manch anderen Ländern wie Israel und den USA konnten sich Schwangere noch früher immunisieren lassen – während sich viele Ärzte in Deutschland ohne Stiko-Empfehlung dagegen sträubten. dpa

„Sea-Watch 3“ rettet über 400 Menschen

Aktivisten wurden auch Zeugen von zwei sogenannten Pullbacks durch die libysche Küstenwache

Frankfurt – Das Rettungsschiff „Sea-Watch 3“ hat vor der libyschen Küste 412 Migranten aus Seenot gerettet. Die Menschen seien bei sieben Rettungseinsätzen an Bord genommen worden, teilte die Organisation Sea-Watch mit. Zunächst waren am Sonntag bei zwei Einsätzen 120 Menschen in Sicherheit gebracht worden. Am frühen Montagmorgen seien 202 Personen von drei Booten gerettet worden, schrieb die deutsche Organisation Sea-Watch. Am Nachmittag wurden weitere Menschen aus einem überladenen Schlauchboot und einem Holzboot in Seenot gerettet und an Bord der „Sea-Watch 3“ gebracht. Beim Einsatz des Flugzeuges „Seabird“ sei die Crew zudem Zeugin von zwei sogenannten Pullbacks durch die umstrittene libysche Küstenwache geworden. Dabei werden Menschen zur Rückkehr an Land gedrängt.

Das Mittelmeer gehört zu den gefährlichsten Fluchtrouten weltweit. Es gibt dort keine staatlich organisierte Seenotrettung für Migranten aus Afrika, die auf der gefährlichen Überfahrt nach Europa häufig in Seenot geraten. Einzig private Organisationen halten mit verschiedenen Schiffen Ausschau nach gefährdeten Menschen.

Bislang sind in diesem Jahr laut der Internationalen Organisation für Migration (IOM) mindestens 1 361 Menschen ums Leben gekommen. epd

Immer mehr Flüchtlinge wagen die gefährliche Überfahrt übers Mittelmeer nach Europa. FOTO: DPA

Ex-Chef der Entsorgungskommission: Endlager erst 2080

Augsburg – Hoch radioaktive Abfälle aus den deutschen Atomkraftwerken werden wegen eines fehlenden Endlagers voraussichtlich noch weit über ein halbes Jahrhundert an den AKW-Standorten verbleiben müssen. Davon geht der Ingenieur und Nuklearexperte Michael Sailer aus, der bis 2019 die Entsorgungskommission des Bundes leitete.

Damit würde dann auch die genehmigte Betriebsdauer der 16 Zwischenlager in Deutschland weit überschritten werden. Sailer geht davon aus, dass die Einlagerung der Nuklearabfälle in das geplante Endlager erst um das Jahr 2080 abgeschlossen werden kann.

Nach dem Aus für das ehedem geplante Endlager im niedersächsischen Gorleben hat sich der Bund per Gesetz zur Auswahl eines neuen Standortes bis 2031 verpflichtet. dpa

Getrübte Aussichten im Reich der Mitte

Chinas Wirtschaft wächst im dritten Quartal nur noch um 4,9 Prozent

Peking – Der Aufschwung der chinesischen Wirtschaft hat im dritten Quartal deutlich an Fahrt verloren. Wie das Pekinger Statistikamt am Montag mitteilte, wuchs die zweitgrößte Volkswirtschaft im dritten Quartal noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich. Nach einem Rekordzuwachs von 18,3 Prozent im ersten und 7,9 Prozent im zweiten Quartal ist es der bisher schwächste Wert in diesem Jahr. Im Zeitraum von Januar bis September lag das Wachstum damit zusammengerechnet bei 9,8 Prozent.

Der chinesische Traum vom wachsenden Wohlstand wird ein zunehmend unruhiger. Die zweitgrößte Volkswirtschaft wuchs im dritten Quartal noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich. FOTO: DPA

Chinas Wirtschaft hatte nach überwundener Corona-Pandemie zunächst eine kräftige Erholung hingelegt. Zuletzt warnten Ökonomen jedoch vor einer ganzen Reihe von Belastungsfaktoren, die sich negativ auf die chinesische Wirtschaft und damit auch auf die Geschäfte deutscher Unternehmen vor Ort auswirken könnten. Als Risiko wurden so etwa die Energieknappheit im Land genannt, die Industriebetriebe in den vergangenen Wochen bereits dazu zwang, ihre Produktion zu drosseln. Auch in China tätige europäische Unternehmen leiden zunehmend unter den Rationierungen und den deswegen angeordneten Stilllegungen von Betrieben. Die Probleme dürften sich mit der bevorstehenden winterlichen Heizperiode verschärfen und „mindestens bis März“ andauern, warnte der Vorsitzende der EU-Handelskammer in China, Jörg Wuttke. „Wir stecken in einem Marathon, nicht in einem Sprint.“ EU-Unternehmen beklagten „chaotische Zustände“. Oft werde ihnen nur kurzfristig wie am Abend zuvor oder auch mal eine Stunde vor Schichtbeginn mitgeteilt, dass der Strom abgestellt wird.

Sorgen bereitete Analysten auch die Krise um den hochverschuldeten chinesischen Immobilienkonzern Evergrande, die auf dem chinesischen Finanz- und Immobilienmarkt lastet. Zudem setzte die Regierung in diesem Jahr bei Internet-Konzernen und in zahlreichen anderen Branchen strengere Regeln und Verbote durch, was zusätzlich für eine schlechtere Stimmung in der Wirtschaft sorgte. dpa

Papiermangel trifft Buchdruck

Düsseldorf – Die Rohstoffknappheit trifft auch die Verlage: Ihnen fehlt das Papier, um Bücher zu drucken. „Das ist ein großes Problem“, sagte Jonathan Beck, Chef des Publikumsverlags bei C.H. Beck, dem „Handelsblatt“ vom Montag. „Bei vielen Büchern wissen wir jetzt schon, dass vor Weihnachten kein Nachdruck mehr möglich ist“, sagte Beck. „Wenn der jetzige Bestand verkauft sein wird, kommt erst nächstes Jahr Nachschub.“

Beck riet daher dazu, sich dieses Jahr frühzeitig um Weihnachtsgeschenke zu kümmern. Mittelfristig werde sich die Papierknappheit auch auf die Preise auswirken. dpa

Rückversicherer erwarten Preisanstieg

München – Die zwei großen deutschen Rückversicherer erwarten steigende Preise in ihrer Branche. Sowohl die Munich Re als auch die Hannover Rück machten dafür am Montag die Flutkatastrophe des Sommers verantwortlich, die in mehreren Ländern verheerende Schäden angerichtet hatte. Ein weiterer Faktor ist nach Einschätzung der Munich Re die kräftig gestiegene Inflationsrate. „Die steigenden Preise bei vielen Wirtschaftsgütern und die jüngsten Großschäden sprechen für spürbar steigende Rückversicherungsraten in Europa“, sagte Munich Re-Vorstandsmitglied Doris Höpke am Montag.

Rückversicherungen sind die Unternehmen, bei denen sich Erstversicherer wie die Allianz oder die Axa ihrerseits versichern. Die Rückversicherungsbranche trifft sich üblicherweise im Oktober in Baden-Baden, um mit ihren Kunden die Konditionen für das folgende Jahr auszuloten. Wegen der Pandemie finden die Beratungen wie schon 2020 zum großen Teil online statt. „Das Jahr 2021 wird nach den schrecklichen Unwetterkatastrophen im Juni und Juli eines der schadenträchtigsten Jahre im deutschen Markt werden“, sagte der Chef der deutschen Hannover-Rück-Tochter E+S Rück, Michael Pickel.

Die Hannover Rück geht davon aus, dass die Flutkatastrophe im Juli allein in Deutschland versicherte Schäden von deutlich mehr als acht Milliarden Euro verursachte, die Munich Re geht von sieben Milliarden aus. dpa

Philips senkt Prognose

Amsterdam – Probleme in der Lieferkette und die Folgen eines Produktrückrufs machen dem Medizintechnikkonzern Philips schwer zu schaffen. Im dritten Quartal gingen Umsatz und der operative Gewinn deutlich zurück, wie das Unternehmen am Montag mitteilte. Zudem senkte der Konzern seine Erwartungen für dieses Jahr. So rechnet der Konkurrent von Siemens Healthineers beim Umsatzplus ohne die Effekte von Übernahmen oder Wechselkursveränderungen nur noch mit einem Anstieg im niedrigen einstelligen Prozentbereich.

Im dritten Quartal sank der Umsatz auf vergleichbarer Basis um 7,6 Prozent auf 4,2 Milliarden Euro. Der operative Gewinn fiel um ein Viertel auf 512 Millionen Euro. Damit enttäuschte das Unternehmen die Erwartungen der Experten. Die Aktie gab am Montagvormittag nach.

Vor allem das Segment Connected Care blieb deutlich hinter den Erwartungen zurück. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum brach der Umsatz dort um Sondereinflüsse und Wechselkurseffekte bereinigt um fast 40 Prozent ein. Das Management erklärte den rapiden Rückgang mit der hohen Corona-Nachfrage im Vorjahresquartal.

Zudem belastete ein Rückruf bestimmter Beatmungsgeräte den Konzern. Rund 3,5 Millionen Geräte sollen betroffen sein.

Konzernchef Frans van Houten sagte, dass in den Rückstellungen in Höhe von rund 500 Millionen Euro noch nicht mögliche Kosten für Rechtsstreitigkeiten eingerechnet seien. dpa

DER BÖRSENTAG

Frankfurt – Enttäuschende Konjunkturdaten aus China haben der jüngsten Dax-Erholung am Montag einen Dämpfer verpasst. Der deutsche Leitindex schloss mit einem Minus von 0,72 Prozent bei 15 474,47 Punkten, nachdem er in der Vorwoche um rund zweieinhalb Prozent zugelegt hatte. Besser hielt sich der MDax der mittelgroßen deutschen Börsenunternehmen, der letztlich 0,09 Prozent auf 34 389,65 Punkte gewann. Im Dax ging es für die Anteilsscheine des Kunststoffkonzerns Covestro um 3,3 Prozent bergab. Hier belastete eine gestrichene Kaufempfehlung. Im MDax legten die Rational-Titel um 3,3 Prozent zu. dpa

↑ **Befesa** +4,41% Gewinner des Tages | ↓ **Aixtron** -7,02% Verlierer des Tages | **Stoxx Europe 50** 3607,17 -0,58% | **TecDAX** 3721,66 -0,12% | **SDAX** 16660,64 +0,23% | **Bund-Future** 169,09 -0,12% | **Umlaufrendite** -0,23 +11,54%

↘ DAX -0,72% auf 15474,47

↗ MDAX +0,09% auf 34389,65

↘ Euro Stoxx 50 -0,75% auf 4151,40

↘ Gold -0,04% auf 1766,87 $/Uz.

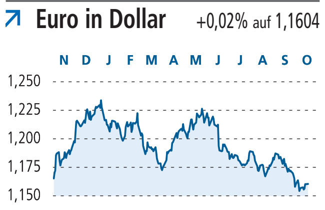
↘ Öl, Brent -0,94% auf 84,12 $/Barrel

ZINSEN & RENDITEN

Quelle: **FMH Finanzberatung**, Ø-Werte

Dispositionskredit (privat)	9,24%
Festgeld (5.000 Euro, 1 Jahr)	0,09%
Festgeld (5.000 Euro, 3 Monate)	0,06%
Festgeld (5.000 Euro, 6 Monate)	0,07%
Hypothekenzinsen (10 Jahre, fest)	0,90%
Hypothekenzinsen (5 Jahre ,fest)	0,89%
Ratenkredit (10.000 Euro, 5 Jahre)	3,60%
Ratenkredit (5.000 Euro, 3 Jahre)	3,55%
Ratenkredit (5.000 Euro, 5 Jahre)	3,62%
Sparbriefe (2 Jahre)	0,13%
Sparbriefe (4 Jahre)	0,22%
Sparbuch (Spareckzins)	0,01%

↗ Euro in Dollar +0,02% auf 1,1604



SORTEN

1 Euro =		Ankauf	Verkauf
Australien	(AUD)	1,6770	1,4669
Dänemark	(DKK)	7,8553	7,0971
England	(GBP)	0,8774	0,8032
Japan	(JPY)	140,8900	126,7500
Kanada	(CAD)	1,5252	1,3652
Norwegen	(NOK)	10,4143	9,1677
Polen	(PLN)	5,2288	4,1021
Schweden	(SEK)	10,7324	9,5809
Schweiz	(CHF)	1,1151	1,0350
Tschechien	(CZK)	28,1360	21,7160
USA	(USD)	1,2254	1,0930

METALLE & MÜNZEN

Angaben in Euro	18.10.
Gold (1 kg)	48398,0 - 50161,0
Gold (1 oz)	1505,00 - 1587,80
Silber (1 kg)	631,50 - 869,89
Krügerrand (1 oz)	1512,50 - 1604,00
Maple Leaf (1 oz)	1512,50 - 1599,00
Tscherw. (10 Rubel)	378,80 - 453,00
Quelle: Degussa Goldhandel (Endkundenpreise)	
Aluminium 99,7% 100 kg	301,00
Kupfer, Del-Notiz 100 kg	913,81-916,65
Kupfer, MK-Notiz 100 kg	1045,25
Messing Nr. 1 100 kg	814,00-819,00

LEGENDE

Kurse in Euro, Schweizer Werte in CHF; DAX, MDAX und SDAX sind Xetra Schlusskurse, alle übrigen Aktien sind Schlusskurse der Börse Frankfurt/Main oder Zürich; **Dividende:** ausgeschüttete Jahres-Beträge in Landeswährung; **St.**: Stammaktie; **NA:** Namensaktie; **Vz:** Vorzugsaktie; **E:** auch im Euro-Stoxx; **Sorten:** Deutsche Bank. Alle Angaben ohne Gewähr.

Quelle Infront

MDAX

	Dividende	18.10.	±%
Aixtron	0,11	20,92	– 7,02
Alstria Off.	0,53	16,25	– 0,31
Aroundtown	0,07	6,03	– 0,13
Aurubis	1,30	73,12	– 0,33
Auto1 Group		30,50	+ 1,80
Bechtle	0,45	58,86	+ 0,55
Befesa	1,46	68,70	+ 4,41
Beiersdorf	0,70	94,22	+ 0,58
Cancom	0,75	56,00	+ 0,90
Carl Zeiss Med.	0,50	164,85	– 1,11
Commerzbank		6,21	+ 1,70
CompuGroup	0,50	71,25	+ 0,14
CTS Eventim		66,44	– 0,48
Dürr	0,30	37,88	– 0,99
Evonik	1,15	27,75	+ 0,76
Evotec		42,02	+ 1,13
Fraport		62,24	– 1,02
freenet NA	1,65	22,37	– 0,80
Fuchs P. Vz.	0,99	42,86	+ 1,61
GEA Group	0,85	40,36	+ 0,02
Gerresheimer	1,25	78,20	– 2,25
Grand City	0,82	22,28	+ 0,81
Hann. Rück.NA	4,50	153,00	– 0,42
Hella	0,96	59,38	– 0,24
Hugo Boss NA	0,04	52,10	– 2,07
Hypoport		495,40	+ 3,29
Jungheinrich	0,43	39,72	– 0,80
K+S NA		14,19	+ 0,82
Kion Group	0,41	85,18	– 0,42
Knorr-Bremse	1,52	92,60	+ 0,65
Lanxess	1,00	57,88	– 0,14
LEG Immob.	3,78	131,95	+ 1,11
Lufthansa vNA		5,90	– 1,86
Nemetschek	0,30	91,70	+ 2,55
ProS.Sat.1	0,49	14,10	– 1,05
Rational	4,80	818,00	+ 3,26
Rheinmetall	2,00	84,94	– 1,76
Scout24	0,82	61,04	– 0,49
Software	0,76	41,32	+ 0,05
Ströer	2,00	72,65	– 2,09
TAG Imm.	0,88	26,82	+ 1,17
TeamViewer		13,78	+ 0,11
Telefónica Dt.	0,18	2,33	– 1,77
thyssenkrupp		8,81	+ 0,16
Uniper	1,37	37,28	– 0,29
Utd. Internet NA	0,50	32,04	– 1,14
Vantage T.	0,56	29,29	+ 0,34
Varta	2,48	129,20	– 0,65
Wacker Chemie	2,00	153,50	– 0,58
zooplus		478,40	– 0,04

SDAX

	Dividende	18.10.	±%
1&1	0,05	26,48	– 0,97
Aareal Bank	0,40	27,52	– 0,07
About You		20,00	+ 1,01
Adler Group	0,46	12,01	+ 1,61
ADVA Optical		12,44	+ 1,97
Amadeus Fire	1,55	190,80	+ 2,47
Atoss Softw.	1,67	178,60	+ 1,36
BayWa vNA	1,00	35,40	– 0,28
Bilfinger	1,88	29,80	+ 0,47
Ceconomy St.		3,74	+ 0,43
CeWe Stift.	2,30	120,60	+ 0,50
Dermapharm	0,88	84,65	+ 0,12
Deutz		7,20	+ 0,42
DIC Asset	0,70	15,34	+ 1,59
Drägerw. Vz.	0,19	68,05	– 1,38
Dt. EuroShop	0,04	17,46	– 0,96
Dt. PfandbB	0,26	10,44	+ 0,34
DWS Group	1,81	36,76	+ 0,33
Eckert&Ziegler	0,45	121,30	+ 1,42
Encavis	0,28	16,10	± 0,00
Fielmann	1,20	57,10	+ 0,44
flatexDEG.		18,93	– 0,26
Global Fashion		8,36	+ 1,89
Grenke NA	0,26	32,00	+ 1,75
Hamborner Reit	0,47	9,73	+ 1,64
Hensoldt	0,13	13,56	– 0,44
Hochtief	3,93	71,20	– 1,00
home24		11,89	– 1,08
Hornbach H.	2,00	103,00	+ 1,78
Indus Hold.	0,80	33,65	– 1,75
Inst. Real	0,26	22,15	– 1,34
Jenoptik	0,25	30,40	– 0,46
Jost Werke	1,00	49,30	+ 2,82
Klöckner & Co.		11,91	– 0,92
Krones	0,06	87,05	– 0,17
KWS Saat	0,70	73,90	+ 2,50
LPKF Laser	0,10	19,90	+ 0,40
Metro St.	0,70	11,13	– 2,20
MorphoSys		37,61	– 4,11
Nagarro		166,50	+ 4,39
New Work	2,59	206,00	– 0,24
Nordex		14,99	– 0,46
Norma Group	0,70	37,40	– 0,48
Patrizia	0,30	22,20	– 1,55
Pfeiffer Vac.	1,60	191,80	+ 0,84
PVA TePla		38,80	+ 0,13
RTL Group	3,00	49,46	+ 0,37
S&T	0,30	22,40	+ 0,27
SAF Holland		11,90	+ 0,59
Salzgitter		28,94	– 0,62
Schaeffler	0,25	6,85	– 3,93
Secunet	2,54	462,00	± 0,00
SGL Carbon		9,26	– 0,43
Shop Apotheke		140,60	+ 3,46
Siltronic NA	2,00	135,65	– 0,11
Sixt St.		138,10	+ 1,77
SMA Solar	0,30	40,24	– 0,25
Stabilus	0,50	63,55	+ 0,87
Sto & Co.Vz	5,00	198,40	± 0,00
Stratec	0,90	127,20	+ 0,63
Südzucker	0,20	13,43	– 0,15
Suse		39,00	– 0,59
Synlab		20,62	+ 0,49
Takkt	1,10	14,28	+ 1,42
Talanx	1,50	39,26	+ 0,31
Traton	0,25	21,90	– 1,35
Verbio	0,20	62,25	+ 1,63
Wacker	0,60	26,18	+ 0,77
Westwing		27,96	– 0,50
Zeal Netw.	0,90	38,00	– 0,91

DAX

	Div.	Kurs 18.10.	Veränderung z. Vortag ±%	Tief	52 Wochen Range	Hoch
Adidas NA E	3,00	270,65	-1,37	252,05		336,25
Airbus E		113,36	-1,34	59,29		120,92
Allianz vNA E	9,60	198,54	-0,03	148,60		223,50
BASF NA E	3,30	64,06	-1,45	45,92		72,88
Bayer NA E	2,00	46,62	-2,65	39,91		57,73
BMW St E	1,90	86,37	-1,36	57,25		96,39
Brenntag NA	1,35	82,38	-0,65	53,92		87,40
Continental		98,70	-1,58	79,14		118,65
Covestro	1,30	56,36	-3,29	39,50		63,24
Daimler NA E	1,35	81,95	-2,03	43,12		83,99
Delivery Hero		114,20	-0,35	90,60		145,40
Deutsche Bank NA		11,44	+0,25	7,51		12,56
Deutsche Börse NA E	3,00	147,35	±0,00	124,85		152,65
Deutsche Post NA E	1,35	52,91	+0,28	37,67		61,38
Deutsche Telekom NA E	0,60	16,49	-0,24	12,59		18,92
Dt. Wohnen Inh.	1,03	52,98	+0,08	38,03		53,04
E.ON NA	0,47	10,56	-0,47	8,27		11,43
Fresenius	0,88	40,78	-0,29	31,03		47,60
Fresenius M. C. St.	1,34	60,42	-1,40	55,18		75,08
HeidelbergCement	2,20	62,50	-0,83	47,35		81,04
HelloFresh		82,48	+1,88	38,02		97,38
Henkel Vz.	1,85	77,64	+0,13	76,36		99,50
Infineon NA E	0,22	37,54	+1,27	23,38		38,50
Linde PLC E	*3,95*	264,75	-0,09	183,15		271,55
Merck	1,40	193,10	+0,39	121,25		207,90
MTU Aero Engines	1,25	187,30	-1,45	142,40		224,90
Münch. Rück vNA E	9,80	243,15	-0,49	194,10		269,30
Porsche Vz.	2,21	87,20	-3,37	44,45		102,00
Puma	0,16	100,20	-1,33	74,08		109,70
Qiagen		44,87	+0,31	36,00		48,05
RWE St.	0,85	31,92	-0,53	28,39		38,65
SAP E	1,85	124,98	-1,03	89,93		131,34
Sartorius Vz.	0,71	528,40	+0,38	332,00		599,60
Siemens Energy		23,68	-0,96	18,36		34,48
Siemens Health.	0,80	57,00	-0,59	36,16		61,50
Siemens NA E	3,50	139,86	-0,99	98,50		151,86
Symrise Inh.	0,97	114,45	+0,13	95,88		127,15
Volkswagen Vz. E	4,86	192,34	-3,18	122,96		252,20
Vonovia NA E	1,69	53,84	+0,90	48,57		61,66
Zalando		79,54	+0,23	73,60		105,90

Weitere Deutsche Aktien

	Dividende	18.10.	±%
2G Energy	0,45	110,60	+ 3,36
Adler Real Est.		8,60	– 0,58
Ahlers		1,55	– 2,52
Ceconomy Vz.		5,80	– 6,45
Elmos Semic.	0,52	43,10	+ 3,11
Euromicron		0,02	± 0,00
Friwo		31,40	– 1,88
Gelsenwasser	21,16	1450,00	+ 1,40
Gerry Weber Int.		28,40	– 2,74
Gigaset		0,32	– 5,83
GSW Immob.	1,40	126,00	+ 0,80
Hapag-Lloyd	3,50	175,20	+ 0,46
Hornbach-Bau.	0,90	37,15	+ 0,54
KUKA	0,11	70,40	– 1,68
Medigene NA		3,70	+ 0,54
MLP	0,23	8,61	+ 3,73
Nordw. Handel	0,21	23,40	+ 1,74
paragon		8,02	– 0,50
q.beyond		1,98	– 0,10
Rhön-Klinikum		15,50	+ 0,91
SMT Scharf		15,70	+ 0,96
technotrans NA	0,36	25,85	– 3,54
TUI NA		3,04	– 2,94
Viller.&Boch Vz.	0,55	22,80	+ 0,44
West.&Get.St.	0,34	28,40	± 0,00

Auslandsaktien

	Dividende	18.10.	±%
Ahold Delh. E (NL)	0,90	27,70	– 0,75
Air Liquide E (FR)	2,75	143,06	– 0,32
Alphabet A (US)		2442,50	+ 0,41
Amazon (US)		2954,00	+ 1,36
Apple Inc. (US)	*0,85*	125,64	+ 1,01
ArcelorMittal (LU)	*0,30*	27,75	– 0,11
AstraZeneca (UK)	*2,07*	103,40	– 0,77
Barclays (UK)	*0,01*	2,37	– 0,34
BB Biotech (CH)	*3,60*	80,65	– 1,71
BBVA E (ES)		5,62	– 0,30
BNP E (FR)	1,12	58,17	+ 0,03
BP PLC (UK)	*0,26*	4,30	– 0,97
BT Group (UK)		1,67	– 0,30
Canon (JP)	*90,00*	21,21	+ 2,46
Carrefour (FR)	0,48	15,28	– 0,65
Citigroup (US)	*2,04*	62,27	+ 0,44
Coca-Cola (US)	*1,64*	46,64	– 0,71
Danone E (FR)	1,94	57,28	+ 0,28
DuPont Nem. (US)	*1,20*	62,20	+ 0,35
eBay (US)	*0,64*	64,26	– 0,59
Endesa (ES)	2,01	18,78	+ 0,62
Engie (FR)	0,53	11,52	– 1,52
Eni E (IT)	0,36	12,26	+ 0,07
Ericsson B (SE)	*2,00*	10,53	– 0,51
Exxon Mobil (US)	*3,48*	53,99	– 0,02
Facebook (US)		288,75	+ 3,38
Flutter Ent. E (IE)		173,70	+ 0,99
Ford (US)	*0,60*	13,52	– 1,49
Fortis (CA)	*1,97*	38,86	– 1,17
Gen. Electr. (US)	*0,32*	89,68	– 1,56
GlaxoSmith. (UK)	*0,80*	16,60	– 0,84
HSBC Hold. (UK)	*0,15*	5,01	– 1,96
IBM (US)	*6,51*	122,90	– 0,97
ING Groep E (NL)	0,36	12,98	+ 0,06
Intel (US)	*1,39*	46,76	+ 0,20
L'Oréal E (FR)	4,06	365,20	– 1,50
LVMH E (FR)	6,00	653,40	– 1,69
McDonald's (US)	*5,25*	208,70	– 0,29
Microsoft (US)	*2,19*	264,30	+ 0,88
Nestlé NA (CH)	*2,75*	115,00	+ 0,16
Nokia (FI)		5,17	+ 0,12
Novartis (CH)	*3,00*	76,32	– 0,79
Orange (FR)	*0,48*	9,30	– 0,53
PayPal (US)		231,50	– 0,11
Philips E (NL)	0,85	37,60	– 2,24
Repsol YPF (ES)	0,30	11,51	– 1,12
Roche Hld.GS (CH)	*9,10*	363,95	+ 1,03
Roy. D. Shell A (UK)	*0,65*	20,93	– 0,36
Samsung GDR (KR)	*81,40*	1190,00	– 0,50
Sanofi S.A. E (FR)	3,20	82,65	– 0,90
Soc. Gén. (FR)	0,56	28,81	– 0,48
Sony (JP)	*55,00*	96,00	– 1,06
St. Gobain (FR)	1,33	60,76	– 1,40
Stellantis E (NL)	0,10	16,87	– 2,08
Telecom Ital. (IT)	0,01	0,33	– 1,51
Telefónica (ES)		3,76	– 1,61
TotalEnerg. E (FR)	2,64	44,70	+ 0,74
Toyota Mot. (JP)	*48,00*	15,30	+ 0,49
Twitter (US)		54,55	+ 0,46
UBS Group N (CH)	*0,37*	15,92	+ 0,25
Unilever plc. (UK)	*1,64*	45,74	– 0,51
Vivendi (FR)	0,25	11,15	+ 0,27
Vodafone (UK)	*0,08*	1,32	– 0,90

Investmentfonds

(Rücknahmepreise in Euro)

KVG - Fondsname	18.10.	Vortag
AGI Adifonds A	154,41	154,38
AGI Adiverba A	199,64	197,02
AGI Biotechnologie A	224,47	225,72
AGI Concentra A	149,29	149,29
AGI Eur Renten AE	62,09	62,28
AGI Euro Rentenfonds AT	109,07	109,41
AGI Europazins A	55,38	55,51
AGI F Alz EurpValA	131,26	131,21
AGI Flexi Rentenf. A	95,96	96,18
AGI Fondak A	221,23	221,04
AGI Fondis	112,64	111,95
AGI Fonds Japan A	71,95	71,89
AGI Industria A	141,93	141,63
AGI Informationst. A	510,86	507,49
AGI Interglobal A	478,12	474,87
AGI InternRent A	48,30	48,37
AGI Kapital Plus A	73,01	73,16
AGI Lux A.Ad.InGlA	103,65	103,75
AGI Lux Glb Eq Insights A	189,62	188,52
AGI Nebw. Deutschl.A	394,62	393,45
AGI Pfandbrieffonds AT	146,58	146,97
AGI Plusfonds	205,01	203,92
AGI Rentenfonds A	87,39	87,61
AGI Rohstofffonds A	83,42	82,70
AGI Thesaurus AT	1192,43	1192,25
AGI Verm. Deutschl. A	207,92	207,95
AGI Wachstum Eurol A	168,02	168,84
AGI Wachstum Europa A	187,81	188,12
Ampega Amp Rendite Renten	21,65	21,66
BlackRock BGF Wrld Energy A2	15,05	14,96
BlackRock World Gold A2	38,82	39,03
BlackRock World Mining A2	61,54	61,80
Carmignac Investissement A*	1904,86	1892,23
Carmignac Patrimoine A*	732,58	729,95
Commerz hausInvest	42,88	42,88
CS EUROREAL*	4,92	4,92
Deka AriDeka CF	82,51	82,52
Deka Deka Conv.Akt. TF	212,94	212,38
Deka Deka Conv.Rent. TF	38,79	38,96
Deka Deka Europa Neb CF	203,15	201,95
Deka Deka GlbSel TF	271,31	269,43
Deka Deka NachAkDe TF	100,05	100,06
Deka Deka NachAkEu TF	99,87	99,84
Deka Deka NachAkNord CF	101,22	100,31
Deka DekaLuxT-Akt Asien	928,67	927,54
Deka EuropaBond TF	43,43	43,61
Deka EuropaSelect CF	95,89	95,81
Deka Fonds CF	125,78	125,82
Deka Immo b Europa	47,37	47,35
Deka Immo b Global	54,82	54,81
Deka Immo WestInv. InterSel.	47,29	47,28
Deka Rent-Intern. CF	19,54	19,60
Deka Spezial CF	515,65	512,14
Deka Struk.5Chance	192,32	190,00
Deka Struk.5Chance+	316,06	312,32
Deka Struk.5Ertrag	95,89	95,81
Deka Struk.5Ertrag+	100,35	99,97
Deka Struk.5Wachst.	104,86	104,17
Deka Wandelanleihen CF	83,06	82,94
DWS Akt.Strat.D	541,58	541,58
DWS Basler-Aktienf	81,12	81,08
DWS Basler-Intern	127,72	127,64
DWS D.Akt.O	505,41	505,69
DWS Deutschland	272,72	272,94
DWS Eurorenta	56,63	56,82
DWS Eurovesta	176,58	176,79
DWS Gb. grundb. europa RC	40,33	40,31
DWS SDG Global Eq	110,11	109,79
DWS Techn. Typ O	357,39	354,18
DWS Telemedia O ND	229,94	229,54
DWS Top Asien	221,14	220,92
DWS Vermbf.R LD	18,55	18,61
ETHENEA Ethna-AKTIV A	137,43	137,18
Fidelity In European Growth*	17,59	17,44
Frank.Temp. FRK Mut.Europ. A*	26,81	26,63
Frank.Temp. Gl.Bond Fund A*	17,98	17,96
Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa*	19,17	19,04
HSBC Global Chinese Equity*	121,55	120,20
HSBC Global Indian Equity AC*	229,29	224,67
JPM EmMk Adis$	53,66	53,78
JPM EU Str V Adi	16,05	16,18
Nordea Europ Stars Eq BP	145,51	146,35
Nordea Nordic Eq.	135,36	135,43
Savills SEB ImmoInvest	1,38	1,38
SEB TrdSys®Rent.I*	55,54	55,54
SEB TrdSys®Rent.II*	55,55	55,55
Union Geldmarktfds*	47,61	47,61
Union Lux PrivFd:Konseq.*	94,56	94,55
Union Lux PrivFd:Konseq.pro*	106,56	106,42
Union Lux Uni.Eur. M&S.Caps*	72,45	71,93
Union Lux UniAbsoluterEnet-A*	45,48	45,33
Union Lux UniAbsoluterErt. A*	45,42	45,27
Union Lux UniDividendenAss A*	57,65	57,56
Union Lux UniEurKap.Co.net A*	37,52	37,52
Union Lux UniEuroSt.50 A*	65,86	65,36
Union Lux UniOpti4*	96,98	96,99
Union Priv.Fonds:Flex.*	94,14	93,89
Union Priv.Fonds:FlexPro*	147,88	147,29
Union PrivFd:Kontr.*	137,00	136,75
Union PrivFd:Kontr.pro*	175,73	175,02
Union Uni21.Jahrh.-net-*	45,71	45,40
Union UniDeutschl. XS*	234,84	232,53
Union UniDeutschland*	253,10	251,10
Union UniEuroAktien*	88,38	87,86
Union UniEuroRenta*	65,51	65,59
Union Unifavorit: Aktien*	203,44	201,46
Union UniFonds*	66,80	66,11
Union UniGlobal*	337,97	335,09
Union UniGlobal Vorsorge*	307,80	305,03
Union UniGlobal-net-*	202,95	201,21
Union UniKlassikMix*	102,13	101,63
Union UniRak*	150,28	149,67
Union UniRak Konserva A*	129,88	129,38
Union UniRak-net-*	80,90	80,57
Union UniRenta*	19,53	19,59
Union UniStrat: Ausgew.*	73,68	73,30
Union UniStrat: Konserv.*	75,30	75,07
UniRealEst UniImmo:Dt.*	93,15	93,15
UniRealEst UniImmo:Europa*	54,63	54,62
UniRealEst UniImmo:Global*	49,05	49,05

*** Fondspreise, Kurse etc. vom Vortag oder letztverfügbar; *kursiv*, wenn nicht in Euro notiert**

Infront
Funds Service +49 69 26095760
fundsservice@infrontfinance.com

Erste Röhre von Nord Stream 2 mit Gas befüllt

Lubmin – Der erste Strang der umstrittenen Ostseepipeline Nord Stream 2 ist nach Angaben der Betreiber betriebsbereit. Die Befüllung mit Gas sei abgeschlossen, teilte die Nord Stream 2 AG am Montag mit. Die erste Röhre sei mit etwa 177 Millionen Kubikmeter sogenanntem technischem Gas befüllt worden. Damit seien die Voraussetzungen geschaffen, „um den Gastransport zu einem späteren Zeitpunkt zu starten“. Ein Datum nannte die Nord Stream 2 AG zunächst nicht.

Für den zweiten Strang laufen den Angaben zufolge die technischen Vorbereitungen. Hier fehlen noch Genehmigungen.

Durch die 1230 Kilometer lange Pipeline von Russland nach Mecklenburg-Vorpommern, die zwei Stränge hat, sollen jährlich 55 Milliarden Kubikmeter Gas geliefert werden. Damit können nach Angaben der Betreibergesellschaft 26 Millionen Haushalte versorgt werden.

Russland macht Druck, dass Nord Stream 2 schnell in Betrieb geht und verweist dabei auf die hohen Preise für Erdgas. Russlands Präsident Wladimir Putin meinte in der vergangenen Woche in Moskau, die Lieferungen über diesen Weg würden zu einer Entspannung auf dem aufgeheizten Gasmarkt führen.

dpa

Deka zieht sich bei Riester zurück

Berlin – Die Sparkassen-Fondstochter Deka Investment zieht sich weiter aus dem Vertrieb von staatlich geförderten Riester-Produkten zur Altersvorsorge zurück. Der Riester-Fondssparplan Deka-Bonusrente soll künftig nicht mehr vertrieblich unterstützt werden, wie ein Deka-Sprecher am Montag mitteilte. Der Riester-Fondssparplan Classic wird bereits seit August 2017 nicht mehr unterstützt. Deka will sein Riester-Angebot zwar nicht komplett einstellen, macht es aber deutlich unattraktiver für den Vertrieb. So werde das Angebot künftig nicht länger beworben . afp

VERBRAUCHER-TIPP

Richtig desinfizieren

Berlin – Als Helfer gegen Coronaviren wird seit Beginn der Pandemie immer wieder die Desinfektion der Hände angepriesen. Vor dem Beginn der Grippesaison tritt jetzt das Desinfizieren von Händen und Gegenständen wieder stark in den Fokus. Kann man praktischerweise ein Mittel für alles nutzen – also Hände und Flächen mit derselben Flüssigkeit behandeln? Die Stiftung Warentest rät davon ab.

Denn zur Desinfektion von Gegenständen kommen auch Inhaltsstoffe infrage, die die Haut stärker strapazieren, erklärt die Stiftung in ihrer Zeitschrift „test“ (Ausgabe 11/2021). Desinfektionsmittel für die Hände wiederum könnten empfindliche Oberflächen von Gegenständen wie Handydisplays oder Autolenkrädern beschädigen oder verfärben.

In einem Haushalt, in dem alle Bewohner gesund sind, sei der Einsatz von Flächendesinfektionsmitteln ohnehin überflüssig, so die Tester. Dort reiche es aus, mit gewöhnlichen Haushaltsreinigern zu putzen. tmn

Neues von Apple

Apple hat am Montagabend eine Reihe neuer Produkte gezeigt. So präsentierte der Konzern die dritte Generation der Drahtlos-Kopfhörer AirPods, die äußerlich stark an die AirPods Pro erinnern – die Unterdrückung von Umgebungsgeräuschen bleibt allerdings den Pro-Modellen vorbehalten.

Apple-Chef Tim Cook präsentierte auf dem Online-Event auch zwei komplett neu gestaltete MacBooks, in denen die Hochleistungssysteme M1 Pro und M1 Max zum Einsatz kommen sollen. Die MacBook Pro gibt es in 14 Zoll und 16 Zoll Bildschirmgröße. Die Tastatur verfügt nicht mehr über das berührungssensitive Bedienelement Touchbar, sondern über herkömmliche Funktionstasten. Die MacBooks haben wieder mehr Anschlüsse für Peripheriegeräten und Speicherkarten. Wer Apple-Music künftig nur über „Siri“ steuern will, kann auf ein günstigeres Abo zurückgreifen. FOTO: DPA

Der Urvater des Brühwürfels

175 Jahre Julius Maggi: Der Pionier, der das Würzen revolutionierte

VON CHRISTIANE OELRICH

Vevey – Spüli, Uhu, Maggi: manche Produkte haben sich seit ihrer Einführung so erfolgreich verbreitet, das die Markennamen die ganze Gattung bezeichnen: Spüli für Geschirrspülmittel, Uhu für Kleber und Maggi für Würze. Ganz nach dem Gusto des Erfinders Julius Maggi.

„Hausfrauen, es ist nie zu spät, um zu verbessern!“ Ein paar magische Tropfen könnten jede fade Suppe oder Soße retten – so warb Maggi in den 30er Jahren für seine Flüssigwürze. Bis heute gehört sie in unzähligen deutschen Küchen zur Grundausstattung wie Salz und Pfeffer, um Suppen, Soßen, Aufläufe und Eintöpfe zu würzen. Namensgeber ist der Erfinder, der Schweizer Julius Maggi, der vor 175 Jahren geboren wurde.

Maggi ist auch der Urvater des Brühwürfels und einer der Pioniere der industriellen Lebensmittelproduktion. „Er war ein umtriebiger Unternehmer“, sagt Albert Pfiffner, Archivchef des Schweizer Nahrungsmittelriesen Nestlé, zu dem Maggi seit 1947 gehört.

Ein Ma, zwei gg, ein i: für Deutsche ist die Sache mit der Aussprache klar: Maggi eben. Aber der Namensgeber sprach sich anders aus. Julius Maggi war der Sohn eines italienischen Einwanderers. Sein Name wird deshalb „Madschi“ ausgesprochen, wie der Lago Maggiore. In vielen Ländern wird die Firma bis heute auch „Madschi“ ausgesprochen.

Julius Maggi wurde 1846 in Frauenfeld unweit des Bodensees geboren. Sein Vater brachte es mit einer Mühle zu einigem Wohlstand. Als der Sohn das Unternehmen mit 23 Jahren übernahm, kam im Zuge der Industrialisierung aber immer mehr günstiges Getreide aus dem Ausland. Maggi ersann neue Produkte. Inspiriert von einem Arzt wollte er nahrhafte und preiswerte Nahrung für Arbeiter machen und begann mit Mehlen aus eiweißhaltigen Hülsenfrüchten, Leguminosen.

Maggi war so begeistert, dass er eine Tochter Leguminosa nennen wollte, was seine Frau gerade noch verhindern konnte. Zum Glück: „Die Leguminosen waren ein Flopp“, sagt Pfiffner. Unbeirrt machte Maggi aber weiter. Er brachte die etwas erfolgreicheren Suppenmehle aus Erbsen und Bohnen auf den Markt. Das schweizerische Nationalmuseum spricht von Maggis stürmischer Energie und Experimentiersucht.

Julius Maggi, als junger Mann (ca. 1880).

FOTO: /ARCHIVES HISTORIQUES NESTLÉ, VEVEY/DPA

Flaschenparade – von 1886 bis 2011. FOTO: NESTLÉ/DPA

Den unternehmerischen Durchbruch schaffte Maggi aber 1886 mit der Flüssigwürze, einer Weltneuheit. Schon ein Jahr später begann die Abfüllung in einem Werk im deutschen Singen unweit des Bodensees, wo bis heute Maggi-Würze hergestellt wird. 240 000 Flaschen sind es täglich, die in 21 Länder exportiert werden. Weitere Werke gibt es heute in China, Polen, Kamerun, Elfenbeinküste und Mexiko.

Statistisch verbraucht jeder deutsche Haushalt gut einen halben Liter Maggi-Würze im Jahr, geht aus einer Verbrauchererhebung hervor. Das Saarland ist nach Angaben von Nestlé Maggi-Hochburg, mit 812 Millilitern Verbrauch pro Haushalt im Jahr. Ein Kringel Fleischwurst mit vier Flaschen Maggi statt Kerzen darauf ist als „saarländischer Adventskranz“ bekannt. Und Maggi-Eis wurde dort auch erfunden.

Zurück zu Julius Maggi: Er brachte nach der erfolgreichen Flüssigwürze weitere Produkte heraus, und 1908 den legendären Brühwürfel, als schnelle Basis für Mahlzeiten aller Art. Auch im Marketing war Maggi Pionier. Als einer der ersten Unternehmer richtete er eine Werbeabteilung ein. Der später berühmte Dichter Frank Wedekind textete einst für Maggi: „Wie dem Leben Poesie/Fehle Maggi's Suppen-Nahrung/Maggi's Speise-Würze nie!“

Der Maggi-Brühwürfel hat den Maler Picasso inspiriert: Er verewigte ihn 1912 in seinem Werk „Paysage aux affiches“. Joseph Beuys verwendete die Maggi-Flasche 1972 für sein Objekt „Ich kenne kein Weekend“. Die Flasche mit dem gelb-roten Etikett hat Maggi selbst entworfen. An dem Design hat sich in gut 130 Jahren wenig geändert.

Auch am Rezept nicht, das heute je nach Absatzmarkt ein bisschen angepasst wird. Grundbestandteile sind pflanzliches Eiweiß, Wasser, Salz und Zucker, dazu kommen Aromen und Hefeextrakte. Viele Menschen fühlen sich an das Würzkraut Liebstöckel erinnert, das kurioserweise heute auch Maggi-Kraut heißt. Es gehört aber nicht zu den Zutaten.

Die genaue Zusammensetzung und Herstellung sind Betriebsgeheimnis. Schon Maggi hütete das Rezept aus Angst vor Industriespionage in einem Tresor. Nestlé hat ein Originaldokument dazu in Maggis Handschrift. Um Abwerbungen seiner Mitarbeiter und damit womöglich die Preisgabe seiner Verfahren zu verhindern, umsorgte Maggi die Mitarbeiter: Er richtete zum Beispiel eine betriebsinterne Kranken- und Vorsorgekasse ein und baute Arbeitersiedlungen.

Maggi starb 1912 mit 66 Jahren. Er hatte vier Töchter und einen Sohn. Ob noch direkte Nachfahren von Julius Maggi leben, weiß Nestlé nicht.

Metaversum – das zweite Ich im Internet

Paris – Mit der Schöpfung eines „Metaversums“ will der stark unter Druck geratene US-Internetriese Facebook aus der Defensive kommen – und für den Aufbau der kollektiv nutzbaren virtuellen Welt tausende Jobs in Europa schaffen. Wie der Konzern ankündigte, sollen in den kommenden fünf Jahren 10 000 „hoch qualifizierte“ Arbeitsplätze in der Europäischen Union entstehen, um die virtuelle Welt „Metaverse“ aufzubauen.

Dieses „Metaverse“ könne dabei helfen, „neue kreative, soziale und wirtschaftliche Möglichkeiten“ zu erschließen, erklärte Facebook am Montag. „Und die Europäer werden es von Beginn an mitgestalten.“

Der Begriff „Metaversum“, ein zusammengesetztes Wort aus Universum und der Vorsilbe Meta, die hierbei für eine andere Ebene steht, wurde 1992 vom Science-Fiction-Autor Neal Stephenson geprägt. In seinem Buch „Snow Crash“, das im Silicon Valley teils Kultstatus genießt, können die Protagonisten dank virtueller Realität in einer digitalen Welt gemeinsam interagieren.

Zuletzt hatte Facebook massiv mit Negativschlagzeilen zu kämpfen: Neben einer aufsehenerregenden technischen Panne mit einem stundenlangen Ausfall der Website und der zum Konzern gehörenden Dienste Instagram und Whatsapp sah sich der Technologie-Riese vor allem nach Enthüllungen der ehemaligen Facebook-Managerin Frances Haugen einem Sturm der Entrüstung ausgesetzt.

Welt am Draht: Facebook-Gründer Zuckerberg will „eine virtuelle Umgebung schaffen, in der man mit Menschen in digitalen Räumen zusammen sein kann“.

FOTO: FACEBOOK/DPA

Haugen hatte insbesondere den Vorwurf erhoben, dass der Konzern, der sein Geld mit möglichst maßgeschneiderter Werbung verdient, Profiinteressen über den Datenschutz seiner Nutzer stelle. Vor dem US-Kongress hatte sie Anfang Oktober deshalb eine strengere Regulierung gefordert und vor schädlichen Auswirkungen von Facebook-Produkten auf Kinder und die Demokratie gewarnt; EU-Binnenmarktkommissar Thierry Breton sah sich daraufhin in seinen Plänen bestärkt, das US-Onlinenetzwerk auch in Europa stärker zu regulieren.

Die US-Zeitung „Washington Post“ hatte angesichts des zunehmenden Gegenwinds für Facebook bereits die Vermutung aufgestellt, dass Facebooks „Metaverse“-Interesse „Teil eines größeren Vorstoßes“ sein könne, um „den Ruf der Firma bei politischen Entscheidungsträgern“ wieder aufzubessern. afp

Nur zahlende Anbieter gezeigt – Gericht rügt Vergleichsportal

Karlsruhe – Das Vergleichsportal Verivox hat einem Gerichtsurteil zufolge Verbrauchern wesentliche Informationen vorenthalten und dafür eine Rüge vom Oberlandesgericht (OLG) Karlsruhe kassiert. Künftig darf es seinen Vergleich von Privathaftpflichtversicherern nur noch dann zeigen, wenn es ausdrücklich auf die eingeschränkte Anbieterzahl verweist. Denn Verivox hatte nur diejenigen Versicherer berücksichtigt, mit denen es eine Vermittlungsprovision vereinbart hatte. Das sei unlauterer Wettbewerb, hieß es.. Das Gericht gab damit einer Klage des Verbraucherzentrale Bundesverbands statt. Beim Verivox-Vergleich hatte fast die Hälfte aller Anbieter gefehlt, „darunter viele große Versicherer wie Allianz, Huk-Coburg, Continentale, WWK und Württembergische“, so der VZBV. dpa

Aktenzeichen 6 U 82/20

Mein Garten und mein Feld,
das war meine schönste Welt.
Das Heim mit meinen Lieben drin,
war meines Lebens Freud und Sinn.

Franziska Flüchter

geb. Salmen

* 18. 9. 1935 † 16. 10. 2021

Traurig, aber voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Lena und Jürgen Brieskorn
Reinhild und Michael Rehborn
Annette und Dirk Specht
Steffie und Elmar Hesse
Enkel und Urenkel

Traueradresse: Familie Brieskorn,
c/o Bestattungen Köhler, Bahnecke 41, 59558 Lippstadt

Das Seelenamt ist am Freitag, 22. Oktober 2021, um 12.00 Uhr
in der St.-Johannes-Kirche zu Dedinghausen.
Anschließend findet die Beisetzung auf dem Friedhof statt.

Das Gebet im Gedenken an die Verstorbene ist um 11.45 Uhr vor dem Seelenamt.

Wir bedanken uns von Herzen bei Christine Gertkämper
und dem gesamten Team für die liebevolle Begleitung unserer Mutter.

Nach der Beisetzung möchten wir in aller Stille auseinandergehen.

---

2 Jahre – ohne DICH

Gisela Osagiobare

* 31. 7. 1966 † 19. 10. 2019

Vor zwei Jahren hast Du den Kampf
gegen deine Krankheit verloren.

Du fehlst
gestern,
heute,
morgen –
ja für den Rest unseres Lebens!
Wer meint Trauer dauert nur eine Zeit,
hat nie einen Teil seines Herzens verloren.

Wir vermissen Dich so sehr Mama!

Deine Kinder Laura und Louis
Dein Schwiegersohn Zoran

---

2 Jahre ohne Dich!

Gisela

† 19. Oktober 2019

Du fehlst uns sehr!

Deine Freundin Petra
und Familie

Familienanzeigen
zu ermäßigten Preisen!

HOSEN - AKTIONSTAGE

BRAX - MAC - ANGELS - R.ROSSI - CAMBIO - TONI - OPUS - COMMA
SOMEDAY - RABE - MONARI - CAMEL ACTIVE - J.RIBKOFF

WESTERNSTR. 6 SITTIG 33098 PADERBORN
www.modehaus-sittig.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Rüthen

Am Donnerstag, 21.10.2021 erscheint die Nr. 7 des 27. Jahrgangs des Amtsblattes der Stadt Rüthen mit folgendem Inhalt:

Inhalt

01 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Rüthen vom 05.10.2021
35. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rüthen sowie Aufstellung des Bebauungsplanes RT Nr. 35 „Fachmarktzentrum Lippstädter Straße“ der Stadt Rüthen im Parallelverfahren

02 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Rüthen vom 04.10.2021
Aufstellung des Bebauungsplanes RT Nr. 36 „DPSG Diözesanzentrum Rüthen“ der Stadt Rüthen

03 Zwangsversteigerungen

Das Amtsblatt kann auch im Internet auf der Homepage der Stadt Rüthen (www.ruethen.de) unter der Rubrik „Aktuelles/Veröffentlichungen/Amtsblätter“ eingesehen werden.
Rüthen, den 18.10.2021

Der Bürgermeister
gez. Weiken

Fachanwältin
für Verkehrs- und
Familienrecht
**Dr. Larissa
Barnstorf-Laumanns**
Rechtsanwältin • (02941) 97190
kanzlei@rae-fleischhauerstrasse.de

Verkäufe

Bäuerliches

1a-Speisekartoffeln
Annabelle, Cilena,
Agria, Laura (die Rote)
12,5 kg **5,–**
Bauer H. Luigs
59597 Erwitte-Berenbrock,
Stirper Weg 17, Tel. 0 29 43 - 26 47

Äpfel, Elstar, Topaz, Jonagold, Boskoop, Cox, Wellant und Birnen zu verkaufen.
- Montags geschlossen-
Wienhues,Blütenstr. 7 Erwitte-Berenbrock, 02943-6482

Beilagenhinweise

Unserer heutigen Ausgabe (ausgenommen Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt der Firma Hansel in Westenholz bei.

Unserer heutigen Ausgabe (ausgenommen Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt der Firma Zurbrüggen in Oelde bei.

Unserer heutigen Ausgabe (ausgenommen Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt der Firma Turflon in Werl bei.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ausgenommen Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt der Firma Peek und Cloppenburg in Paderborn bei.

Gesundheit ist ein Menschenrecht
Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in mehr als 80 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.
Helfen Sie mit!
MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

Bitte schicken Sie mir unverbindlich
☐ allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
☐ Informationen für einen Projekteinsatz
☐ Informationen zur Fördermitgliedschaft
☐ die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“
1110 43 03
Name
Anschrift
E-mail
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

Familie bunt bewegt

Foto: Hans D. Beyer

Lebenshilfe
Die Vereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung
Mitglied werden,
Online spenden, Infos:
www.lebenshilfe.de

SCHÖNER - MODERNER - ÜBERSICHTLICHER
10% Rabatt* WIR FEIERN NEUERÖFFNUNG NACH UMBAU
NUR NOCH BIS SAMSTAG!*
*auf alle sofort verfügbaren Elektrogeräte, Pflegeprodukte und Zubehör
Besuchen Sie uns, es lohnt sich!
ELEKTROMARKT KRÜERS
Oliver und Torsten Krüers GbR
LIPPSTADT AM WASSERTURM
electroplus
59557 Lippstadt
Windmüllerstraße 32
Fon: 02941 244 510
www.krueers.de
Seit über 40 Jahren immer eine Servicelänge voraus!

Stellenmarkt

MEHR TASCHENGELD?

Wir suchen Zeitungszusteller/innen

für

GESEKE-LANGENEICKE
Am Feldbach/Schützenstr. (210 Zeitungen)

WADERSLOH
Kolpingstr./Kantstr. (240 Zeitungen)
Winkelstr./Brüggemannstr. (275 Zeitungen)
Bornefeld-Ettmann-Str. (270 Zeitungen)

WADERSLOH-DIESTEDDE
(180 Zeitungen)

Melde Dich unter 0 29 41 / 201-449 oder
vertrieb@wochentip.de oder wochentip.de/kontakt/Verteilergesucht

Ihre Anzeigenzeitung am Mittwoch
WOCHENTIP
Wochentip-Media-Vertriebs mbH | Hansastraße 2 | 59557 Lippstadt

medienshop | GUT ZU WISSEN!

STIFTUNG WARENTEST – DAS VERSICHERUNGS-SET

Mit Checklisten und Musterschreiben

Welche Versicherung brauchen Sie wirklich? Mit diesem Versicherungs-Set können Sie direkt mit dem Check loslegen und Ihren Versicherungsschutz auf Vordermann bringen ganz leicht in drei Schritten: Im ersten Schritt zeigen die Experten, welche Versicherungen Sie in Ihrer persönlichen Lebenssituation benötigen und worauf es bei den einzelnen Verträgen ankommt. Im zweiten Schritt erfahren Sie, wie Sie passende Angebote unter den Testsiegern finden und wie Sie alte Verträge verbessern können.

14,90

PFLEGE GEREGELT!

Kompaktes Pflege-ABC mit wichtigen Vorsorgedokumenten

Plötzlich Pflegefall – und jetzt? Tritt eine solche Situation ein, sind die nächsten Angehörigen sehr gefordert: Was gilt es nun zu tun? Sind alle wichtigen Dokumente vorhanden? Wo und wie bekommt man Hilfe? Ist die Versorgung der pflegebedürftigen Person sichergestellt? Dieser Ratgeber unterstützt Sie bei den ersten Schritten mit wichtigen Informationen rund um das Thema Pflege.

14,80

Der Patriot

medienshop | Verkauf in unseren Geschäftsstellen
Lippstadt (Pressehaus am Markt und Verlagshaus Am Wasserturm)
Geseke | Erwitte | Rüthen

medienshop | Zum Reisestart vor 750 Jahren

MARCO POLO – BESCHREIBUNG DER WELT

Die Reise von Venedig nach China

Marco Polo reiste im Jahr 1271 mit seinem Vater und Onkel in Richtung China. Ziel war der Palast des Kublai Khan. Mehr als 20 Jahre lang wird Marco Polo dem Enkel Dschingis Khans als Berater dienen und in seinem Auftrag ausgedehnte Reisen durch die Weiten des Chinesischen Reiches unternehmen. Riesige Städte, grandiose Paläste und unermessliche Schätze – was der junge Marco Polo entdeckte, übertraf die kühnste Vorstellungskraft. Seine teilweise unglaublichen Beobachtungen lassen sich in diesem vielleicht bedeutendsten Reisebericht aller Zeiten nachlesen. Marco Polo steht mit seiner einzigartigen, berühmten Beobachtungsgabe wie kein anderer für aufmerksames, achtsames Reisen.

nur **14,90**

Der Patriot

medienshop | Verkauf in unseren Geschäftsstellen
Lippstadt (Pressehaus am Markt und Verlagshaus Am Wasserturm)
Geseke | Erwitte | Rüthen

Familienanzeigen zu ermäßigten Preisen!
Sie erreichen uns unter
Telefon 02941/201-111

GRAF BERNHARD

... war ziemlich begeistert, als er vernahm, dass die Schwimmmeister im Cabrioli jetzt auf Unterstützung künstlicher Intelligenz zählen können. Bei untypischen Schwimmbewegungen schlägt eine Smartwatch Alarm. Das befreit aber die Eltern nicht von der Aufsichtspflicht. Umso fassungsloser war der Graf, als er jetzt von einer Lippstädterin erfuhr, dass einige Kinder allein im Lehrschwimmbecken planschten. Eines trug Schwimmflügel, alle schienen noch nicht schwimmen zu können. „Wo sind denn eure Eltern?", fragte die Frau. Die Antwort: „Die liegen da hinten." Es ist doch schon schlimm genug, dass vor zwei Jahren ein Kind ertrunken ist, meint der Edelherr. Er appelliert an alle Eltern, ihre Kinder nicht allein im Wasser zu lassen.

Wasserorgel, Lampions und Höhenfeuerwerk

Lippstadt – „Endlich wieder!" ein funkelndes Schauspiel auf dem Wasser und in der Luft. Im Zuge der Herbstwoche steht heute Abend zuerst der Kanal „in Flammen", danach erstrahlt der Abendhimmel. Ab 19 Uhr beginnt das Farbschauspiel mit den Kanusportlern vom WSC Lippstadt, die ihre mit Lampions geschmückten Boote über die Lippe steuern. Diesem traditionellen Auftakt folgt die Wasserorgel der Freiwilligen Feuerwehr Harsewinkel und der Lippstädter Blauröcke. Wenn im Einklang mit der Musik die Wassermassen in wechselnden Farben gen Himmel schießen, nimmt der Slogan „Licht-Wasser-Leben" sichtbar Gestalt an. Gegen 19.30 Uhr wird der Höhepunkt des Abends mit krachenden Böllerschüssen verkündet. Pyrotechniker Sven Buckenthien hat eine einzigartige Choreografie entworfen. Auch beim Feuerwerk im Grünen Winkel gilt die 3G-Pflicht.

Im Lippe-Carré zieht Leben ein

Modern und selbstbestimmt wohnen – mitten in der Lippstädter Innenstadt. 41 barrierefreie Wohnungen im Lippe-Carré, im Obergeschoss der Lippe-Galerie, stehen Senioren dafür zur Verfügung. Die ersten Bewohner sind eingezogen.

VON CAROLIN CEGELSKI

Neun Mieter sind bereits ins Lippe-Carré in der Innenstadt eingezogen. In der Lobby im ersten Obergeschoss ist Raum für Gemeinschaft. Auch Haustiere sind beim Wohnangebot der Johanniter-Unfallhilfe willkommen.

Lippstadt – Vor rund einem halben Jahr hat die Johanniter-Unfallhilfe die Wohnanlage für Senioren eröffnet. Das Wohnangebot soll ein aktives und selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen – mitten in der Innenstadt. Neun Männer und Frauen haben ihre Wohnung bereits bezogen, eine weitere Mieterin zieht demnächst ein, sagt Stefanie Pape. Die Lippstädterin ist im Service-Büro im ersten Obergeschoss Ansprechpartnerin für die Mieter – ob es um die Post, Botengänge, alltägliche Aufgaben, die Vermittlung von Putzhilfen, die Unterstützung bei der Organisation des Umzugs oder Wohnungsbesichtigungen geht. Sie weiß: Die Corona-Pandemie hat die Nachfrage nach dem Angebot zunächst ausgebremst – jetzt läuft's langsam an. „Die Neugier und das Interesse sind groß, dennoch wollten viele zunächst abwarten", sagt Pape. So gehe es auch einem Paar, das derzeit noch überlege, ob sie eine Wohnung im Lippe-Carré mieten. Oftmals sind es Alleinstehende, die ihr Interesse bekunden. „Mit einem Partner an der Seite befindet man sich noch in einem ganz anderen Lebensabschnitt."

> **„Die Neugier und das Interesse sind groß, dennoch wollten viele zunächst abwarten.**
>
> Stefanie Pape vom Servicebüro im Lippe-Carré über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Nachfrage.

Doch es kehrt langsam Leben ein im Lippe-Carré. Dafür wurden seit August 2019 insgesamt 5000 Quadratmeter Fläche umgekrempelt (wir berichteten). Jetzt finden sich in den oberen zwei Etagen der Lippe-Galerie insgesamt 41 barrierefreie, helle Wohnungen für Einzelpersonen und Paare. Jede einzelne Wohnung verfügt über eine modern eingerichtete Küche mit offenem Wohn- und Essbereich, Abstellraum, Balkon oder Loggia. Darüber hinaus können die Mieter einen Fitnessraum sowie verschiedene Gemeinschaftsräume (unter anderem ein Kaminzimmer) sowie die große Dachterrasse nutzen. Ein Hausnotruf gehört ebenfalls mit zum Angebot.

„Einmal in der Woche bieten wir ein gemeinsames Frühstück an", sagt Stefanie Pape. Mittlerweile ist es aufgrund der Corona-Lockerungen möglich. „Wir müssen uns mit der Situation arrangieren", sagt sie. Trotzdem sind während der „schönen Runden" schon einige Freundschaften entstanden. Der großzügige Gemeinschaftsraum mit angeschlossener Küche, der dafür genutzt wird und direkt neben dem Service-Büro liegt, ist eine kleine Oase – mit Wald-Motivtapete, Baumstämmen und einer echten Moos-Wand: „Er soll die Natur ins Haus holen", sagt Stefanie Pape. Auch ein großer Flügel findet dort Platz. Die Räume können von den Bewohnern gemietet werden – zwei Geburtstage wurden dort bereits gefeiert. Langfristig soll er auch für Veranstaltungen genutzt werden.

Vom Empfangs- und Veranstaltungsbereich geht's über breite helle Flure und eine Lobby (mit Toiletten und Sitzinseln) zu den Wohnungen und zum Fitnessraum: „Mittwochs finden hier Sportangebote statt", sagt Pape. Yoga speziell für ältere Menschen und Bewegungstraining werden abwechselnd angeboten. „Mieter, die mitmachen möchten, sind willkommen. Alle Aktivitäten sind freiwillig." Zudem besteht die Möglichkeit, verschiedene Geräte zu benutzen – vom Laufband über das Sitzfahrrad bis zum Crosstrainer. „Jeder Mensch ist individuell – wir versuchen, viel zu bieten", erklärt Pape.

Noch nicht ganz fertig eingerichtet ist das Kaminzimmer: „Auch hier soll Gemeinsamkeit stattfinden", sagt die Ansprechpartnerin im Service-Büro. Lesungen und Spielenachmittage zum Beispiel. Auch eine „kleine Bibliothek" soll in dem gemütlichen Raum Platz finden.

Im zweiten Obergeschoss – erreichbar über einen Fahrstuhl – sind ebenfalls Wohnungen zu finden. Dazu gibt's einen Kreativbereich. „Unser Künstlerviertel", sagt Pape und lacht. Entsprechende Angebote für kreative Köpfe sind in Planung.

Von dort aus haben die Bewohner dann auch Zugang zu der großen Dachterrasse rund um die Glaskuppel. Strandkörbe und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen und zur Atemgymnastik ein; wer möchte, kann sich auf den eigenen Balkon oder die Terrasse zurückziehen. Die haben sich einige Mieter bereits hübsch eingerichtet – mit Terrassenmöbeln und Pflanzen.

Mieterin Franziska Briewig hat die Dachterrasse im Sommer gerne genutzt: „Hier ist mein absoluter Lieblingsplatz. Wenn die Sonne scheint, weht auch immer eine angenehme Brise", schilderte sie kürzlich in einer Mitteilung der Johanniter.

Ansprechpartnerin für alle Anliegen: Stefanie Pape vom Service-Büro – zu finden im ersten Obergeschoss. FOTO: CEGELSKI

Der Patriot VOR 60 JAHREN

40 Mitglieder gründen in Lippstadt einen neuen landwirtschaftlichen Erzeugerring. Das Einzugsgebiet reicht über den Altkreis hinaus bis Büren, Paderborn und Beckum. Zweck ist es, die Schweinehaltung, insbesondere die Mast in der Region, zu fördern. Dabei steht die Senkung der Erzeugerkosten an erster Stelle. Während in Lippstadt noch 4,5 Kilo Futter für jedes Kilo Schweinefleischzuwachs benötigt werden, sind es in der Prüfanstalt Haus Düsse 3,6 Kilo. Dieses Ziel hat man sich gesetzt.

www.derpatriot.de/archiv

ZAHL DES TAGES

48

Prozent Exportquote im Kreis Soest – das ist die letzte vorliegende Zahl aus der heimischen Wirtschaft. Mit Blick auf den Brexit nimmt die Exportmenge im Land und im Kreis in diesem Jahr um ein Viertel ab, bei den Importen aus dem Vereinigten Königreich beträgt der Rückgang über 15 Prozent verglichen mit dem Vorkrisenjahr 2019. Dafür steigt der Warenaustausch zum Beispiel mit der Türkei um 5 Prozent.

BLITZER

Von Mönninghausen über Bönninghausen bis zur B 1 in Geseke führt die L 749, die wie die L 743 in Anröchte heute kontrolliert wird.

Malteser verteilen Bücher: Helfer gesucht

Lippstadt – Als im März der Lockdown verlängert wurde, starteten die Malteser in Lippstadt eine große Bücherverteilaktion. Interessierte Kindergärten, Familienzentren, und Privatpersonen hatten die Möglichkeit, sich neuen Lesestoff zu besorgen, um so trotz Lockdown den Spaß am Lesen weiter zu fördern und das Wissen der Kinder zu erweitern. Um so größer wiegt die Freude der Malteser, dass bis jetzt über 300 Bücher verteilt werden konnten, berichten sie. Bei den Büchern handelt es sich vorwiegend um Kinderbücher, Deutschbücher für die erste und zweite Klasse sowie Englischbücher. Da das Lager noch nicht leer ist, geht die Aktion weiter. Interessierte Personen und Einrichtungen können sich daher weiter per E-Mail an info.lippstadt@malteser.org wenden.

Kratzer im Lack, Spiegel lädiert

Lippstadt – Lackkratzer und beschädigte Außenspiegel zeugen von mehreren Sachbeschädigungen an Fahrzeugen in der Gaußstraße und der Mercklinghausstraße. Drei Autos wurden zwischen Samstag, 9. Oktober, 9 Uhr, und Samstag, 16. Oktober 12.18 Uhr, in der Gaußstraße und drei weitere zwischen Samstag, 0 Uhr, und Sonntag, 3.45 Uhr, von Unbekannten demoliert. Zeugen, die Angaben zu den Verursachern machen können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei unter Telefon (0 29 41) 9 10 00 in Verbindung zu setzen.

Kripo ermittelt nach Brand an der Unionstraße

Feuerwehr mit 90 Leuten im Lippstädter Süden im Einsatz. Schaden geht in die Hunderttausende

Lippstadt – Weil es in einem Haus an der Unionstraße gebrannt hat, ist am späten Sonntagabend die Feuerwehr alarmiert worden. Als die Wehrleute am Einsatzort eintrafen, drang bereits dichter Rauch aus dem Gebäude.

Zeugen hatten um 23.12 Uhr die Wehr benachrichtigt und dann die Eingangstür eingetreten, um Kontakt zu möglicherweise noch im Haus befindlichen Bewohnern aufzunehmen. „Glücklicherweise stellte sich schnell heraus, dass niemand im Gebäude war", berichtet Christian Dicke, Sprecher der Lippstädter Feuerwehr. Der Grund: „Das Wohnhaus wird zurzeit renoviert."

Die Feuerwehrleute machten sich unter Atemschutz an die Arbeit. Zwei Trupps verschafften sich von vorne und hinten Zugang zum brennenden Gebäude, um das Feuer im Erdgeschoss zu löschen. „Durch die enorme Feuer- und Hitzeentwicklung, ausgehend von dem Brand im Erdgeschoss, ist die Holzdecke zwischen Erd- und Obergeschoss teilweise eingestürzt", so der Sprecher. „Sicherheitshalber wurden die direkten Nachbargebäude während der Löscharbeiten evakuiert."

Der Rauch zog aus allen Ritzen des Hauses an der Unionstraße: Die Feuerwehrleute löschten das Feuer unter Atemschutz. Durch die „enorme Feuer- und Hitzeentwicklung" stürzte im Haus die Holzdecke zwischen Erd- und Obergeschoss ein. FOTOS: DREIER (FEUERWEHR LIPPSTADT)

Auch die Bevölkerung wurde über die Warn-App Nina vor „Geruchsbelästigung und Rauchniederschlag" gewarnt. Es wurde darum gebeten, im Innenstadtbereich Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Gegen 1 Uhr war der Brand gelöscht. Anschließend durften die Bewohner der Häuser zurück in die Wohnungen. Verletzte gab es bei dem Einsatz zum Glück nicht.

Die Polizei ermittelt nun wegen des Verdachts auf Brandstiftung – an einer Eingangstür des Hauses wurden Hebelspuren festgestellt, berichtet Holger Rehbock, Sprecher der Kreispolizeibehörde Soest. Die Kripo sucht Zeugen, Tel. (0 29 41) 9 10 00. Der Sachschaden wird auf mehrere hunderttausend Euro geschätzt, so der Polizeisprecher.

Die Feuerwehr war mit den Einsatzkräften der Feuerwache an der Geiststraße sowie der – aufgrund der Herbstwoche eingerichten – temporären Wache in Lipperbruch gen Unionstraße ausgerückt. Auch der Löschzug 1 (Kernstadt) war im Einsatz. Zusätzlich wurden die Löschzüge 3 (Löschgruppen Lipperode und Esbeck) und 5 (Rixbeck und Dedinghausen) nachalarmiert – „da viele Atemschutzgeräteträger benötigt wurden", so Dicke.

Um auf mögliche Paralleleinsätze vorbereitet zu sein, mussten auch die Feuerwehrleute der Löschgruppe Bökenförde ran. Sie besetzten die verwaiste Feuerwache in der Geiststraße.

60 Einsatzkräfte der Feuerwehr waren zeitgleich an der Unionstraße im Einsatz, zieht Dicke Bilanz. Insgesamt waren es 90 Feuerwehrleute, die Dienst taten.

Kompanie wählt Offiziere

Bad Waldliesborn – Zur Versammlung trifft sich die I. Kompanie des Schützenvereins Bad Waldliesborn am Freitag, 22. Oktober, um 19.30 Uhr im Hubertushof. Neben dem Jahresrückblick des Kompanieführers Sven Konietzko stehen Wahlen von Offizieren an. „Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt", heißt es in der Ankündigung.

Der Patriot

Leserservice:

Abonnement/Zustellung/E-Paper
Telefon: 201-111
Telefax: 201-249
E-Mail: service@derpatriot.de

Redaktion Lippstadt
Telefon: 201-203 oder 204
Telefax: 201-209
E-Mail: redaktion@derpatriot.de

TIPP DES TAGES

Kunden müssen keine Angst haben vor Negativzinsen

Lippstadt – Zinsen fürs Ersparte zahlen statt welche zu bekommen: Wie sich Negativzinsen vermeiden lassen, dazu hat die Verbraucherberatung Tipps parat. Banken müssen die Einführung von Strafzinsen über individuelle Vereinbarungen (nicht via AGB) besiegeln. Kunden sollten sich nicht drängen lassen und voreilig unterschreiben. Womöglich gibt's Verhandlungsspielraum, etwa bei der Höhe des Schwellenwerts oder wenn die hohen Beträge kein Dauerzustand sind. Wer sich weigert, die Vereinbarung zu unterschreiben, kann sein Konto zunächst weiter nutzen, riskiert aber, dass die Bank das Konto oder die Geschäftsbeziehung kündigt. Bei der Geldanlage sollte man über Alternativen nachdenken, aber nicht übereilt das Anlageprodukt wechseln – das kann unterm Strich teurer sein. Vielleicht rechnet es sich, das Vermögen auf mehrere Banken zu verteilen.

Beim Hundeschwimmen im Cabrioli springt Simba immer wieder vom Einer ins Becken

Teilweise tobten am Sonntag 20 bis 30 Hunde gleichzeitig im Wasserbecken und auf der Wiese des Cabrioli. Das Kombibad am Jahnplatz hatte nämlich zum Abschluss der Freibadsaison allen Hundebesitzerinnen und -besitzern die Gelegenheit geboten, ihren Vierbeinern einen ganz besonderen Wasserspaß zu gönnen. Vom riesigen Landseer über den Terrier-Mix bis zum Golden Doodle war alles im und am Becken vertreten. Und natürlich zahlreiche Retriever, wie die Labradordame Simba (im Bild), die eigens zum Hundeschwimmen mit ihrem Frauchen aus Bielefeld angereist war. Immer wieder sprang die dreijährige Hündin vom Sprungbrett ins Wasser, ob nun mit oder ohne Bällchen. Und natürlich blieben auch viele Frauchen und Herrchen an diesem Tag nicht ganz trocken. Doch das war bei dem schönen Herbstwetter kein Problem. FOTO: WISSING

SPRUCH DES TAGES

Und inmitten aller Schwierigkeiten liegen immer die größten Möglichkeiten.

Unbekannt

NAMENSTAG

Frieda, Isaak

Mit dem Krokodil im Dezember in den Norden

Lippstadt – Mit dem Krokodil zum Weihnachtsmarkt nach Lüneburg oder Hamburg: Eine Fahrt zu den Weihnachtsmärkten bietet die Emsdettener Arbeitsgemeinschaft Westfalendampf am Samstag, 4. Dezember, ab Lippstadt an.

Mit dem historischen Sonderzug und einer Lok der Baureihe E 94 (194) – wegen ihrer besonderen Form oft Krokodil genannt – geht's in den Norden. Es ist die erste Fahrt nach 22-monatiger Corona-Pause. Die Passagiere nehmen laut Mitteilung in „bequemen 1.-Klasse-Reisezugwagen aus den 1970er Jahren" Platz. Auch ein Barwagen ist angekoppelt. „Hier sorgt – besonders auf dem Rückweg – ein DJ für schöne Stimmung", versprechen die Organisatoren. Abfahrt des historischen Sonderzuges ist am 4. Dezember gegen 10.15 Uhr in Lippstadt. Die Rückankunft ist für 23 Uhr geplant, heißt es in der Ankündigung.

Weitere Informationen zu dem Angebot und den Kosten erhalten Interessierte unter Telefon (0 25 72) 17 93 oder im Internet.

www.westfalen-dampf.de

Neues Spiel- und Klettergerüst für Jakobi-Kindergarten

Große Freude herrscht bei den Kindern im evangelischen Jakobi-Kindergarten. Sie freuen sich über ein neues Klettergerüst mit Rutsche, Balancierbalken und Hängebrücke, Schaukelanlage, Kletterparcours, zwei Holzpferde, einen Marktstand und eine Kinderküche auf dem Außengelände. Gemeinsam mit Eltern und der Spielewerkstatt Jürgensen haben die Mitarbeiterinnen die Fundamente für die neuen Geräte gegossen und die neuen Kletter- und Spielkombinationen aufgebaut. „Das war eine super Sache," so die Leiterin Sibylle Hänsler. Zur Einweihung der neuen Spielgeräte veranstaltete der Ev. Jakobi-Kindergarten für seine Familien einen Tag der offenen Tür. „Jedes Kind hatte Zeit zum Spielen und Entdecken", erklärt Sibylle Hänsler.

Lions spenden 5000 Euro für Flutopfer

Der Lions-Club Lippstadt unterstützt Flutopfer in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz mit 5000 Euro. Die Lippstädter haben gemeinsam mit dem Partnerclub Herzogenbuchsee (Schweiz) „schnell und unbürokratisch" auf das Spendenkonto der Stiftung der Deutschen Lions überwiesen. Im Rahmen der gesamten Spendenaktion kamen so insgesamt rund 2,7 Millionen Euro zusammen, berichtet der Serviceclub. Rainer Liebersbarch (v.l., Sekretär Lions Lippstadt), David Käser (Präsident Lions Herzogenbuchsee), Olaf Heyn (Präsident Lions Lippstadt) und Markus Aeschlimann (Zensor Lions Herzogenbuchsee) sind froh, mit dem Geld Menschen helfen zu können, die sich wegen des Hochwassers in einer extremen Notlage befinden.

Förderverein trifft sich in der Mensa

Lippstadt – Der Förderverein der Gesamtschule Lippstadt trifft sich am Mittwoch, 27. Oktober, um 19.30 Uhr zur Hauptversammlung in der Gesamtschule.

SERVICE - RAT UND HILFE - NOTDIENSTE - KINO

SERVICE

Dienstag, 19. Oktober

Aktuelle Entwicklungen und Erlasse zum Coronavirus: Näheres auf der Homepage des Landes NRW: www.land.nrw/corona.

Stadt und Kultur

CabrioLippstadt, Kombibad, Bückeburger Str. 10, Lippstadt: 8.00 - 21.00 Uhr geöffnet.
Thomas-Valentin-Stadtbücherei Lippstadt, Fleischauerstr. 2: 10 - 14 Uhr geöffnet.
Zweithelfer Buchladen, Fleischhauerstr.27: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr geöffnet.
VHS: 19.30 - 21.00 Uhr Online Vortrag: „Wie lässt sich unser Gesundheitssystem fairer und effizienter gestalten".
Mehrgenerationenhaus Mikado, Goerdelerstr. 70, Lippstadt: Kinder und Jugendliche: 9.30 - 11.30 Uhr Windelflitzer Eltern-Kind-Gruppe.
Senioren und Erwachsene: 14.30 - 17.00 Uhr Offener Spieletreff - Gesellschaftsspiele für Erwachsene.

Vereine

Südlicher Schützenbund: 12 - 14 + 20 - 21 Uhr Corona-Hilfsaktion für Schützenbrüder/Familien, den Lippstädter Süden unter der Tel.-Nr. 0160/305 08 72 oder per Email info@suedlicher-schuetzenbund.de
Cappeler Jungschützen: Telefon: 0175/165 61 96 oder per Mail unter cappeler-jungschuetzen@gmx.de (für notwendige Einkäufe usw.)
SGV Lippstadt: 15 Uhr Start der Walkinggruppe ab Jahnplatz.

Verbände

Verein „Mit uns durchs Leben", Geiststr. 4: 10 - 14 Uhr Mittagstisch Abhol - und Bringservice für Bedürftige, von 12 - 13 Uhr Mittagstisch auch vor Ort.
KIA, Cappelstr. 23, Lippstadt: 10 - 14 Uhr it Lebensmittelausgabe, Essen zum Mitnehmen und vor Ort.
DRK Blutspendedienst: 16.30 - 19.30 Uhr Blutspende im Pfarrzentrum Cappel, Beckumerstr. 189.

Kinder- und Jugendtreff

Shalom, Brüderstr. 17, Lippstadt: 16.00 - 17.55 Uhr geöffnet für 12 - 15jährige, 18.05 - 20.00 Uhr ab 16 Jahren.
Treff am Park (TaP), Nußbaumallee 34, Lippstadt: 9 - 14 Uhr Aktionstage zum Thema: „Hinsehen-Hinhören-Hingehen"_ Präventionsprojekt gegen Mobbing/Cybermobbing, für Kinder ab 6 - 12 Jahren.

Kirchliches Leben
Evangelische Gemeinde

Stiftskirche: 11 - 17 Uhr geöffnet.
Friedenskirche Bad Waldliesborn: 10 - 17 Uhr geöffnet.
Lukaskirche Hörste: 18 - 19 Uhr geöffnet.
Freie evang. Gemeinde Lippstadt (FeG) : 8 - 16 Uhr Hilfe für ältere Menschen u. Betroffene: Tel. (0 175) 3 70 65 69, 19.30 Uhr Junge-Erwachsene-Kreis.

Katholische Gemeinde

Katholische Kirche Lippstadt: 9 - 12 + 14 - 17 Uhr Tel. 33 99 oder per E-Mail an info@katholisch-in-lippstadt.de Einkaufsdienst Infos für Einkaufs-Helfer.
St. Nicolai: 9.00 Uhr Hl. Messe, 15.00 Uhr Rosenkranzandacht der kfd.
St. Joseph: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet, 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier.
Caritas Kleiderkammer: 9.30 - 12.00 Uhr Kleiderkammer im Keller des Pfarrhauses der Josefsgemeinde, Görrestr. 2, Lippstadt.
St. Elisabeth: 15.00 Uhr Seniorengruppe. 17.30 Uhr Rosenkranzgebet.
Mariä Himmelfahrt Cappel: 9.00 Uhr Hl. Messe.
St. Martinus Benninghausen: 9.00 Uhr Rosenkranzandacht.
St. Severinus Esbeck: 8.30 Uhr Hl. Messe.

Kurort Aktuell
Bad Waldliesborn

Touristinformation: 10 - 12 und 13 - 17 Uhr geöffnet, Tel. (0 29 41) 94 88 00, Email: (info@lippstadt-badwaldliesborn.de).
Thermalsolebad: 7.30 - 21.00 Uhr geöffnet.
Sauna: 10.00 - 21.00 Uhr geöffnet.

NOTDIENSTE

Dienstag, 19. Oktober

Ärzte Lippstadt und Umgebung: Zu erfragen unter Tel.: 11 61 17 (kostenfrei) von 18 Uhr bis 8 Uhr am nächsten Tag.
Notdienst-Praxis: Evangelisches Krankenhaus, Wiedenbrücker Str. 33, Lippstadt, Tel. 67 18 50, Sprechzeiten: von 18 - 22 Uhr.
Kinder- u. Jugendärztlicher Notfalldienst: Tel.: 11 61 17 (kostenfrei).
Zahnärztlicher Notfalldienst: Telefon: 0 18 05/98 67 00.
Apotheken Lippstadt und Umgebung: Kur-Apotheke, Parkstr. 9, Lippstadt (Bad Waldliesborn) Tel.: (0 29 41) 84 78 von 9 Uhr bis 9 Uhr des darauffolgenden Tages), weitere zu erfragen unter Festnetz Nr. 0800/ 0 02 28 33 o. Handy 2 28 33.
Corona - Testmöglichkeiten: Arzt-Praxen sind unter www.coronatest-praxis.de einsehbar.

RAT UND HILFE

Dienstag, 19. Oktober

Corona-Schnelltestzentren in der Region: siehe interaktive Karte auf www.derpatriot.de/schnelltestzentren.
Stadt- + Kulturinformation Lippstadt, im Rathaus: 10 - 18 Uhr geöffnet, Tel. 5 85 11 (Kultur-Infos) und Tel. 5 85 15 (Stadt-Infos) erreichbar.
StadtTelefonLippstadt, Ideen- u. Beschwerdestelle: Tel. 98 07 00.
Stadtwacht Lippstadt: Tel. (0 29 41) 9 80-5 51 oder Tel. 0151/15 25 27 33.
Mobile Beratung für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern der Stadt Lippstadt: 10 - 12 Uhr tel. zu erreichen unter Tel. 980 740.
MS-Kontaktkreis: Tel. 1 09 42.
LWL-Kliniken Benninghausen, Zentrales Aufnahmemanagement: 8 - 16.30 Uhr Tel. (0 29 45) 9 81 12 34 (montags bis freitags) oder (0 29 45) 981-01 (außerhalb der Öffnungszeiten - die zentrale Pforte).
Forensik Bürgertelefon der Polizei: Tel. (0 29 41) 91 00 55 55.
INI-Jugendberatung, Südstr. 18: 7.45 - 16.30 Uhr, Tel. 75 21 72.
INI-Beratungsstelle Arbeit, Südstr. 18: 11.30 - 14.30 Uhr, Tel. 75 21 06.
INI-Integrationsfachdienst + INI-Unterstützte Beschäftigung, Cappelstr. 44: 7.30 - 16.30 Uhr,Tel. 75 21 25.
Sozialdienst kath. Frauen: 8.30 - 12.30 + 14 - 17 Uhr Tel. 2 88 81 25, Minderjährigen-Vormundschaften, Pflegekinderdienst, Schwangerschaftsberatung.
Donum Vitae, Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung, Marktstr. 4: 9 - 12 Uhr unter Tel. 92 24 11.
Stadt Lippstadt - Seniorenbüro + trägerunabhängige Pflegeberatung, Geistr. 47: 8.30 - 12.30 Uhr, Tel. 98 06 81.
Stadt Lippstadt - Büro für bürgerschaftliches Engagement , Geiststr. 47: 8 - 12.30 Uhr Tel. 98 06 82.
Stadt Lippstadt: Besuchs- und Begleitdienst für ältere Menschen: Tel. 01 71/ 4 16 45 78: per Email an besuchs-und-begleitdienst-lippstadt@gmx.de.
Lippstädter Tafel: 14 - 16 Uhr, Klosterstraße 5 (Pfarrzentrum Nicolai), Lebensmittelausgabe.
Hospizkreis LP, Geiststr. 10: Tel. 65 88 66, 16 - 18 Uhr geöffnet.
AWO Beckumer Str. 14: Schuldner/Insolvenzberatung,Tel. 97 01 16 / 97 01 21, Schwangerschaftskonfliktberatung, Tel. 97 01 15, Ambulant Betreutes Wohnen - Hilfen f. Menschen m. Behinderungen Tel.: 34 63, Jugendmigrationsdienst, Tel. 92 31 51.
Diakonie Ruhr-Hellweg, Brüderstr. 13: 8.30-12.30 Uhr Suchtberatung, Tel.: 9 78 55 40, 18-22 Uhr Krisentel.: 0171-2 20 34 17, Ambulante Kinder-, Jugend- u. Fam.-Hilfe Tel.: 9 78 55-23, Betreuungsverein Tel.: 9 78 55-14.
Caritas-Pflegeberatungszentrum, Klosterstr. 37: Tel.: 2 84 88-0,
Caritas-Erziehungsberatung, Steinstr. 9, Tel.: 50 38.
Caritas-Wohnberatung, Klosterstr. 37: Tel. 2 84 88-80 (Termine nach tel. Absprache).
Caritas für den Kreis Soest, Poststraße 17, Lippstadt: 9 -15 Uhr Mutter/ Vater-Kind Kurberatung und Beratung für pflegende Angehörige, Tel. (0 29 41) 2 71 13 84.
Diakoniestation am Ev. Krankenhaus: Tel. 98 89 30.
Dreifaltigkeitshospital und Caritas, Informationszentrum für Gesundheit und Pflege: Sprechzeiten nach Vereinbarung im Schauroth'schen Palais, Tel. 7 58 41 35.
SKM Blick Kontakt- u. Beratungsstelle f. Menschen m. Psychiatrieerfahrung Cappelstr. 50-52: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Terminabsprachen unter Telefon (0 29 41) 97 34-45.
Verbraucherzentrale NRW Beratungsstelle Lippstadt: 14 - 17 Uhr nur telefonisch unter Tel. 94 88 20.
Haus und Grund Lippstadt und Umgebung: 9 - 12 + 14 - 18 Uhr , Tel. (0 29 41) 42 15 oder per Mail: info@hausundgrund-lippstadt.de.
Mieterbund OWL e.V., Brüderstr. 25: 8 - 12 Uhr nur Tel. 56 33.
Sozialverband Deutschland Bezirk Westfalen Ost, Geiststr. 6, Lippstadt: 9 - 12 Uhr nur unter Tel. 35 69.
Lebenshilfe Beratungsstelle , Mastholter Str. 46: Tel. (0 29 41) 96 70 - 16 und -28 oder info@lebenshilfe-lippstadt.de.

KINO

Dienstag, 19. Oktober

Cinema Studio

„Résistance - Wiederstand": 17.15, 20.00 Uhr
„Schachnovelle": 20.15 Uhr
„Töchter": 17.30 Uhr

Cineplex Lippstadt

„James Bond: Keine Zeit zu sterben": 17.00 Uhr
DBOX: 16.00, 19.00, 20.00 Uhr
„The Last Duel": 15.30, 19.15 Uhr
„The Ice Road": 20.45 Uhr
„Die Schule der Magischen Tiere": 15.45, 17.15 Uhr
„Boss Baby - Schluss mit Kindergarten": 15.15, 17.45 Uhr
„Dune": 19.45 Uhr
„Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee": 15.00 Uhr Sonderveranstaltung
„Sneak Preview": 20.30 Uhr

HERBSTWOCHE

Dienstag, 19. Oktober

Innenstadt: 14 - 23 Uhr Kirmestrubel.
Grüner Winkel: 19 Uhr Wasserorgel und Lampionfahrt, 19.30 Uhr Großes Höhenfeuerwerk.

IMPRESSUM

Lippstädter Zeitung, Lippstädter Anzeiger, Geseker Zeitung, Anröchter Nachrichten, Erwitter Nachrichten, Rüthener Volksblatt, Warsteiner Nachrichten
Herausgeber und Verleger:
Dr. Michael Laumanns,
Dr. Reinhard Laumanns und
Christoph Barnstorf-Laumanns
Verlagsanschrift:
Zeitungsverlag DER PATRIOT GmbH,
Hansastraße 2, 59557 Lippstadt,
Postfach 2350/2360.
Telefon-Sa.-Nr.: 02941/201-00
Telefax: 201-285 (Geschäftsleitung)
201-297 (Redaktion)
201-249 (Anzeigenabteilung)
E-Mail: Zeitungsverlag@DerPatriot.de
Redaktion@DerPatriot.de
Internet: www.DerPatriot.de
Geschäftsführer: Christoph Barnstorf-Laumanns
Chefredakteur: Dominik Friedrich
Verantwortliche Redakteure
Leiter Newsdesk: Stefan Niggenaber
Chefreporterin: Carolin Cegelski
Lippstadt: Eckhard Heienbrok (Leitung), Kristina Rückert, Marktstraße 4
Wirtschaftsmagazin: Axel Schwade
Kultur: Andreas Balzer
Kreis/Rundblick: Björn Winkelmann, Hannah Wapelhorst
Sport: Frank Lütkehaus (Leitung), Thomas Wiegand, Henrike Raestrup
Alle Hansastraße 2, 59557 Lippstadt, Tel. 02941/201-00.
Erwitte/Anröchte: Leitung: Michael Görge und Björn Theis
Hellweg 15, 59597 Erwitte,
Tel. 02943/97850-12 oder 02943/97850-13,
Fax 02943/97850-19.
Geseke: Frederick Lüke (Leitung), Ulrike Dietz
Bäckstraße 10a, 59590 Geseke,
Tel. 02942/9731-20, Fax 02942/9731-99.
Rüthen: Marcel Mund, Birte Schönhense
Hochstraße 24, 59602 Rüthen,
Tel. 02952/79900-92, Fax 02952/79900-95.
Online-Redaktion: Bernd Eickhoff,
E-Mail: redaktion@derpatriot.de
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen, Hamm.
Chefredakteur: Martin Krigar.
Anzeigenleiter: Andreas Grunig
Anzeigen-Preisliste Nr. 51 vom 1. 1. 2021
Wöchentlich einmal mit Fernseh- und Rundfunkprogramm »prisma«. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.
Monatsbezugspreise: Digital 20,90 €
Botenzustellung 37,80 €
Landzustellung/Postvertriebsstück 41,80 €
Abonnementskündigungen sind nur zum Quartalsende möglich und schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer von 7 % enthalten. Im Falle von höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Kürzung. Anzeigen und Beilagen mit politischen Aussagen liegen außerhalb der Verantwortung von Verlag und Redaktion und stellen allein die Meinung der in der Werbung erkennbaren Auftraggeber dar.
Druck: Druckzentrum Hamm GmbH & Co. KG, 59069 Hamm.

Ex-Jethro-Tull-Gitarrist spielt in Rietberg komplettes „Aqualung“-Album

Zahlreiche Konzerte fallen immer noch aus – doch dieses soll tatsächlich stattfinden: Der frühere Jethro-Tull-Gitarrist Martin Barre beehrt am Samstag, 30. Oktober, zum zweiten Mal die Rietberger Cultura. Und zwar mit einem besonderen Programm. Zum 50-jährigen Jubiläum spielt Barre mit seiner Band das komplette „Aqualung“-Album. Das hat mit dem Titelsong, „Cross-Eyed Mary“ und vor allem „Locomotive Breath“ nicht nur einige der bekanntesten Tull-Songs zu bieten, sondern gehört auch als Album insgesamt zu den künstlerisch bedeutendsten Werken der legendären Prog-Rocker. Und das will bei der an Klassikern nicht armen Bandgeschichte durchaus was heißen. Als Songwriter war Martin Barre am Werk seiner früheren Band zwar kaum beteiligt, als Gitarrist hat er deren Sound aber maßgeblich mitgeprägt. Dass er auch ohne seinen alten Chef Ian Anderson die Zuhörer mitreißen kann, hat der grundsympathische Saitenkünstler bereits im April 2018 in der Rietberger Cultura bewiesen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in der Touristikinformation Rietberg, Telefon: (0 52 44) 98 61 00, und in den Patriot-Geschäftsstellen. BAL / FOTO: TUSCHEN

Wenn die Klarinette lacht

„KlezFiesta“ war der Abend überschrieben, mit dem der Klarinettist Helmut Eisel in der Lippstädter Jakobikirche für eine wunderbare Stimmung sorgte und das Publikum mit guter Laune geradezu ansteckte. Und das tat er nicht allein. Gemeinsam mit Stefan Engelmann (Kontrabass) und Michael Marx (Gitarre und Gesang) bildet er die Formation Helmut Eisel & JEM.

VON HELGA WISSING

Der Klarinettist Helmut Eisel (hier mit Bassist Stefan Engelmann) und sein Trio begeisterten das Publikum in der Jakobikirche mit ihren Klezmerklängen. FOTOS: WISSING

Lippstadt – Pure Lebensfreude, in der häufig auch ein wenig Melancholie mitschwingt, das macht Klezmer aus, diese jüdische Volksmusik, die bis auf das 15. Jahrhundert zurückgeht und vor allem bei Festlichkeiten, wie Hochzeiten, gespielt wurde.

Helmut Eisel und seine Musiker ergänzen ihr Klezmer-Repertoire mit Eigenkompositionen, darunter südländisch inspirierte Stücke, und sie machen auch vor klassischen Werken nicht halt, die sie in ihrem ganz eigenen Stil interpretieren.

Der Klarinettist beherrscht sein Instrument virtuos, lässt es lachen und weinen, als habe es ein Eigenleben. Wenn er dann zwischendrin in den direkten Dialog mit der Gitarre von Michael Marx geht, möchte man den Atem anhalten.

Getragen wird diese Kommunikation der Töne und Gefühle von Stefan Engelmann und seinem Bass. Das kommt unter anderem beim Titel „La Fiesta“ von Chick Corea, den Stefan Engelmann für das Trio bearbeitet hat, wunderbar zum Ausdruck.

Helmut Eisel lässt im Verlauf des Abends nicht nur seine Klarinette „sprechen“, sondern plaudert mit seinem Publikum, als säße man gerade bei ihm zu Hause im Wohnzimmer. Er erzählt unter anderem, dass er gerne in die Natur gehe, zum Beispiel beim Urlaub in Frankreich, um sich für seine Kompositionen inspirieren zu lassen: „Ich fange dann an, mit den Grillen und Vögeln zu spielen.“

Dabei entstand auch ein Stück mit einem originellen Titel. In Anlehnung an die Franzosen, die für Waldsterben kein eigenes Wort hätten und es daher „Le Waldsterben“ nennen würden, habe er seine Komposition „Le Waldstudio“ genannt, erklärt der Musiker. Es ist eine temperamentvolle Melodie, die einem fröhlichen Tanz ähnelt.

Einer von ihnen sei bereits zweifacher Opa, erzählt Eisel weiter, und meint damit Michael Marx, der übrigens auch sein Schwager ist. Berührend ist die Geschichte, wie dieser für sein Enkelkind spontan ein kleines Lied komponiert habe, als die gerade neun Tage alte Paula nicht schlafen konnte. „Paula“ heißt dann auch dieses zarte Stück mit einer ganz leichten Melodie, bei der der Gitarrist am Ende leise mitsummt. Er ist der einzige Sänger in der Gruppe und setzt seine Stimme zwischendrin wie ein Instrument ein. Dabei beherrscht er sowohl die tiefen als auch die extrem hohen Töne.

Natürlich beweisen alle drei an diesem Abend auch jeweils mit einem Solo ihr Können. Dabei bekommt Stefan Engelmann mit seinem Bass begeisterten Szenenapplaus vom Publikum, das am Ende selbst gesanglich mit einbezogen wird und mit offensichtlichem Vergnügen mitmacht.

Folgerichtig kommt das Saarbrückener Trio nicht ohne Zugabe nach Hause. Die beschwingte Komposition heißt „Babsies Freiland“ und ist Eisels Ehefrau gewidmet. „Freiland“, hat er zuvor noch erklärt, bedeute übersetzt „Fröhlichkeit“. Und die nehmen an diesem Abend, der vom Förderverein der Jakobikirche initiiert wurde, wohl viele mit heim.

Gitarrist Michael Marx.

Kultur frei Haus in der Krise

Der Illustrator und Karikaturist Peter Menne hat mit verschiedenen Autoren und Kabarettisten einen kostenlosen Kultur-Lieferservice auf die Beine gestellt. Wer sich per E-Mail an peter@menne-illustration.de anmeldet, erhält die von dem Zeichner und seinen Kollegen kreierten Arbeiten frei Haus. Der Patriot veröffentlicht einige Beiträge auf der Kulturseite. Beim aktuellen Bild hat sich Peter Menne mit Erwin Grosche zusammengetan.

BUMERANG:
Wer einen Hund hat, braucht keinen Bumerang, außer man will ihn ärgern.

Erwin Grosche

„Scary Harry“ trifft in Rietberg auf Ermittler

Rietberg – Gleich zwei Lesungen finden am Mittwoch, 3. November, in der Stadtbibliothek Rietberg statt. Für junge Literaturfreunde stellt Sonja Kaiblinger zunächst das erste Abenteuer ihres schaurigen Helden „Scary Harry“ vor. Anschließend gibt der Krimiautor Michael Giezek Einblicke in seinen aktuellen Roman „Rachedurst“. Die Lesungen werden von der Stadtbibliothek gemeinsam mit dem Verein Kulturig organisiert.

Schauriger Held

Den Anfang macht die Kinder- und Jugendbuchautorin Sonja Kaiblinger, die um 17 Uhr ihre im vergangenen Jahr dem Lockdown zum Opfer gefallene Lesung nachholt. Die Schöpferin der „Scary Harry“-Reihe bringt das erste Abenteuer ihres sympathischen, aber auch reichlich schrägen und etwas schaurigen Helden mit. In „Von allen guten Geistern verlassen“ begegnet der elfjährige Otto dem Sensenmann Harold und begibt sich mit ihm und seiner besten Freundin Emily auf die Suche nach seinen entführten Hausgeistern.

Sonja Kaiblinger FOTO: ORTNER

Sonja Kaiblinger erzählt außerdem von ihrem Leben als Autorin und erklärt, wie sie auf die Ideen für ihre Geschichten kommt und wie daraus Bücher werden. Im Anschluss beantwortet sie Fragen und gibt auf Wunsch auch Autogramme. Die Lesung richtet sich an Kinder ab neun Jahren.

Bis an die Grenzen

Weiter geht es dann um 20 Uhr mit Michael Giezek. Der ist nicht nur Krimiautor, sondern arbeitet auch bei der Kriminalpolizei. In seinem neuen Roman „Rachedurst“ muss Kommissar Marc-André Weber nicht nur einen Mord aufklären, sondern gleichzeitig in einem Vermisstenfall ermitteln, der ihn an seine Grenzen und darüber hinaus bringt. Im Anschluss an die Lesung können die Zuhörer noch mit dem Mastholter Autor ins Gespräch kommen und sich ebenfalls Autogramme sichern.

Karten gibt es in der Touristikinformation Rietberg, Telefon: (0 52 44) 98 61 00, in den Patriot-Geschäftsstellen und an der Tageskasse. Es gilt die 3G-Regel, wobei Schüler als getestet gelten und ab 14 Jahren nur einen Schülerausweis vorzeigen müssen.

Michael Giezek FOTO: LEWELING

Radtour mit Lagerfeuer und Stockbrot

Anröchte – Der Pastoralverbund Anröchte-Rüthen lädt seine Messdiener im Rahmend der Herbstferien zu einer Radtour mit anschließendem Lagerfeuer und Stockbrot ein. Die Aktion findet am Donnerstag, 21. Oktober, von 16.30 Uhr bis 20 Uhr statt. Los geht es am Pankratiushaus in Anröchte. „Bitte denk an einen Helm und funktionierendes Licht am Fahrrad“, betonen die Veranstalter in der Pressemitteilung.

Fahrt nach München

Außerdem sind die Rahmendaten für die Messdienerfreizeit im Oktober 2022 bekanntgegeben worden. In der ersten Herbstferienwoche im kommenden Jahr findet von Montag, 3. Oktober, bis Freitag, 7. Oktober, für alle Messdiener ab dem 5. Schuljahr eine Messdienerfahrt nach München statt. Weitere Infos kommen von Vikar Johannes Sanders, heißt es in dem Schreiben.

Bürgerverein baut Nistkästen

Böckum-Norddorf – Nistkästen für das kommende Jahr möchte der Bürgerverein Böckum-Norddorf am Samstag, 23. Oktober, am Dorfgemeinschaftshaus bauen. Die Aktion startet um 14 Uhr. Eingeladen sind alle Einwohner aus Böckum-Norddorf. Insbesondere Kinder seien bei der Veranstaltung willkommen, heißt es in der Pressemitteilung. Baumaterial ist ausreichend vorhanden und wird vor Ort vorbereitet. Wer einen Akkuschrauber besitzt, kann diesen aber gerne mitbringen. Von den Kästen sollen Vögel und Dorfbewohner profitieren. „Wir hoffen auf viele Teilnehmer, so dass im nächsten Frühjahr viele Nistkästen unsere beiden Dörfer und die Gärten bereichern“, freuen sich die Veranstalter. Für das leibliche Wohl ist an dem Nachmittag gesorgt.

Weitere Infos: www.boeckum-norddorf.de

Friedhofssatzung veröffentlicht

Mellrich – Die neue Friedhofssatzung sowie die Friedhofsgebührensatzung mit dem Gebührentarif hängen in vollem Wortlaut zur Einsichtnahme in den Aushangkästen am Pfarrhaus und an der Friedhofshalle in Mellrich aus. Beschlossen worden waren die Regelungen vom Kirchenvorstand im Juli, die Kirchenaufsichtsbehörde in Paderborn und die Bezirksregierung in Arnsberg genehmigte sie anschließend. Ferner sind die Satzungen auch im Pfarrbüro des Pfarramtes Anröchte zu den Öffnungszeiten einsehbar. Sie treten zum Jahreswechsel am 1. Januar 2022 in Kraft.

Männerverein feiert Martinstag

Erwitte – Der Katholische Männerverein Erwitte veranstaltet nach der Corona-Pause wieder einen Martinsumzug. Hierzu sind alle Kinder mit Eltern und Großeltern am Donnerstag, 11. November, eingeladen. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Kirchplatz. Einzelheiten über eventuelle Hygiene- und Infektionsschutzregeln werden noch bekanntgegeben, heißt es in der Ankündigung.

Erste Arbeiten zur Aufstellung der Windräder bei Völlinghausen gestartet

Die vorbereitenden Arbeiten zur Aufstellung der vier Windanlagen zwischen Erwitte und Völlinghausen haben begonnen. Bagger und Planierraupen sind bereits seit einigen Tagen im Bereich Söbberinghoff im Einsatz, um die Baustraßen und Kranstellflächen einzurichten. Mitte Januar ist geplant, die Fundamente für die Windräder herzustellen, wie Jan Springorum, Geschäftsführer des Betreibers Bürgerwind, auf Nachfrage unserer Zeitung erklärte. Danach könnten die Anlagen aufgestellt werden. Allerdings läuft bislang noch das Klageverfahren eines Anwohners gegen das Projekt vor dem Oberverwaltungsgericht Münster. In diesem Jahr wird nicht mehr mit einer entgültigen Entscheidung dazu gerechnet. In der Zwischenzeit wollen sich die Investoren deshalb auf den Wegebau beschränken, hieß es weiter. Während des mittlerweile abgeschlossenen Genehmigungsverfahren hatte es zuvor große Proteste gegen die Windkraftanlagen gegeben. FOTO: THEIS

Flut-Helfer stehen auf Abruf bereit

Totale Zerstörung und Menschen, denen alles genommen wurde. „Das waren so viele bewegende Eindrücke, die wir uns erstmal bewusst machen mussten“, schildert Michael Rüther drei Monate nach der Flutkatastrophe. Die Hilfe ist auch nach dem ersten Schock nicht eingeschlafen.

VON BJÖRN THEIS

Dem Hilferuf von Rüdiger Gosselk (Mitte) folgten vor drei Monaten (v.l.) Peter Bentler, Dieter Heinrichsmeier, Michael Rüther und Ortsvorsteher Olaf Reen.

Berge – Der Hilftrupp des Vereins „Pro Berge“, dem neben ihm noch Ortsvorsteher Olaf Reen, Dieter Heinrichsmeier und Peter Bentler angehörte, hatte sich damals spontan auf den Weg nach Kreuzweingarten, einem Stadtteil von Euskirchen, gemacht, um anzupacken (wir berichteten). Sachspenden wurden ebenfalls mitgebracht. Darunter befanden sich Motorsägen, Schüppen oder eine Waschmaschine, die in den Besitz einer alleinerziehenden Mutter überging.

Durch persönliche Kontakte von Michael Rüther in die stark von der Naturkatastrophe betroffene Region kam der Einsatz zustande. Die Helfer aus Berge stießen auf zerstörte Straßenzüge, obdachlose Menschen, aber auch auf eine große Portion Dankbarkeit vor Ort.

Drei Monate später besteht weiter intensiver Kontakt zu den Freunden in Kreuzweingarten, wie Rüther auf Nachfrage bestätigte. „Der Strom ist seit einigen Wochen immerhin wieder da“, konnte er aus jüngsten Gesprächen erfahren. Die heimische Firma Heuken Elektrotechnik hatte er vermittelt, um bei ihnen die Hausinstallation zu erledigen. „Handwerker vor Ort sind äußerst schwer zu finden“, erklärt der Helfer von „Pro Berge“.

Insgesamt gestaltet sich der Wiederaufbau in der Region an der Erft schwierig, wie er erfahren konnte. „Viele werden im Winter wohl ohne Heizung sein“, berichtet Rüther. Besser dran seien die, die mit Flüssiggas heizten. Von den versprochenen finanziellen Hilfen durch Bund und Land sei bis jetzt noch nichts angekommen, wie ihm berichtet wurde. „Da kann man nur den Kopf schütteln“, sagt er mit Unverständnis.

Wie groß noch immer die Sorgen in der Flutregion sind, zeigt exemplarisch das Beispiel eines Nachbarn von den Bekannten Rüthers: „Ihm wurde das komplette Haus durch das Wasser weggerissen. Er hat bis jetzt immer noch keine Wohnung gefunden.“ Kreuzweingarten ist mittlerweile „ziemlich verwaist“, wie der Berger erfahren konnte. Da viele Häuser nicht mehr bewohnbar sind, seien auch die Menschen nicht mehr vor Ort. Die Zugverbindung sei nach wie vor unterbrochen. Die Eisenbahnbrücke war so zerstört, dass sie gesprengt wurde.

Für die Berger ist selbstverständlich, dass der enge Kontakt in die Flutregion weiter aufrechterhalten bleibt – und dass geholfen wird, wenn dies möglich und erforderlich ist. „Wir haben auch angeboten, nochmal hinzufahren, wenn Bedarf besteht. Wir stehen auf Abruf bereit“, machte Rüther deutlich. „Wir haben die Leute vor Ort auch nach Berge eingeladen“, berichtete er. Dass eine Delegation aus dem Stadtteil von Euskirchen das Besuchsangebot wahrnimmt, wird freilich aber noch eine Weile dauern, weiß Rüther: „Die haben da jetzt erstmal wichtigeres zu tun.“

Material geliefert

Auch aus anderen Anröchter Ortsteilen kam Hilfe für Flutopfer. So brachte der Robringhauser Schreiner **Sebastian Kersting** Mitte September nach einem Aufruf zwölf Paletten an **Materialspenden** nach Dernau (Rheinland-Pfalz) – Werkzeug, Maschinen, Leitern, Heizgeräte. Dafür danke er allen Spendern herzlich. Unterstützt wurde er von der Gesekerin Tanja Senftleben. Im Vorfeld hatte Kersting bereits beim **Reinigen und Entkernen** geholfen.

„Kunst wird weitergereicht“

Niederländer Léon Berben rückt beim Abschluss der Orgelwoche barocke Werke in den Fokus

VON MARION HEIER

Erwitte – Alte Musik zum Abschluss der 1. Internationalen Orgelwoche: Das war im Vergleich zu den anderen Beiträgen, die immer auch einen zukunftsweisenden Blick auf die Königin der Instrumente warfen, ein inhaltlich eher unerwarteter Abschluss. Jedoch einer, der vielleicht nicht trefflicher hätte sein können, huldigte er doch mit barocken Werken einem Instrument, das sich in jener Epoche zu seiner heutigen Form entwickelte.

Am Sonntag wurde der Aubertin-Orgel in St.-Laurentius mit Léon Berben noch einmal alle Ehre zuteil. Und das darf man durchaus persönlich sehen, denn der Niederländer Berben mit Wahlheimat Köln sucht das Erwitter Schmuckstück regelmäßig auf, um auf ihr zu üben.

Am liebsten spielt er Clavierwerke zwischen 1550 und 1790, Stücke der „Alten Musik“, die die Renaissance und den Barock umfassen. In der Aufführungspraxis von Alter Musik gilt Berben als Meister seines Fachs. Ihr hat er sich in Studium und Forschung verschrieben. Und er vermag sie in besonderer Weise zu interpretieren sowie bewusst zu arrangieren. So etwa war es die Kantate „Erbarm dich mein, o Herre Gott“ aus der Feder des Komponisten Jan Pieterszoon Sweelinck, der diese im Übergang zwischen Renaissance und Frühbarock geschrieben und Johann Sebastian Bach ein paar Jahrzehnte später zu einer neuen Interpretation bewogen hatte.

Berben, der die ganze Woche Orgelschüler in Workshops gecoacht hatte, machte zum 400. Todestag des Komponisten Sweelinck bewusst darauf aufmerksam, dass bereits damals und auch in der Musik das Rad nicht neu erfunden wurde, sondern „die Kunst durchaus weitergereicht wurde“. Während Sweelincks Werk noch einer einfachen, oft zweistimmigen und hübsch modulierenden Komposition folgte, legte Bach in seiner Nummer 721 aus dem Bach-Werke-Verzeichnis (BWV) die Harmonien wesentlich üppiger und auch rhythmischer an. Ebenso zwei Mal stand die Kantate „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ von Bach im Fokus, die in der moderaten Kunst der Fuge schwelgt. Diesmal ging es Berben um die Gegenüberstellung der Stimmführung im Tenor und im Sopran. Dabei war er stets gewissenhaft und präzise am Werk.

Organist Léon Berben übt regelmäßig in Erwitte. FOTO: HEIER

Angetan haben es ihm die Kompositionen von Matthias Weckmann, die er auch vertont hat. So spielte er jeweils kürzere Sätze, die in lateinischer Zählweise und unterschiedlichen Spielweisen angelegt sind. Was hier als homogenes Klangwerk erklang, ist in seiner musikwissenschaftlichen Betrachtung durchaus interessant.

Ein akustischer kleiner Ausreißer war die Zugabe mit chromatischen Läufen: Die Toccata No.7 von Michelangelo Rossi. Somit endete die 1. Orgelwoche mit einem umso nachhaltigeren Finale und einem begeisterten Publikum. Die zweite darf kommen.

Ökumenischer Impuls in der Kapelle

Stirpe – Unter dem Motto „Kleine Auszeit – ein Moment für mich“ lädt die Kapellengemeinde Stirpe zu einem christlich-ökumenischen Impuls, wie es in der Ankündigung heißt. Los geht es am Mittwoch, 20. Oktober, um 19 Uhr in der St. Agatha-Kapelle. Die musikalische Begleitung kommt von der Gruppe Laudamus.

TERMINE HEUTE

Dienstag,19. Oktober

St. Michael Berge: 9.15 Uhr Hl. Messe.
St. Alexander Mellrich: 19 Uhr Hl. Messe.
Pfarrbüro Anröchte: Von 9 bis 11 Uhr geöffnet, Tel. (0 29 47) 42 48.
Pastoralverbundsbüro St. Laurentius Erwitte: Von 16 bis 18 Uhr geöffnet, Tel. (0 29 43) 23 22.
Pfarrbüro Horn: Von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet, Tel. (0 29 45) 22 10.
Awo Begegnungsstätte Anröchte: Von 14 bis 16.30 Uhr ist die Begegnugsstätte geöffnet.
Awo Begegnungsstätte Erwitte: Ab 14 Uhr im Böllhoffhaus geöffnet.
Awo Begegnungsstätte Bad Westernkotten: Von 14 - 17 Uhr geöffnet.
MGV Stadt Erwitte: 19.30 Uhr Chorprobe im Vereinslokal Büker.
Jugendtreff Anröchte: 11 - 16 Uhr Ferienaktion „Social Media – Memes, Hatespeech & Co. – Tag 1“ für Kinder ab 10 Jahren im Jugendtreff (mit Anmeldung).

KURORT AKTUELL

Dienstag, 19. Oktober

Hellweg-Sole-Therme Bad Westernkotten: Das Bad und die Saunalandschaft sind von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

RAT UND HILFE

Dienstag, 19. Oktober

Corona-Schnelltestzentren in der Region: siehe Karte auf www.derpatriot.de/schnelltestzentren
Corona-Einkaufsdienste Erwitte: Erwitter Nachbarschaftshilfe Erwi-Na, Tel. (01 60) 6 02 59 48, oder per E-Mail: brigitte.strauch@gmx.net; Stirpe, Finken und Weckinghausen: Jungschützen Stirpe, Tel. (01 52) 02 12 05 99 oder Tel. (01 51) 68 40 14 06, E-Mail: jungschuetzen-stirpe@web.de; Völlinghausen: Ortsvorsteher Hubert Hense, Tel. (0 29 43) 69 88 oder (01 71) 2 00 74 46 (täglich von 8 bis 16 Uhr); Einkaufshilfe in Horn-Millinghausen: Ortsvorsteher Martin Jöring, Tel. (0 29 45) 12 29.
Anröchte: Altengeseke: Ortsvorsteher Thomas Gerwin, Tel. (0 29 27) 18 90 71, und Barbara Schäfer, Tel. (0 29 27) 18 96 84; Berge: Ortsvorsteher Olaf Reen Tel. (0 29 47) 56 81 91, E-Mail: pro-berge@gmx.de. Junggesellen-Schützenverein Anröchte: Tel. (01 51) 46 16 66 25 oder (01 71) 38 76 05 1. Mellrich: Verena Menke, Tel. (0 29 47) 56 91 33. Sabrina Grae, Tel. (29 47) 97 76 09. Altenmellrich: Ortsvorsteher Georg Dicke; Tel. (0 29 47) 57 54. Klieve: Jungschützen Tel. (01 70) 4 34 27 41 oder (01 73) 1 38 54 02 sowie Ortsvorsteher Heinz-Dieter Weber, Tel. (01 71) 3 03 85 26.
Caritas-Sozialstation Erwitte: Telefon (0 29 43) 8 71 91 80.
Josefs-Stift Erwitte: Tel. (0 29 43) 9 77 66-0.
Tagespflege Am Markt Erwitte: Tel. (0 29 43) 9 80 43 23.
„Erwitte hilft“ e.V.: Tel. (0 29 43) 35 34 oder - 69 61

NOTDIENSTE

Dienstag, 19. Oktober

Apotheken-Notdienst: Von Dienstag, 9 Uhr, bis Mittwoch, 9 Uhr, dienstbereit: Kur-Apotheke, Parkstr. 9, Lippstadt, Tel. (0 29 41) 84 78, Apotheke zur Residenz, Burgstr. 10, Büren, Tel. (0 29 51) 23 84. Nähere Informationen zu erfragen aus dem Festnetz unter Tel. (08 00) 0 02 28 33 oder vom Handy unter 2 28 33.
Ärztlicher Notdienst: ab 18 Uhr bis 8 Uhr unter Tel. 116 117 (kostenfrei); der kinderärztliche Notdienst ist von 18 bis 20 Uhr über o.g. Nummer erreichbar.
Notfallpraxis in Lippstadt: Ev. Krankenhaus Lippstadt, von 18 bis 22 Uhr geöffnet, Kernsprechzeiten von 19 bis 20 Uhr, Tel. (0 29 41) 67 18 50.
Zahnärztlicher Notfalldienst: Tel. (0 18 05) 98 67 00.

Erpresserische Nackt-Babes am Werk

Sie sind heiß, sie sind nackt, sie sind auf Facebook und eines haben sie noch alle gemeinsam: Sie wollen alle nur das Beste für dich. Äh, für sich natürlich. Im Kreis Soest warnt die Polizei aktuell vor erpresserischen Nackt-Babes im Internet.

VON STEFAN NIGGENABER

Kreis Soest – „Bekanntschaften im Internet sollte man auf keinen Fall grenzenlos vertrauen“, steigt Polizei-Sprecher Wolfgang Lückenkemper in eine längere Erklärung ein. Momentan werde der Kriminalpolizei nämlich durchschnittlich wöchentlich ein Fall von versuchter Erpressung gemeldet.

Anzeigenerstatter seien meist junge Männer, die bei Facebook eine Damenbekanntschaft gemacht haben. Lückenkemper zu der kriminellen Online-Masche: „Die jungen und sehr hübschen Damen laden dann irgendwann zu einem Videochat ein, bei dem beide Seiten sich entkleiden. Danach kommt es dann von den jungen Damen zu Geldforderungen in vierstelliger Höhe.“

> **„Im Internet kann jeder alles sein – oder auch nicht.**
>
> Polizei-Sprecher Wolfgang Lückenkemper warnt vor dubiosen Kontakten im Internet.

Falls die Herren der Forderung nicht nachkommen, drohen die Frauen nach Angaben der Polizei damit, das eben erstellte Video zu veröffentlichen. „Manchmal behaupten die Lockvögel sogar noch, dass das Geld für einen guten Zweck bestimmt ist.“

Bisher sei es bei den gemeldeten Fällen jedoch zu keiner Geldübergabe gekommen. Die Experten der Polizei weisen dennoch darauf hin, dass man reinen Internetbekanntschaften niemals vollkommen vertrauen sollte. „Im Internet kann jeder alles sein – oder auch nicht“, so Lückenkemper.

Mit einer zweiten Masche – vor der im Web die Gewerkschaft der Polizei warnt – versuchen Täter derweil die breite Masse zu erreichen. Sie nutzen dazu Daten, die aus zurückliegenden Hacking-Angriffen gegen große Provider oder Online-Dienstleister stammen und über das Darknet vertrieben werden. Die Täter kaufen diese Daten und drohen Betroffenen in E-Mails mit der Veröffentlichung von Nacktbildern oder -videos, die das Opfer angeblich bei sexuellen Handlungen zeigen. Sie behaupten, den Computer der Betroffenen gehackt und damit Zugriff auf die Webcam erhalten zu haben. Als angeblichen Beweis präsentieren die Täter dann Passwörter oder persönliche Daten der Betroffenen.

Werde man Opfer einer solchen Erpressung, sollte man auf jeden Fall Anzeige bei der Polizei erstatten und die geforderte Summe nicht bezahlen – auch wenn es schwerfällt und die Scham groß ist. Hans Jürgen Hülsbeck von der Gewerkschaft der Polizei: „Die Täter sind gerissen. Und man ist nicht das einzige Opfer. Daran sollte man denken. Außerdem: Nur wenn ein Fall der Polizei bekannt ist, kann sie auch etwas gegen die Erpresser unternehmen.“

Hilfreich sei auch, relevante Beweismittel wie Screenshots des Accounts, das Chat-Protokoll oder den E-Mail-Verkehr für spätere Ermittlungen zu sichern. Wenn man die geforderte Summe bereits gezahlt hat, sollte man zudem seine Bank informieren und versuchen, das Geld zurückzuholen. Auch eine Strafanzeige ist dann immer noch möglich. Im Rahmen von „Sexting“, also dem Verschicken von erotischen Bildern oder Fotos per Messengerdienst, komme es im Anschluss ebenfalls immer wieder dazu, dass Beteiligte erpresst werden. Hier seien besonders jüngere Menschen betroffen, die entweder um Bargeld oder aber um weitere Fotos erpresst würden.

Bei ihrer Geldforderung spielen die Lockvögel mit der Scham der Erpressten. FOTO: DPA

Corona-Lage im Kreis Soest

Montag, 18. Oktober	**10.520**
Freitag, 15. Oktober	10.470
Neuinfizierte	**50**
aktuell infiziert	252
in stationärer Behandlung	15
auf der Intensivstation	4
wieder gesund	10.072
Todesfälle	196
7-Tage-Inzidenz (lt. Robert Koch-Institut)	36,9

Aktuelle Zahlen nach weiterer statistischer Bereinigung

Erstimpfungen*: 216.198 Vollst. geimpft*: 209.562 Impfquote*: 69,62 %
* Stand: 18. 10. 2021 | Quote nach vollständiger Impfung

	Neu-infizierte	aktuell Infizierte	Genesene	Genesene am Vortag	Todesfälle	Fälle insgesamt
Anröchte	2	10	296	296	4	310
Bad Sassendorf	-	9	299	296	8	316
Ense	1	5	360	359	7	372
Erwitte	2	5	512	512	16	533
Geseke	3	11	772	767	10	793
Lippetal	1	7	302	301	2	311
Lippstadt	6	50	2.912	2.907	55	3.017
Möhnesee	-	3	287	282	5	295
Rüthen	1	3	258	258	4	265
Soest	3	52	1.425	1.422	14	1.491
Warstein	25	31	587	587	11	629
Welver	3	11	271	271	5	287
Werl	1	24	1.366	1.366	50	1.440
Wickede (Ruhr)	2	31	425	423	5	461
Blick in die Nachbarschaft						
Salzkotten	4	27	936	935	5	968
Büren	-	1	667	667	10	678
Delbrück	6	48	1.526	1.526	15	1.589
Rietberg	-	36	1.927	1.927	12	1.975
Wadersloh	4	11	576	575	28	615
Langenberg	-	17	444	444	5	466

Corona-Schnelltestzentren in der Region:
www.derpatriot.de/schnelltestzentren

Quelle: Kreise SO, WAF, PB, GT Grafik: DER PATRIOT

Seniorenzentrum: Positive Tests bestätigt

Zwei weitere Todesfälle im Zusammenhang mit Corona meldet das Kreisgesundheitsamt. Demnach sind eine 88-Jährige aus Bad Sassendorf und eine 68-Jährige aus Lippstadt verstorben. Die Zahl der Todesopfer im Kreis Soest steigt damit auf 196. Insgesamt gab es über das Wochenende 50 Neuinfektionen, davon 25 Warstein. Im Zusammenhang mit dem Corona-Ausbruch im Warsteiner DRK-Seniorenzentrum „Henry Dunant“ sind laut Kreis die positiven Schnelltestergebnisse nunmehr durch 19 positive PCR-Laborbefunde (17 aus der Bewohnerschaft, zwei Mitarbeitende) bestätigt worden. Zudem gibt es für eine besuchende Person ein positives PCR-Ergebnis. Drei Bewohner werden stationär behandelt. Weitere drei Mitarbeiter sind aktuell über einen PoC-Schnelltest positiv gemeldet worden. Vier positive Schnelltests unter den Bewohnern und einen positiven PCR-Test unter den Mitarbeitern gibt es in der Soester Behinderteneinrichtung Walpurgis-Haus. Das Gesundheitsamt hat alle erforderlichen Maßnahmen veranlasst.

Modernes Domizil mit bester Anbindung

Rietberger Baubetriebshof zieht an die Bokeler Straße um

Rietberg – Mehr Platz, alles an einem Ort zentriert und eine bessere Verkehrsanbindung – der künftige Standort des Baubetriebshofs der Stadt Rietberg bietet ideale Bedingungen. Bekanntlich wird auf der jetzigen Bauhof-Fläche An den Teichwiesen der Neuland Campus entstehen, der Bauhof wird in den Räumen der Firma Ellermann, Bokeler Straße 100, ein neues Domizil beziehen.

„Schon in der Vergangenheit haben wir intern darüber diskutiert, dass der Bauhof mehr Platz braucht und hatten bereits über einen Neubau nachgedacht“, sagt Bürgermeister Andreas Sunder. Als dann im Sommer die Betreiber des Neuland Campus auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück an die Stadtverwaltung herangetreten sind, habe sich die Möglichkeit ergeben, die Flächen der Firma Ellermann zu erwerben und die jetzige Bauhoffläche den Betreibern des Neuland Campus zur Verfügung zu stellen. Grundstück und Gebäude an der Bokeler Straße bieten die Möglichkeit, sämtliche Einheiten des Baubetriebshofs dort zu zentrieren.

Aktuell hat die Stadt mehrere Räume über das Stadtgebiet verteilt angemietet, um weitere Lagerkapazitäten für den Bauhof zu schaffen. Bauhof-Leiter Jens Hökenschnieder begrüßt den Umzug ausdrücklich: „Das wird uns künftig viele Arbeitsabläufe erleichtern, sodass wir effizienter arbeiten können.“ Und an der Bokeler Straße können auch die schweren Maschinen über die Bundesstraße zügig losfahren. Aktuell geht es An den Teichwiesen, direkt am Gartenschaupark gelegen, in Schrittgeschwindigkeit vom Hof, weil Fußgänger kreuzen. Auch die Weiterfahrt auf dem Torfweg gestaltet sich teilweise schwierig, weil die Straße für einige ausladende Geräte zu schmal ist und generell Tempo 30 gilt.

41 Mitarbeiter sind am Baubetriebshof beschäftigt. 60 Fahrzeuge (inklusive Anhänger) müssen Platz finden. Das ist am jetzigen Standort problematisch, etliche teure Maschinen stehen im Freien, weil es zu wenige Garagen gibt. Auch die Sozial-, Büro- und Umkleideräume sind zu klein. Insgesamt genügt der Bauhof in seiner jetzigen Form nicht mehr den modernen Anforderungen an eine solche Arbeitsstätte.

Bis zum Umzug ist allerdings noch viel zu tun. Verwaltungsintern wird derzeit an einem Plan gearbeitet, der festlegt, wer welche Bereiche der Firma Ellermann bezieht. Zusätzlich zum Bauhof sollen weitere Betriebszweige dort zentriert werden, so etwa die Abteilung der Hausmeister, Teile der Gartenschaupark-GmbH, der Brandschutz, das Stadtarchiv sowie der Bereich Grünflächen. Der jetzige Bauhofstandort An den Teichwiesen soll bis Mitte/Ende 2022 geräumt sein.

Ein separater Teil der Flächen an der Bokeler Straße (Büros und Gewerbehallen) ist aktuell an die Firma Kintec Solution vermietet. Die Stadt Rietberg wird dieses Mietverhältnis langfristig übernehmen.

Trafen sich zum Austausch am bisherigen Standort (v.l.): Bürgermeister Andreas Sunder, Renate Pörtner (Leiterin Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Grundstücksangelegenheiten), Matthias Setter (Fachbereichsleiter Bauen) und Jens Hökenschnieder (Leiter Baubetriebsabteilung).

IM BLICKPUNKT

K 41 nach Bettinghausen wird neu asphaltiert

Sperrung der Strecke ab Bad Sassendorf

Bad Sassendorf – Wegen Bauarbeiten muss ab Mittwoch, 20. Oktober, die Strecke zwischen Bad Sassendorf und Bettinghausen (K 5/ K 41) für den Gesamtverkehr gesperrt werden. Die Abteilung Straßenwesen des Kreises erneuert auf einer Länge von einem Kilometer die Asphaltdeckschicht. Da die Strecke Weslarn-Bad Sassendorf (K 5) mitten in die Baustelle führt, kann auch diese Verbindung während der Bauzeit nicht genutzt werden. Darauf weist die Kreisverwaltung hin und bittet um Verständnis. Die Umleitung führt über den Bad Sassendorfer Ortsteil Heppen. Ende der Bauarbeiten soll nach zwei Wochen sein. Es werden Fahrbahnschäden saniert und die Griffigkeit der Fahrbahn erhöht, da es sich um eine Unfallhäufungsstrecke handelt, so Projektkoordinator Andreas Böckmann. Kosten: rund 75 000 Euro.

Kürbissonntag und Bauernmarkt

Rietberg – Zum Kürbissonntag mit Bauernmarkt öffnen am Sonntag, 31. Oktober, erstmals seit Ausbruch der Corona-Pandemie die Rietberger Einzelhändler zum verkaufsoffenen Sonntag. In der Zeit von 13 bis 18 Uhr können Interessierte in den Geschäften oder auf dem Bauernmarkt an der Rathausstraße stöbern. Die Marktbeschicker bieten Kürbisse, Liköre, Fruchtaufstriche, Korbwaren, Holzspielzeug, Bürsten, Schmuck, Socken und Co. feil. Darüber hinaus gibt es verschiedene Infostände – unter anderem stellt sich der Verein Ein-Dollar-Brille vor, der Menschen in den ärmsten Ländern der Welt mit Brillen ausstattet. Die Bürgerstiftung bietet derweil den Rietberger Adventskalender an, heißt es in der Ankündigung aus dem Rathaus. In der Rietberger Innenstadt gilt dann die 3G-Regel: geimpft, genesen, getestet. Das Ordnungsamt führt stichprobenartig Kontrollen durch, informiert die Gemeinde. Deshalb sollten Besucher entsprechende Nachweise mitführen.

RAT UND HILFE

Dienstag, 19. Oktober

Corona-Schnelltestzentren in der Region: siehe interaktive Karte auf www.derpatriot.de/schnelltestzentren.

Mobil-info der RLG - Kostenlose elektronische Fahrplaninformationen gibt es unter der Rufnummer (0 80 03) 50 40 30. Personenbediente Auskunft erteilt die Schlaue Nummer für Bus und Bahn unter 0(18 06) 50 40 30 (pro Verbindung: Festnetz 20 Cent oder mobil maximal 60 Cent).

Kinder- u. Jugendtelefon im Kreis Soest, Dt. Kinderschutzbund: Tel. (08 00) 1 11 03 33 (Nummer gegen Kummer).

Telefonseelsorge: Tel. (8 00) 1 11 01 11, (08 00) 1 11 02 22 (kostenlos,anonym, rund um die Uhr).

Weißer Ring - Kriminalitätsopfer finden Hilfe: Notruf (08 00) 0 80 03 43 kostenfrei von 7 - 22 Uhr sowie Außenstelle Soest Tel. (0 29 21) 9 81 62 33.

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland: 8 bis 18 Uhr Angehörigentelefon erreichbar unter Tel. (01 72) 5 14 24 22 und Tel. (01 79) 2 38 11 85.

Beratungsstelle des Kreises für Menschen mit Behinderungen: 8.30 - 10 Uhr und nach Vereinbarung, Mastholter Str. 230, Lippstadt, Tel. (0 29 21) 30 35 86/85.

Kreisberatungsstelle AIDS und sexuell übertragbare Infektionen: Sprechstunde 10 - 12.30 Uhr im Kreisgesundheitsamt Soest, Hoher Weg 1 - 3, Tel. (0 29 21) 30 31 52 und von 8.30 - 12 Uhr im Gesundheitsamt Lippstadt, Mastholter Str. 230, Tel. (0 29 21) 30 35 62 nach Vereinbarung.

Schwangerschaftskonfliktberatung des Kreises Soest: 8.30 - 12.30 Uhr im Kreishaus Soest, Hoher Weg 1-3.

Alzheimer-Gesellschaft im Kreis Soest, Bereich Lippstadt: Zu erreichen unter Tel. (0 29 41) 7 70 07, Beratung mit Anmeldung 10 bis 12 Uhr, im DPVW-Haus, Bökenförder Str. 39, Lippstadt.

Evang. Frauenhilfe in Westfalen: 10 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr Beratung und Information zu den Angeboten im Ladenlokal „Frauenhilfe Mittendrin“ in der Brüderstr. 50 in Soest.

AHA, Arbeit Hellweg Aktiv: Hartz IV Hotline (0 29 21) 1 06 - 5 00, Öffnungszeiten: 8 - 16 Uhr. Am Siek 18-22, Lippstadt: Bürgerbüro Arbeit, Leistungsverwaltung, Vermittlung und Vermittlung Jugendliche U25.

Starter-Center Hellweg, im CarTec, Lippstadt, Erwitter Str. 105: 8.30-16.30 Uhr, für Existenzgründer und Infos geöffnet.

Integrationsfachdienst: 7.30 - 16.30 Uhr, Cappelstr. 44, Lippstadt, Tel. (0 29 41) 75 21 25, in Soest: Hoher Weg 1-3 und Notteboh

Caritas Kreis Soest: 8 -13 Uhr Demenzberatung und Terminvereinbarung unter Tel. (0 29 24) 87 95 69 20, Elisabeth Groth-Hollmann, Caritas-Sozialstation Körbecke.

SOEST GESEHEN

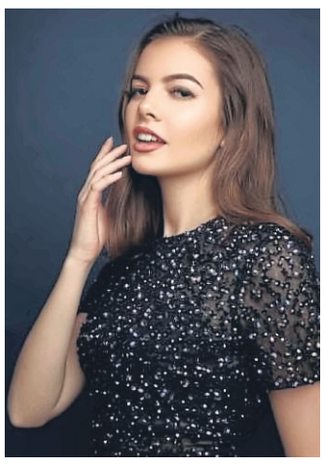
Die wichtigsten Ereignisse im Jahreslauf werden von der Natur zuverlässig angezeigt. Mit der längsten Nacht hat die dunkle Jahreszeit ihren Höhepunkt überschritten. Das kommende Frühjahr zeigen Frühblüher wie die Osterglocken zuverlässig an. Und dass der Sommer zur Neige geht, machen die Obstbäume, voll beladen mit ihren süßen Früchten, ein für alle mal klar. Extra für die Soester gibt es übrigens noch einen Indikator für die vielleicht bedeutendste Woche des Jahres, ein Hinweis der Natur, der eindeutig nicht zu übersehen ist, dank der vielen Linden in der Altstadt. Erst werden die Lindenblätter im Herbst leuchtend gelb und wenn sie beginnen abzufallen, dann ist es so weit, die Zeit für die Kirmes ist gekommen. Für die Soester ist das echt praktisch. Ein Gang über die Wälle reicht und schon weiß jeder, was die Stunde geschlagen hat. tbg

Wohnlandschaften im Soester Süden – Wohnungsgesellschaft setzt Verursachern Frist

Da meinten es die Bewohner vom Canadischen Weg in Soest für alle Ruhesuchenden wohl besonders gut. Herrenlose Sofas standen auf den Grundstücken des Wohnungsunternehmens LEG. „Grundsätzlich ist die Sperrmüllabfuhr in Großwohnanlagen immer eine Herausforderung", sagt Nils Roschin, Pressesprecher der LEG-Immobilien-Gruppe. Im konkreten Fall seien die Sofas bereits am Mittwoch von einer LEG-Mitarbeiterin entdeckt und dokumentiert worden. Die Verursacher konnten ebenfalls ermittelt werden. „In einem Anschreiben wurden sie aufgefordert, den Sperrmüll in einer terminierten Frist zu beseitigen. Sollte nach Ablauf der Frist der Sperrmüll nicht beseitigt worden sein, wird die LEG diesen auf Kosten der Verursacher abfahren lassen", erläutert Roschin. Das Abladen von Sperrmüll in Wohngegenden ist jedoch keine Seltenheit. Auch für die Stadt bedeuten solche Fälle viel Aufwand. „Die Stadt wird erst tätig, wenn sich Sperrmüll nicht auf privatem Grund befindet", sagt Stadtsprecherin Brigitte Sliwa. Das sei aber keine Aufforderung an die Bevölkerung, den Müll ein paar Meter weiter zu schieben oder gar absichtlich an der Straße abzuladen. „Die Beseitigung wilder Müllkippen durch die Stadt ist nicht kostenlos. Die Kosten werden dann auf alle Steuerzahler umgelegt", stellt Sliwa klar. Gerade die Canadische Siedlung sei in punkto Müll ein Sorgenkind. FOTO: HILLEBRAND

Maria Clara Groppler kommt als „Jungfrau"

Soest – „Sie ist mit Sicherheit die jüngste und spannendste Neuentdeckung der weiblichen Stand Up Comedy Szene" heißt es in der Ankündigung zum Auftritt von . Maria Clara Groppler am Freitag, 22. Oktober, (20 Uhr) im Kulturhaus „Alter Schlachthof".



Maria Clara Groppler tritt am Freitag im Schlachthof in Soest auf. FOTO: VERANSTALTER

Die 22-jährige gebürtige Berlinerin stand schon im Alter von 17 Jahren auf der Bühne, 2018 belegte sie beim Talentwettbewerb des Comedyformats „Night Wash" den zweiten Platz. Mit ihrem Programm „Jungfrau" ist sie am Freitag in Soest zu sehen.

Tickets
18,80 Euro über Hellwegticket.

Tätowierer bangen um ihre Existenz

Neues EU-Verbot könnte dafür sorgen, dass den Studios die Tinte ausgeht

VON MARCEL VOSS

Soest – Eine neue EU-Verordnung geht den Soester Tätowierern unter die Haut. Denn durch sie wird ab dem 4. Januar kommenden Jahres ein Großteil an Tattoo-Farben verboten.

Dass die Einschränkungen bei den Betroffenen auf keine Begeisterung stoßen, überrascht kaum. Es ist, als würde man Bäckern die Verwendung von Mehl untersagen. Hintergrund des neuen Verbots ist eine mögliche Gesundheitsgefahr der Tattoo-Farben. Die sogenannte REACH-Verordnung der Europäischen Chemikalienagentur der Europäischen Union, die 2007 in Kraft getreten war, soll Menschen und Umwelt vor den Risiken schützen, die durch Chemikalien entstehen können. Darin werden im nächsten Jahr unter anderem neue Höchstkonzentrationsgrenzwerte für einzelne Stoffe festgelegt – viele davon sind unter anderem eben auch in Tätowierungen enthalten. Schätzungsweise zwei Drittel der bislang genutzten Farben sind dann verboten.

Alex Hense vom Tattoo-Studio „Dark Forest" in der Paulistraße zeigt sich zwar insgesamt optimistisch, dass die Körperkunst die neuen Regeln überstehen wird. Er betont aber auch: „Es kommt jetzt auf die Hersteller an." Die Weltmarktführer stellen sich derzeit um und arbeiten noch an einer Lösung, um in Zukunft erlaubte Farben anbieten zu können. Die Alternativen seien bereits für das erste Quartal 2022 angekündigt. „Welche Qualität diese dann haben und ob es deutlich teurer wird, müssen wir abwarten", sagt Hense. Sein „Dark Forest" sei das Studio in Soest, das die meisten Farbtattoos sticht – fast die Hälfte aller Motive seien bunt.

Bunte Motive auf der Haut könnten bald zumindest vorübergehend seltener werden – zum Leidwesen für Tätowierer wie Alex Hense (rechts). FOTO: VOSS

Die Branche ist europaweit in Angst, im schlimmsten Fall drohe das komplette Aus. „Vor zwei Wochen hätte ich noch gesagt, ich muss den Laden zumachen. Das ist für uns nach der Corona-Krise in kurzer Zeit direkt der zweite Schlag ins Gesicht", so der Tätowierer, der jetzt vor allem hofft, dass es keine allzu großen Lieferengpässe geben wird. Denn ab dem 4. Januar sitzt er quasi auf dem Trockenen, darf die übrige Tinte aus dem dann verbotenen Sortiment auch nicht aufbrauchen.

„Da müssen wir circa 2000 Euro einfach wegwerfen", ärgert er sich. Immerhin: „Wir wissen, dass es weitergehen wird. Wir wissen nur noch nicht wie. Gibt es einen nahtlosen Übergang oder bekommen wir monatelange Lieferprobleme?" Einen Ansturm vor dem 4. Januar erwartet Alex Hense nicht: „Unser Terminplan ist ohnehin schon ziemlich voll. Außerdem wissen viele Kunden noch gar nichts von dem anstehenden Verbot."

„Bis Januar kann noch viel passieren"

Olaf Kraus ist Chef des Studios „Hot Flesh", das es seit 1999 an der Niederbergheimer Straße gibt, und erklärt: „Im Moment ist fast alles offen. Bis Januar kann noch viel passieren. Die neue Tinte in Schwarz habe ich schon geordert." Obwohl seine Umsätze seit Corona um 30 Prozent zurückgegangen seien und die Farben nun in jedem Fall teurer würden, will er die Mehrkosten „nur zu einem minimalen Teil" auf die Kunden umlegen. Kraus denkt auch an seine Kollegen: „Die kleinen Tattoo-Studios werden wohl auf der Strecke bleiben." Kritisch sieht er vor allem die Einschätzung, dass die Stoffe in der Tinte beispielsweise Allergien auslösen oder zu Mutationen und sogar Krebs führen könnten. „In die Sonne zu gehen ist gefährlicher", so Kraus.

> **„Vor zwei Wochen hätte ich noch gesagt, ich muss den Laden zumachen.**
>
> Alex Hense, Tattoo-Studio „Dark Forest"

Weitere Verbote sollen übrigens ein Jahr später folgen. Dann könnten die Pigmente Blau und Grün komplett untersagt werden. „Darum mache ich mir aktuell die größten Sorgen", sagt Hense. Inzwischen ist eine Petition mit dem Namen „Save The Pigments" (Rettet die Pigmente) ins Leben gerufen worden. Auch das Studio „Rollin Dice" in der Höggenstraße ruft zur Teilnahme auf: „Leute, bitte unterstützt uns – sonst sieht es bald ziemlich schwarz aus für diese Branche!"

Link zur Petition
www.savethepigments.com

WAS WANN WO

Kinoprogramm Schlachthof
„Curveball - Wir machen die Wahrheit", FSK 12, 20 Uhr.

Universum
„James Bond 007: Keine Zeit zu sterben", FSK 12, 14.15, 16.30 und 19.45 Uhr.
„Die Schule der magischen Tiere", 14.45 Uhr.
„Boss Baby - Schluss mit Kindergarten", FSK 6, 13.45 und 16 Uhr.
„The last duel", FSK 16, 18.15 und 21 Uhr.
„The Ice Road", FSK 16, 21.15 Uhr.
„Fly", FSK 6, 17.15 Uhr.
„Es ist nur eine Phase Hase", FSK 12, 19.15 Uhr.

Radarkontrollen
In Warstein, Im Bodmen (L 735), Höhe Wildpark; in Geseke, L 749, in Anröchte, L 734, in Soest, B 475 und in Werl, Wickeder Straße.

Schnellbus-Linie S11 wird angenommen

Seit September können Fahrgäste von Soest nach Arnsberg befördert werden

Soest – Wer sich tagtäglich den Weg von Soest nach Arnsberg mit dem Auto sparen möchte, der kann seit dem 20. September auch die neue Schnellbus-Linie S11 nutzen. „Die Besetzungszahlen sind mit sieben bis zehn Fahrgästen pro Fahrt zwar noch nicht hoch, aber dennoch ausreichend. Wir sind damit zufrieden", informiert Dr. Sigrun Richter von DB Regio Bus NRW.

Von dem neuen Angebot sollen insbesondere Berufspendler profitieren. Es brauche Zeit, bis es sich etabliert und „momentan sind noch viele Berufspendler im Homeoffice." Dadurch gebe es auch weniger Fahrgäste auf dieser Linie.

Die Westfalen Bus GmbH hat erstmals eine direkte Busverbindung zwischen den beiden Bahnhöfen eingerichtet. In Arnsberg besteht außerdem Anschluss an die Züge nach beziehungsweise von Meschede.

40 Minuten

Für die Strecke vom Soester bis zum Arnsberger Bahnhof benötigt die Schnellbuslinie knapp 40 Minuten Fahrzeit. Entlang des Linienwegs der S11 werden auch die Orte Wippringsen, Delecke und Breitenbruch bedient. In Delecke besteht Anschluss an die R49 aus beziehungsweise nach Körbecke. Die S11 verkehrt von montags bis freitags und zwar je Richtung zweimal morgens und dreimal nachmittags. Darüber hinaus gibt es mittags sowie am frühen Abend zusätzliche Fahrverbindungen mit der Linie 548/R49.

Sofern die Schnellbuslinie von den Fahrgästen gut angenommen und genutzt wird, soll der zunächst bis Ende 2021 laufende Testbetrieb bestehen bleiben und den Busverkehr zwischen beiden Kreisen weiterhin ergänzen.

Autor fragt Soester, was für sie Glück ist

Soest – Soest kommt auch drin vor: Christof Jauernig aus Hessen hat sich in der Börde umgehört, was für für die Menschen, die im Herzen Westfalens leben, Glück, Zufriedenheit und Wohlbefinden bedeuten. In 60 Städten hat er Antworten gesammelt. Über die kleinen, aber auch großen Lichtblicke wird der Autor bei seinem Besuch in Soest erzählen.

Der 48-Jährige sagt: „Die Pandemie und ihre Folgen drücken auf die Stimmung. Unbeschwertheit ist vielerorts verloren gegangen, und sein Leben weniger planen und berechnen zu können, hat zur Verunsicherung der Menschen beigetragen." Der frühere Analyst einer Unternehmensberatung hat sich vorgenommen, gegenzusteuern.

Das tut er mit Hilfe von „Glücksmomenten", die er über ein Jahr lang bei seinem eigenen Publikum eingeholt hat: 1000 Menschen schrieben auf kleinen quadratischen Zetteln wertvolle Lebenmomenten auf. „Bewegt hat mich von Beginn an die schlichte Schönheit und das zutiefst Menschliche, das in unzähligen der beglückenden Lebenssituationen zum Ausdruck kommt", schildert Jauernig, „die meisten Momente sind bescheiden, herzerwärmend, kostenfrei, und irgendwie kennt man sie alle – aber hatte viele vergessen, und, wie bezaubernd sie sein können."

Zu Jahresbeginn ist Jauernigs Buch erschienen: Unter dem Titel „Eintausendmal Lebensglück – Erinnern, was zählt" führt es Menschen vor Augen, wie einfach viele Glücksmomente erhältlich sind, wenn sie wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Seit der Frankfurter nach langem Lockdown auch wieder längere Veranstaltungsreise plant, macht er das mit künstlerischen Mitteln spürbar. Dafür hat er ein Bühnenprogramm entwickelt, in dem er großformatige Leinwandprojektionen mit selbst komponierter und eingespielter Musik sowie gesprochenen Worten kombiniert.

Termin
Am 26. Oktober tritt Christof Jauernig in der Stadtbücherei auf. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, der Eintritt kostet 7 Euro. Anmeldung über vhs.soest.de.

Fast jedes zehnte Auto zu schnell

Soest – Die Polizei hat am Montagvormittag im Rahmen einer Schwerpunktkontrolle auf der Werler Straße insgesamt 104 Verwarngelder und Ordnungswidrigkeitsanzeigen bilanziert.

Bei fast 797 Fahrzeugen wurde in Höhe des Rettungszentrums die Geschwindigkeit überprüft. Dabei stellten die Beamten in 77 Fällen Überschreitungen fest. Neben diesen Tempoverstößen mussten aber auch unter anderem zehn Sanktionen wegen Verstößen gegen die Ladungssicherung, vier wegen Erlöschen der Betriebserlaubnis oder auch Verwarngelder aufgrund des Verstoßes gegen die Anschnallpflicht verhängt werden. Die Kreispolizeibehörde hat angekündigt, auch in Zukunft weitere Schwerpunktkontrollen durchzuführen.

Rückenschmerzen

Chronische Rückenschmerzen: Dieses Arzneimittel kann helfen[1]

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen[1] an und begeistert Verwender.

Mehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen – Tendenz stark steigend. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzursache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen (bekannt: Ischiasnerv). Herkömmliche chemische Schmerzmittel helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückennerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenerkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung einem speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten Heilpflanze *Aconitum napellus* und ist sogar zur gezielten Behandlung von Ischias-Schmerzen zugelassen. Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch ideal zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Beschwerden profitieren. Denn eine dauerhafte Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.[1]

Fazit: Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.[1] Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.

Behandlung der SCHMERZURSACHE

Unser Rücken ist durchzogen von unzähligen Nervenbahnen, die sich in einem feinen Netz vom Rückenmark über den gesamten Rücken spannen. Ist ein Rückennerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Das pflanzliche Lumbagil setzt gezielt an dieser Schmerzursache an, dem gereizten Nerv. Dank der Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich so schnell im Körper entfalten.

★★★★★

Meine Rückenschmerzen sind nach 4 Wochen Anwendung komplett verschwunden. Ich bin sehr zufrieden!

Georg F.

★★★★½

Ich habe meine Ischiasschmerzen endlich in den Griff bekommen.

Gerhard M.

★★★★★

Meine Rückenschmerzen sind wie weggeblasen. Ich bin sehr begeistert.

Maja M.

Für die Apotheke

Gezielt gegen die Ursache bei Rückenschmerzen[1]

Lumbagil:

30ml:	PZN 16031824
50 ml:	PZN 16031830
100 ml:	PZN 16031847

www.lumbagil.de

Arthrose

Gelenkschmerzen: Diese Nr. 1* Tablette begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette* verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.[2]

Eine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenkbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden konnten.[2] Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Dieser ist auch im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.[3] Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400mg. Hiervon können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich – in einer wissenschaftlichen Übersichtsarbeit zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.[4] Da der Wirkstoff zudem keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCOP) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.[5] So kann Gelencium EXTRACT Patienten dabei helfen, die Beschwerden zu reduzieren und die Lebensqualität spürbar zu steigern.[2]

Fazit: Gelencium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.[2] Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Die Nr. 1* Tablette bei ARTHROSE

DEUTSCHLANDS Nr. 1 ARTHROSE-TABLETTE*

Tausende zufriedene Patienten in Deutschland konnten bereits von Gelencium EXTRACT profitieren. Drei Gründe sprechen für diesen Erfolg: die spürbare Linderung der Gelenkbeschwerden[2], die verbesserte Beweglichkeit und die gute Verträglichkeit[4]. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.*

★★★★★

Habe schon viel gegen meine Gelenkschmerzen probiert. Dieses pflanzliche Arzneimittel hat bei mir aber am besten gewirkt.

Heinrich D.

Für die Apotheke

Spürbare Linderung[2]

Gelencium EXTRACT:

75 Tabletten:	PZN 16236733
150 Tabletten:	PZN 16236756

www.gelencium.de

CANNABIS

Dank modernster Forschung kommt Cannabis heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz. Dabei sind nicht alle Präparate gleich empfehlenswert. Patienten sollten daher stets auf geprüfte Präparate aus der Apotheke setzen. Aktuell begeistert ein einzigartiger hochdosierter-Cannabis-Extrakt Experten und Verwender gleichermaßen. Die Anwenderzufriedenheit liegt bei 91%.** Der CBX 5%-Extrakt wird aus der Pflanze *Cannabis sativa* gewonnen und ist in der Rheumagil Cannabis Aktiv Creme hochwertig aufbereitet. Das Präparat erfüllt die höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit und ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

91% zufriedene Anwender**

Für die Apotheke

Cannabis Creme
Hochdosiert.
Natürlich.
Nicht berauschend.

Rheumagil®
Cannabis Aktiv Creme
freiverkäufliches Kosmetikum
100 ml, PZN: 16086653

** Marktforschung, N = 53

SWISS MADE

Abbildung wahren Betroffenen nachempfunden. *) Absatz nach Packungen, Pflanzliche Arthrose-Tabletten, Quelle: Insight Health, Jan.- Aug. 2021 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chrubasik et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract doloteffin in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr;9(3):181–94; Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagestherapiedosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagestherapiedosis 2.400 mg. 4) Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematisches Review. 5) Harpagophyti radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCOP Monographs. 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233 240

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Pflichttext: Lumbagil®. Wirkstoff: Aconitum napellus Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenerkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut fieberhaft-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

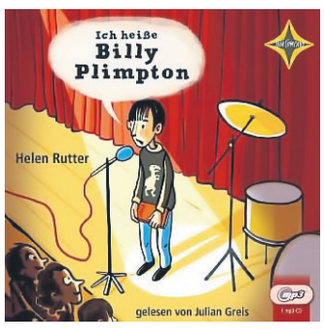
HÖRBUCH-TIPP

„I-i-ich heiße B-B-B-Billy P-P-limpton“

„Was sagt ein meditierendes Ei? Ohhhhm-elett.“ Billy will der witzigste Junge der Schule werden. Aber seine Mitschüler lachen über ihn, nicht über die Witze, die er macht. Denn der Elfjährige hat eine Sprechflussstörung. Anders gesagt: Er stottert. Deswegen halten ihn viele für blöd oder komisch. Billy versucht also, den Mund zu halten und unsichtbar zu sein. Dabei würde er furchtbar gerne auf der Bühne stehen. Sein großer Wunsch ist es, später als Komiker die Menschen zum Lachen zu bringen. Doch wie soll er das schaffen, wenn er noch nicht mal bis zum Ende des Satzes kommt und damit ständig die Witze ruiniert?

Eines Tages hat Billy aber genug und beschließt, sein Stottern endlich loszuwerden. Dann könnte er beim Talent-Wettbewerb der Schule auftreten und es allen zeigen. Ob Billy sich da nicht zu viel vornimmt? Zuhörer merken, wie viel Mut es braucht, zu sich selbst zu stehen, Angst zu überwinden und dabei stärker zu werden. „Ich heiße Billy Plimpton“ ist also sehr bewegend. Es steckt aber auch eine Menge Lustiges darin. Die Autorin Helen Rutter hat übrigens selbst einen stotternden Sohn. So kam ihr der Einfall zu der Geschichte.

Das Hörbuch
Helen Rutter: „Ich heiße Billy Plimpton“, gelesen von Julian Greis, Hörcompany, Laufzeit: 5 Stunden und 19 Minuten, 16,95 Euro, ab 8 Jahren



Billy erzählt liebend gern Witze. Aber er stottert auch. FOTO: HÖRCOMPANY

Ein Park zum Gruseln

Er hat grünes Fell, lebt in einer Berghöhle und mag Weihnachten überhaupt nicht: der Grinch. In dem lateinamerikanischen Land Kolumbien ist der Grinch gerade mit gruseligen Clowns und grinsenden Skeletten unterwegs. Wo genau? In einem riesigen Freizeitpark, einer Art Grusel-Jahrmarkt. In Shows und Grusel-Häusern jagen die Darstellerinnen und Darsteller den Besuchern einen ordentlichen Schrecken ein. In einem verlassenen Dorf treiben sogar Zombies ihr Unwesen. Das Festival hat schon in drei lateinamerikanischen Ländern stattgefunden. In der Stadt Bogotá geht es noch bis zum 6. November.

FOTO: IVAN VALENCIA/AP/DPA

Hallo

Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, Fußball-Profi zu werden? Der Weg dahin ist alles andere als leicht – aber auch nicht unmöglich. In dem Buch „Der große Traum“ wird gezeigt, was alles dazugehört. Also ich schaue mir das ganze ja lieber auf dem Bildschirm an.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch
Euer Racker

WITZ DES TAGES

Lehrerin zur Mutter: „Es ist furchtbar, ihr Sohn macht im Diktat immer die gleichen Fehler.
Mutter: „Na, wenigstens hat er ein gutes Gedächtnis.“

Holprige Wege und große Träume

Einmal in der Bundesliga spielen: Davon träumen viele junge Fußballer. Am Ende schaffen es nur wenige. Ein Buch und ein Hörspiel zeigen, wie spannend und anstrengend der Weg zum Profi sein kann.

Lucki, Can und Nils haben einen großen Traum. Sie wollen Fußball-Profis werden. Dabei sind sie ihrem Traum schon ganz schön nahe gekommen, viel näher als die meisten anderen jungen Fußballer in Deutschland. Denn Lucki, Can und Nils spielen in der U15-Mannschaft des FC Bayern München. Um diese Geschichte geht es in dem neuen Hörspiel „FC Bayern Team Campus“. Lucki, Can und Nils gibt es also nicht wirklich. Trotzdem erfährst du beim Hören einiges darüber, wie das Fußballer-Leben beim erfolgreichen FC Bayern ungefähr abläuft.

Ausgedacht hat sich die Geschichte der Autor Su Turhan. Vorher hat er viel Zeit auf dem Gelände des FC Bayern verbracht und jede Menge Gespräche geführt. „Die Jungs auf dem Campus sind alle sehr fokussiert“, erzählt er. Es werde viel Teamgeist gefordert. Superstars wie Robert Lewandowski oder Thomas Müller werden am Ende nur die wenigsten.

Das zeigt ein anderes Buch, das vor Kurzem herausgekommen ist. Es heißt „Der große Traum – Drei Jungs wollen in die Bundesliga“. In den Hauptrollen: Marius, Niko und Fotios. Im Unterschied zum Hörbuch gibt es die drei aus dem Buch tatsächlich. Mit vollen Namen heißen sie Marius Wolf, Fotios Katidis und Niko Reislöhner. Auch sie waren als Jugendliche schon sehr erfolgreich. Zum Fußball-Profi hat es aber nur einer geschafft. Marius Wolf spielt heute in der Bundesliga für den Verein Borussia Dortmund. Für Fotios Katidis und Niko Reislöhner hat es nicht gereicht. Sie haben ihren Traum aufgegeben. Niko Reislöhner arbeitet heute als Fliesenleger, Fotios Katidis macht einen Büro-Job.

Viele junge Fußballer träumen davon, er hat es geschafft: Marius Wolf kickt in der Bundesliga. FOTO: DAVID INDERLIED/DPA

> **Ich würde alles noch mal ganz genauso machen.**
>
> Niko Reislöhner wurde nicht zum Fußball-Profi

Geschrieben hat das Buch der Fußball-Kenner Ronald Reng. Als er die drei Fußballer kennenlernte, war noch nicht abzusehen, was aus ihnen wird. Mehr als neun Jahre ist das her. Seitdem hat er die Fußballer regelmäßig besucht, Nachrichten hin und her geschrieben und telefoniert. Wem traute er damals am meisten zu?

„Meine Einschätzung hat sich ständig geändert“, erinnert er sich. Ob es jemand zum Fußball-Profi schafft oder nicht, hängt von vielen Dingen ab. „Das erste ist natürlich Talent“, sagt Ronald Reng. Fleiß und hartes Training gehören auch dazu. Der Autor Su Turhan fügt hinzu: „Wenn der Körper das nicht mitmacht, wird es schwierig.“

Eine andere Sache wird oft vergessen: das Glück. Bleibt man ohne größere Verletzungen? Ist man zur richtigen Zeit beim richtigen Verein? Kommt man mit dem Trainer zurecht? „Du musst damit fertig werden, dass es viele Ungerechtigkeiten gibt“, sagt Ronald Reng. Fotios Katidis und Niko Reislöhner sind froh, dass sie es probiert haben, auch wenn es nicht klappte. Niko Reislöhner sagt sogar in dem Buch: „Ich würde alles noch mal ganz genauso machen.“

Buch und Hörspiel
Ronald Reng, „Der große Traum“, Piper, 524 Seiten, 22 Euro
Su Turhan: „FC Bayern Team Campus“, Leonine Studios, circa 48 Min., ab 6 Jahren

SCHWIERIGER WEG

Wenige werden Profi

Der Weg zum **Fußball-Profi** verläuft selten steil nach oben. Bei dem einen Trainer sitzt man ständig auf der Ersatzbank, beim nächsten läuft es plötzlich wie **geschmiert**. Nur selten scheint bei jungen Fußballern alles nach Plan zu laufen. „Timo Werner ist so einer“, sagt Ronald Reng. „Der Weg ging ständig nach oben.“ Sein erstes Bundesliga-Spiel machte Timo Werner für den VfB Stuttgart. Danach schoss er jede Menge Tore für RB Leipzig. Heute spielt der **Stürmer** für einen der besten Vereine der Welt: den FC Chelsea in Großbritanniens Hauptstadt London. Viele Fußballer werden im Alter zwischen 18 und 20 Jahren zum Profi. Vorher haben sie bereits die Jugendmannschaften großer Vereine durchlaufen. Manche haben schon früh für die Nachwuchs-Teams von **Deutschland** gespielt – so wie Timo Werner. Andere Fußballer schlagen einen anderen Weg ein. Robin Gosens ist so ein Beispiel. Er wurde erst mit 26 Jahren zum deutschen **Nationalspieler**.

In Deutschland lernen **Hunderttausende** Jungen und Mädchen, Fußball zu spielen. Größere Vereine halten Ausschau nach besonderen Talenten und holen diese zu sich. Die besten landen irgendwann sogar in sogenannten **Nachwuchsleistungszentren**. Mehr als 50 davon gibt es in Deutschland. Mehrere Tausend Fußballer und Fußballerinnen werden dort jedes Jahr ausgebildet. Doch nur ungefähr 70 von ihnen landen in der ersten oder zweiten **Bundesliga**.

SCHON GEWUSST?

Autor mit Decknamen

Er schreibt eine Menge Geschichten und steckt hinter verschiedenen Serien. Mal spielen sie im Weltall. Mal geht es um Kriminalfälle, die gelöst werden müssen.

Bestimmt kennst du die Jugend-Serie „Die drei ???“. Auch da schreibt er mit. Die Rede ist von Christoph Dittert. Den Namen hast du noch nie gehört? Da bist du nicht allein. Obwohl Christoph Dittert so viel schreibt, kennen ihn viele nicht.

„Irgendwie gefällt mir das“, sagt der Autor selbst dazu. Denn so wird er nicht auf der Straße erkannt und ständig von Fans angesprochen. „Da bin ich lieber mit Frau und Kindern unterwegs“, sagt er.

Außerdem benutzt Christoph Dittert für manche Reihen ein Pseudonym. Damit ist ein Deckname gemeint. Statt Christoph Dittert steht dann da als Autor der Name Christian Montillon.

Christoph Dittert benutzt manchmal einen Decknamen. FOTO: UWE ANSPACH/DPA

Warmes Essen auf dem Rathausplatz

Ein warmes gesundes Essen am Tag. Für manche Menschen ist das nicht selbstverständlich. Dazu gehören etwa Menschen, die obdachlos sind. In der Stadt Dortmund im Bundesland Nordrhein-Westfalen wurde am Sonntag darauf aufmerksam gemacht. Dort stellte man Tische und Bänke auf einen Platz vor das Rathaus, und es gab kostenlose Eintopf-Gerichte und Getränke. Menschen waren eingeladen, dort zu essen und sich miteinander zu unterhalten. Bei der Aktion ging es auch darum, dass viele Obdachlose zum Winter Probleme bekommen könnten: etwa, wenn sie in Unterkünften für Obdachlose nachweisen müssten, dass sie geimpft sind und das nicht können. Denn Fachleute meinen, manchmal fehlt zum Beispiel jemandem auch der Nachweis, obwohl er geimpft ist.

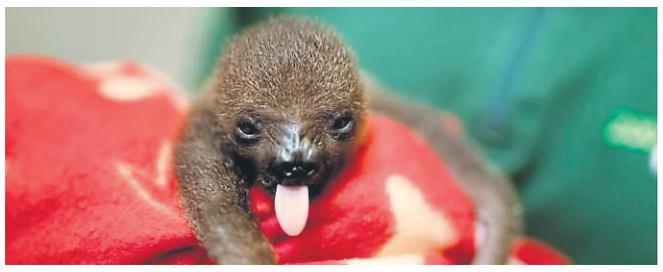
Auf dem Rathausplatz in Dortmund gab es Essen für Obdachlose. FOTO: OLIVER BERG/DPA

Ziegenmilch für ein Faultier-Baby

Lele legt an Gewicht zu. Das ist gut, denn das kleine Faultier-Baby hat bei seiner Geburt nur sehr wenig gewogen.

Lele ist im September im Zoo der Stadt Dresden geboren worden. Ihre Geburt war jedoch alles andere als leicht. Eigentlich hätte Lele nämlich noch einen Zwilling gehabt. Doch der hat die Geburt nicht überlebt. Faultier-Mamas können nur ein Jungtier versorgen. Daher sind Zwillinge bei Faultieren auch äußerst selten, sagte der Zoo Dresden. Aber die kleine Lele hatte Glück. Weil sie bei ihrer Mama nicht getrunken hat, füttert nun eine Tierpflegerin das Faultier-Baby regelmäßig mit Ziegenmilch. Sie nimmt Lele sogar mit nach Hause.

Das junge Faultier-Mädchen sei auf einem guten Weg, heißt es aus dem Zoo.



Lele wird von Pflegerin Nicole Brzoska aufgezogen. FOTO: ANKE WOLTEN-THOM/ZOO DRESDEN/DPA

Wenn Lehrer ein Diktat schreiben

In Russland haben mal nicht Schüler ein Diktat schreiben müssen, sondern Lehrer. Mehr als 7000 machten am Wochenende mit. Das schrieb eine Zeitung in der Hauptstadt Moskau. Weil sich in Russland derzeit viele Menschen mit dem Coronavirus anstecken, durften die Lehrer und Lehrerinnen zu Hause das Diktat schreiben. Sie hatten sich freiwillig dafür gemeldet. Den Text las ein Mann von einem Theater vor. Das Thema hieß: Wie Kinder denken. Die Lehrer sollten dabei testen, wie gut sie ihre Muttersprache kennen, also Russisch. Die Lehrer sollten bei dem Diktat auch sehen, wie sich Schüler in solch einer Situation fühlen. Vielleicht trägt das dazu bei, dass der Unterricht in der nächsten Zeit mal weniger streng sein wird. Noten bekommen die Lehrer für das Diktat übrigens nicht. Es gibt Urkunden und Preise.

QUIZFRAGE

Was ist ein Pseudonym?

a) ein Deckname
b) ein Virus
c) ein Spion

Richtig ist Antwort a) ein Deckname. Der Autor Christoph Dittert benutzt manchmal den Namen Christian Montillon. Er schreibt zum Beispiel bei der Serie „Die drei ???“ mit.

Endlich wieder ein „Störmeder Herbst“

Störmede – Störmedes Kulturring-Vorsitzender Franz Pieper war erfreut, wieder eine große Seniorenrunde in der Aula der St. Pankratius-Grundschule begrüßen zu können. „Dass ein geselliges Miteinander und gute Unterhaltung wieder möglich ist, macht uns alle glücklich“, erklärte Pieper und hieß die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zum traditionellen „Störmeder Herbst“ willkommen. Einen fröhlichen Nachmittag wünschte der stellvertretende Bürgermeister Michael Tebbe: „Es zeugt von einem bewundernswerten Engagement, dass viele fleißige Hände dieses Event Jahr für Jahr möglich machen“, dankte Tebbe. Gleichzeitig hob er hervor, dass auch ältere Menschen aktiv bleiben und am öffentlichen Leben teilhaben sollten. Auf vergnügliche Art dörfliches Miteinander erleben konnten die Gäste dann beim gemeinsamen Kaffeetrinken in der Schulaula. „Auf dem Jesus-Wanderweg durch Galiläa“, hieß im Anschluss der Lichtbild-Vortrag, mit dem Beate Lehmenkühler ihre Zuhörerschaft erfreute. „Pilgern, das ist Beten mit den Füßen“, betonte sie. Beste Unterhaltung boten den Teilnehmern des Seniorennachmittags auch die Tanzschule „Wechselschritt“ mit einem Tanzpotpourri, der MGV „Cäcilia“ Störmede mit einem gemeinsamen „Ohrwurmsingen“, sowie der Musikzug Störmede mit seinen Einlagen. mpr

Nach der Pandemie-Pause besuchten wieder viele Gäste den „Störmeder Herbst“ in der Aula der Pankratiusschule. FOTO: PAPE-RÜTHER

ANZEIGE

KOHLSTEDDE
TRADITIONSREICHE FLEISCHEREI MIT PARTYSERVICE
Di. Erbsensuppe
Rahmgeschnetzeltes
Mi. Leberkäs
Paprikarahmschnitzel
Do. Mini-Haxe
med. Nudelpfanne
Fr. Matjes nach „Hausfrauen Art“
Currywurst
Gulaschsuppe
Sa. Rinderroulade
Schweinefiletmedaillon
auf Pfeffersoße
weitere Menüangebote finden Sie auf unserer Internetseite: www.kohlstedde.de
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort, freundliche Verkäufer (m/w/d) in Teilzeit!
zweimal in Geseke:
Filiale Bachstraße 21, (0 29 42) 13 03
Filiale Störmeder Str. 29, (0 29 42) 7 99 303

Kfz - Service Kuczynski
Kahrweg 21 · Tel. 02942/978431
59590 Geseke · Fax 02942/978433

FLEISCHEREI
TILLMANN
GESEKE • Tel. (02942) 1392
Unser Menüplan vom 19. 10. bis 22. 10. 2021
Di. Zwiebelrostbraten mit Salzkartoffeln, gem. Gemüse
Mi. Möhreneintopf mit Zwiebelmettwurst
Do. Hähnchengeschnetzeltes in Currysoße m. Früchten, Reis
Fr. Grünkohl mit Salzkartoffeln, Speck und Kohlwurst
Angebote:
Frische Bratwurst 100 g 0,79
Rinderrouladen 100 g 1,29
Kasseler-Lummer 100 g 0,89
Hausmacher Leber-/Blutwurst 100 g 0,89

„Meine Hardware ist türkisch, meine Software ist deutsch“: Murat Yazgi ist Geschäftsführer des Schulzentrums Eringerfeld. Die Einrichtung ist quasi eine Folge des Anwerberabkommens, dass Deutschland und die Türkei vor 60 Jahren schlossen. FOTO: LÜKE

Integration war damals kein Thema

Weder das Gymnasium noch die Realschule in Eringerfeld würde es geben, wenn nicht vor 60 Jahren das Anwerbeabkommen zwischen Deutschland und der Türkei geschlossen worden wäre. „Meine Hardware ist türkisch, meine Software ist deutsch“, beginnt Murat Yazgi das Gespräch. Er ist Geschäftsführer des Schulzentrums in Eringerfeld und kennt aus eigener Erfahrung die vielen Fragen, die sich für die Generationen ergeben, die sich zweier Staaten zugehörig fühlen.

VON FREDERICK LÜKE

Eringerfeld – Akademiker und Unternehmer mit türkischen Wurzeln hatten 1998 die Regenbogen Bildungswerkstatt e.V. gegründet, die heute Schulträger ist. Yazgi zitiert Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der 2018 ein klares Bekenntnis abliefert: „Heimat, gefühlte und gelebte, die gibt es auch im Plural“, hatte das Staatsoberhaupt damals bei einem Appell zu mehr Toleranz gesagt. Worte, die der Geschäftsführer bis heute nicht vergessen hat. Denn sie betreffen nicht nur ihn, sondern auch viele Schüler, die die Schulen besuchen und teilweise auch hier im Internat leben.

Die Frage nach der jeweiligen Identität ist grade für die Jugendlichen schwer zu beantworten. Yazgi hat da seine eigene Methodik, um einer Antwort näher zu kommen. Er erkundigt sich dann nämlich, welchem Fußballverein der jeweilige Schüler sich verbunden fühlt. „Ist es eine türkische Mannschaft, identifiziert sich der Schüler eher mit der Türkei, ist es eine deutsche Mannschaft, dann eher mit Deutschland“, erklärt er. Ganz automatisch habe heute jeder seiner Schüler über die Eltern einen Bezug zur Türkei. Aber „ob mein Sohn das auch sagen wird und später seine Kinder, das weiß ich nicht“.

Ein weiteres Zitat kommt Murat Yazgi in den Sinn. Es stammt vom Schriftsteller Max Frisch: „Wir riefen Arbeitskräfte, und es kamen Menschen“, betonte dieser bereits in den 60er Jahren. „Wenn man sieht, wie die Eltern heute Deutsch sprechen, dann merkt man, dass die Integration damals nicht interessierte“, macht Yazgi deutlich. Übrigens im Unterschied zu den Flüchtlingen, die 2015 nach Deutschland kamen. Er zieht einen Vergleich: Einstiegskurse, Sprachkurse und Integrationsmaßnahmen wurden vor sechs Jahren ins Leben gerufen – „Dinge, die man sich damals gewünscht hätte“.

> **„Heimat, gefühlte und gelebte, die gibt es auch im Plural.**
>
> Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Jahr 2018 bei einem Appell für Toleranz

Gymnasium, Realschule und Internat in Eringerfeld sind ein sichtbares Zeichen, dass sich die Gesellschaft seitdem deutlich weiterentwickelt hat. Damals, als die Türken als Gastarbeiter kamen, hieß es unter ihnen „wir sind in der Fremde“. Das türkische Wort „gurbet“ für „Fremde“ wurde damals zum geflügelten Wort. „Aber alle Eltern wollen, dass es ihre Kinder später einmal besser haben“, so Yazgi. Und darum wurde eines Tages die Schule ins Leben gerufen. „Und wir sind eine ganz besondere Schule“, lässt der Geschäftsführer reichlich Stolz durchklingen. Die Bildungssprache ist Deutsch „und auch Probleme werden auf Deutsch gelöst“, macht er deutlich – das gilt auch für Schüler, die erst vor wenigen Jahren aus der Türkei geflüchtet sind. Schließlich gibt es am Gymnasium nur fünf und an der Realschule nur vier türkischstämmige Lehrer. Bei Beratungsgesprächen mit den Eltern wird das schwieriger. Das komplizierte Bildungssystem wird dann bei Bedarf sicherheitshalber auf Türkisch erklärt.

Besonders ist die Schule auch wegen der Tagesschüler: Seit 2017 wächst ihr Anteil. Das heißt: Nicht nur junge Menschen mit türkischen Wurzeln besuchen in Eringerfeld den Unterricht und das Internat, sondern auch solche aus der Umgebung.

> **„Die Schule hat da einen hohen Bildungsauftrag.**
>
> Murat Yazgi, Geschäftsführer des Schulzentrums in Eringerfeld

Schüler aus Geseke, Büren und Anröchte pendeln in die Schulen. Der Grund: Deren Eltern fremdeln noch mit dem System der Sekundarschule – sie suchen eine Realschule nach bekanntem Muster, „und das spielt uns in die Karten“. 146 Schüler besuchen die Realschule, davon sind 113 aus der Umgebung und nur 33 wohnen im Internat. Das sieht beim Gymnasium etwas anders aus: Von den 261 Gymnasiasten sind 103 Tagesschüler. Bei beiden Schulformen ist die Zahl der Tagesschüler in den unteren Jahrgängen höher, erläutert Yazgi, „das gibt es so kein zweites Mal“. Auch bei deutschen Familien sieht er viele mit Bildungsbenachteiligung.

Die Vielfalt, die alle gemeinsam in Eringerfeld erleben, bezeichnet er als Gewinn. „Bildung wird über die Familien weitergeleitet“, erklärt er. Die Hilfen, die diese Familien nicht leisten konnten, will er mit besonderen Angeboten ergänzen, um die Lücke zu füllen. In dieser Hinsicht gebe es viele Parallelen zu Schulen in den Ballungszentren mit einem Anteil von Migrationsschülern von bis zu 70 Prozent und darüber.

Ein interessantes Projekt erläutert er als Beispiel. Die Einrichtung plant eine Aktion, bei der die Schüler an Weihnachten Senioren bewichteln, also ihnen kleine Geschenke zusammenstellen. Damit werden drei Dinge erreicht: „Jung und Alt kommen in den Dialog“, zählt Yazgi auf. Gleichzeitig würde ein Zeichen gegen die Einsamkeit vieler Senioren gesetzt. Und drittens bringt man so Migranten mit muslimischen Wurzeln bei, dass man sich hier an Weihnachten gegenseitig Geschenke macht. „Die Schule hat da einen hohen Bildungsauftrag“.

Sportplatz ist ein Sorgenkind

Allerdings „gibt es noch Lücken. Wir müssen da noch besser werden“, verweist er auf den trüben Zustand des Sportplatzes. Hier muss dringend Ersatz her, aber eine Modernisierung verschlingt eine gewaltige Summe. Hier ist Kreativität gefragt. Darüber hinaus ist Murat Yazgi zuversichtlich. „Die Schule hat große Krisen überwunden“, blickt er auf das Jahr 2016, wo die Auswirkungen des Putschversuchs in der Türkei bis nach Eringerfeld schwappten und in Folge die Schülerzahlen rapide abnahmen.

Und auch die just überwundene Corona-Krise zählt er hinzu. Darum hätten die Schulen auch Zukunft. Sein Wunschziel: Ein stabil einzügiges Gymnasium und eine zweizügige Realschule – idealerweise mit jeweils der Hälfte der Schüler im Internat bzw. aus der Umgebung.

60 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei

Das Anwerbeabkommen zwischen der **Bundesrepublik Deutschland** und der **Türkei** wurde am **30. Oktober 1961** in Bad Godesberg unterzeichnet (Kabinett Adenauer III) und führte trotz zunächst anderslautender vertraglicher Ausgestaltung wie ein Rotationsprinzip zu einer verstärkten **Einwanderung** aus der Türkei in die Bundesrepublik Deutschland. Die angeworbenen Arbeiter wurden in Deutschland als „Gastarbeiter“ bezeichnet. Bis zum Anwerbestopp 1973 reisten insgesamt 867 000 türkische Gastarbeiter in die Bundesrepublik Deutschland, rund 500 000 kehrten wieder zurück in die Türkei.

Von den 261 Gymnasiasten sind 103 Tagesschüler: Das Gymnasium in Eringerfeld ist in einem modernen Gebäude untergebracht.

Es geht wieder auf Rädern zum Essen

Geseke – „Auf Rädern zum Essen“ heißt es wieder am Mittwoch, 20. Oktober. Der Pastoralverbund Geseke lädt erneut zu der Aktion ein. Ziel dieses Zusammentreffens ist es, in der Gemeinschaft das Mittagessen mit Unterhaltung und im Gespräch zu genießen. Treffpunkt ist um 12 Uhr im Pfarrheim St. Petri. Für die weniger mobilen Menschen wird ein kostenloser Fahrdienst eingerichtet, der sie zu Hause abholt und wieder zurück bringt. Teilnehmer, die bisher noch nicht registriert sind, können sich im Pfarrbüro des Pastoralverbunds melden. Das Büro ist erreichbar unter der Tel. (0 29 42) 9 85 52 10, und zwar montags bis freitags in der Zeit zwischen 9 und 11 Uhr. Bei der Veranstaltung gelten die 3-G Regeln.

Jahrestreffen des Schützenvereins

Mönninghausen – Die Generalversammlung des Schützenvereins Mönninghausen - Bönninghausen findet am Samstag, 23. Oktober, statt. Beginn ist um 20 Uhr im Feuerwehrhaus Mönninghausen. Nachdem die Versammlung 2020 coronabedingt ausfallen musste, sind nun einige Tagesordnungspunkte nachzuholen. So wird in den Jahresberichten für 2020 und 2021 eine Rückschau auf die Aktivitäten der vergangenen beiden Jahre gegeben. Genauso werden die Kassenberichte für zwei Jahre vorgestellt. Außerdem stehen turnusmäßig die Wahlen aller Fahnenoffiziere an. Alle Schützen sind willkommen. Die 3G-Regel ist an diesem Abend einzuhalten, betont der Vorstand.

TERMINE HEUTE

Dienstag, 19. Oktober

Ev. Kirchengemeinde Geseke: 17.30 Uhr Linedance im Bodelschwingh-Haus.

Geseker Seniorentreff: 14 Uhr Waffelbacken im Seniorentreff, Überwasser.

Malteser: von 15 - 18 Uhr ist der Malteserladen geöffnet, ab 15 Uhr Kreativgruppe, Anmeldung per E-Mail an kimnora.skapczyk@malteser.org oder unter 0 29 42/9 74 91 85.

Büren: 8.30 - 10 Uhr Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket im Jugendzentrum „Treffpunkt 34“. Telefon 0 29 51/57 35.

SuS Störmede: 17 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle.

MC Cäcilia Geseke: 19.30 Uhr Chorprobe im Schubertsaal der Musikschule.

MGV Sangeslust Ehringhausen: 19.30 Uhr Chorprobe in der Dorf Z.I.E.G.E

Familienzentrum Strolchhausen: 17 - 19 Uhr Internetcafè.

NOTDIENSTE

Dienstag, 19. Oktober

Allgemeine Notrufnummer: 18-8 Uhr am Folgetag erreichbar unter Telefon 01 80 - 5 04 41 00 (kostenpflichtig) und Telefon 116 117 (kostenfrei).

Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst: von 18 - 20 Uhr erreichbar unter Telefon (01 80) 5 04 41 00.

Erwachsenen-Notdienst: Notfallpraxis im Ev. Krankenhaus Lippstadt, 18 - 22 Uhr geöffnet, Telefon 0 29 41/ 67 18 50.

Zahnärzte: Zu erfragen unter Telefon 0 18 05/98 67 00.

HNO/Augenarzt: zu erfragen unter Telefon 116 117.

Apothekendienst: zu erfragen aus dem Festnetz unter 08 00/0 02 28 33, vom Handy unter 2 28 33.

Apotheke: Apotheke zur Residenz, Burgstraße 10, Büren, Tel. 0 29 51/ 23 84, Kur-Apotheke, Parkstraße 9, Lippstadt (Bad Waldliesborn), Tel. 0 29 41/84 78.

WfB engagiert sich mit Teilhabe: Lohnfertigung

Belecke – Das Unternehmer-Frühstück90 der Stadt Warstein fand jetzt bei der Werkstatt für Behinderte (WfB) in Belecke als Dämmerschoppen statt. Das Unternehmer-Frühstück90 bringt seit 2016 regelmäßig die rund 30 mitarbeiterstärksten Unternehmen der Stadt an einen Tisch.

Bürgermeister Thomas Schöne begrüßte die Vorstände, Geschäftsführer und leitendenMitarbeiter der Unternehmen und freute sich über die zahlreichen Gäste. „Dies zeigt uns, dass ein solches Format auch nach den Höhepunkten der Corona-Krise weiterhin auf Interesse bei den Unternehmen trifft“, sagte Thomas Schöne. Anschließend begrüßte auch Peter Christ, Geschäftsführer der WfB, die Gäste und stellte das Unternehmen vor. Die Werkstatt für Behinderte Lippstadt gGmbH ist auf die Erbringung von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und Förderung des Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt für Menschen mit einer körperlich-geistigen sowie psychischen Behinderung ausgerichtet. Hierzu führt sie als Lohnfertiger Werkvertragsleistungen für die gewerbliche Wirtschaft aus. Als Eigenproduzent entwickelt und produziert sie zudem unter der Marke SellaPort Sattel- und Turnierschränke für den Reitsport. Der Vertrieb der in Fachkreisen geschätzten Produkte erfolgt europaweit über die SellaPort GmbH, einem Tochterunternehmen der WfB Lippstadt. Zu Recht ist man auf die Produktion „Made in Westfalen“ sehr stolz, zeige sie doch, welche Potenziale in Werkstätten für behinderte Menschen stecken.

„Die Verbindung von Informationen über die gastgebenden Unternehmen und ein Kennenlernen unter den Beteiligten in angenehmer Atmosphäre prägen dieses attraktive Format“, hebt der Wirtschaftsförderer der Stadt Warstein, Dirk Risse, hervor.

Seit einigen Tagen hängt das Dialogdisplay im Gerichtsweg. Es teilt nicht nur die Geschwindigkeit mit, sondern speichert die Daten. FOTO: ALEXANDER LANGE

Moralischer Denkzettel für Raser

Tempo-Display im Gerichtsweg / Bußgeldkatalog: Ordnungsamt mahnt

VON ALEXANDER LANGE

Warstein – Wer aktuell im Warsteiner Gerichtsweg mit dem Auto unterwegs ist, wird zwangsläufig auf seine Geschwindigkeit hingewiesen. Seit einigen Tagen hängt dort am Straßenrand das sogenannte Dialogdisplay, wie es beispielsweise auch in Suttrop an der Kreisstraße hängt. Hält sich der Autofahrer an die Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h, leuchtet die Tempoanzeige Grün mit einem „Danke“, bei Geschwindigkeiten jenseits der 30 leuchten die Buchstaben in Rot mit einem „Langsam“.

Angeordnet hat die Aufhängung das Ordnungsamt der Stadt, Anwohner hatten sich über teils rasante Autofahrer beschwert. Um die Aufhängung kümmert sich der Betriebshof. Für knapp zwei bis drei Wochen bleibt das Display dort hängen und teilt dabei nicht nur den Autofahrern mit, wie schnell sie unterwegs sind. Die Geschwindigkeitsdaten werden gesammelt, sodass das Ordnungsamt anschließend auswerten kann, ob dort wirklich zu schnell gefahren wird oder nicht. Im Zweifelsfall könnten dann verkehrsberuhigende Maßnahmen angeordnet werden, so die Stadt.

Doch nicht nur dort will das Ordnungsamt ganz genau hinschauen. Denn mit dem neuen bundesweiten Bußgeldkatalog werden selbst vermeintliche Verkehrs-Bagatelle im Stadtgebiet nun richtig teuer. Beispiele gefällig?

Wer bisher innerorts bis zu 10 km/h zu schnell unterwegs war, zahlte 15 Euro. Zukünftig werden das 30 Euro sein. Oder wer verbotswidrig einen Gehweg oder Radweg befährt, zahlt nicht mehr 10 Euro Strafe, sondern zukünftig 55 Euro. Unnötige Lärm- und Abgasbelästigungen kosten 80 Euro (vorher 10 Euro), wer auf der Autobahn keine Rettungsgasse bildet, zahlt 200 Euro, erhält 2 Punkte und einen Monat Fahrverbot.

Und die Mitarbeiter des Warsteiner Ordnungsamtes wollen auch insbesondere den Falschparkern im Stadtgebiet nachgehen. Beispielsweise der Wilkeplatz oder das Kriegerdenkmal in Belecke seien neuralgische Stellen, wo immer wieder auf dem Gehweg geparkt werde. Genauso im Salzbörnchen in Warstein sowie am Ortsausgang in Richtung Meschede. Das Parken auf Geh- und Radwegen kostet nun 55 statt 20 Euro, ab einer Stunde sogar 70 Euro. Und auch das Überschreiten der Parkdauer auf zulässigen Parkflächen um bis zu 30 Minuten kostet nicht mehr nur 10, sondern nun 20 Euro. Wer sich unerlaubt auf E-Parkplätze stellt, büßt das mit 55 Euro.

Tempo-Verstöße deutlich teurer

Bußgelder für Verstöße innerorts:
bis 10 km/h: bisher 15 Euro, neu 30 Euro
11 - 15 km/h: bisher 25 Euro, neu 50 Euro
16 - 20 km/h: bisher 35 Euro, neu 70 Euro
21 - 25 km/h: bisher 80 Euro, neu 115 Euro (plus 1 Punkt)
26 - 30 km/h: bisher 100 Euro, neu 180 Euro (plus 1 Punkt)
31 - 40 km/h: bisher 160 Euro, neu 260 Euro (2 P.+ Fahrverbot)

Bußgelder für Verstöße außerorts:
bis 10 km/h: bisher 10 Euro, neu 20 Euro
11 - 15 km/h: bisher 20 Euro, neu 40 Euro
16 - 20 km/h: bisher 30 Euro, neu 60 Euro
21 - 25 km/h: bisher 70 Euro, neu 100 Euro (plus 1 Punkt)
26 - 30 km/h: bisher 80 Euro, neu 150 Euro (plus 1 Punkt)
31 - 40 km/h: bisher 120 Euro, neu 200 Euro (plus 1 Punkt)
41 - 50 km/h: bisher 160 Euro, neu 320 Euro (2P.+Fahrverbot)

Aktuelle und künftige Bußgelder für PKW/Motorräder einschließlich Punkte und Fahrverbot (1 Monat) QUELLE: ADAC E.V.

Trauer: Urgestein „Hildebrandts Kalli“ gestorben

Warstein – Die Stadt Warstein ist um ein „echtes Urgestein“ ärmer. In der vergangenen Woche verstarb Karl Hildebrandt, in Warstein besser bekannt als „Hildebrandts Kalli“, im Alter von 95 Jahren. Noch im Februar diesen Jahres blickte der Warsteiner anlässlich seines besonderen Geburtstages gemeinsam mit dieser Zeitung auf ein bewegtes Leben zurück.

„Ich bin hier schon geboren“, erklärte Hildebrandt damals mit Blick auf sein Elternhaus an der Warsteiner Rangestraße. Dort hatte er bis vor wenigen Jahren auch noch selber hinter der Ladentheke gestanden und die Kundschaft mit seinem Fachwissen und seiner originellen und humorvollen Art beraten.

Bereits „Kallis“ Großvater Eduard Hildebrandt hatte 1877 die Schlosserei der Schlosserwerkstatt Baronowsky an der oberen Hauptstraße übernommen. 1893 kaufte er das Haus an der Rangestraße, in welche er Wohnung und Werkstatt verlegte und dort auch eine Dielen- und Kohlenhandlung betrieb. Sohn Carl übernahm, erweiterte das Sortiment um Haushaltswaren.

„Kalli“ absolvierte seine Lehre im elterlichen Betrieb und baute diesen nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft 1949 weiter aus. Er gründete mit Frau Renate seine Familie mit vier Kindern. Sohn Ralph führt inzwischen das Unternehmen mit 144-jähriger Geschichte, zu der auch Vater „Kalli“ außerordentlich beigetragen hat. alex

Urgestein Karl Hildebrandt ist im Alter von 95 Jahren verstorben. FOTO: PRIVAT

Ausschuss für Bildung im Forum

Warstein – Am Donnerstag, 28. Oktober, findet um 18 Uhr im Forum des Europa-Gymnasiums die vierte Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales statt. Auf der Tagesordnung stehen, neben Formalia und der Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen, die Aufnahme, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in der Stadt Warstein sowie ein Antrag von den Parteien Die Linke und WAL/Grüne Warstein. In dem Antrag vom 16. August geht es um den Beitritt der Stadt Warstein zum kommunalen Bündnis „Städte Sicherer Hafen“. Im weiteren Verlauf des Ausschusses wird es ebenso um die Information zum Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter gehen. Für die Sitzung gilt die sogenannte 3G-Regel.

Ärger über Randale am versetzten Bildstock

Renovierungsarbeiten am 134 Jahre alten Bildstock „Alteschlup“ dauern noch an

VON DAVID HEIN

Allagen – Ratlosigkeit und Unverständnis über blinden Zerstörungswahn herrschen bei Allagens Ortsheimatpfleger Ulrich Cordes: Eine gerade erst am Vortag von einer Nachbarin aufgestellte Blumenschale vor dem Bildstock „Alteschlup“ am Allagener Kirchweg fiel anscheinend in der Nacht zum letzten Sonntag der Zerstörungswut von vermutlich Jugendlichen zum Opfer. Auch die Umgebung war mit lauter Blumenerde bedeckt.

Am Tag zuvor noch, am Samstag, hatte die Dorfinitiative um dessen Vorstand Siegfried Kutschner den 134 Jahre alten Bildstock, der ursprünglich an der Ecke Eilmecke/Kirchweg direkt am ehemaligen Feuerlöschteich errichtet wurde, vom Gelände des Grundstücks Müller-Freund von der Straße „Suermannsholt“ an seinen neuen Standort auf städtischem Grund am Kirchweg, in der Nähe des ursprünglichen Standorts, versetzt.

„Heimatscheck“ half bei Renovierung

Im Rahmen des „Heimatschecks“, einem Zuschussprogramm zur Regionalförderung im Zusammenhang mit Heimatgeschichte, wird der stark renovierungsbedürftige Bildstock nämlich vor dem Verfall bewahrt und umfassend renoviert. Zurzeit laufen die Renovierungsarbeiten im vollen Gange: Das Kreuz wird aufgearbeitet und die Heiligenfigur ebenfalls erneuert. Mit Fertigstellung der Arbeiten wird in den nächsten Wochen gerechnet.

Gegen die unbekannten Täter, laut Aussage einer Nachbarin, die den Vorfall um etwa 2.30 Uhr morgens beobachtete, eine Gruppe männlicher Jugendlicher, von denen einer eine ockergelbe Jacke trug, wurde Anzeige wegen Sachbeschädigung gestellt. Cordes hofft darauf, dass sich die Täter bei ihm oder Kutschner melden und ihren Schaden wieder gut machen. In diesem Falle ziehe er die Anzeige zurück, so der Ortsheimatpfleger.

Als Denkmal sei der Bildstock ein Teil Allagener Ortsgeschichte und Identifikation mit dem Ort, so Ulrich Cordes. Die Pflege und Arbeit an den Denkmälern erfolge zudem ehrenamtlich.

Der Bildstock „Alteschlup“ am Kirchweg fiel in der Nacht auf Sonntag blinder Zerstörungswut zum Opfer. FOTO: CORDES

Forstausschuss am Mittwoch

Warstein - Die Sitzung des Forstausschusses findet am Mittwoch, 20. Oktober, um 18 Uhr im Saal der Waldwirtschaft statt. Unter anderem geht es dabei um das Wegekonzept der Stadt und die Vorstellung des Wald- und Vegetationskonzepts. Es gilt dabei die sogenannte 3G-Regel.

KURZ NOTIERT

Die **kath. öffentliche Bücherei Hirschberg** (KÖB) hat in den Herbstferien geschlossen.

Die nächste **Junia-Heftausgabe der kfd Warstein** findet am Mittwoch, 27. Oktober, zwischen 10 Uhr und 11 Uhr im Gemeindezentrum Warstein statt. Die Mitarbeiterinnen werden gebeten, an die Maske zu denken.

Förderverein kümmert sich um „Belohnungstag“

Grimmeschul-Eltern engagieren sich für Kinder / Britta Bohnen als Vorsitzende wiedergewählt

Britta Bohnen und Bianca Münster wurden wiedergewählt.

Warstein – Die Mitglieder des Fördervereins der Grimmeschule trafen sich jetzt zur alljährlichen Mitgliederversammlung. Der Ortsverein „Lernen fördern“ feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Vorsitzende Britta Bohnen berichtete über die Projekte des vergangenen Jahres, die zugunsten der Schülerinnen und Schüler durchgeführt wurden. Belohnungstag, Kinobesuch und Schulausflug zum Schlittschuhlaufen wurden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden ermöglicht. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern.

Bei den Wahlen wurden die 1. Vorsitzende Britta Bohnen und die Schriftführerin Bianca Münster einstimmig in ihren Ämtern bestätigt, zur Kassenprüferin wurde Corina Henke gewählt. Der Förderverein freut sich über jedes neue Mitglied (Jahresbeitrag ab 12 Euro jährlich) und Spenden, die Bildungs- und Erziehungsanliegen unterstützen. Interessierte wenden sich an die Grimmeschule unter www.grimmeschule-warstein.de.

Konzertkarten bei Dust

Warstein – Der Ticketverkauf für das Konzert „The Gregorian Voices“ über die Plattform HellwegTicket ist gestartet. Das Konzert findet am Mittwoch, 17. November, um 19.30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist die St. Prankratius Pfarrkiche in Warstein. Das Programm der acht Solisten besteht aus klassischen gregorianischen Chorälen, die mit Pop-Klängen kombiniert werden. Unter anderem sind Karten für das Konzert in der Buchhaltung Dust an der Warsteiner Dieplohstraße erhältlich.

Vortrag zur Artenvielfalt beim Heimatverein

Westereiden – Die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Westereiden findet am Donnerstag, 21. Oktober, 19 Uhr in der „Netzwerkstatt“ Westereiden statt. Alle Interessierten sind laut Verein eingeladen. Als besonderen Programmpunkt gibt es einen Vortrag zur Artenvielfalt rund um Westereiden gehalten. In den Feldfluren rund um Westereiden haben laut Mitteilung viele Landwirte im Rahmen des Vertragsnaturschutzes Flächen extensiviert und Brachen angelegt. Der Biologe Ralf Joest von der biologischen Station der ABU erläutert die Wirkung dieser Flächen und stellt die Vögel und Insektenvielfalt vor.

16-Jähriger übersieht Straßenschild

Rüthen – Ein 16-jähriger Jugendlicher aus Warstein befuhr am Sonntag, 17. Oktober, gegen 15.30 Uhr, in einer Gruppe von mehreren Kradfahrern die Drewerstraße in Richtung Belecke. Im Bereich des Ortsausgangsschildes von Drewer schaute er nach links und übersah ein vor ihm befindliches Verkehrszeichen, welches er daraufhin mit dem Lenker touchierte und zu Fall kam. Er wurde anschließend mit dem Rettungswagen zur weiteren Untersuchung leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Den entstandenen Unfallschaden schätzt die Polizei auf 700 Euro ein.

Die 10 wichtigsten Hygienetipps im Alltag

1. Regelmäßig Hände waschen

2. Hände gründlich waschen

3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

4. Richtig husten und niesen

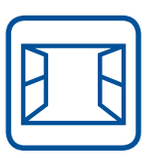
5. Wunden schützen

6. Abstand halten

7. Auf ein sauberes Zuhause achten

8. mit Lebensmitteln hygienisch umgehen

9. Geschirr und Wäsche heiß waschen



10. Regelmäßig lüften

Grafik: DER PATRIOT

Herolds Erben haben einiges vor

Mit seiner Idee der Westfälischen Industrieschule war Melchior Ludolf Herold weiter als die meisten Pfarrer seiner Zeit. Dem Geist des Hoinkhauser Theologen und Pädagogen fühlt sich der Förderverein Herold’sches Erbe verbunden. Die Jahreshauptversammlung nutzte er, um sich neu aufzustellen. Das war notwendig geworden, weil der bisherige Vorsitzende verstorben ist.

VON KRISTINA RÜCKERT

Der Förderverein will klären, wer für die Reinigung des Heiligenhäuschens bei Einlinden zuständig ist. FOTOS: RÜCKERT

Hoinkhausen – Alfred Kußmann war seit 2014 Vorsitzender des Fördervereins Herold’sches Erbe. Sein letztes großes Projekt war die Produktion eines immerwährenden Kalenders mit Motiven der Hoinkhauser St. Pankratius-Kirche. Bis zur Jahreshauptversammlung bekleidete sein Stellvertreter Franz-Josef Eickel den Posten, künftig lenkt Bernd Lukas die Geschicke des Vereins. Er bleibt ebenso wie die wiedergewählte Geschäfts- und Schriftführerin Alexa Farke bis 2023 im Amt.

Gestaltung des örtlichen Friedhofs

Die Jahreshauptversammlung nutzten die Mitglieder neben der notwendigen Wahl außerdem, um Ziele für die nächste Zeit festzulegen. Der Wunsch, die beiden Heiligenhäuschen in der Feldflur bei Einlinden und Dreilinden zu reinigen, war an den Vorstand herangetragen worden. Der will nun erst mal bei der Stadt erfragen, wer zuständig ist. Außerdem wollen Herolds Erben sich um eine einladendere Gestaltung des Friedhofs bemühen.

Ähnlich wie bei Sehenswürdigkeiten in Rüthen auch an der Herold’schen Schule einen QR-Code anzubringen, der zu einer Audiodatei mit Infos führt, war ein Vorschlag, den Dieter Kaupmann machte. „Geschichte hörbar“ heißt das Projekt, bei dem bisher acht Stationen in Rüthen und Kallenhardt vertreten sind.

Außerdem will der Verein wie bereits in den vergangenen Jahren weiterhin Projekte unterstützen, die dem Wohl von Kindern und Jugendlichen dienen. So hatte er mit einer Spende den neuen Spielplatz in Hoinkhausen bedacht, außerdem auch das Zirkusprojekt an der Oestereider Luzia-Schule und das Trommelprojekt des Westereider Kindergartens Löwenzahn gefördert. „Das wäre ganz in Herolds Sinn gewesen“, bemerkte Peter Karl Becker.

Der gebürtige Briloner hatte einst seine Doktorarbeit über Herold geschrieben (erschienen unter dem Titel „Allerbester Melchior“). Seitdem ist er dem Kirchspiel verbunden und auch aktives Vereinsmitglied. So gab er spontan einen Abriss zur Geschichte der Orgel der Pankratius-Kirche. Diese ist nämlich dringend sanierungsbedürftig. Wenngleich keine Angelegenheit der Erben Herolds, so sorgen sie sich doch um den Zustand des Instruments, das der bekannte Orgelbauer Johann Patroclus Möller aus Lippstadt 1747 erweitert hatte.

Das Erzbistum müsse den historischen Wert der Orgel als Teil des einzigartigen Kirchhofs mit Schule und Zehnspeicher erkennen, so Becker. Eine denkmalgerechte Sanierung würde ersten Schätzungen zufolge um die 400 000 Euro kosten, hieß es. Becker wusste, dass die Möller-Orgel in Borgentreich für 1,5 Millionen Euro saniert beziehungsweise in den Originalzustand versetzt wurde.

Der Vorstand des Fördervereins Herold’sches Erbe (v.l.) mit seinem neuen Vorsitzenden Bernd Lukas sowie Alexa Farke, Christiana Eickel und Franz-Josef Eickel.

Ist Internetseite noch notwendig?

Schließlich stellten sich Herolds Erben die Frage, ob die vereinseigene Internetseite noch notwendig sei. Schließlich würden dafür, so Kassenprüfer Harald Schmitz, jährlich 50 Euro fällig. Geld, das man auch sparen könnte – zumindest für eine Seite, die kaum besucht wird. Auch mit diesem Thema will sich der Vorstand beschäftigen.

Theaterdarsteller stehen jetzt vor der Linse

Die Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein dreht eine Krimikomödie

VON JILL FRENZ

Ringelstein – „Ein Harther Hund“ heißt das neueste Projekt der Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein aus Büren. Das hätte es ohne Corona wohl gar nicht gegeben. „Die Idee, diesmal einen Film zu drehen, anstatt ein Theaterstück einzustudieren, ist gemeinschaftlich im Verein entstanden“, berichtet Dominik Stallmeister als Vorsitzender der Spielgemeinschaft. Eigentlich führt die Spielgemeinschaft seit 1958 ihre Winterfestspiele auf der Bühne auf. Schon seit letztem Jahr mussten allerdings durch die Coronapandemie die Vorstellungen ausfallen. Niemand habe Interesse daran gehabt, ein Theaterstück auf die Beine zu stellen, das aufgrund der Pandemie vielleicht doch nicht öffentlich aufgeführt werden könne, so der Vorsitzende. Das Vereinsleben sollte aber dennoch weitergehen – so entschloss man sich zum Filmdreh.

Die Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein steht jetzt vor der Linse statt auf der Bühne. Sie drehen ihren Film „Ein Harther Hund“. FOTO: FRENZ

Darum geht es in der Krimikomödie

„Wir haben uns eine günstiges, aber hochwertige Ausstattung zugelegt und das Team war schnell aus Mitgliedern zusammengestellt“, so Stallmeister, der diesmal auch selbst mitspielt. Neben den Aufgaben als Vorsitzender habe er nie Zeit gehabt, selbst eine Rolle im Stück zu übernehmen. „Da es im Film keine festen Aufführungen gibt, wollte ich diesmal auch dabei sein und habe direkt die Hauptrolle übernommen“, sagt er. Im Film spielt er nun den Harther Detektiv, welcher beauftragt wird, den verschwundenen Mann einer jungen Dame zu finden. „Der Auftrag ist aber nur ein Ablenkungsmanöver, weil im Hintergrund längst andere Fäden gezogen werden“, verrät Stallmeister über die Handlung. Mehr möchte er aber nicht preis geben. Das Genre des Films ist eine Krimikomödie. Elemente des Film Noir werden mit Slapstick verbunden.

Zwei Szenen müssen noch gedreht werden, dann folge der Schnitt. „Wir haben viele Stunden Drehmaterial, aber der Film soll letztlich nur 1,5 Stunden lang sein“, so Stallmeister. Fast 50 Darsteller sind an der Produktion beteiligt.

Das Filmprojekt, das auf der Website der Spielgruppe veröffentlicht werden soll, sehen er und seine Schauspielkollegen als großartige Erfahrung: „Ein Film ist ganz anders als ein Theaterstück“, so der Vorsitzende: Die Mimik stehe plötzlich statt der Gestik im Vordergrund, das seien die Theaterschauspieler gar nicht gewohnt gewesen. Trotz vieler schöner Momente, bleibe man in Harth aber dem Theater treu: „Nächstes Jahr wollen wir wieder auf die Bühne“, so Stallmeister.

Trailer macht Lust auf mehr

Im Internet ist schon ein kurzer Trailer zu dem Film der Spielgemeinschaft zu finden. Der verspricht einiges: Actionszenen, düstere Stimmung und Spannung. „Es war am Morgen einer dieser durchzechten Harther Nächte“, heißt es am Anfang des Trailers, „das ganze Dorf war am nächsten Morgen im Delirium.“ Die Zuschauer dürfen gespannt sein, was bei dem Film auf sie zukommt. Ende des Jahres, voraussichtlich im Dezember, wird das Stück im Internet veröffentlicht. Eine offizielle Premiere soll in der Harther Schützenhalle stattfinden.

Genusswanderung für Wanderfreunde

Kallenhardt – Zu einer etwa acht Kilometer langen Wanderung am Mittwoch, 20. Oktober, lädt der SGV und Heimatverein Kallenhardt ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Osterveldeplatz-Ortsmitte. Die Wanderung führt zur Bohneburg nach Suttrop. Es gibt Einkehrmöglichkeit nach der Wanderung. Für die Rückfahrt wird gesorgt. Wanderfreunde sind willkommen.

NACHRICHTEN

Drewer – Der Rosenkranz wird in der St. Hubertuskirche in Drewer am Donnerstag, 21. Oktober, um 18.30 Uhr gebetet.

TERMINE HEUTE

Dienstag, 19. Oktober

Mehrgenerationenhaus „Haus Buuck“ Rüthen: 10 bis 16 Uhr geöffnet, 12 bis 14 Uhr Seniorenmittagstisch „Mahl und Zeit“, Tel. (0 29 52) 9 02 75 60 oder (01 51) 50 63 66 97.

FSZ Kaiserkuhle: Von 17 - 20 Uhr Übungsmöglichkeit für Führerscheinbewerber.

Evangelische Gemeinde: Von 10 bis 12 Uhr ist das Gemeindebüro in Warstein geöffnet, Tel. (0 29 02) 23 38.

Pfarrbüro Rüthen: Von 9 bis 11 Uhr unter Tel. (0 29 52) 9 70 69 90 erreichbar.

Caritas-Laden „aufgemöbelt“: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr geöffnet, (Mittlere Straße 7).

Kinderschutzbund Rüthen: 14 bis 17 Uhr Mutter- und Kindtreff in der Nordstraße 30.

St. Nikolaus Rüthen: 15 Uhr Wortgottesfeier mit Spende der Krankensalbung.

St. Gervasius und Protasius Altenrüthen: 18 Uhr Rosenkranzandacht.

St. Clemens Kallenhardt: 18 Uhr Wortgottesdienst „Netzsuche“.

St. Georg Westereiden: 18.30 Uhr Rosenkranzandacht.

RAT UND HILFE

Dienstag, 19. Oktober

Corona-Schnelltestzentren in der Region: siehe Karte auf www.der-patriot.de/schnelltestzentren

Corona-Einkaufsdienste: Nachbarschaftshilfe Rüthen, erreichbar unter Tel. (01 60) 95 62 23 80 (Monika Lisson) oder unter Tel. (01 78) 2 96 25 99 (Jana Knippschild); Dorfgemeinschaft Altenrüthen, Koordination über Gisela Schulte unter Tel. (01 75) 1 05 69 43; Zentrum Ambulante Pflege (ZAP) Kallenhardt, erreichbar unter Tel. (0 29 02) 20 50; FDP Rüthen, Vermittlung von Einkaufshelfern unter Tel. (01 51) 18 62 73 16 oder per E-Mail an ricardakroll@gmail.com.

Telefonseelsorge: (Tag und Nacht) (08 00) 1 11 01 11 (evangelisch) und (08 00) 1 11 02 22 (katholisch).

Kinder- und Jugendtelefon: vertrauliche und anonyme Beratung am Samstag von 14 - 20 Uhr unter Telefon 08 00/1 11 03 33.

Beratungsstelle Warstein-Rüthen: für Eltern, Kinder und Jugendliche, Zum Horkamp 1, Belecke, Tel. (0 29 02) 91 03 59 50.

NOTDIENSTE

Dienstag, 19. Oktober

Apotheken-Notdienst: ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag: Apotheke an der Kirche, Suttrop, Kreisstraße 104, Tel. (0 29 02) 5 84 84. Apotheke zur Residenz, Büren, Burgstraße 10, Tel. (0 29 51) 23 84. Weitere zu erfragen aus dem Festnetz unter 0 80 00 02 28 33, vom Handy unter 2 28 33.

Ärztlicher Notdienst, HNO- und Augenarzt: von 18 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag erreichbar unter Tel. 116 117 (kostenfrei), auch der kinderärztliche Notdienst unter dieser Nummer erreichbar.

Zahnarzt: Tel. (0 18 05) 98 67 00.

Freiheitskampf im Zeitraffer: Neues Stück in Dortmund

VON ACHIM LETTMANN

Dortmund – Was im südamerikanischen Chile passiert, gibt uns Nona Fernández' Stück „Mädchenschule" auf. Die Dramatikerin weiß, wie sich die Chilenen der Militärdiktatur widersetzten und General Pinochet 1989 stürzten. Doch im befreiten Staat geriet die Demokratie unter Druck, steigende Preise und niedrige Löhne bevorteilten die schon immer Reichen. Chile wurde von westlichen Wirtschaftsinteressen gelenkt. Aber die Gesellschaft stand 2019 wieder auf. Der Staat soll nun mit einer neuen Verfassung reformiert werden. Nona Fernández hat die politische Lektion ihres Volkes in einem Bühnenstück verarbeitet, das den Mut, die Entschlossenheit und den Schmerz der Jugend thematisiert. „Mädchenschule" ist aber kein pathetisches Sozialdrama, vielmehr werden Freiheit und Solidarität von magischen Kräften unterstützt: die jungen Demonstranten kommen zurück in die Zukunft. Als ein Physiklehrer drei Schülern aus einem Versteck hilft, wird klar, dass sie bereits in der Diktatur 1985 demonstrierten und nun 30 Jahre später wieder von Aufständen erfahren. Ein Zeitsprung. Mit dem Kuriosum dieser Rückkehr hält sich Regisseurin Anna Tenti etwas lang auf und Alexander Darkow fremdelt als Lehrer ausgiebig, kennen die Menschen mit weißen Klamotten und weißen Haaren nicht mal ein Handy. Die Botschaft richtet sich an ein junges Publikum, und dem kommt Tentis Deutsche Erstaufführung (Text: Friedericke von Criegern) im Dortmunder Studio voll und ganz nach.

Sowie das vibrierende Handy als Telefon akzeptiert ist und nicht mehr als Bombe verkannt wird, performen die drei ihre neue alte Realität. Maldonado (Nika Miskovic) und Riquelme (Valentina Schüler) rekonstruieren, was damals auf dem Schulhof passierte, als Alpha Centauri einen Polizisten tödlich traf. Die Jugendlichen hatten sich Decknamen von Sternen gegeben, um anonym zu bleiben – vergebens. Fuenzalida (Linus Ebner) kam in Haft, erlebte Folter und Willkür. Wie Ebner die Gedanken der Verstummten auf Schultafeln, Wände und Boden schreibt (Bühne: Christiane Thomas), öffnet die poetische Dimensionen des Stücks auch mit Humor. Er verliert seine Angst und findet wieder Worte. Eine Hoffnung, die auch die Videoeffekte (Lena C. Kremer/Tobias Hoeft) als Zeitbilder transportieren. Und das Strahlen der Sterne beschreibt der Lehrer in Lichtjahren, die mit der magischen Rückkehr der Jugendlichen korrespondiert. In Dortmund treffen Physik und Bürgerrechte aufeinander. Eine bemerkenswerte Liason.

20., 21., 27., 31. 10.; 6., 17. 11.; Tel. 0231/5027222; www.theaterdo.de

Ganz in Weiß spielen Valentina Schüler und Linus Ebner (rechts). Szene aus „Mädchenschule". FOTO: DÜRKOPP

Don Quixotes Träume

Im Münster wird „Der Mann von La Mancha" mit viel Hingabe inszeniert

VON ACHIM LETTMANN

Münster – Sancho Panza fällt gleichmal aus der Hängematte und verheddert sich. Don Quixote ist aufgescheucht und rutscht von seinem Holzpferd. Das geruhsame Standbild, was die beiden Antihelden der Literaturgeschichte abgeben, ist im Großen Haus des Stadttheaters Münster gestört. Sie steigen aus dem hohen Vitrinenkasten, den Uta Fink (Bühne) wie ein Terrarium für Exoten eingerichtet hat. Gleichsam erinnert die Ausstattung an ein museales Gehege, in dem unsere Vorbilder Platz finden und eine gewisse Verehrung erfahren dürfen. Darum geht es in Philipp Kochheims Inszenierung des Musicals „Der Mann von La Mancha" nach Cervantes' Roman. Don Quixote lebt die unverwüstliche Hoffnung, das Unmögliche zu versuchen, um der Realität eine bessere Wahrheit abzuringen – das wird in Münster mit Hingabe, Humor und herrlichen Bildern zelebriert.

Dirigent Golo Berg stimmt das Premierenpublikum mit dem Sinfonieorchester Münster auf das spanisch gefasste Thema von Mitch Leigh ein. Der Prolog aus dem Orchestergraben eröffnet den Abend mit Spielfreude. Einzelne Instrumente werden vorgestellt und erzählerische Melodien hörbar. Die Kastagnetten klappern.

Regisseur Kochheim konzentriert das Original von 1965, das am Off-Broadway in New York seine weltweite Erfolgsgeschichte startete, auf den Gegensatz des Visionären und des Rationalen in unserer Gesellschaft. Während Don Quixote illusionistischen Zielen und Träumen folgt, wollen ihn Mediziner an ihre Weltsicht binden: Alonso Quijano gilt als verrückter und verarmter Mann.

Die Bühne mit hohen Türen wandelt sich zur psychiatrischen Anstalt, wo mit Zwangsjacke und Komaspritze dunkle Zeiten der Psychotherapie aufscheinen. Auf die Rahmenhandlung des Musicals von Dale Wasserman (Texte: Joe Darion) wird in Münster verzichtet. Cervantes wartet nicht auf die Inquisition in einem Gefängnis, auch verkörpert er seine Romanfigur nicht. Hier ist das Spiel im Spiel schon die Hauptgeschichte: „Der Mann von La Mancha". Der epische Vorgang der Romanadaption entfällt in Münster zu Gunsten einer unverstellten Erzählhaltung und der Liebe zu den Figuren. Herrlich komödiantisch ist, wenn Don Quixote eine Lanze gegen den Kleiderständer führt und nach der Attacke erschöpft auf einem Canapé nach Luft ringt. Gregor Dalal beweist seine darstellerischen Qualitäten. Ungerührt kniet er vor Aldonza, bittet um die Ehre, für sie zu kämpfen – Dulcinea ist seine Angebetete.

Stimmungsvoll im Gleichschritt: Aldonza (Nana Dzidziguri, von links), Don Quixote (Gregor Dalal), Sancho Panza (Mark Watson Williams) und der Barbier (Enrique Bernardo) in dem Musical „Der Mann von La Mancha". FOTO: BERG

Ein Ritt für Ruhm und Ehre. Gregor Dalal in Münster. FOTO: BERG

Nana Dzidziguri verkörpert eine stolze wie kraftvolle Frau, die sich den frechen Avancen der männlichen Akteure erweisen muss. Als Putze ist sie Freiwild in der patriarchalen Bürgerwelt. Die Mezzosopranisten besticht durch ihre Bühnenpräsenz und mit dem Lied „Dulcinea", das als Klassiker in die Musicalgeschichte eingegangen ist. Sie singt es mit zarter Melancholie.

Sancho Panza, Don Quixotes Knappe, wird von Mark Watson Williams als gutmütiger Sidestep der Inszenierung bewegt. Nicht so beleibt wie andere Rollenbesetzungen, aber aufmerksam und bemüht, akzeptiert Williams die irrwitzigen Träumereien mit einem Eingeständnis. Bei „I Really Like Him" dosiert er seine Tenorlage und klingt gütig und ergeben.

Während Don Quixote und Sancho Panza farbige Kostüme tragen, sind Ärzte und Klinikpersonal in Schwarz gekleidet. Das Farbkonzept sortiert die Figuren und stützt das Gut-und-Böse-Muster. Hier ist alles offensichtlich. Viele Szenen werden augenzwinkernd und ein wenig schrullig vorgetragen.

Freudlos agiert dagegen Antonia, Don Quixotes Nichte. Sie bietet sich als Ehefrau mit Aussicht auf ein Erbe an. Melanie Spitau lässt ihren Sopran hell strahlen, um ihrer Not erkennbar Ausdruck zu verleihen. Dramatische Momente werden von Regisseur Kochheim behutsam überzeichnet, wenn Don Quixote auf eine Trage muss und fixiert wird. Die Bühne wird in schwarzblaues Licht getaucht, als Aldonza im Hintergrund geschlagen und vergewaltigt wird. Sie rutscht auf den Knien ins Licht und trifft auf Don Quixote, der eine Psycho-Tortur überstanden hat. Zeit für Mitgefühl.

Die Inszenierung nimmt das Publikum immer mit, auch wenn Aldonza, Don Quixote, Sancho und der Barbier (Enrique Bernardo) sich unterhaken und singen („Tugend siegt immer"). Es gibt Szenenapplaus für ein Theater, das einmal mehr der Ort für eine bessere Welt ist.

In der Spiegel-Szene beherrscht eine flirrende Bildstörung die Bühne, und Don Quixote fällt während der Schocktherapie zusammen. Jetzt reagiert er auf seinen bürgerlichen Namen Alonso. Lars Hübel lässt als Doktor Carrasco seinen Bass triumphal dröhnen: „Geheilt!" Aber Aldonza erweckt alsbald den Ritter der traurigen Gestalt, der sich an seine Träume erinnert und „die unerreichbaren Sterne erreichen" will. Solche Momente werden in Münster zur erzählerischen Offenbarung.

Don Quixotes Lied „The Imposible Dream" wird zum Finale von allen Akteuren geschmettert. Viel Applaus vom Premierenpublikum.

23., 29. 10.; 5., 14., 27. 11.; 26. 12.; 8. 1.; Tel. 0251/5909100; www.theater-muenster.de

Industriemuseen bieten Medienkunst

Münster/Köln – Alle 16 Industriemuseen in NRW sind ab November erstmals Standorte eines Medienkunstfestivals mit digitalen Kunstwerken, Lichtinstallationen und interaktiven Spielen. Unter dem Titel „Futur 2 – kunst industrie kultur" greift das Festival Themen wie Klimawandel, Energiegewinnung, Ressourcen und künstliche Intelligenz auf, wie die Landschaftsverbände Westfalen-Lippe und Rheinland in Münster und Köln mitteilten.

„Futur 21" startet vom 4. bis 6. November mit zwei Installationen der Künstler Ryoichi Kurokawa in Dortmund auf der Zeche Zollern und von Daan Roosengaarde am Peter-Behrens-Bau in Oberhausen. Zeitgleich findet demnach auf Zeche Zollern eine Konferenz zur Neuausrichtung der Industriekultur statt. Bis zum März werden an allen Standorten digital-künstlerische Exponate eröffnet, die dauerhaft in den Museen verbleiben. Vom 5. März bis 2. April verwandeln Medienkünstler, Designer und Spieleentwickler die Museen in „temporäre Zukunftslabore".

Zu den von beiden Landschaftsverbänden getragenen Industriemuseen zählen zum Beispiel auch die Henrichshütte in Hattingen, die Zinkfabrik Altenberg in Oberhausen, die Tuchfabrik Müller in Euskirchen (bei Köln), das Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop oder die Glashütte Gernheim in Petershagen. epd

KURZ NOTIERT

Zum 20-jährigen Jubiläum präsentiert das Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna die Sonderausstellung „Faszination Licht – (De)Konstruktion – Licht&Raum". Vom 29. 10. bis 24. 4. 2022 werden in den Ausstellungsräumen raumgreifende Lichtkunst-Installationen gezeigt.

Die Gruppe AnnenMayKantereit erhält in diesem Jahr den „Holger Czukay Preis für Popmusik der Stadt Köln" (15 000 Euro). Für sein Lebenswerk wird Arno Steffen ausgezeichnet.

Wie Fabrizio den Überfall deutscher Soldaten erlebte

Bei der Uraufführung des Theaterstücks „Der Fall Collini" überzeugt das Ensemble des WLT Castrop-Rauxel

VON ROLF PFEIFFER

Castrop-Rauxel – Warum hat Collini den Industriellen Hans Meyer erschossen? Collini schweigt. Caspar Leinen, ein ehrgeiziger, junger Anwalt, übernimmt in „Der Fall Collini" seine erste Mordsache. Ferdinand von Schirachs gleichnamiger Roman lieferte die Vorlage für das Theaterstück, das nun am Westfälischen Landestheater in Castrop-Rauxel seine Uraufführung erlebte.

Sonderlich originell ist Schirachs Einstieg in die Geschichte sicherlich nicht, viele Krimis, amerikanische zumal, kommen ähnlich daher. Doch geht es dem Autor ja nicht nur um Unterhaltung. Nein, von Schirach will auch aufklären. Und deshalb erfährt das Publikum dank fleißiger Recherchen von Rechtsanwalts Leinen im Staatsarchiv bald, dass Collini zum Mörder wurde, weil Hans Meyer seinen Vater 1943, in Italien, als Geisel hinrichten ließ. Eine Klage, die Collini 1968 gegen Meyer erhob, wurde wegen Verjährung abgewiesen. Grundlage war ein Gesetz aus dem selben Jahr, das die Verjährung der Taten der „Helfer" von Nazi-Mördern regelte. 1968 lebten noch viele von ihnen. So weit, so skandalös.

Warum aber wartete Collini noch Jahrzehnte, bis er seinen Mord beging? Nun, er wartete, bis ein geliebter Verwandter gestorben war, der Mord, Verhandlung, Haft nicht miterleben sollte. Ein wirklich überzeugender Abschluss ist das nicht.

Was nun macht das WLT aus diesem Roman? Auf eine Stunde 45 Minuten ohne Pause hat diese Inszenierung (Karin Eppler) den Stoff eingedampft, was dieser erstaunlich gut überstanden hat. Nüchtern betrachtet rankt sich die Geschichte um zwei historische Rückblenden: Da ist zum einen die Erinnerung des kleinen Fabrizio Collini an den Überfall deutscher Soldaten auf sein Dorf und die Vergewaltigung seiner Schwester, späterhin an den Bericht über die Erschießung seines Vaters, zum anderen an das Gesetz von 1968, das die Taten von Nazi-Befehlsempfängern für verjährt erklärte. Man hätte hier Vorträge in großer Erregtheit erwarten können, Emotion, Betroffenheit, Fassungslosigkeit. Aber Gewalttaten und Kriegsverbrechen, so wie sie sich darstellen, brauchen keine dramatische Überhöhung, um verstanden zu werden.

Fragen vor Gericht: Tobias Schwieger und Franziska Ferrari in dem Stück „Der Fall Collini". FOTO: BEUSHAUSEN

Leider verheddert sich der rote Faden im weiteren Gang der Handlung ein wenig. Wo juristische Sachlichkeit zwingend wäre – es geht immerhin um einen Mord –, findet die Inszenierung Gefallen an der Vorstellung, Collinis Schuld an dem zu messen, was die Nazis ihm und seiner Familie antaten. Das ist ein bisschen leichtfertig. Collinis Selbstmord setzt dieser thematischen Irritation ein abruptes Ende.

Das Mobiliar – Stühle, Tische – ist sparsam, dominiert wird die Bühne von einer Art Guckkasten, eine Gefängniszelle wohl, in der Collini sich befindet. Die Oberbekleidung der Damen und Herren (Garderobe: Regine Breitinger) ist weitgehend unspektakulär. Das Sound-Design (Ton: Lukas Rohrmoser) akzentuiert unaufdringlich den Gang der Handlung.

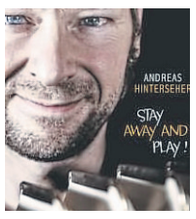
Burghard Braun lässt als Rechtsanwalt Mattinger einmal mehr den in sich ruhenden, unaufgeregt aufspielenden Bühnenprofi erkennen, gleiches lässt sich über Andreas Kunz in der Rolle des Oberstaatsanwalts Reimers sagen; auch Vesna Buljevic als Richterin weiß ihre Rolle mit Ruhe und Konzentration anzulegen, ohne deshalb beliebig zu werden.

Tobias Schwieger jedoch, der hier die Hauptrolle spielt, möchte man nachdrücklich mehr Zurückhaltung empfehlen. Er überspielt den jungen Anwalt, besonders anfangs, zu sehr. Auch wäre Franziska Ferrari als empörtem Mitglied des Meyer-Clans Mäßigung anzuraten. Wenn sie allerdings die leicht zwanghafte Frau Dr. Schwan vom Bundesarchiv gibt, die dem Gericht im munteren Expertenton erläutert, wann beispielsweise die Erschießung von Geiseln nach dem Völkerrecht (auch heute noch) erlaubt ist und wann man von einem Gesetzesverstoß reden könnte, dann weiß sie wohl zu überzeugen.

„Der Fall Collini" im Westfälischen Landestheater beeindruckt vor allem durch seine dokumentarischen Valeurs, erinnert in seinem Hang zur Belehrung durchaus auch an Fernsehspiele der 60er-Jahre. Doch die Aufgeräumtheit dieser Inszenierung ist wohltuend, und das Ensemble liefert einmal mehr überzeugende Arbeit ab. Das Publikum in der voll besetzten Europa-Halle spendete begeisterten Beifall.

www.westfaelisches-landestheater.de

HÖRTEST



Andreas Hinterseher: Stay Away And Play! (Fine music/ GLM/Edel). Was macht ein Musiker im Lockdown, wenn er eben nicht jeden Abend auf einer anderen Bühne steht? Andreas Hinterseher, der Mann am Akkordeon bei Quadro Nuevo, hat sich auf Heimarbeit im Kellerstudio verlegt. Fast als Ein-Mann-Kapelle bedient er neben seinem angestammten Instrument noch Piano, Bass, Trompete und Schlagzeug und bastelt sich stimmungsvolle Lieder, zum Beispiel die melancholische Rumba „Stay Away And Play“ oder den aufgekratzten Big-Band-Mambo „Summer@home“. „La Nostalgia per il Mare“ klingt wie die Musik zu einem bittersüßen italienischen Liebesfilm. Und weil einer wie Hinterseher schon mit so vielen gespielt hat, gibt es doch einige Freunde, die auf digitalem Weg etwas beitrugen. Der Sänger Mateo Stoneman und der Gitarrist Jorge Chicoy schickten aus Los Angeles zwei herrliche Balladen mit dem Flair alter Schellack-Aufnahmen. Beim „Ultimo Tango en Cuarantena“ unterstützt Tanja Conrad den Solisten mit kratzigen Geigenstrichen. Die griechische Sängerin Chrisa Lazariotou singt das klassische türkische Lied „Kapildim Gidiyorum“.

Es ist erstaunlich, welche Kreativität die Beschränkungen der Pandemie freisetzen. **RALF STIFTEL**

BUCHPRÜFUNG

Michael Lemster: Die Grimms. Ein dunkles deutsches Märchen. Verlag Benevento. 450 S., 22,99 Euro. Jacob und Wilhelm Grimm haben nicht nur Märchen gesammelt und herausgegeben, sie sind auch Teil einer interessanten Familie. Das Buch „Die Grimms“ fächert die bislang wenig bekannte Geschichte der Familie auf. Autor Michael Lemster sagte, dass die sechs Geschwister „Kinder ihrer Zeit“ gewesen seiein.

Der Älteste, Jacob, kam 1785 zur Welt. Mit der Französischen Revolution 1789 begann ein europäischer Konflikt, den die Kinder miterlebten. Die Ereignisse und der frühe Tod des Vaters 1796 hinterließen tiefe Spuren. Gemeinsam sei ihnen „eine gewisse Ängstlichkeit und Vorsicht“, sagt der Kulturanthropologe und Sprachwissenschaftler. Jacob blieb zeitlebens „ein Getriebener“, der seine Geschwister mitzog, die Philologie und Germanistik prägte, allerdings auch einen „Sozialdefekt“ hatte und im Haushalt seines Bruders Wilhelm lebte.

Carl, der Drittgeborene, sei depressiv gewesen. Für Ferdinand war kein Geld mehr da, allerdings konnte Ludwig Emil als Maler überzeugen. Schwester Lotte erlitt ein „typisches Frauenschicksal“. Sie „musste funktionieren“, wie Lemster in seinem Buch schreibt. Die Familie diene als Prototyp für das bürgerliche „Profilierungsmodell“ der Zeit. **STEFANIE WALTER**

Ausgezeichnete Autorin: Antje Ravik Strubel erhält für ihr Buch „Blaue Frau“ den Deutschen Buchpreis. FOTO: DPA

Unaussprechliches in Worte gefasst

Antje Rávik Strubel erhält für „Blaue Frau“ den Deutschen Buchpreis 2021

VON SANDRA TAUNER UND CHRISTINA SICHT

Frankfurt – Acht Jahre hat Antje Rávik Strubel an ihrem Roman „Blaue Frau“ geschrieben – nun hat sie dafür den Deutschen Buchpreis erhalten. Es ist eine der angesehensten Ehrungen des Landes für den besten deutschsprachigen Roman des Jahres. Als am Montagabend im Kaisersaal des Frankfurter Römer die Entscheidung verkündet wird, springt Strubel auf, fällt ihrer Verlegerin und weiteren Förderinnen begeistert um den Hals.

Der bei S. Fischer erschienene Roman schildert die Flucht einer jungen Tschechin vor ihren Erinnerungen an eine Vergewaltigung. Das Buch spielt in Berlin, der Uckermark, Helsinki – und im inneren Exil der weiblichen Hauptfigur, die vier verschiedene Namen trägt. Der „aufwühlende Roman“ überzeugte die Jury: Die Autorin behandle das Thema „mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision“.

„In einer tastenden Erzählbewegung gelingt es Antje Rávik Strubel, das eigentlich Unaussprechliche einer traumatischen Erfahrung zur Sprache zu bringen“, urteilte die Jury. „Die Geschichte einer weiblichen Selbstermächtigung weitet sich zu einer Reflexion über rivalisierende Erinnerungskulturen in Ost- und Westeuropa und Machtgefälle zwischen den Geschlechtern.“

Strubel wurde 1974 in Potsdam geboren. Sie machte zunächst eine Ausbildung zur Buchhändlerin und studierte in Potsdam und New York Psychologie und Literaturwissenschaft. Später lebte sie unter anderem in Schweden, bevor sie wieder nach Potsdam zurückkehrte. Neben ihrer schriftstellerischen Arbeit übersetzt sie aus dem Englischen und Schwedischen. Strubel ist keine Unbekannte. Sie hat bereits mehrere Romane veröffentlicht, unter anderem „Unter Schnee“ (2001), „Fremd Gehen. Ein Nachtstück“ (2002), „Tupolew 134“ (2004), „Kältere Schichten der Luft“ (2007), „Sturz der Tage in die Nacht“ (2011) und „In den Wäldern des menschlichen Herzens“ (2016). 2011 stand sie schon einmal auf der Longlist des Deutschen Buchpreises. Sie war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert, wurde mit dem Rheingau-Literatur-Preis, dem Hermann-Hesse-Preis und dem Preis der Literaturhäuser ausgezeichnet.

„Die Autorin hat ein wirklich großes Buch geschrieben“, findet Jury-Mitglied Beate Scherzer, „sehr sprachgewandt, mit einem tollen Spannungsbogen“ und dabei auf der Metaebene auch „ein großer Roman über das Schreiben“. Siv Bublitz, Verlegerin des S. Fischer-Verlages, der Strubel um den Hals fiel, findet das Jury-Votum „eine tolle Entscheidung“. Der Roman sei „sehr zeitgemäß“, aber auch ein Buch, „das die Sprache feiert“.

Zum Inhalt: Adina bricht aus dem tschechischen Skiort Harrachov nach Berlin auf, wird dort von der dominanten, faszinierenden Fotografin Rickie aufgegabelt und bald von ihr für ein Praktikum in die Uckermark geschickt, wo grenznah zu Polen mit Fördergeldern ein Kulturhaus entstehen soll.

Ein Verbrechen ändert alles, Adina flieht nach Finnland. In dem Hotel, wo sie einen prekären Job hat, trifft sie Professor Leonides, einen EU-Abgeordneten aus Estland. In der Beziehung zu dem älteren Mann flammt Hoffnung auf. Gespiegelt wird das Seelenleben der Figuren oft in Naturschilderungen. Eingeschobene lyrische Passagen mit mysteriösen Begegnungen mit einer blauen Frau am Hafen von Helsinki unterbrechen und reflektieren die Handlung. Die Identitäten der Erzählerin und Protagonistin verschwimmen.

Antje Rávik Strubel, Die Blaue Frau, Verlag: S. Fischer, 432 Seite, 24 Euro.

Die Dankesrede nutzt die Preisträgerin für ein Plädoyer

In ihrer **Dankesrede sagte Antje Rávik Strubel** : „Ich bin sehr überwältigt, sprachlos.“ Sie könne aber „nicht sprachlos hier stehen, vor allem in diesen **zänkischen Zeiten** nicht“. Der Preis gelte „einem Roman, der die erzwungene Sprachlosigkeit einer jungen Frau umkreist und ihr Vermögen, sich der Sprache und ihrer selbst wieder zu bemächtigen“. Gegenwärtig gebe es aber „**einen Krieg, der verbissen um Benennungen und Bezeichnungen** geführt wird, also auch darüber, wer wir sein dürfen und wer das Sagen darüber hat“. Dieser Krieg werde „**mit einem Hass geführt, der total befremdlich und bedrohlich ist“**, kritisierte die prämierte Schriftstellerin.

Die weiteren fünf Finalisten des Buchpreises sind **Norbert Gstrein** mit dem Roman „Der zweite Jakob“, **Monika Helfer** mit „Vati“, **Christian Kracht** mit „Eurotrash“, **Thomas Kunst** mit „Zandschower Klinken“ und **Mithu Sanyal** mit „Identitti“. Sie erhalten jeweils 2500 Euro. dpa

Der Wendler will zurück nach Deutschland

Der Haftbefehl gegen den 49-jährigen Schlagerstar ist aufgehoben

Dinslaken – Der Haftbefehl gegen den umstrittenen Schlagersänger Michael Wendler ist aufgehoben worden. Das sagte ein Sprecher des Landgerichts Duisburg am Montag. Demnach sei dieser bereits am 22. September aufgehoben worden, nachdem der Anwalt des 49-Jährigen eine Beschwerde gegen den sogenannten Sitzungshaftbefehl eingelegt hatte.

Wendler war im Juli nicht als Angeklagter in einem Prozess vor dem Amtsgericht in Dinslaken erschienen, weshalb er mit dem Haftbefehl zur Verhandlung gebracht werden sollte. Laut Angaben des Sprechers sah das Landgericht diesen „nicht als verhältnismäßig“ an, weil der Sänger („Egal“, „Sie liebt den DJ“) durch seinen Rechtsanwalt vor Ort vertreten wurde. Für die Aufklärung sei es daher nicht notwendig gewesen, dass Wendler selbst vor Gericht erscheine.

Der Prozess gegen ihn laufe jedoch weiter, erklärte der Sprecher. Mit dem Haftbefehl hätten die deutschen Behörden die Möglichkeit gehabt, Wendler in Haft nehmen zu können. Ob dieser aber in den USA, wo er aktuell lebt, überhaupt vollstreckt werde, war unklar.

Der „Bild“-Zeitung sagte Wendler, dass er jetzt wieder nach Deutschland zurückkehren möchte: „Ja – ich komme zurück nach Deutschland! Nicht mit Wohnort, der bleibt die USA“, kündigte er in dem Bericht von Montag an.

Michael Wendler will zwar weiter in den USA leben, zurück nach Deutschland möchte er nun aber dennoch. FOTO: DPA

Er wolle weiter Musik machen: „Ich bin mir sehr sicher, dass es im kommenden Jahr 2022 allen Grund zur Hoffnung gibt, wieder vollumfänglich musikalisch arbeiten zu können“.

Die Staatsanwaltschaft hatte dem Schlagersänger vorgeworfen, Beihilfe zum Vereiteln der Zwangsvollstreckung geleistet zu haben. Deswegen war ein Strafbefehl erlassen worden, gegen den Wendler allerdings Einspruch einlegte. Ihm sollen – so der Vorwurf im Strafbefehl – Autorenanteile an mehr als 150 Musiktiteln überschrieben worden sein, um das Vermögen des ursprünglichen Rechteinhabers vor der Vollstreckung zu bewahren. In selber Absicht soll ihm ebenfalls vom ursprünglichen Rechteinhaber die Wortmarke „Michael Wendler“ übertragen worden sein. dpa

Starsopranistin Edita Gruberova gestorben

München/Zürich – Die slowakische Sopranistin Edita Gruberova ist tot. Sie starb am Montag im Alter von 74 Jahren in Zürich, wie ihre Familie mitteilen ließ. Gruberova, die als „Königin der Koloratur“ bekannt war, hatte 2019 ihre Karriere beendet. Davor stand sie mehr als 50 Jahre auf der Opernbühne. Sie war bayerische und österreichische Kammersängerin.

Gruberova war 1946 in Bratislava zur Welt gekommen. Dass sie auf der Bühne umjubelt werden würde, war ihr nicht in die Wiege gelegt. Sie wuchs in einfachen Verhältnissen auf. Der Vater trank, zur Mutter entwickelte sie ein enges Verhältnis. Ihre Flucht aus der oft harten Realität war das Singen – zu Hause, im Schulchor und im Rundfunkkinderchor. Von 1961 bis 1968 studierte Gruberova am Konservatorium in Bratislava. Danach ging es steil nach oben. dpa

„Bild“-Chef Julian Reichelt gefeuert

Berlin – Der Medienkonzern Axel Springer hat mit sofortiger Wirkung „Bild“-Chefredakteur Julian Reichelt von seinen Aufgaben entbunden. Das teilte das Unternehmen am Montag in Berlin mit. Neuer Vorsitzender der „Bild“-Chefredaktion wird Johannes Boie. Der 37-Jährige ist derzeit Chefredakteur der zu Springer gehörenden Zeitung „Welt am Sonntag“.

Springer begründet das Ende der Zusammenarbeit mit Reichelt an der Spitze von Deutschlands größter Boulevardzeitung so: „Als Folge von Presserecherchen hatte das Unternehmen in den letzten Tagen neue Erkenntnisse über das aktuelle Verhalten von Julian Reichelt gewonnen. Diesen Informationen ist das Unternehmen nachgegangen. Dabei hat der Vorstand erfahren, dass Julian Reichelt auch nach Abschluss des Compliance-Verfahrens im Frühjahr 2021 Privates und Berufliches nicht klar getrennt und dem Vorstand darüber die Unwahrheit gesagt hat.“

Im Frühjahr hatte Springer das interne Verfahren angestoßen. Medien hatten über Vorwürfe zu Machtmissbrauch und Ausnutzung von Abhängigkeitsverhältnissen berichtet. Der Konzern prüfte dann in einem internen Verfahren Vorwürfe und kam zu dem Ergebnis, dass Reichelt seinen Posten behalten sollte. Nach einer befristeten Freistellung kehrte Reichelt zunächst wieder zu Deutschlands größter Boulevardzeitung zurück.

Die „New York Times“ hatte nun am Wochenende einen langen Bericht über den Medienkonzern Axel Springer auch mit Blick auf die Pläne zur Übernahme der US-Mediengruppe Politico veröffentlicht. In dem Artikel ging es auch um „Bild“-Chefredakteur Reichelt und die im Frühjahr erstmals öffentlich bekanntgewordenen Vorwürfe gegen ihn. Die Zeitung verwies auch auf bislang nicht veröffentlichte monatelange Recherchen eines Investigativ-Teams der Ippen-Mediengruppe.

Springer-Chef Mathias Döpfner sagte am Montag: „Julian Reichelt hat ‚Bild‘ journalistisch hervorragend entwickelt und mit Bild Live die Marke zukunftsfähig gemacht. Wir hätten den mit der Redaktion und dem Verlag eingeschlagenen Weg der kulturellen Erneuerung bei Bild gemeinsam mit Julian Reichelt gerne fortgesetzt. Dies ist nun nicht mehr möglich.“ dpa

Julian Reichelt ist nicht mehr Chefredakteur der „Bild-Zeitung“: Der Medienkonzern Axel Springer hat ihn mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben entbunden. FOTO: DPA

Ohne Wasser im Outback überlebt

Sydney – Zwei junge Australier haben tagelang ohne Wasser und Verpflegung im Outback überlebt. Ein 21-Jähriger und sein 14-jähriger Begleiter waren nach Polizeiangaben am vergangenen Dienstag als vermisst gemeldet worden, nachdem sie von einem Wochenendausflug in die entlegene Region von Arlparra im Northern Territory nicht in ihre Heimatgemeinde Hermannsburg zurückgekehrt waren. Die Sorgen wuchsen, als die Einsatzkräfte den Wagen der beiden 50 Kilometer südöstlich von Arlparra entdeckten – festgefahren und verlassen. Die Behörden leiteten eine groß angelegte Suche ein – auch aus der Luft. Schließlich seien die Vermissten am Freitag und Samstag getrennt voneinander lebend gefunden worden. „Wir glauben, dass sie am Dienstag zuletzt etwas zu trinken hatten", sagte die örtliche Polizeichefin Kirsten Engels und sprach von einem „absoluten Wunder". Die jungen Männer seien dehydriert und klagten wegen ihres langen Fußmarsches über schmerzende Füße, aber sie seien sonst gesund, hieß es.

Im dürren und riesigen Outback des australischen Nordens herrschen derzeit Tagestemperaturen von bis zu 40 Grad. Australische Medien verwiesen darauf, dass es bei einer Autopanne im Outback sinnvoll sei, im Fahrzeug zu bleiben. Dieses biete nicht nur Schutz, sondern sei auch für Suchtrupps leichter zu finden als Einzelpersonen. dpa

Mutmaßliche Mörder schweigen

Amsterdam – Die beiden Verdächtigen des Mordes am niederländischen Kriminalreporter Peter R. de Vries sind erstmals vor dem Strafrichter erschienen. Bei der ersten öffentlichen Sitzung am Montag in Amsterdam berief sich der mutmaßliche Mörder Delano G. (22) auf sein Schweigerecht. Der ebenfalls angeklagte Kamil E. beteuerte seine Unschuld – er habe von dem Mord nichts gewusst.

Der Rotterdamer Delano G. soll den Reporter am 6. Juli auf offener Straße in Amsterdam erschossen haben. Der aus Polen stammende Kamil E. fuhr nach Darstellung der Anklage das Fluchtauto. Der prominente Journalist war von sechs Kugeln getroffen worden – unter anderem in den Kopf. Der 64-Jährige erlag neun Tage später seinen schweren Verletzungen. Der Mord hatte die Niederlande schwer erschüttert und auch international Entsetzen ausgelöst. dpa

Archie beliebter als Charlie

London – Die Namen des royalen Nachwuchses sind als britische Babynamen weiter hoch im Kurs: Archie hat im vergangenen Jahr in England und Wales Charlie aus der Top-Ten-Liste für Jungennamen vertrieben. Während Archie – der Name des Sohnes von Prinz Harry und Herzogin Meghan, Platz Neun erreichte – sackte Charlie, bei manchen Eltern wohl in Anlehnung an Thronfolger Prinz Charles gewählt, auf Platz Zwölf ab, wie das britische Statistikamt am Montag mitteilte. Noch beliebter ist mit Platz Zwei der Name George, auf den auch der älteste Sohn von Prinz William und Herzogin Kate getauft ist. dpa

Des Kaisers neues Buch

Schlagerstar Roland Kaiser gibt seiner Autobiographie den Titel „Sonnenseite"

VON CARSTEN LINNHOFF

Roland Kaiser ist Schlagersänger, Moderator und Fernsehproduzent. In seiner Autobiographie „Sonnenseite" berichtet er, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. FOTO: DPA

Münster – Es sind Fragen, die fesseln: Wie kam Roland Kaiser, oder damals noch Ronald Keiler, zum Schlager? Und wie wurde aus dem Keiler eigentlich Kaiser? Wie war es, als seine Pflegemutter starb, drei Wochen nach einem Schlaganfall beim Gardinenaufhängen im West-Berliner Arbeiterviertel Wedding und warum legte sich der Schlagersänger mit Erich Honecker an?

Roland Kaiser, Schlagersänger („Santa Maria"), Moderator und Fernsehproduzent („RTL Samstag Nacht") aus Münster, beschreibt in seiner an diesem Montag veröffentlichten Autobiographie „Sonnenseite", wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. Aber auch von herben Rückschlägen, Zweifeln und Fehlern, die der heute 69-Jährige in den Stunden des Erfolges machte. Etwa als er seinen Fans zu spät von seiner chronischen Lungenkrankheit COPD berichtete. Dem Sänger fiel das Atmen immer schwerer, weil sich die Atemwege verengten. Eine Lungentransplantation im Februar 2010 verhalf ihm zu einem zweiten Leben, nachdem er zuvor ein Konzert in der Westfalenhalle hatte abbrechen müssen.

„Ich habe meiner Familie zugemutet, nicht über die Krankheit zu sprechen. Aus heutiger Sicht war das falsch. Ich habe die Empathiefähigkeit der Menschen unterschätzt. Meine Frau hatte mir schon viel früher geraten, damit an die Öffentlichkeit zu gehen", sagt Kaiser.

Kaiser erzählt in dem Buch erstmals ausführlich vom Tod seiner (Pflege-)Mutter. „Weil es zu meinem Leben gehört. Es war eine schwierige Zeit, ein besonderer Einschnitt in meinem Leben. Ich wusste nicht, wie es weiter ging, und hatte Sorge ins Heim zu kommen. Die Frage war, wer kümmert sich um mich?" Seine leibliche Mutter hatte ihn bereits kurz nach der Geburt abgegeben. Kaiser schildert, wie er im Berliner Arbeiterviertel Wedding aufwuchs, schwärmt von seiner Pflegemutter, von ihren Werten und ihrer Erziehung. Und wie er sich rumtrieb mit Freunden und John F. Kennedy bei seiner berühmten Rede („Ich bin ein Berliner") erlebte. „Wenn ich in Berlin bin und mal Zeit habe, fahre ich durch den Wedding und schaue, was sich verändert hat. Und es hat sich ja viel getan."

> **„Künstler sind immer auf der Suche nach dem großen Erfolg. Aber die Möglichkeit, sich zu irren, ist relativ groß. Es gibt keine Rezepte.**
>
> Roland Kaiser

Als er 15 Jahre alt war, fiel seine Pflegemutter beim Aufhängen der Gardinen plötzlich von der Leiter – Schlaganfall. Mit einer halbseitigen Lähmung konnte sie nicht mehr sprechen. Drei Wochen später starb sie. „Ein paar Jahre nach dem Tod meiner Mutter konnte ich damit abschließen. Es ist wie es ist, hatte damit nicht lebenslang zu kämpfen."

Die in West-Berlin weitverzweigte Familie fing den trauernden 15-Jährigen auf. Jahre später, mit Kaisers Ruhm, änderte sich das. „Das Verhältnis zu meiner Verwandtschaft war immer sehr ambivalent. Ich habe versucht, die Verbindung aufrecht zu erhalten. Aber irgendwann hieß es, er ist nicht mehr einer von uns."

„Nach meinen Erfolgen in den Jahren 1980 bis 1984, als jedes Lied erfolgreich war, glaubt man, man hätte den Schlüssel zum Erfolg gefunden. Das glaubt man dann auch selbst", sagt Kaiser im Interview. „Da habe ich mich negativ entwickelt. Das ist mir selbst aufgefallen. Ich hatte mich dann mit weniger Ja-Sagern umgeben. Mir wurde klar, dass es nicht sein kann, dass ich nicht mehr kritikfähig bin."

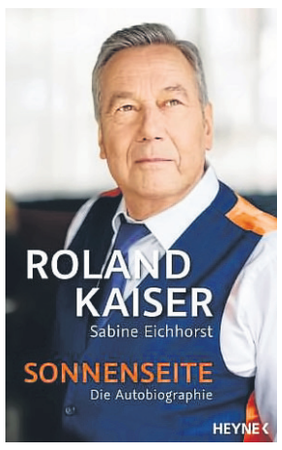
Ein kritischer Geist war Kaiser immer. Der bekennende Sozialdemokrat legte sich einmal per Brief mit Erich Honecker an – und setzte sich am Ende durch. Die DDR wollte Kaisers Keyboard-Spieler bei den Feierlichkeiten zu 750 Jahre Berlin nicht bei drei Konzerten im Friedrichstadt-Palast auftreten lassen. Der SED war ein Dorn im Auge, dass der Musiker 1980 aus der DDR geflohen war.

Kaiser drohte damit, alles ausfallen zu lassen. „Definitiv, das hätte ich durchgezogen". Der Leiter des Künstlerdienstes blieb hart. Daraufhin schrieb Kaiser 1987 Honecker den Brief. „Mit viel Spannung habe ich ihn abgeschickt. Hoffentlich schreibt er zurück, dachte ich. Zumindest war ich mir fast sicher, dass er den Brief lesen würde."

Über Stasi-Chef Erich Mielke erging der Befehl, dass Franz Bartzsch dann doch einreisen durfte. „Sie haben uns viel Ärger bereitet", sagte der Kulturfunktionär und ergänzte, „der Genosse Honecker hat Ihren Brief gelesen". In dem Buch sind die Original-Dokumente abgedruckt.

„Künstler sind immer auf der Suche nach dem großen Erfolg. Aber die Möglichkeit, sich zu irren, ist relativ groß. Es gibt keine Rezepte", sagt Kaiser über seine Karriere. Dabei feierte er mit Hits wie „Dich zu lieben" oder „Manchmal möchte ich schon mit dir" große Erfolge und wurde mit seinen Auftritten in der ZDF-Hitparade bekannt. Seine Texte deuten viel an, spielten mit der Fantasie der Zuhörer, mit dem eigentlich Verbotenen in Sachen Sex.

Dass Kaiser Kontakt zur Musikbranche bekam, war Zufall, wie er in dem Buch ausführlich schreibt. Der gelernte Kaufmann war beruflich in einem Autohaus gelandet. Dort lief er einem Versicherungsvertreter über den Weg: Lothar Kämpfe. Der Bruder des Musikmanagers Gerhard Kämpfe. Kaiser lieferte sich einen frechen Wortwechsel mit Lothar und provozierte ihn. Singen sei ja wohl leicht verdientes Geld. Dabei hatte der junge Ronald Keiler bis dahin noch nie gesungen. Im Tonstudio sang er im ersten Versuch mit seinem eigenen Stil „In the Ghetto" von Elvis Presley – und ging mit einem Drei-Jahres-Vertrag nach Hause. Und später mit einem neuen Namen. Denn Keiler hörte sich doch zu sehr nach Wildschwein an. Aus Ronald Keiler wurde Roland Kaiser.



Das Buch
Roland Kaiser und Sabine Eichhorst, „Sonnenseite, Die Autobiographie", Heyne, mit Bildteil, 400 Seiten, 20 Euro

Elfjährige in Sektenhand?

Mädchen seit Samstag vermisst / Verbindung zu „Zwölf Stämme"

Die Elfjährige wird seit Samstag vermisst. FOTO: POLIZEIPRÄSIDIUM SCHWABEN NORD /DPA

Holzheim – Nach dem Verschwinden eines elfjährigen Mädchens in Schwaben gibt es Hinweise, dass das Kind im Umfeld der umstrittenen Sekte „Zwölf Stämme" ist. Es sei bei dem Pflegevater der Schülerin eine E-Mail eines Absenders eingegangen, der mutmaßlich der Sekte zuzuordnen sei, berichtete das Polizeipräsidium in Augsburg. „Dem gehen wir nach", sagte ein Polizeisprecher.

Nach Angaben der Ermittler muss aber noch überprüft werden, ob die Mail authentisch ist. Demnach soll sich die Elfjährige nun wieder bei ihren leiblichen Eltern aufhalten. Bereits am Wochenende war darüber spekuliert worden, dass die den „Zwölf Stämmen" zugeordneten Eltern mit dem Verschwinden des Kindes etwas zu tun haben könnten. Die seit einigen Jahren in Tschechien angesiedelte Sekte kam in der Vergangenheit immer wieder in die Schlagzeilen, weil sie das Prügeln von Kindern als angemessene Erziehungsmethode betrachtet.

„Da nicht auszuschließen ist, dass die leiblichen Eltern des Mädchens in Zusammenhang mit dem Verschwinden stehen, nahm auch die Kripo Dillingen bereits erste Ermittlungen auf", hatte die Polizei am Wochenende berichtet. Das Kind war am Samstag beim Joggen in Holzheim verschwunden und nicht mehr nach Hause zu ihrer Pflegefamilie zurückgekehrt. Rund 100 Einsatzkräfte hatten daraufhin in der Gegend nach dem Kind gesucht.

Die Polizei wollte nun auch prüfen, ob die Elfjährige in einer der beiden Sektengemeinschaften in Tschechien ist. Details zu den bisherigen Maßnahmen und Erkenntnissen wurden aber nicht bekannt gegeben. „Wir ermitteln in alle Richtungen", sagte der Polizeisprecher. dpa

Ursache für Absturz weiter unklar

Heilbronn – Einen Tag nach einem Hubschrauberabsturz mit drei Toten nördlich von Heilbronn ist die Unglücksursache am Montag weiterhin unklar gewesen. Die Ermittlungen an der Absturzstelle in der Nähe von Buchen wurden fortgesetzt, wie die Polizei mitteilte. Mehrere Gutachter und Sachverständige seien hinzugezogen worden. Die Bergung der Leichen dauerte bis zum späten Sonntagabend. Das Wrack wurde von Polizei und Feuerwehr bewacht.

Bei den Opfern handle es sich ersten Erkenntnissen zufolge um drei Männer aus Mittelfranken im Alter von 18, 34 und 61 Jahren. Obduktionen sollten die Identitäten bestätigen. Dem 61-Jährigen gehörte der Hubschrauber. afp

Kongsberg-Opfer erstochen

Oslo – Die fünf Todesopfer des Anschlages im norwegischen Kongsberg sind nicht durch Pfeil und Bogen getötet worden, sondern wurden erstochen. Bei seinen Angriffen habe der Täter „irgendwann Pfeil und Bogen weggeworfen oder verloren", sagte Polizeiinspektor Per Thomas Omholt. Seine Opfer habe er dann mit einem „scharfen Gegenstand" erstochen, darunter auch eine 52-jährige Deutsche. Seine Opfer tötete der Täter wahllos. afp

LEUTE, LEUTE

William (39), britischer Prinz, hat sich angesichts des fortschreitenden Klimawandels hoffnungsvoll gezeigt, dass entschiedenes Handeln zum Erfolg führen kann. An junge Menschen gerichtet sagte der Zweite in der britischen Thronfolge bei einer Gala zur Verleihung des Earthshot-Preises in London: „Hört nicht auf zu lernen, fordert weiterhin Wandel und gebt die Hoffnung nicht auf. Wir werden diese Herausforderungen meistern." dpa

Rick Astley (55), Popsänger, hat sich gefreut, dass Klima-Aktivistin **Greta Thunberg** seinen Song „Never Gonna Give You Up" bei einem Konzert gesungen hat. Der britische Musiker teilte auf Twitter ein Video von Thunbergs Auftritt und schrieb dazu: „Fantastisch". Er dankte ihr zudem in ihrer Muttersprache Schwedisch. Die 18-Jährige war überraschend bei einem Benefizkonzert für Klimaschutz in Stockholm aufgetreten. dpa

In Großbritannien fehlen die Türsteher

London – Der britischen Club-Branche fehlen derzeit die Türsteher. „Wenn der Mangel größer wird, kann das zu einer Bedrohung für die öffentliche Sicherheit werden", sagte der Chef der Night Time Industries Association, Michael Kill. Während der Pandemie, als Clubs und Bars für viele Monate geschlossen blieben, hätten viele die Branche verlassen und sich Jobs mit angenehmeren Arbeitszeiten gesucht.

„Auch der Brexit hat nicht geholfen, auch wenn er nicht der einzige Faktor ist, der hier eine Rolle spielt", sagte Kill. Viele Arbeitskräfte aus der EU haben das Vereinigte Königreich während der Pandemie verlassen. Neue Brexit-Visaregeln führen nun dazu, dass die wenigsten zurückkehren. Das führt in etlichen Branchen zu Problemen. Der Night Time Industries Association zufolge hatten bis zum vergangenen Monat rund einer von fünf Club- oder Gastronomiebetrieben in Großbritannien geschlossen oder die Öffnungszeiten eingeschränkt, weil es an Sicherheitspersonal fehlte. dpa

Lippstadt 2021

Heimatblätter

101. Jahrgang / Folge 19

GEGRÜNDET 1914 VON CARL LAUMANNS / BEILAGE ZUM „PATRIOT“ UND ZUR GESEKER ZEITUNG

„Geben die Müllers denn gar keine Ruhe?“

Agnes und Elisabeth gründeten eine konfessionslose Mädchenschule

Von Michael MORKRAMER (Lippstadt)

Als der katholische Pfarrer Böddicker und der Darwinist Müller im Jahr 1883 in nicht allzu großem zeitlichen, dafür aber mit großem räumlichen Abstand gestorben waren, Böddicker in einem „Heldengrab“ in Lippstadt beigesetzt, Müller in einem kleinen Grab in Prad unweit des Ortlers beerdigt, da blieb Kaplan Joseph Auffenberg, einem lebenden Zeigefinger gleich, weiter als Religionslehrer an der Ostendorfschule. Die Schulleitung versuchte ihn jahrelang ohne Erfolg „los zu werden“, denn er hatte ein gehöriges Maß an Schärfe in die Auseinandersetzungen zwischen Dogmatismus und Freisinnigkeit in Lippstadt gebracht. Da mag ich mir gut vorstellen wie dem Pfarrer die Bemerkung entwich: „Geben die Müllers denn gar keine Ruhe?“, als er im Patriot las, dass die beiden Töchter des verblichenen Darwinfreundes eine konfessionslose Mädchenschule in Lippstadt aufmachen wollten. Wie bei Hermann Müller der „Affenmüller“ als Markenzeichen blieb, so wurde die „Kleine Müllerschule“ ein Kennzeichen für Agnes und Elisabeth für Freisinnigkeit und Zivilcourage.

Agnes (01.06.1859 bis 27.05.1918) und Elisabeth (18.10.1861 bis 04.08.1917) sind die beiden letztgeborenen leiblichen Kinder von Hermann Müller und der Witwe Sophie Lembke, geb. Schmits. Wilhelm Hermann, Bruder von Agnes und Elisabeth, war schon 1857 geboren worden. Nach dem Tod des Vaters 1883 begannen die beiden Töchter die Voraussetzung für eine eigene Schule zu erfüllen. Es sollte eine höhere Mädchenschule sein, die konfessionslos angelegt war. Ihre Lehrerinnenausbildung hatten sie erfolgreich beendet und - sie waren beide unverheiratet. Ihr Projekt sollte auch den Unterhalt für ihre Mutter sichern. Ein Blick in die Vergangenheit verdeutlicht die Entstehung der höheren Mädchenschule in Lippstadt. Grundlage dafür sind unter anderem die Ausführungen von Agnes Müller im Jahresprogramm ihrer Schule von 1885/86.

1872 wird der „Deutsche Verein für das höhere Mädchenschulwesen“ gegründet, um der Forderung nach mehr Bildung eine größere Resonanz zu verschaffen. Geht es um die Erfüllung der Anforderungen der Neuzeit oder um Mädchenbildung vor dem Hintergrund des Nutzens für den Mann? *„Es gilt, dem Weibe eine der Geistesbildung des Mannes ebenbürtige Bildung zu ermöglichen, damit der deutsche Mann nicht durch die geistige Kurzsichtigkeit und Engherzigkeit seiner Frau an dem häuslichen Herd gelangweilt und in seiner Hingabe an höhere Interessen gelähmt werde.“* Für Agnes und Elisabeth war diese Sichtweise großenteils überholt. Bis 1845 bestand in der Stadt Lippstadt für die weibliche Jugenderziehung und -bildung keine andere organisierte Anstalt, als die dreiklassigen Volksschulen der beiden religiösen Schulgemeinden; diejenigen Eltern, welche ihren Töchtern eine weitergehende Bildung angedeihen lassen wollten, mussten solches durch Privatunterricht organisieren, wozu sich indes nur wenig Gelegenheit bot, oder sie mussten ihre Kinder nach außerhalb in teure Pensionen geben.

Die Lehrer Koch von der höheren Stadtschule, Fromme und Dölberg an der evangelischen Volksschule und Bisping an der katholischen Volksschule, fassten im Jahre 1845 den Plan, in Lippstadt eine höhere Mädchenschule zu errichten, und hofften damit dem fühlbaren Bedürfnisse nach einer solchen Anstalt zu genügen. Zu einer Eingabe an die städtische Schulkommission vom 12. Juli 1845 legten die genannten vier Lehrer ihr Projekt vor und baten um Erwirkung der Konzession der Königlichen Regierung. Die Schulkommission erwiderte dazu: *„Daß sie das Bedürfnis einer solchen Anstalt für die dem Elementar-Unterricht entwachsenen Mädchen höheren Standes vollkommen anerkenne. Damit aber die Schülerinnen dem Unterrichte in der Elementarschule nicht früher als nöthig ist, entzogen werden, darf ihre Aufnahme in die zu gründende höhere Mädchenklasse erst dann erfolgen, wenn sich in einer von dem betreffenden Schulvorstande abzuhaltenden Prüfung herausgestellt hat, daß sie das Ziel des Unterrichts in der ersten Klasse der Elementarschule möglichst erreicht haben.“* Mit anderen Worten gesagt, sollte die höhere Mädchenschule also nur solche Schülerinnen aufnehmen dürfen, welche die Elementarschule absolviert hatten. Diese Forderung würde das Unternehmen im Keime ersticken, und auf eine Gegendarstellung der genannten vier Antragsteller beschloss denn auch die Schulkommission, die Forderung dahingehend abzuändern *„daß nur Schülerinnen aufgenommen werden, welche bereits ein volles Jahr in der ersten Klasse der betreffenden Elementarschule gesessen haben.“*

Nach kleinen, aber wichtigen Änderungen gab die Kommission die ersuchte Konzession an die Lehrer Koch, Fromme, Bisping und Dölberg. […] Obschon nun diese Töchterschule, nach dem Ergebnisse von wiederholt vorgenommenen Revisionen, für die Ausbildung ihrer Schülerinnen alles geleistet hatten was billigerweise erwartet werden konnte, so genügte sie doch in ihrem System und Umfange nicht und es machte sich sehr bald das Bedürfnis nach etwas Besserem geltend.

Am 23. August 1852 erstattete der damalige Rektor Ostendorf der Höheren Stadtschule an die Königliche Regierung Bericht über das Höhere Mädchenschulwesen in Lippstadt und suchte für sich die Genehmigung zur Errichtung einer Höheren Mädchenschule nach; dem Bericht war ein Plan beigegeben, unterzeichnet von Vätern schulpflichtiger Mädchen, welche den Wunsch aussprachen, dem Rektor Ostendorf die nachgesuchte Konzession zu erteilen. An der Schule sollten danach Lehrer der Höheren Stadtschule unterrichten und eine Lehrerin zusätzlich angestellt werden. Das Kuratorium der Höheren Stadtschule sollte die unmittelbare Aufsichtsbehörde der Höheren Mädchenschule sein, die sich in allem der höheren Stadtschule anschließen sollte und für die Töchter der gebildeten Stände aller Konfessionen gedacht war. Nachdem das Kuratorium der Höheren Stadtschule und ebenso die Vorstände der beiden Schulgemeinden sich günstig für den Ostendorf´schen Antrag ausgesprochen hatten, erteilte unter dem 10. 11. 1852 die Königliche Regierung in Arnsberg die Konzession; und seit der Zeit bestanden nun in Lippstadt zwei Höhere Mädchenschulen; die ältere Schule der Lehrer Koch, Fromme, Dölberg und Bisping bekam die Pfarrer Daeke und Dreieichmann als neue Lehrer, während der Lehrer Koch zur Ostendorfschule wechselte und Bisping nach Münster übersiedelte. Die neue Schule des Rektors Ostendorf stellte sofort eine Lehrerin, Emma Schönermark aus Seesen, ein und es unterrichteten an derselben die Lehrer der Höheren Stadtschule Rektor Ostendorf, Prorektor Dr. Lottner, Beermann, Koch und Lorenz. Ostendorfs Verdienst um den Aufstieg der Höheren Stadtschule zur Realschule führte letztlich zum Stillstand der Weiterentwicklung der Mädchenschule, denn er sollte sich laut Schulbehörde mit aller Kraft der Jungenschule widmen. Frau Schönermark bekam die Leitung der Schule, die dann jedoch dem Pfarrer Daeke unterstellt wurde. Solches wollten sich die an der Mädchenschule unterrichtenden Lehrer der Realschule ihrer Stellung wegen nicht gefallen lassen, und nachdem die Eltern der Schülerinnen einen Ausweg gesucht und darin gefunden hatten, dass diese Lehrer sich bereit erklärten weiter zu unterrichten, wenn der Vorstand der evangelischen Volksschule die Aufsichtsbehörde bilde, genehmigte auf Antrag der Eltern die Königliche Regierung den Plan. Den Vorstand der Mädchenschule bildeten damals Bürgermeister Schultz, Dr. Hilbck (Kreisphysicus), E. Rose und Amtmann Meyer.

Im Laufe der Zeit hatte jede dieser beiden Schulen für sich zu wenige Schülerinnen, doch fusionieren wollten sie nicht. Im Sommer 1856 nahm Lehrerin Schönermark auswärts eine neue Stelle an und ihre Lippstädter Mädchenschule musste schließen. Die übrig gebliebenen Schülerinnen gingen zu der älteren Anstalt, die mit der energischen Frau Callin eine neue Leiterin bekam. Die Schule nahm einen kräftigen Aufschwung, doch wegen der Organisation und relativ geringen Wertigkeit der Ausbildung beschlossen mehrere Lippstädter Familien die Gründung einer konfessionslosen Mädchenschule. […] Unterm 21. 12. 1875 machten die Herren Lorsbach, J. Lessing, Deventer, Amtmann Brandes, Dr. Müller, J. Elsässer, H. Stern, H. Mattenklott, F. Heck, Ad. Brülle, E. Sostheim, Herm. Engelbert, W. Steinborn, C. Gallenkamp, H. Laar, und L. Sommerkamp beim Rat der Stadt eine Eingabe um Errichtung einer unter kommunaler Aufsicht stehenden höheren Töchterschule, *„die, um allen Bürgern der Stadt dienen zu können, eine confessionslose sein müsse.“* In der Tat hat dann auch 1 ¼ Jahre später, am 17. März 1877, der derzeitige Bürgermeister Bleek beim Magistrat den Antrag gestellt die Errichtung einer städtischen Töchterschule zu beschließen. Bürgermeister Bleek sagt in seinem Antrage:

„Von der Überzeugung durchdrungen, daß den städtischen Behörden die Pflicht obliegt für die höhere Jugendbildung gleichmäßig, mithin für die Mädchen ebenso wie für Knaben zu sorgen, vorausgesetzt freilich, daß die Finanzlage der Gemeinde und die Leistungsfähigkeit ihrer Angehörigen dies zuläßt, bitte ich die Frage wegen Errichtung einer städtischen höheren Töchterschule in Erwägung zu ziehen, welche ich meinerseits als ein Bedürfnis ansehe.“

Dieser Antrag wurde jedoch durchkreuzt von einer sieben Tage später, am 24. März 1877, an den Vorstand der evangelischen Schulgemeinde gerichtete Eingabe der Herren Sterneborg, Kovert, W. Engelbert, Herm. Engelbert, Peter Brülle, H.W. Thurmann, G. Brülle, Joh. Lessing und Fr. Sommerkamp,

Der Töchterschulverein zu Lippstadt

ersucht alle Familien-Vorstände, welche sich für die beabsichtigte Hebung des höheren Mädchenschulwesens in hies. Stadt interessiren, dem Verein als Mitglieder beizutreten. —

Auskunft ertheilen und Anmeldungen nehmen entgegen die Herren

Ernst Dornheim, Wilh. Engelbert, Diedr. Kovert,
Amtsgerichtsrath Liebrecht, Alexdr. Vogel.

Der Vorstand.

Nachdem mir von der Königlichen Regierung die Erlaubniß zur Einrichtung einer höheren Töchterschule ertheilt worden ist, erweitere ich, mit dem Schulbeginne nach Neujahr beginnend und im Einverständniß mit den betheiligten Vorständen, die seitherige Familienschule zu einer

Privatschule

mit vorläufig 4 Klassen, in welcher schulpflichtige Mädchen **jeden Alters** und **jeder Konfession** Aufnahme finden. Nach Bedarf sollen späterhin weitere 4 Klassen errichtet werden und würden von diesen 8 Klassen die unteren sieben einen einjährigen, Klasse 1 aber einen zweijährigen Kursus haben. In der 3. Klasse wird mit dem Unterricht in der **englischen Sprache** begonnen werden.

Die Festsetzung des Schulgeldes ist einem aus den betheiligten Familienvorständen zu bildenden Curatorium der Schule vorbehalten.

Für gute und gerechte Behandlung der Schülerinnen und für gute Lehrkräfte wird Sorge getragen werden, ebenso wie für **gute Schulbänke** und **Lehrmittel nach den neuesten und besten Systemen.**

Diejenigen Familienvorstände, welche geneigt sind, meiner Schule ihre Kinder anzuvertrauen, werden gebeten, selbige in der Zeit vom 20. December 1884 bis 3. Januar 1885 schriftlich oder persönlich in meiner Wohnung

Morgens von 11 bis 12
und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

bei mir anzumelden, bei welcher Gelegenheit auch die bis jetzt benutzten Schulzimmer in Augenschein genommen werden können.

Die Schule wird eröffnet am **5. Januar 1885,** Vormittags 9 Uhr.

Lippstadt, den 18. December 1884.

Agnes Müller.

worin man unter ausdrücklicher Betonung des Bedürfnisses einer höheren Töchterschule, den Schulvorstand ersucht, eine solche Anstalt ins Leben zu rufen, und zwar in Anlehnung an die bestehende Elementarschule. Der Magistrat beschloss nunmehr den Antrag des Bürgermeisters Bleek bis zur endgültigen Entscheidung über den der Schulgemeinde vorliegenden Antrag von Sterneborg zu vertagen. Erst 1884 wurde der Plan in die Tat umgesetzt. Vor diesem geschichtlichen Hintergrund sahen die beiden Damen Agnes und Elisabeth Müller die Nützlichkeit ihres Schulangebotes. Gegen die falschen Beschuldigungen in der Presse bezüglich der notwendigen Leistungsnachweise und für die Richtigstellung der Tatsachen ging man nun an die Öffentlichkeit. Vater Hermann Müller lässt grüßen.

Die örtlichen Katholiken und ihr Patriot witterten in den 1880er Jahren die zweite Auflage des Kulturkampfes. Ihre Gegner seien einfach nicht klug aus den Ereignissen der 70er Jahre geworden. Im Patriot vom 10. 09. 1882 beklagte der Artikelschreiber, wie töricht es doch sei unablässig die katholische Kirche zu bekämpfen und den Riss in der Bevölkerung größer werden zu lassen, anstatt ihn nach Kräften zu schließen. Folge sei die soziale Verelendung, der Niedergang des Geschäftslebens und das Erstarken der Sozialdemokratie. *„Die Erbitterung, die diese Kulturkämpfer ins katholische Volk getragen haben, kümmert sie nicht im Mindesten. Kalt und herzlos setzen sie die Maske der Heuchelei auf und schneiden den Katholiken noch obendrein Gesichter.“* Diesmal sind die Mischehe und die konfessionelle Einheitsschule der Anlass der Streitereien, wo doch alle Beteiligten einen einheitlichen Glauben praktizierten und sich auch dazu bekannten. Doch das politische Ansinnen des Staates blieb, dass die weiterführenden Schulen unter seine Aufsicht kommen.

Das Lippstädter Kreisblatt geht später (10. Januar 1885) auf dieses Thema ein: *„Wir suchen und wollen keinen Parteikampf bezüglich unserer Bestrebungen und gehen darum auch nicht auf das provozierte Für und Wider einer konfessionslosen Schule ein. Nur daran sei erinnert, daß die paritätische Schuleinrichtung alle die Schwierigkeiten, welche in der konfessionellen Spaltung des Volkes unleugbar liegen, nicht schafft, sondern vorfindet und für das spätere Leben zu mildern versucht; ferner daran, daß die Rücksichten, welche der Lehrer im Geschichtsunterricht, in der Auswahl der deutschen Lesestücke etc. in paritätischen Schulen zu nehmen hat, wesentlich auch in der öffentlichen Bekenntnisschule gegenüber Andersgläubigen geboten sind. Nur aus leidenschaftlicher Befangenheit kann es erklärt werden, wenn der Herr Korrespondent vom Patriot unter Verkennung des guten Willens und des versöhnlichen Geistes, der den Bestrebungen des Töchterschulvereins innewohnt, sich als Gegner desselben aufspielt.“*

Die beiden Müllertöchter informierten die Öffentlichkeit und warben für ihre Schule: *„Nachdem mir von der Königlichen Regierung die Erlaubniss zur Einrichtung einer höheren Töchterschule ertheilt worden ist, erweitere ich, mit dem Schulbesuche nach Neujahr beginnend und im Einverständniß mit den beteiligten Vorständen, die seitherige Familienschule zu einer mit vorläufig 4 Klassen, in welcher schulpflichtige Mädchen* ***jeden Alters und jeder Konfession Aufnahme finden. Nach Bedarf sollen späterhin weitere 4 Klassen errichtet werden und würden von diesen 3 Klasse die unteren sieben einen einjährigen, Klasse 1 aber einen zweijährigen Kursus haben. In der 3. Klasse wird mit dem Unterricht in der englischen Sprache begonnen werden.“***

Am 31. December 1884 wird die Anzeige ergänzt: *„Von katholischen Eltern ist mehrfach an uns die Anfrage bezüglich des Religionsunterrichtes an der*

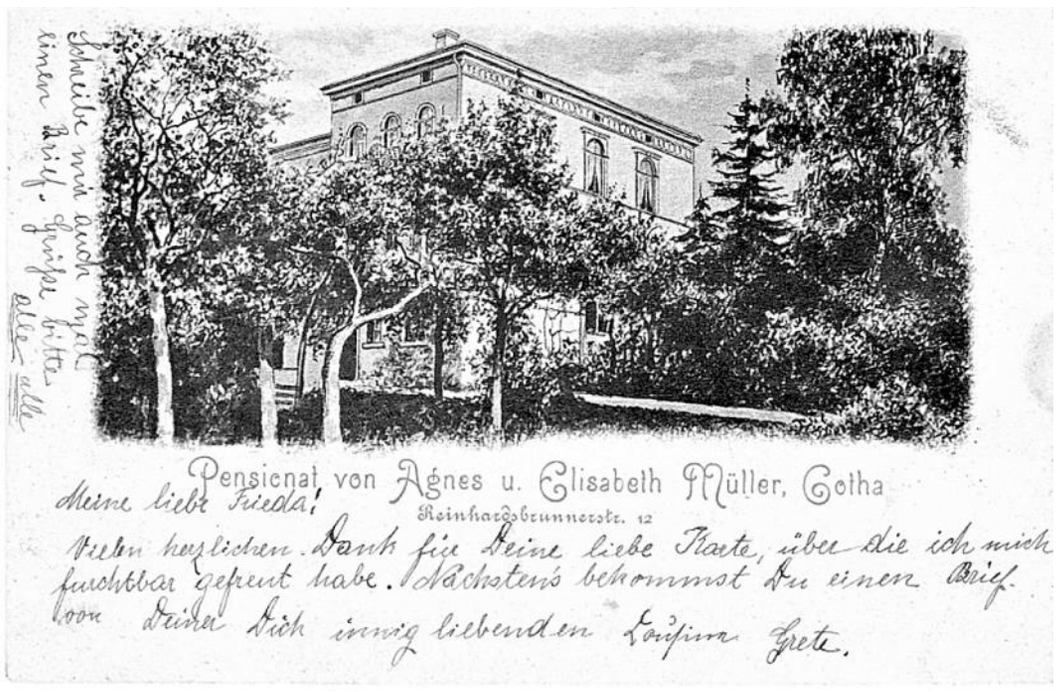
Abb. 96. Marktstraße mit evang. Töchterschule.
Ansichtskarte von F. W. Gallenkamp, Lippstadt.

neuen Privat-Töchterschule ergangen und veranlaßt uns dieses zu der Erklärung, daß wir selbstverständlich auch dafür Sorge tragen werden. Es ist unsere Absicht, für die katholischen Kinder, sobald sie in einigermaßen genügender Anzahl die Schule besuchen, eigene Religion-Stunden unter Leitung eines der Herren Geistliche, resp. Lehrer, einzurichten, andernfalls aber den Kindern die Schulstunden zum Besuche eines anderweitigen Religionsunterrichtes freizugeben. Es hängt also lediglich von der Beteiligung unserer katholischen Mitbürger ab, daß die neue Schule auch in Sachen der Religion alle Anforderungen genüge, ebenso wie es naturgemäß ist, daß im Falle der Beteiligung auch das Kuratorium und das Lehrer-Kollegium der Schule sich aus Mitgliedern aller Religionsgesellschafen zusammensetzt. Der Vorstand“

Der Patriot informierte am 04. Januar 1885 seine Leser: *„Lippstadt,* ***2. Jan. 1885 Fräulein Agnes Müller teilt in den hiesigen Blättern mit, daß ihr die Regierung die Erlaubniss zur Errichtung einer höheren Töchterschule ertheilt habe und daß sie die bisherige Familienschule hierselbst zu einer Privatschule erweitern werde, in welcher schulpflichtige Mädchen jeden Alters und jeder Confession Aufnahme finden. Das Protektorat führt ein Töchterschul-Verein, Auskunft erteilen fünf namhaft gemachte Herren protestantischer Confession hierselbst.“***

Der Patriot hielt mit seiner Meinung nicht „hinterm Berg“. *„Da haben wir also eine konfessionslose Schule mehr! Wir dachten, wir hätten an einer*

GEGRÜNDET 1914 VON CARL LAUMANNS / BEILAGE ZUM „PATRIOT“ UND ZUR GESEKER ZEITUNG



hierselbst genug, nämlich an dem Real-Gymnasium. […] Der Vorstand macht sicher die Rechnung ohne den Wirth; er spricht fast so, als ob er die katholischen Geistlichen und Lehrer nur so in der Tasche habe und als ob die hiesige Geistlichkeit mit der Errichtung einer solchen konfessionslosen Töchterschule einverstanden wäre. So eben vernehmen wir, daß mit den hiesigen katholischen Geistlichen keine Rücksprache genommen ist, offenbar in der ganz richtigen Voraussetzung, daß an diesen keine Förderer dieser Sache finden würde.“ Hier wird die Verweigerung ausgesprochen!

Am 12.04.1885 folgte ein Artikel zur konfessionslosen höheren Töchterschule: *„Unlängst wurde hierselbst von protestantischer Seite eine neue höhere Töchterschule gegründet, obgleich bereits eine solche in Lippstadt seit langen Jahren besteht. Die neue Schule sollte indeß keinen ausgeprägt confessionellen Charakter annehmen, es sollte vielmehr seitens des Töchterschulvereins, der hauptsächlich aus protestantischen Herren bestand oder vielmehr noch besteht, dafür gesorgt werden, daß, wofern nur eine genügende Anzahl katholischer Kinder sich fände, auch ein besonderer katholischer Religionsunterricht für diese an der Schule gehalten werde. Indessen die Töchterschule fand von zwei Seiten Widerstand und zwar zunächst von Seite derjenigen Protestanten, welche mit der alten bestehenden protestantischen Töchterschule völlig zufrieden sind und welche in dem Charakter und der Tüchtigkeit der betreffenden Lehrerin eine hinreichende Gewähr für die Erziehung ihrer Kinder erblicken. Die Schule findet aber auch Widerstand von Seite der Katholiken, die zwar aufgefordert wurden, dem Töchter-Schulverein beizutreten, und ihre Kinder der neuen Schule zuzuführen, welche aber grundsätzlich Gegner jeder Art von konfessionslosen Schulen sind und darum von dem neuen Unternehmen sich möglichst fern gehalten haben.“*

Der Patriot schaltete am 05.04.1885 über die unangenehme Angelegenheit folgende Werbeanzeige - denn er ist ja auch ein Wirtschaftsunternehmen:

Höhere Mädchenschule in Lippstadt von Agnes Müller

Dieselbe nimmt schulpflichtige Kinder jeden Alters und jeder Confession mit oder ohne Vorbildung auf. Das neue Schuljahr beginnt am **Montag den 20. April**, die Annahme neuer Schülerinnen am **Donnerstag den 17. und Freitag den 18. April**, vormittags 11 Uhr im Schulhause. Ueber Klasseneintheilung, Schulgeld u.s.w. wird noch das Nähere veröffentlicht werden. Auskunft ertheilen und Anmeldungen nehmen entgegen die **Vorstandsmitglieder:**

Schulvorsteherin **Agnes Müller**, Kaufmann **Ernst Dornheim**, Oeconom **Wilh. Engelbert**, Kaufmann **Diedrich Kovert**, Amtsgerichtsrath **Liebrecht**,

Helene Lange

Amtsgerichtssecr. **Sauer**, Hotelbesitzer **Alexander Vogel**

Eine Woche später, am 12.04.1885 erscheint noch eine Anzeige, um auch die letzten Fragen noch zu klären:

Höhere Mädchenschule in Lippstadt von Agnes Müller

Das neue Schuljahr beginnt Montag den **20. April** morgens 9 Uhr; **Die Aufnahme** neuer Schülerinnen findet am **Donnerstag, den 16.** und am **Freitag den 17. des Monats** vormittags von **11** bis **12** Uhr im Schulhause statt. Die Schule umfaßt 8 **Klassen** für schulpflichtige Mädchen jeden Alters und jeder Confession, in Klasse V wird mit dem Unterrichte in der **französischen**, in Klasse **III.** mit dem Unterrichte in der **englischen Sprache** begonnen. Der **Handarbeitsunterricht**, wofür eine tüchtige Fachlehrerin gewonnen ist, wird jetzt in **allen** Klassen ertheilt. Der **Turn-Unterricht** wird im Laufe des Sommer-Semesters nachdem die Lehrerinnen ihre Ausbildung darin vollendet haben, eingerichtet werden.

Das Schulgeld ist wie folgt festgesetzt:
für Klassen VII bis IV auf vierteljährlich M.15
für Klassen III und IIb auf vierteljährlich M.20
für Klassen IIa und I auf vierteljährlich M.24

Außer diesem Schulgelde werden keinerlei andere Beiträge von den Eltern erhoben, sei es Eintrittsgeld, Lokalmiethe, zum Inventar, für Heizung, Licht oder irgendein Spezial-Unterrichtsfach. Der von der Aufsichtsbehörde genehmigte **Lehrplan**, das **Statut** und **die Schulordnung** liegen zur Einsicht bei der Schulvorsteherin aus, ebenso können die **Schulräume**, die **Lehrmittel** und **Apparate** in Augenschein genommen werden. Der Vorstand

Am 8. Mai 1887 monierte der Patriot, dass die Damen Müller mit den Haushaltvorständen ihrer Schülerinnen einjährige Unterrichtsverträge abschließen. „Das sieht ja bald aus wie eine Mausefalle.“

Die *„Kleine Müller-Schule“* bestand nur wenige Jahre. Anfang der 1890er Jahre (Kersting, S. 131) musste sie schließen, zu groß war der Gegenwind der Konkurrenz. Die Frauenrechtlerin Elisabeth Lange (1848-1930) schrieb 1917 in einem Gedenkwort anlässlich des Todes von Elisabeth Müller: *„Ihrem freiheitlichen Sinn stand [in Lippstadt] eine grundsätzlich entgegengesetzte Macht der religiösen Unduldsamkeit seitens der Kirchen gegenüber und ein passiver Widerstand in der Bevölkerung.“*

Agnes und Elisabeth siedelten nach Gotha um und nahmen ihre Mutter mit. 1893 eröffneten sie dort eine Erziehungsanstalt für Töchter gebildeter Stände. Elisabeth lernte im Hause ihres Bruders, der inzwischen Verleger und Mitglied der Fraktion der Freisinnigen im Preußischen Abgeordnetenhaus geworden war, die Frauenrechtlerin Helene Lange kennen. Diese kämpfte für gleiche Bildungs- und Berufschancen der Frauen, was ja auch das Betätigungsfeld der Müller-Töchter war. Elisabeth schloss sich der Helene Lange an und trat dem Verband Mitteldeutscher Frauenvereine bei. In Lippstadt wurde 1909 ein weiteres Kapitel in der Lippstädter Schulgeschichte aufgeschlagen. Die Stadtvertreter hatten sich mit der Errichtung einer städtischen höheren Mädchenschule zu beschäftigen.

„Gotha ist uns im Laufe der Jahre eine Heimat geworden, die uns gestattet, das Beste, das wir unserem Vater verdanken (*einen freiheitlichen Geist*), zur Heranbildung unserer Schülerinnen im Alter von 15 - 19 Jahre zu verwerten. Immer mehr hat sich der Kreis unserer Tätigkeit erweitert, so dass wir uns jetzt mit Unterstützung von fünf akademisch gebildeten Herren und ebenso vielen Damen bemühen können, unsere Schülerinnen zu selbstständig denkenden Menschen zu erziehen.“ (Stadtarchiv Bielefeld, Nachlass Breitenbach)

Anmerkung zu den Quellen:

Dahlkötter, Dr. Eva-Maria: Von der Töchterschule zum Evangelischem Gymnasium in Lippstadt. In dem Artikel aus dem gleichnamigen Spurenheft und in den hier vorliegenden Ausführungen sind zahlreiche identische Textpassagen, weil gleiches Quellenmaterial benutzt wurde. Dennoch haben beide Artikel unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte.

Der Patriot mit den im Text angegebenen Erscheinungsdaten. Scan von der Annonce der Mädchenschule

Lippstädter Kreisblatt: Januar 1885

Kersting, Franz: Lippstadt zu Anfang des 20. Jahrhunderts; 1905/06 Foto der Müllerschule in der Marktstraße

Müller, Agnes: Jahresprogramm 1885/86 der Höheren Mädchenschule in Lippstadt

Lange, Helene: Neue Bahnen; ein Gedenkwort zu Elisabeth Müller; 1917

Bundeszentrale für politische Bildung: Dossier Frauenbewegung von Dr. Kerstin Wolff. Bonn 2009. Foto von Helene Lange; https://www.bpb.de/gesellschaft/gender/frauenbewegung/35312/helene-lange

Postkarte mit der Pension von Agnes und Elisabeth Müller in Gotha im Besitz des Autors

Brauchtum

(Vergessene Bräuche in Altengeseke)

Von Franz-Josef REMMERT † (Altengeseke)

Über das Brauchtum in Westfalen sind viele schriftliche Veröffentlichungen erschienen, die man in den Archiven der Heimatvereine oder in öffentlichen Bibliotheken der Städte und Gemeinden findet.

In diesen Werken wird ausgiebig über die Herkunft eines bestimmten Brauchs und dessen Veränderung im Laufe der Zeit geschrieben. Auch der religiöse oder mehr weltliche Hintergrund eines Brauchs oder einer Sitte ist an diesen Stellen sehr detailliert beschrieben. Die folgende Abhandlung soll nicht die hundertste Wiederholung schon niedergeschriebener Fakten sein, sondern versucht, einige der in Altengeseke (meinem Geburtsort und auch meinem Wohnort) früher gepflegten und jetzt nahezu vergessenen Bräuche zu beschreiben. Das Brauchtum, z.B. während der Osterzeit und der Weihnachtszeit, ist nicht Inhalt der folgenden Zeilen.

Die von mir genannten Bräuche wurden in anderen Ortschaften wahrscheinlich genauso oder in ähnlicher Form gepflegt.

2. Februar / Mariä Lichtmess

Am 40. Tag nach Weihnachten begeht die katholische Kirche das Fest Mariä Lichtmess. Erinnert wird, wahrscheinlich den Wenigsten von uns noch bekannt, an die Darstellung des Jesuskindes im Tempel, der Reinigung Marias und der Huldigung der Erstgeburt.

Der Weihnachtsschmuck musste früher an diesem Tag aus den Wohnzimmern verschwinden und in Kisten und Kästen bis zum nächsten Weihnachtsfest warten. Zu Lichtmess wurde die Weihnachtskrippe in der Kirche abgebaut.

Der Bauer musterte früher an diesem Termin seine Lebensmittel- und Futtervorräte. Wenn noch mindestens die Hälfte der eingelagerten Dinge vorhanden war, konnte ihm, seiner Familie, seinen Mägden und Knechten und seinem Vieh nichts Schlechtes in den kommenden Monaten passieren. Früher verbanden sich mit diesem Datum auch Zahlungsfristen (Pacht etc. musste gezahlt werden), zeitliche Festlegung von Arbeitsverhältnissen und der Beginn des so genannten Bauernjahres. Gutes Wetter mit Sonnenschein am 2. Februar deutete nach einer alten Bauernregel darauf hin, dass der Winter noch lange andauern würde.

Ist‘s zu Lichtmess klar und hell,
kommt der Frühling nicht so schnell.

3. Februar / Blasius

Der heilige Blasius gehört in der katholischen Kirche zu den so genannten 14 Nothelfern. Er soll, nach mündlicher Überlieferung, einem jungen Mann, der eine Fischgräte verschluckt hatte, durch beherztes Eingreifen das Leben gerettet haben.

Zu meiner Kindheit war es für mich Pflicht, den Blasiussegen zu bekommen. Dieser Blasiussegen wurde im Anschluss an den Gottesdienst vom Pfarrer gespendet. Er hielt zwei sich kreuzende Kerzen vor das Gesicht des zu Segnenden und sprach einen Segensspruch. So glaubte jeder Gesegnete dann, dass er gefeit vor allen Halskrankheiten (inklusive Atemnot nach Verschlucken von Fischgräten) war.

Weiberfastnacht / Lütke Fastnacht
Lütke, lütke Fastenacht!
Ich hab‘ gehört, ihr habt geschlacht‘t,
ihr habt so schöne Würst‘ gemacht,
Gebt mir eine, gebt mir eine,
aber nicht so ‘ne ganze kleine!
Lasst das Messer sinken,
bis mitten in den Schinken!
Lasst mich nicht so lange steh‘n!
Ich muss noch ein Häuschen weiter geh‘n.

Dieses Lied sangen wir Kinder, verkleidet als Cowboys oder Hexen, oder nur mit Kohlenstaub provisorisch geschminkt, wenn wir zu Weiberfastnacht bewaffnet mit Sammeltüten nach der Schule durch das Dorf zogen. Vor jeder Haustür blieben wir stehen und klopften an. Falls geöffnet wurde, wurde mehrstimmig dieses Lied gesungen und gehofft, dass die Zuhörer uns Kindern eine kleine Gabe in Form von Süßigkeiten oder auch Geld überreichten. Diese Spenden fielen durchaus unterschiedlich aus, mal gab es mehr, mal weniger, manchmal wurde die Haustür überhaupt nicht aufgemacht Heute ziehen immer noch Kinder am Donnerstag vor Rosenmontag allein oder in kleinen Trupps durch das Dorf, um Süßigkeiten etc. zu sammeln. Da die Kinder es sehr eilig haben, im Sammelstress sind, wie alle Erwachsenen auch, fällt ihr Lied, welches sie an der Haustür singen, sehr knapp aus.

Ich bin ein kleiner König,
gebt mir nicht zu wenig,
gebt mir nicht zu viel, sonst komm‘
ich mit dem Besenstiel!

Die Kinder haben zwar keinen Besenstiel dabei, aber das spielt in der Eile keine Rolle. Eine weitere Sitte oder Unsitte war an diesem Donnerstag das Abschneiden der Schlipse oder Schnürbänder. Die Frauen hatten an diesem Tag das Sagen. Der Schlips früher ein Symbol der männlichen Macht, wurde entfernt und der Mann somit von seinem hohen Ross heruntergeholt. In Altengeseke war es an diesem Tag auch üblich, dass die Frauen den Männern in die Fußzehen bissen. Das war bestimmt schmerzhaft und weniger appetitlich, aber förderte die Beziehungen miteinander.

Aschermittwoch

Der Aschermittwoch ist der Beginn der Fastenzeit. Es ist der 46. Tag vor Ostersonntag. Ein religiös geprägter Brauch an diesem Aschermittwoch war das Austeilen des so genannten Aschenkreuzes. Die geweihten Palmzweige des Vorjahres wurden verbrannt. Der Priester segnete die Menschen im Anschluss an den Gottesdienst durch Aufzeichnen eines Kreuzes auf die Stirn mit eben dieser Asche.

Das Aschenkreuz sollte den Menschen an seine Vergänglichkeit („… und zu Asche wirst du zurückkehren.“) erinnern. Die Fastenzeit war für uns Kinder eine Zeit, in der wir auf jeglichen Genuss von Süßigkeiten verzichten mussten. Die Reste der Süßigkeiten, die noch vom Lütke-Fastnacht-Singen übrig waren, wurden von der Mutter in einer Dose eingeschlossen. Diese Dose wurde für die Kinder nicht erreichbar auf einem Schrank deponiert.

Auch viele Erwachsene hielten sich während der Fastenzeit an Einschränkungen bzgl. des Essens und Trinkens.

Palmsonntag

Der 6. Sonntag der Fastenzeit wird Palmsonntag genannt. Erinnert wird an Jesu Einzug in Jerusalem.

In den Familien wurden zu meiner Kindheit und Jugendzeit in den Tagen vor dem Palmsonntag so genannte Palmbunde gebunden. Weidenzweige oder Äste des Haselnussstrauches wurden so zusammengebunden, dass in der Mitte ein Hohlraum entstand. In diesen Hohlraum wurden Äpfel platziert. Dann wurde das Palmbund noch mit Buchsbaum geschmückt. Am Sonntag wurden diese Palmbunde während des Gottesdienstes geweiht. In den letzten Jahren wurde dieser Brauch in Altengeseke wieder zum Leben erweckt. Unter Anleitung von erfahrenen älteren Einwohnern können die Kinder Palmbunde anfertigen.

Gründonnerstag Karfreitag / Karsamstag

Der höchste oder auch strengste Fasttag in der katholischen Kirche ist der Karfreitag. An diesem Tag wird der Kreuzigung Jesu gedacht.

Jeder gläubige und gesunde Mensch durfte an diesem Tag kein Fleisch essen und musste die Nahrungsaufnahme auf eine Mahlzeit reduzieren. Anstatt Fleisch gab es Fisch zu essen.

In der jetzigen Zeit wird dieses Kirchengebot meist nicht mehr so streng befolgt. In der Gründonnerstagsmesse „flogen die Glocken nach Rom“, so wurde uns Kindern erzählt. Die Kirchenglocken im Dorf schwiegen bis zur Auferstehungsfeier in der Ostermesse, am späten Karsamstag oder am 1. Ostertag.

Da die Kirchenglocken in einem kleinen Ort wichtige Funktionen (Läuten um 6 Uhr morgens, 12 Uhr mittags und 6 Uhr abends, Ankündigung von Gottesdiensten und auch Mitteilung, wenn ein Gemeindemitglied verstorben war) hatten, musste ihr Schweigen überbrückt werden.

Die Messdiener des Ortes gingen an diesen „stillen“ Tagen zu den o. g. Terminen mit ihren Ratschen, oder auch „Kliäspern“ genannt, durch das Dorf und wiesen die Einwohner lautstark auf die Uhrzeiten hin und kündigten die Gottesdienste an.

Am Karsamstag zogen sie dann besonders lärmend in mehreren Gruppen durch den Ort, um von ihren Mitmenschen den Lohn für ihre Mühe einzukassieren.

Eiersammeln war angesagt. Die Messdiener führten Bollerwagen gefüllt mit Kaff (Spreu - beim Dreschen anfallende wertlose Pflanzenteile) mit sich, in die sie die Eier vorsichtig deponierten, damit diese keinen Schalenbruch erlitten. Auch kleine Geldspenden waren an diesem Karsamstag gerne gesehen, fielen jedoch zu der Zeit vor 50 Jahren doch eher spärlich aus.

Um die Mittagszeit war die lärmende Runde durch den Ort beendet. Die Messdiener versammelten sich vor dem Pastorat und der Pfarrer waltete seines Amtes. Er verteilte die Eier nach einer in ferner Vergangenheit aufgestellten Regel.

Der beschriebene Brauch des Eiersammelns wird zwar auch heute noch in fast der gleichen Art und Weise praktiziert. Überwiegend werden aber die Messdienerinnen und Messdiener mit Geld und Süßigkeiten entlohnt.

Eine schöne Sitte in den Familien war am Karsamstag auch das gemeinsame Kochen und Färben der Ostereier für den österlichen Frühstückstisch. Erwachsene und Kinder waren an diesem Ereignis beteiligt. **(Fortsetzung folgt)**

FUSSBALL

Champions League

Gruppe A
FC Brügge - Manchester City . . . . . Di. 18.45
Paris Saint-Germain - RB Leipzig . . Di. 21.00

1. Paris Saint-Germain	**2**	**1**	**0**	**3:1**	**4**
2. FC Brügge	**2**	**1**	**0**	**3:2**	**4**
3. Manchester City	**2**	**1**	**0**	**6:5**	**3**
4. RB Leipzig	**2**	**0**	**0**	**2:8**	**0**

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: RB Leipzig - Paris Saint-Germain, Manchester City - FC Brügge (beide 21 Uhr).

Gruppe B
Atletico Madrid - Liverpool FC . . . . Di. 21.00
FC Porto - AC Mailand . . . . . Di. 21.00

1. Liverpool FC	**2**	**2**	**0**	**8:3**	**6**
2. Atletico Madrid	**2**	**1**	**0**	**2:1**	**4**
3. FC Porto	**2**	**0**	**1**	**1:5**	**1**
4. AC Mailand	**2**	**0**	**0**	**3:5**	**0**

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: AC Mailand - FC Porto (18.45 Uhr), Liverpool FC - Atletico Madrid (21 Uhr).

Gruppe C
Besiktas Istanbul - Sport. Lissabon . Di. 18.45
Ajax Amsterdam - Bor. Dortmund . Di. 21.00

1. Ajax Amsterdam	**2**	**2**	**0**	**7:1**	**6**
2. Borussia Dortmund	**2**	**2**	**0**	**3:1**	**6**
3. Besiktas Istanbul	**2**	**0**	**0**	**2:1**	**4**
4. Sporting Lissabon	**2**	**0**	**0**	**1:6**	**0**

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: Borussia Dortmund - Ajax Amsterdam, Sporting Lissabon - Besiktas Istanbul (beide 21 Uhr).

Gruppe D
Schachtar Donezk - Real Madrid . . Di. 21.00
Inter Mailand - FC Sheriff Tiraspol . Di. 21.00

1. FC Sheriff Tiraspol	**2**	**2**	**0**	**4:1**	**6**
2. Real Madrid	**2**	**1**	**0**	**2:2**	**3**
3. Inter Mailand	**2**	**0**	**1**	**0:1**	**1**
4. Schachtar Donezk	**2**	**0**	**1**	**0:2**	**1**

Die nächsten Spiele, Mittwoch, 3. November: Real Madrid - Schachtar Donezk (18.45 Uhr), FC Sheriff Tiraspol - Inter Mailand (21.00)

Gruppe E
FC Barcelona - Dynamo Kiew . . . . . Mi. 18.45
Benf. Lissabon - Bayern München . Mi. 21.00

1. Bayern München	**2**	**2**	**0**	**8:0**	**6**
2. Benfica Lissabon	**2**	**1**	**0**	**3:0**	**4**
3. Dynamo Kiew	**2**	**0**	**1**	**0:5**	**1**
4. FC Barcelona	**2**	**0**	**0**	**0:6**	**0**

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Bayern München - Benfica Lissabon, Dynamo Kiew - FC Barcelona (beide 21 Uhr).

Gruppe F
Manchester United - A. Bergamo . . Mi. 21.00
BSC Young Boys - FC Villareal . . . . Mi. 21.00

1. Atal. Bergamo	**2**	**1**	**0**	**3:2**	**4**
2. Manchester United	**2**	**1**	**0**	**3:3**	**3**
3. BSC Young Boys	**2**	**1**	**0**	**2:2**	**3**
4. FC Villareal	**2**	**0**	**1**	**3:4**	**1**

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Atalanta Bergamo - Manchester United, FC Villareal - BSC Young Boys (beide 21 Uhr).

Gruppe G
RB Salzburg - VfL Wolfsburg . . . . . Mi. 18.45
Lille OSC - FC Sevilla . . . . . Mi. 21.00

1. RB Salzburg	**2**	**1**	**0**	**3:2**	**4**
2. FC Sevilla	**2**	**0**	**2**	**0:2**	**2**
3. VfL Wolfsburg	**2**	**0**	**2**	**1:1**	**2**
4. Lille OSC	**2**	**0**	**1**	**1:2**	**1**

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: VfL Wolfsburg - RB Salzburg (18.45 Uhr), FC Sevilla - Lille OSC (21 Uhr).

Gruppe H
St. Petersburg - Juventus Turin . . . Mi. 21.00
FC Chelsea - Malmö FF . . . . . Mi. 21.00

1. Juventus Turin	**2**	**2**	**0**	**4:0**	**6**
2. FC Chelsea	**2**	**1**	**0**	**1:1**	**3**
3. Zenit St. Petersburg	**2**	**1**	**0**	**4:1**	**3**
4. Malmö FF	**2**	**0**	**0**	**2:0**	**0**

Die nächsten Spiele, Dienstag, 2. November: Malmö FF - FC Chelsea (18.45 Uhr), Juventus Turin - Zenit St. Petersburg (21 Uhr).

Modus: Die Gruppenersten und -zweiten qualifizieren sich für das Achtelfinale. Der Drittplatzierte jeder Gruppe steigt in die Eurpa League ein.
Weitere Termine: Auslosung Achtelfinale: 13. Dezember; Achtelfinale: Hinspiele: 15./16. und 22./23. Februar 2022, Rückspiele: 8./9. und 15./16. März 2022; Viertelfinale: Hinspiele: 5./6. April 2022, Rückspiele: 12./13. April 2022; Halbfinale: Hinspiele: 26./27. April 2022, Rückspiele: 4./5. Mai 2022; Finale: 28. Mai 2022 in St. Petersburg.

3. Liga
SC Verl - TSV Havelse 5:3

1. Magdeburg	**12**	**8**	**1**	**3**	**25:13**	**25**
2. 1. FC Saarbrücken	**12**	**5**	**5**	**2**	**20:15**	**20**
2. Bor. Dortmund II	**12**	**6**	**2**	**4**	**20:15**	**20**
4. E. Braunschweig	**12**	**5**	**5**	**2**	**19:14**	**20**
5. VfL Osnabrück	**12**	**6**	**2**	**4**	**16:11**	**20**
6. W. Mannheim	**11**	**5**	**4**	**2**	**17:9**	**19**
7. 1. FC K'lautern	**12**	**5**	**3**	**4**	**17:8**	**18**
8. FC Viktoria Berlin	**12**	**5**	**3**	**4**	**23:16**	**18**
9. Wehen Wiesbaden	**12**	**5**	**3**	**4**	**17:14**	**18**
10. Türk. München	**12**	**5**	**3**	**4**	**14:17**	**18**
11. Hallescher FC	**12**	**4**	**5**	**3**	**21:20**	**17**
12. SC Verl	**12**	**4**	**4**	**4**	**21:22**	**16**
13. FSV Zwickau	**12**	**3**	**6**	**3**	**14:15**	**15**
14. SV Meppen	**12**	**4**	**3**	**5**	**12:17**	**15**
15. 1860 München	**11**	**2**	**7**	**2**	**10:11**	**13**
16. SC Freiburg II	**12**	**3**	**4**	**5**	**8:16**	**13**
17. MSV Duisburg	**12**	**4**	**0**	**8**	**15:21**	**12**
18. Viktoria Köln	**12**	**2**	**4**	**6**	**14:21**	**10**
19. Würzburger K.	**12**	**1**	**5**	**6**	**6:16**	**8**
20. TSV Havelse	**12**	**2**	**1**	**9**	**10:28**	**7**

FUSSBALL KURZ

VfL Bochum: Der Aufsteiger darf im Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt am Sonntag (19.30 Uhr/DAZN) auf ein fast ausverkauftes Ruhrstadion hoffen. Wie der Klub mitteilte, ist die Erhöhung der Kapazität auf bis zu 20 000 Fans vom städtischen Gesundheitsamt genehmigt worden. Zuletzt waren gegen den VfB Stuttgart 15 500 Zuschauer zugelassen gewesen. sid

Erstes Endspiel um den Gruppensieg

Das Matchballspiel in Amsterdam gewinnen, dadurch die Belastung besser steuern: Borussia Dortmund kann sich in der Champions League doppelt belohnen.

VON THOMAS NOWAG

Die Personalsorgen bleiben: Marco Rose hofft durch einen Sieg in Amsterdam auf etwas Entspannung. FOTO: IMAGO

Amsterdam – Johan Cruyff wacht als Bronzestatue vor dem Stadion von Ajax Amsterdam, Porträtfotos des „Königs" begrüßen die Zuschauer in den Gängen. Doch wo einst die legendäre Nummer 14 zauberte, will Borussia Dortmund im Matchballspiel jeglichen Ansatz von „totaalvoetbal" ersticken.

„Wir wissen, was da auf uns zurollt. Wir dürfen den Schlagabtausch auf keinen Fall ausarten lassen", forderte Trainer Marco Rose vor dem Duell um die Tabellenführung in der Champions-League-Gruppe C am Dienstagabend (21 Uhr/Amazon Prime). Emre Can betonte, das Ziel sei, „zu gewinnen". Denn: Der Sieger ist mit neun Punkten aus drei Spielen so gut wie durch – und er kann in der Knochenmühle der englischen Wochen die Belastung besser steuern.

„Ajax, Bundesliga, Pokal, Bundesliga, wieder Ajax, Bundesliga", zählte Rose auf, „das wird richtig anspruchsvoll. Wenn ich es mir malen könnte, gewinnen wir in Amsterdam – aber leider ist das nicht 'Wünsch dir was'."

Einen brauchen sie dafür ganz besonders: Ausnahmestürmer Erling Haaland, der gegen den FSV Mainz 05 (3:1) am Samstagnachmittag 90 Minuten lang auf dem Feld stehen musste.

Dass dies nicht der Plan gewesen war, hat auch der niederländische Rekordmeister bemerkt. „Wenn ich die Wahl hätte, wäre es mir lieber, dass er nicht dabei ist", sagte der frühere Bremer Davy Klaassen. Da muss Rose ihn wohl enttäuschen: Es ist nicht an der Zeit, seinen herausragenden Spieler zu schonen. Haaland wolle sowieso „immer unbedingt", sagte der Trainer. Der 21-Jährige selbst beteuerte bei Twitter vor dem abendlichen Steak mit Pommes frites, es gehe ihm „sehr gut".

Beim Tabellenführer der Eredivisie kann sich der Norweger seine Pause einfach selbst herausschießen. Mit dem Achtelfinale vor Augen böten sich im DFB-Pokal gegen den Zweitligisten FC Ingolstadt (26. Oktober) oder im Ajax-Rückspiel (3. November) und den weiteren Königsklasse-Duellen durchaus Gelegenheiten zur Regeneration. Ohnehin: „Meine Spieler freuen sich darauf, gegen Haaland anzutreten", sagt Ajax-Trainer Erik ten Hag. Davy Klaassen hat er wohl nicht gefragt.

Einige Personalsorgen wird der BVB definitiv durch die englischen Wochen schleppen müssen. „Irgendwann ist das Rad überdreht, und du kommst in eine Spirale rein, wo es schwierig ist, auf bestimmten Positionen noch nachzulegen", sagte Rose. „Da müssen wir aber jetzt durch, ohne zu jammern."

Linksverteidiger Raphael Guerreiro und U21-Nationalstürmer Youssoufa Moukoko werden zumindest noch in Amsterdam fehlen, Gio Reyna und Mahmoud Dahoud wahrscheinlich auch, Abwehrchef Mats Hummels kratzt ist seit Wochen haarscharf an der Belastungsgrenze. Immer wieder reagiert das Knie, das Duell mit dem früheren Frankfurter Bundesliga-Stürmer Sebastien Haller (fünf Tore in den ersten zwei Champions-League-Spielen) könnte hart werden.

So oder so: „Auch wir können kicken", betonte Emre Can, und er forderte: „Wir müssen selbstbewusst auftreten." Für das Achtelfinale. Und für ein bisschen Entspannung.

Zorc über Bellingham: „Ein Draufgänger"

BVB-Mittelfeldspieler Jude Bellingham genießt es, **nach den Geisterspielen** vor Zehntausenden von Fans im Stadion zu spielen. „Es ist für mich immer ein Privileg, das Trikot anzuziehen. Aber **mit den Zuschauern im Stadion ist das Gefühl noch hundertmal so sehr**, dass ich alles geben will, damit wir das siegreiche Team sind", sagte der 18 Jahre alte englische Nationalspieler dem „Kicker". Bellingham ist trotz seines jungen Alters **„außergewöhnlich"**, sagt BVB-Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke. Für Sportdirektor Michael Zorc ist er **„ein mutiger Junge, ein Draufgänger"**. dpa

Leipzig trifft auf Messi – aber nicht auf Neymar

Paris – Lionel Messi und Kylian Mbappe waren längst in den Köpfen von Trainer Jesse Marsch und den Profis von RB Leipzig, doch Panik ließen sie am Cottaweg nicht zu. Im Abschlusstraining vor dem vorentscheidenden Champions-League-Kracher bei Paris St. Germain kickten die Spieler am Montag lachend Bälle umher, als wäre in Leipzig alles rosig. Die Realität ist eine andere.

Mit einer Pleite bei PSG wäre RB so gut wie raus. „Das wird eine schwierige Aufgabe. Paris war schon ohne Messi so eine gute Mannschaft", sagte Marsch vor dem Gastspiel im Prinzenpark am Dienstag (21 Uhr/DAZN). Doch seit Messi auch noch bei PSG spielt, bildet er mit Neymar und Kylian Mbappe ein dreiköpfiges Ungetüm, gegen das keine Mannschaft der Welt gerne antritt. Immerhin: Neymar fällt mit Adduktorenproblemen aus. sid

Sextape-Skandal um Benzema

Versailles – Für Karim Benzema wird es ab Mittwoch ernst: Der französische Fußballstar muss sich in Versailles vor Gericht wegen Mittäterschaft bei einem Erpressungsversuch verantworten. Der Prozess im Sextape-Skandal von 2015 ist über drei Tage angesetzt. Dem 33-Jährigen drohen laut Medienberichten bis zu fünf Jahre Haft und eine Geldstrafe von 75 000 Euro. Der 87-malige Nationalspieler soll seinen früheren Mitspieler Mathieu Valbuena dazu gedrängt haben, Erpresser zu bezahlen, die mit der Veröffentlichung eines intimen Videos drohten. Ob der Angreifer von Real Madrid zum Prozess erscheinen wird, ist offen. sid

Hernández war schon in Madrid

FUSSBALL Bayern-Profi hofft auf Berufung

Madrid – Lucas Hernández vom FC Bayern ist schon am Montag vor Gericht in Madrid erschienen und muss in Spanien innerhalb der nächsten zehn Tage möglicherweise eine sechsmonatige Haftstrafe antreten. Hernández sei darüber persönlich benachrichtigt worden, teilte das zuständige Gericht mit. Der 25 Jahre alte Franzose war eigentlich erst für Dienstag vorgeladen worden, erschien den amtlichen Angaben zufolge aber einen Tag früher am Strafgericht 32 im Osten der spanischen Hauptstadt.

Lucas Hernández und seine Frau Amelia Llorente bei der Vorstellung in München im Juli 2019. FOTO: AFP

Man müsse zwar noch die Entscheidung des Madrider Oberlandesgerichts zu einer von Hernández' Anwälten eingelegten Berufung abwarten, betonte der Gerichtssprecher. Sollte diese allerdings am 28. Oktober um Mitternacht noch nicht vorliegen, werde der Fußballer die Haftstrafe umgehend in einem spanischen Gefängnis seiner Wahl antreten müssen. Damit würde der Abwehrmann bis Ende April 2022 ausfallen.

Hernández wird von seiner Vergangenheit eingeholt: Die Haftstrafe war nämlich schon 2019 wegen eines handgreiflichen Streits im Februar 2017 mit seiner damaligen Freundin und heutigen Frau verhängt worden. Beide wurden damals wegen häuslicher Gewalt zu gemeinnütziger Arbeit und einem sechsmonatigen Kontaktverbot verurteilt. Sie versöhnten sich jedoch schnell und verreisten noch während der sechs Monate gemeinsam, womit der damalige Profi von Atlético Madrid gegen das Annäherungsverbot verstieß.

In Spanien spielt der Kampf gegen häusliche Gewalt eine große Rolle. Die Richter sind sehr streng, Medien berichten darüber ausführlicher als in Deutschland, auch wenn unbekannte Personen betroffen sind. Ein Kontaktverbot bleibt in Spanien auch bestehen, wenn es eine Versöhnung gegeben hat, damit niemand zu einer solchen Aussöhnung genötigt werden kann. dpa

Peters will DFB-Präsident werden – folgt Watzke als Aufsichtsratschef?

FUSSBALL Machtkampf um neue Posten nimmt Fahrt auf

Frankfurt – In den Poker um die Führungspositionen im deutschen Fußball kommt überraschend neue Bewegung. Peter Peters tritt vorzeitig als Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Fußball Liga (DFL) zurück und will sich unter bestimmten Bedingungen nun doch um den Posten als DFB-Präsident bewerben. „Ich kandidiere als DFB-Präsident, wenn ich dafür die Unterstützung der Liga erhalten und ich von einem Landesverband von den Amateuren vorgeschlagen werde", sagte Peters der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung". Er ist derzeit gemeinsam mit Rainer Koch interimsmäßig Chef des Deutschen Fußball-Bunds, nachdem Fritz Keller im Mai zurückgetreten war.

Peters (59) kündigte an, noch in diesem Jahr von seinen Ämtern bei der DFL zurückzutreten. Als Favorit auf seine Nachfolge gilt Hans-Joachim Watzke, Geschäftsführer von Borussia Dortmund. „Jetzt geht es für mich im Wesentlichen darum, bei der DFL einen geordneten Übergang hinzubekommen", sagte Peters. „Ich halte Aki Watzke in diesen schwierigen Zeiten aufgrund seiner Erfahrung und Durchsetzungsfähigkeit für den absolut geeigneten Kandidaten als DFL-Aufsichtsratsvorsitzenden."

Hans-Joachim Watzke
BVB-Geschäftsführer

Watzke äußerte zuletzt, er denke bei einer Vakanz darüber nach. Wegen der Folgen der Corona-Krise hatte Watzke seinen eigentlich für 2022 avisierten Ausstieg bei den Dortmundern verschoben und seinen Vertrag bis zum 31. Dezember 2025 verlängert. Der 62-Jährige soll nun bereits auf der Versammlung der 36 Profiklubs am 14. Dezember gewählt werden.

Sowohl der DFB als auch die DFL sind inmitten großer Umbrüche an der Spitze. Bei der DFL löst Donata Hopfen zum 1. Januar den langjährigen Geschäftsführer Christian Seifert ab. Der DFB sucht wieder einmal einen neuen Präsidenten. Gewählt wird beim Bundestag am 11. März 2022 in Frankfurt/Main. Neben Peters hat noch niemand seine Ambitionen bekundet.

Dieser hatte seine eigenen Chancen auf die Keller-Nachfolge nach dem Beschluss der Landeschefs im DFB am vorletzten Wochenende, dass der Kandidat aus dem Amateurbereich kommen soll, noch kritisch bewertet. „Ich habe Interesse gezeigt", sagte der frühere Finanzvorstand des FC Schalke 04 damals. „Ich habe aber genauso deutlich gesagt, dass ich das nur mache, wenn ich das Vertrauen der Amateurvertreter habe. Und ich denke, die Amateurvertreter werden den alten Weg einschlagen und wieder einen Vertreter aus ihrem Kreise wählen. Das muss man respektieren."

Nun formulierte Peters seine Bedingungen für eine Bewerbung, die zu einer möglichen Kampfkandidatur werden könnte. „Ich habe meine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Und nach zahlreichen Gesprächen spüre ich das entsprechende Vertrauen, auch in den Reihen der Landesverbände", sagte er dem „Kicker".

Zunächst sollen beim DFB die Präsidenten der fünf Regionalverbände das Gespräch mit dem Profilager der DFL suchen. Zwischen Profis und Amateuren hatte sich in der Vergangenheit so mancher Streit in Personalfragen entzündet. Als Kandidat des Amateurlagers beim weltgrößten Sportfachverband war zuletzt Bernd Neuendorf vom Mittelrhein-Verband genannt worden. dpa

Weghorst mit Corona infiziert

Wolfsburg – Der VfL Wolfsburg muss sein Champions-League-Duell bei RB Salzburg ohne Wout Weghorst bestreiten. Wie der Klub mitteilte, hat sich der 29 Jahre alte Niederländer mit dem Coronavirus infiziert und steht somit am Mittwoch (18.45 Uhr/DAZN) nicht zur Verfügung. Weghorst klagte am Sonntagmorgen über Symptome, ein Test brachte den positiven Befund. Der Angreifer, der im vergangenen Jahr fragwürdige Aussagen zum Virus in den Sozialen Netzwerken teilte und dafür Kritik abbekam, begab sich in häusliche Quarantäne. sid

England: Uefa bestraft Verband

Köln – Englands Nationalelf muss bei seinem nächsten Heimspiel in einem Wettbewerb der Uefa ohne Fans auskommen. Wie die Europäische Fußball-Union mitteilte, ist Englands Verband (FA) wegen der Turbulenzen im EM-Endspiel mit einem Geisterspiel bestraft worden. Ein weiteres wurde auf Bewährung ausgesprochen, die zwei Jahre läuft. Zudem muss die FA 100 000 Euro bezahlen. sid

Das wilde Auf und Ab von Elektriker Cross

Salzburg – Als der frühere Elektriker Rob Cross zum letzten Mal ein wichtiges Darts-Turnier gewann, wusste die Welt noch nichts von der Corona-Pandemie. Im Oktober 2019 eroberte er vor vielen kostümierten Fans den EM-Titel in Göttingen – es folgten die pandemiebedingte Vollbremsung und ein sportliches Tief für Cross, der in rund fünf Jahren als Darts-Profi schon so viele Aufs und Abs miterlebt hat. Umso emotionaler wurde der 31 Jahre alte Engländer nun am späten Sonntagabend in Salzburg, als er völlig überraschend zum zweiten Mal Europameister wurde.

„Nach diesen 18 Monaten ist es großartig, wieder zu gewinnen. Das war wahrscheinlich die härteste Zeit meines Lebens“, schilderte Cross, nachdem er im Endspiel den langjährigen Dauerrivalen Michael van Gerwen (Niederlande) mit 11:8 bezwungen hatte. Cross war zuletzt bei den großen Turnieren kein Titelkandidat mehr und rutschte in der Weltrangliste immer weiter ab, fiel zuletzt sogar aus den Top 10. In Salzburg war es nun anders. „Ich habe den Job erledigt“, sagte Cross.

Der Siegerpokal und die rund 140 000 Euro Preisgeld sind für Cross wichtig. Doch das Gefühl, die ganz großen Turniere noch gewinnen zu können, dürfte ihm mit Blick auf die WM in London (15. Dezember bis 3. Januar) noch mehr bedeuten. Der Quereinsteiger befindet sich gerade einmal fünf Jahre als Profi auf der Darts-Tour und hat doch schon die komplette Bandbreite der Gefühle durch: erst ein märchenhaftes erstes Jahr mit WM-Titel gegen Legende Phil Taylor, später Morddrohungen, weitere große Titel und im Anschluss der tiefe sportliche Fall. dpa

Rob Cross
Darts-Europameister

Olympisches Feuer für Peking-Spiele entzündet

Begleitet durch Proteste von Demonstranten gegen China ist das olympische Feuer für die Winterspiele in Peking entzündet worden. Die Flamme wurde am Montag mit Hilfe eines Hohlspiegels und der Sonnenstrahlen in der antiken Stätte von Olympia entfacht. Wegen der Corona-Pandemie wird es in Griechenland keinen langen Fackellauf geben. Die Spiele finden vom 4. bis 20. Februar 2022 statt. Drei Demonstranten protestierten gegen die Vergabe der Winterspiele an China, sie prangerten die Menschenrechtslage in Tibet und Hongkong an. Sie trugen ein Transparent mit dem Spruch „Keine Völkermord-Spiele“ und versuchten, den Zaun rund um die antike Stätte zu überspringen. Die Polizei habe sie festgenommen, berichtete das Staatsfernsehen. Dem autoritär regierten China werden Menschenrechtsverletzungen vor allem gegen Minderheiten wie den muslimischen Uiguren vorgeworfen. Menschenrechtsgruppen nennen als Beispiele für chinesische Repressalien die autonome Region Xinjiang, Tibet und Hongkong. Das Zeremoniell wurde durch die Protestaktion nicht unterbrochen. Die Flamme sollte am Montag nach Athen auf die Akropolis getragen werden. Gleich am Dienstag soll sie dann den Organisatoren übergeben werden. FOTO: DPA

Schäfer-Betz kommt gut über Schwebebalken

Kitakyushu – Pauline Schäfer-Betz klatschte erleichtert in die Hände und atmete ganz tief durch. Die ehemalige Schwebebalken-Weltmeisterin darf nach ihrem soliden Auftakt bei den Kunstturn-Weltmeisterschaften im japanischen Kitakyushu an ihrem Topgerät voller Optimismus auf einen Finalplatz hoffen.

Die 24-Jährige aus Chemnitz wahrte am Montag ihre gute Chance, sich für das Gerätefinale am Sonntag zu qualifizieren. Mit 13,733 Punkten nimmt Schäfer-Betz nach sieben von zehn Ausscheidungsrunden den zweiten Platz ein, die besten acht Athletinnen erreichen die Medaillenentscheidung am Sonntag.

„Ich konnte noch nicht alles zeigen, was ich mir vorgenommen hatte, aber dafür habe ich hoffentlich im Finale noch Zeit“, sagte Schäfer-Betz, die wieder im Ganzkörperanzug und nicht im kurzen Turndress an die Geräte ging. Die gebürtige Saarländerin wird bis zum Dienstag warten müssen, bis die Final-Qualifikation definitiv nach den letzten drei Vorrunden gesichert ist. sid

Insta-Star Gwinn mischt wieder mit

Giulia Gwinn wurde bei der WM 2019 zur „Besten jungen Spielerin“ gewählt. Ein Jahr später verletzte sie sich schwer, was ihrer Popularität im Frauenfußball aber kaum Abbruch tat.

VON ULRIKE JOHN

Giulia Gwinn hat eine Viertelmillion Follower auf Instagram und ist jetzt zurück im Kreis der DFB-Frauen. FOTO: DPA

München – Irgendwo zwischen den Privat- und Trainingsfotos, die Giulia Gwinn gepostet hat, ist eines vom 19. September 2020. Da liegt die Nationalspielerin auf dem Rasen, hält sich das Knie und reckt einen Arm hilfesuchend nach oben. Der Kreuzbandriss hat ihr Leben verändert. Jetzt ist die 22-Jährige vom FC Bayern München wieder zurück in der DFB-Auswahl.

Und viele Augen in der Szene werden auf Gwinn gerichtet sein: Auf Instagram hat die als „Beste junge Spielerin“ der WM 2019 ausgezeichnete Abwehrakteurin inzwischen eine Viertelmillion Follower – mehr als jede andere deutsche Fußballerin. „Im Nachhinein kann ich schon sagen, dass man sehr, sehr viel lernen und auch Positives ziehen kann aus so einer Zeit. Ich glaube, physisch und psychisch bin ich auf einem anderen Niveau als ich vorher war“, sagt sie über ihre Verletzung.

Beim deutschen Meister aus München hat sich Gwinn nach langer Leidenszeit wieder reingespielt in die Mannschaft. Nun gehört sie zum Aufgebot für die WM-Qualifikationsspiele der deutschen Frauen gegen Israel am Donnerstag (21 Uhr/sportschau.de) in Petach Tikwa und am 26. Oktober (16.05 Uhr/ARD) in Essen. Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg gab der Rückkehrerin gleich eine Einsatzgarantie: „Wir haben bei den Spielen im September auf Giulia verzichtet, damit sie im Verein mehr Rhythmus bekommt. Wir wollen sie nicht nur im Training, sondern auch im Spiel erleben.“

Der Lockdown in der Corona-Zeit hat die Reha-Zeit für Gwinn nicht leichter gemacht. Aber in ihrer ebenfalls am Kreuzband verletzte Bayern-Kollegin Jovana Damnjanovic hatte sie eine treue Wegbegleiterin. Die Serbin sagt über „Giuli“: „Sie war der kleine, junge Superstar. Sie hat sich nie getraut, in einer großen Gruppe was zu sagen. Jetzt, ein Jahr später, ist sie echt erwachsener geworden.“

> **„Der Fokus soll immer auf mir als Fußballerin liegen.“**
> Giulia Gwinn

Gwinns Glück, so sagte sie selbst, war auch, dass die EM in England auf 2022 verschoben wurde. „Dadurch konnte ich meine Verletzung auch in Ruhe ausheilen lassen und hatte nicht die ganze Zeit ein Turnier im Kopf.“ Komplett beschwerdefrei sei sie und „überglücklich“ über die Nominierung für das Team des Olympiasiegers von 2016.

„Klar will man sich seinen Platz bei der Nationalmannschaft zurückholen. Es wäre gelogen, wenn es nicht so wäre“, erklärte die Sportmanagement-Studentin. „Aber ich glaube, ich muss erst mal wieder reinfinden und mir auch die Zeit geben.“

19 Länderspiele hat Gwinn bisher gemacht, es sollen noch viele hinzukommen für die in Ailingen am Bodensee geborene Sportlerin, die mit 16 Jahren für den SC Freiburg ihr Bundesliga-Debüt gab.

Über ihr schwieriges Jahr hat der FC Bayern sogar eine Doku gedreht: „Guilia Gwinn – 336 Tage“. Im Sky-Beitrag „Meine Geschichte“ erzählte sie davon, dass sie aufgrund ihrer Popularität im Frauenfußball auch Neid zu spüren bekommt. Es sei „ein schwieriges Thema mit Konkurrenz und so“.

Auf Instagram zeigt sich Gwinn so, wie das junge Frauen in ihrem Alter eben oft tun: Im Kleid mit Leopardenmuster bei Sonnenuntergang, vor dem Spiegel oder mit knallrotem Top im Cabrio. Soziale Medien seien eine wichtige Plattform, aber: „Der Fokus soll immer auf mir als Fußballerin liegen. Es wird immer wieder private Einblicke geben, das ist jedoch nebensächlich.“

TENNIS

Turnier in Indian Wells

Herren, Einzel, Finale: Cameron Norrie (Großbritannien/21) - Nikolos Bassilaschwili (Georgien/29) 3:6, 6:4, 6:1

Damen, Einzel, Finale: Paula Badosa (Spanien/21) - Viktoria Asarenka (Belarus/27) 7:6 (7:5), 2:6, 7:6 (7:2)

GOLF

US-PGA-Tour

In Las Vegas/Nevada, Endstand nach 4 Runden: 1. Rory McIlroy (Nordirland) 263 Schläge (68+67+62+66); 2. Collin Morikawa (USA) 264 (67+70+65+62); 3. Keith Mitchell (USA) 266 (62+64+73+67); Rickie Fowler (USA) 266 (66+66+63+71)

LIVE-TIPPS

Dienstag, 19. Oktober

10 Uhr: DAZN: Tennis, WTA Tour in Moskau, 2. Tag
14 Uhr: DAZN: Fußball, Youth League, Ajax U19 - Borussia Dortmund U19
18.45 Uhr: DAZN: Fußball, Champions League, Einzelspiele/Konferenz, 3. Spieltag
18.45 Uhr: DAZN: Handball, European League, Füchse Berlin – Fenix Toulouse und RK Velenje – SC Magdeburg
19.15 Uhr: MagentaSport: Eishockey, DEL, 14. Spieltag
20.45 Uhr: DAZN: Handball, Europa League, TBV Lemgo - Benfica Lissabon
20.50 Uhr: Prime Video: Fußball, Champions League, Ajax Amsterdam – Borussia Dortmund
20.50 Uhr: DAZN: Fußball, Champions League, Einzelspiele/Konferenz, 3. Spieltag

Fragezeichen hinter „King“ James und den Lakers

BASKETBALL Vor dem Start der NBA-Saison dominieren die Diskussionen um ungeimpfte Profis

Los Angeles – Das Getöse um seinen früheren Gefährten Kyrie Irving ersparte LeBron James einige unliebsame Schlagzeilen. Ohne die großen Diskussionen, die der standhafte Impfgegner Irving und dessen Ausbootung vor dem Start der 75. NBA-Saison auslösten, wäre die desaströse Vorbereitungsbilanz der Los Angeles Lakers vor dem Ligastart wohl ein deutlich größeres Thema gewesen.

Der Meisterschaftsanwärter, der Superstar „King“ James und Topcenter Anthony Davis nun auch noch die zusammen 19-maligen Allstars Russell Westbrook und Carmelo Anthony an die Seite stellte, geht mit einer 0:6-Bilanz aus den Vorbereitungsspielen in die neue Spielzeit der Glamour-Liga in Nordamerika, die für die Lakers am Mittwochmorgen mit dem Knaller gegen Stephen Curry und die Golden State Warriors (4 Uhr MESZ/DAZN) beginnt.

Optimist: Superstar LeBron James von den Los Angeles Lakers. FOTO: AFP

„Unsere Chemie untereinander ist von Viertel zu Viertel gewachsen“, gab sich James dennoch optimistisch, der wie immer mit dem größtmöglichen Anspruch in die neue Saison geht. Also entschloss sich der 36-Jährige trotz anfänglicher Skepsis auch für eine Impfung gegen das Coronavirus. „Das ultimative Ziel ist es, eine Meisterschaft zu gewinnen, und das fängt damit an, dass wir gesund sind, was das Wichtigste ist“, sagte James. Mehr als 95 Prozent der Spieler sind dem Vernehmen nach geimpft – doch die Verweigerer sorgen für Aufsehen, allen voran Irving, der eigentlich das Auftaktmatch noch vor den Lakers in der Nacht zum Mittwoch bei Titelverteidiger Milwaukee Bucks (1.30 Uhr) bestreiten sollte. Doch daraus wird nun nichts, die Brooklyn Nets zogen Irving vorerst aus dem Verkehr.

Dennis Schröder fehlte der deutschen Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen, weil seine Zukunft in der NBA lange offen war. Ein Angebot über 84 Millionen US-Dollar für vier Jahre von den Lakers hatte der 28-Jährige abgelehnt. Nun spielt er bei den Boston Celtics für 5,9 Millionen in der kommenden Saison. „Ich werde jedes Spiel rausgehen und alles auf dem Platz lassen für die Stadt“, sagte der Braunschweiger, der sich dabei auch für den nächsten großen Vertrag empfehlen möchte.

Die beste Chance, auch in den Play-offs noch eine gute Rolle zu spielen, hat aber Maximilian Kleber mit den Dallas Mavericks um Ausnahmespieler Luka Doncic. Spannend wird die Entwicklung von Moritz und Franz Wagner zu beobachten sein, die als erstes deutsches Bruderpaar in der NBA für Orlando Magic auflaufen. sid

KURZ NOTIERT

Fußball: Der kriselnde Drittligist MSV Duisburg hat einen Nachfolger für Trainer Pawel Dotschew gefunden. Wie die Meidericher am Montag mitteilten, folgt Hagen Schmidt (51) auf den vor knapp zwei Wochen entlassenen Bulgaren. Schmidt wechselt von der U17 des Bundesligisten Borussia Mönchengladbach zum Tabellen-17. und unterschrieb einen Vertrag bis Sommer 2023.

Eishockey: Der EHC Red Bull München hat 18 Corona-Fälle. 14 Spieler und vier Mitglieder des Betreuer- und Trainerstabs seien positiv getestet worden, teilte der dreimalige Meister mit. Das für Mittwoch geplante Spiel gegen die Adler Mannheim fällt aus und soll nach DEL-Angaben am 2. Dezember nachgeholt werden.

Handball: Das abgebrochene Bundesliga-Spiel zwischen dem Bergischen HC und der HSG Wetzlar wird wiederholt. Die Partie war abgebrochen worden, weil ein Fan notärztlich versorgt werden musste.

LEUTE, LEUTE

Maik Machulla (44), Handball-Trainer, hat seinen Vertrag bei Vizemeister SG Flensburg-Handewitt vorzeitig um drei weitere Jahre bis 2026 verlängert. Der frühere Co-Trainer war vor vier Jahren zum Chefcoach befördert worden und hatte mit dem Nordklub seitdem zweimal die Meisterschaft gewonnen. „Maik hat in den letzten Jahren bei der SG bewiesen, dass er einer der besten Trainer in Europa ist“, sagte Geschäftsführer Dierk Schmäschke. Flensburg hat in der laufenden Spielzeit mit großen Personalsorgen zu kämpfen. In der Bundesliga belegt die SG lediglich den sechsten Rang.

Stephan Risse

Fast zwei Jahre war der TuS Anröchte in der B-Liga ungeschlagen, jetzt erwischte es den Spitzenreiter bei BW Rixbeck-Dedinghausen. Beide Tore zum 2:1-Sieg der Blau-Weißen erzielte Stephan Risse.

„Prost"... dem Spieler der Woche - das ist eine gemeinsame Aktion von Patriot und Weissenburger. Jede Woche wird ein Fußballer auserwählt, der auf besondere Weise in Erscheinung getreten ist: Mit einer tollen Leistung, einem Supertor, vielleicht auch als Pechvogel oder aber mit einer besonders fairen Geste. Und dieser Spieler wird dann zum Patriot-Glückspilz der Woche. Er bekommt zwei Kästen Weissenburger Pilsener. Die Gutscheine dafür kann sich der Gewinner in der Redaktion am Wasserturm abholen. Viel Spaß...

...und Prost!

C-Junioren vom SV Lippstadt klettern in Regionalliga-Tabelle auf Platz fünf

Nach einem 3:1 (1:1)-Heimsieg gegen JFS Köln klettern die C-Junioren vom SV Lippstadt (l. Saphia-Vivian Kraul) in der Regionalliga vom neunten auf den fünften Tabellenplatz. In der sechsten Spielminute brachte Robin Fuest nach einer gelungenen Kombination die Bruchbaum-Kicker mit 1:0 in Führung. Bis zur Pause war es ein recht ausgeglichenes Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten. Eine Möglichkeit nutzten die Gäste dann zum Ausgleich (27.). Mit frischem Wind kamen die SVer aus der Kabine und stürmten energisch auf das Kölner Tor. Aus einem Gewühl heraus war wieder Robin Fuest mit dem 2:1 in der 52. Spielminute zur Stelle. Wütende Proteste von Seiten der Kölner Bank, die hatten den Ball nicht mit dem vollen Umfang über der Torlinie gesehen, doch der Linienrichter zeigte zum Anstoßpunkt. Mit einer gelungenen Einzelleistung setzte Deen Begic in der Schlussphase mit dem 3:1 den K.o. für die Kölner, die sich danach nicht mehr erholten. Am kommenden Wochenende haben die C-Junioren vom SV Lippstadt spielfrei. Am 30. Oktober steht dann die Begegnung bei der Fortuna aus Köln auf dem Plan. FOTO: DANNHAUSEN

TuS rutscht auf Abstiegsplatz

Frauenfußball Bezirksliga
GW Varensell - TuS Lipperode 5:1 (3:0)

Lipperode – Die Frauen vom TuS Lipperode verloren gegen GW Varensell deutlich mit 1:5. Gegen spielerisch überlegene Gastgeberinnen fanden die Gäste nie zu ihrem Spiel. Schon zur Halbzeitpause lagen die Grün-Weißen mit 3:0 in Front. Das Team von Trainer Michael Rausch, das nur mit einer Reservespielerin angetreten war, gestaltete die zweite Hälfte zwar ausgeglichener, fing sich jedoch noch die Treffer vier und fünf. Kurz vor dem Ende der Partie erzielte Linda Jochheim (86.) noch den Ehrentreffer zum 1:5.

Nach der Niederlage rangieren die Spielerinnen vom TuS Lipperode mit aktuell zwei Pluspunkten erstmals auf einem Abstiegsplatz. uf

TuS Lipperode: Jacobs, Stijohan, Eickmann, Spies, Ruf, Lükewille, Jochheim, Hoer, Günther, Alers, Royle

Stirpe spielt nicht schön, aber erfolgreich

Landesliga-Frauen siegen 3:1 in Werther. TuS Wadersloh im Spitzenspiel torlos

Frauenfußball Landesliga
DSC Arminia Bielefeld II - TuS Wadersloh 0:0

Wadersloh – Das Spitzenspiel fand nach 90 hartumkämpften Minuten keinen Sieger. TuS-Coach Helio Manotas war nachher richtig stolz auf seine Spielerinnen, die sich über die gesamte Spieldauer an die taktische Marschroute gehalten hatten: „Wir haben gegen den besten Angriff der Liga nichts zugelassen. Wir wollten Bielefeld früh stören und so den Spielaufbau unterbinden. Das ist uns super gelungen." Nach sieben Siegen in Folge haben die Gastgeberinnen die ersten Punkte der Saison eingebüßt, und das gegen einen gleichwertigen Gegner.

TuS Wadersloh: Mergelkuhl, Freitag, Sonneborn (90. Zieger), Vienenkötter, Rassenhövel, Forthaus, Brormann (75. Wortmann), Morfeld, Hahues, Kleickmann, Molli

BV Werther - Germania Stirpe 1:3 (1:2)

Nach dem 2:0 gegen Sennelager holten die Frauen von Germania Stirpe (in Schwarz) drei weitere Zähler. FOTO: FEICHTINGER

Für Stirpes Trainer Dominique Heinke zählten am Ende nur die drei gewonnenen Punkte: „Wir haben heute ganz bestimmt nicht unsere beste Leistung abgeliefert. Doch wen kümmert es, wenn am Ende ein Sieg dabei herausspringt. Das wir es besser können, müssen wir in der nächsten Woche gegen Bielefeld zeigen." Die Stirper Tore schossen Alena Westermann (10.), Celine Groß (26.) und Nadine Schmidt (87.).

Germania Stirpe: C. Schmidt, Ising, Menning, Flaßkamp (56. van Smirren), Groß, Westermann (87. Lisa Rogozinski), Jensch, Löchte, Lea Rogozinski (56. Gehle), N. Schmidt, Meiwes (65. Panek)

SV Ottbergen-Bruchhausen - TuS Belecke 0:2 (0:1)

Mit dem zweiten Zu-Null-Sieg in Folge verschafften sich die Beleckerinnen Luft im Abstiegskampf. Dabei gerieten die Gäste in der Schlussphase nach roter Karte gegen Ina Fischer wegen Notbremse in Unterzahl (79.). Zuvor hatten Annkatrin Bröker (13.) und Lara Richter (57.) getroffen. TuS-Coach Darius Isdebski bilanzierte: „Ich bin rundum zufrieden. Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung." uf/tor

TuS Belecke: Risse, Schäfer, Levenig, Richter, I. Fischer, J. van der Lem (60. Köhler), Kellerhoff, Heise, Menke, S. Fischer, Bröker

JUGENDFUSSBALL

C Junioren RL West St. 1

MSV Duisburg	— Fort. Köln	3:0
SV Lippstadt	— 1. JFS Köln	3:1

1	(1)	Bor. Dortmund	6	6	0	0	21:2	18
2	(2)	FC Schalke 04	6	5	0	1	22:7	15
3	(5)	MSV Duisburg	5	3	1	1	9:5	10
4	(3)	Fort. Düsseldorf	6	3	1	2	13:13	10
5	(9)	SV Lippstadt	6	3	0	3	13:13	9
6	(4)	Eintr. Dortmund	5	2	2	1	6:6	8
7	(5)	SG Unterrath 12/24	5	2	1	2	6:5	7
8	(7)	SC Paderborn 07	6	1	3	2	9:9	6
9	(8)	RW Oberhausen-Rhld.	6	2	0	4	13:15	6
10	(10)	Alem. Aachen	5	2	0	3	4:9	6
11	(11)	FC Hennef	6	2	0	4	8:15	6
12	(12)	Fort. Köln	6	1	1	4	5:14	4
13	(13)	1. JFS Köln	6	0	1	5	3:19	1

TELEGRAMME

FC Schalke 04 Fanclub Bergstadtknappen Rüthen: Samstag, 23. Oktober, 20.30 Uhr, ist Dynamo Dresden zu Gast in der Veltlins-Arena. Abfahrt um 16.30 Uhr ab Vereinslokal Konrad Knickenberg. Wie im Stadion gelten auch im Bus die 3G-Regeln.

SuS Bad Westernkotten: Qualifikationsspiel für das Achtelfinale im Westfalenpokal gegen Erkenschwick am Mittwoch, 19.30 Uhr, Sportplatz Schottenteich.

Romanski überzeugt

U16-Spieler drängt sich auf gegen Verl

VON UWE FEICHTINGER

Lippstadt – Die B-Junioren-Fußballer vom SV Lippstadt haben beide Testspiele am Wochenende für sich entscheiden können. Zunächst gewann die Elf von Trainer Paul Freier gegen die U17-Mannschaft vom SC Verl mit 2:0, tags darauf wurde dann die U18 vom SC Verl mit 2:1 bezwungen.

Auffälligster Spieler in beiden Begegnungen war U16-Akteur Joris Romanski, dem jeweils ein Treffer gelang. Trainer Freier bilanzierte nach den zwei Test-Matches: „Zunächst freue ich mich für unsere Jungs, dass sie beide Spiele gewonnen haben. Sie haben es an beiden Tagen ordentlich gemacht und am Ende verdient gewonnen. Von Joris Romanski bin ich positiv überrascht. Joris hat sich gut eingeführt, war auf dem Platz präsent und könnte sicherlich eine Verstärkung für uns sein. Doch das bespreche ich mit meinem Trainerkollegen Alexander Brinschwitz, dem Coach der U16. Meine Meinung ist klar: Die besten Spieler, egal wie alt sie sind, sollten für die Bundesligamannschaft auflaufen."

Die weiteren Treffer für die Schwarz-Roten erzielten am Samstag Leon Murati und am Sonntag Finn Grimme.

Die B-Junioren vom SV Lippstadt (in Weiß) gewannen die zwei Tests gegen Verl. FOTO: FEICHTINGER

SPORT

FRANK LÜTKEHAUS
REDAKTION

AM RANDE DER BANDE

Endlich mal einen Großen schlagen – diesen Herzenswunsch hatte Trainer Felix Bechtold im Vorfeld des Regionalliga-Spiels bei Fortuna Köln geäußert. Er wurde nicht erfüllt. Wieder einmal nicht. Ein paar Sekunden durften die Schwarz-Roten nach dem 2:1 durch Halbauer auf einen Dreier hoffen, doch postwendend fiel das 2:2 für die Domstädter. „Wir sind einfach in einigen Situationen nicht abgezockt genug", analysierte Janik Steringer später. Der Verteidiger agierte bei seinem Comeback nicht wie gewohnt im Zentrum, sondern rechts in der Abwehrkette, um so die gefährlichen Außenstürmer der Gastgeber zu stoppen. Das gelang nur bedingt. Die Fortuna gewann mit 4:2. Damit ist die Woche der „dicken Brocken" mit den Begegnungen gegen Wuppertal, Münster und Köln zwar beendet, leichter wird die nächste Aufgabe aber keineswegs. Am Samstag kommt die U23 von Fortuna Düsseldorf in die Liebelt-Arena, die in dieser Saison richtig stark aufspielt. Jüngstes Beispiel – das 5:1 gegen die U23 des FC Schalke 04. Schade eigentlich, dass sich kleine Lästereien über Königsblau in diesen Tagen praktisch verbieten. Schließlich steuern die Profis in der 2. Liga – warum auch immer – plötzlich wieder Richtung Aufstieg.

.....

Logisch, dass der Cheftrainer des SV Lippstadt am Samstagnachmittag tief enttäuscht war – und doch hatte er noch ein Lob parat: „Thilo Altmann ist wirklich gut gefahren." Der Präsident hatte den noblen Vereinsbus höchstpersönlich in seine Lieblings-Bundesliga-Stadt Köln und wieder zurück chauffiert. Nach eigener Mutmaßung als einziger Präsident in NRW, vielleicht sogar in ganz Deutschland. Bravo, der Unternehmer brachte das 500-PS-Gefährt jeweils punktgenau und pünktlich ans Ziel. Keine Beule, keine Delle – und auch die Folien glänzen weiter in Schwarz-Rot. Die (ungewöhnliche) Geschichte hatte sich längst bis zum Dom herumgesprochen. „Wo ist denn euer Busfahrer?", erkundigte sich Fortuna-Trainer Alexander Ende noch in der Pressekonferenz, „ich habe gehört, der Präsident sitzt selbst am Steuer." Gehört? Hallo?! Wir hoffen doch sehr stark „...im Patriot gelesen".

.....

Was macht eigentlich der TTK Anröchte? Seit einer gefühlten Ewigkeit ist es eher still um das Frauen-Tischtennis-Team aus der 2. Bundesliga. Abgesehen davon, dass sich die junge Griechin Malamatenia Papadimitriou den Zeh gebrochen hat. Das letzte Match bestritt die Mannschaft vom Haarstrang am 18. September beim TTC Langweid (6:3). Dann kam nichts mehr. Aber jetzt, Leute: Der Entzug ist vorbei, holt eure Rasseln raus zum Heimspiel der Anröchterinnen am Sonntag, 14.30 Uhr, gegen den Tabellenachten SV Schott Jena. Die Gastgeberinnen wollen ihre „Serie" von zwei Siegen in zwei Spielen unbedingt ausbauen. Wenn man bedenkt, dass Langweid bereits sieben Partien absolviert hat und der TTK erst zwei, ist dies ja auch eine Art Aufholjagd.

.....

Aufmerksame Beobachter haben es längst gemerkt. Die fünf großen Buchstaben sind wieder da. Die Clublounge in der Liebelt-Arena heißt wieder „HELLA". Hm, das bedeutet doch was, oder? Nach dem Ausstieg des Automobilzulieferers als Sponsor des SV Lippstadt wurde der Schriftzug sorgfältig entfernt. Jetzt prangt er wieder an der Haupttribüne, und es gab beim Pokalspiel gegen Münster sogar extra Tickets für die Hella-Clublounge. Wir werden das mal näher beleuchten...

.....

Juhu, die Roosters haben das Westderby gegen die DEG gewonnen (3:1). Na und? Hallo, Eishockey – die schnellste Mannschaftssportart der Welt. Auch Lippstadt hat eine Mannschaft. Genau, Kristall. Die Amateure waren im Gegensatz zu den Profis zuletzt nicht existent. Aber jetzt geht's wieder los. Die Kufencracks kehren zurück. Der heimische Eisschuppen am Grasweg ist seit einer Woche geöffnet. Dort trägt das Kristall-Team bekanntlich seine Heimspiele aus. Das erste Saisonspiel in der Bezirksliga findet aber auswärts statt: Am Sonntag, 7. November, geht's zum Bully nach Brackwede.

.....

Die langen Kerls scharren auch schon kräftig mit den Hufen. Corona verursacht nicht nur schlimme, sondern auch seltsame Dinge. Das erste Mal in ihrer Vereinsgeschichte sind die Basketballer des LTV Lippstadt in die Oberliga aufgestiegen. Das ist anderthalb Jahre her. Gespielt haben sie in dieser Klasse noch nie. Doch nun scheint das endlose Warten ein Ende zu haben. Die Ringe sind blank geputzt, die Reusen glatt gestrichen: Lippstadts Korbjäger starten ihre Punktejagd am Sonntag, 31. Oktober, in eigener Halle. Gegner sind die Lippe Baskets Werne.

.....

Gehört sich das unter frisch getrennten Partnern? In der vergangenen Saison kickten Benninghausen und Eickelborn in einer Spielgemeinschaft noch zusammen. Nach deren Auflösung standen sich beide Vereine in der Kreisliga B Lippstadt nun als Konkurrenten gegenüber. Grün-Weiß gegen Blau-Weiß. Benninghausen feierte ein Schützenfest und siegte sage und schreibe mit 13:0. Immerhin – GWB-Coach Tolputt sagte: „Es war ein absolut faires Spiel."

.....

WSC-Kanutin Löwenberg verpasst Podest

Sturz in die Fluten des Tivolis: Beim Boatercross-Rennen (Sprint) im Rahmen der Lippstädter Herbstwoche gelang dem Gastgeber zwar kein Heimsieg, dennoch waren die WSC-Sportlerinnen und -Sportler mit jeder Menge Eifer bei der Sache. Und auch das Publikum entlang der Strecke hatte seinen Spaß an den teils waghalsigen Darbietungen.

VON THORSTEN HEINKE

Ständig wechselndes Publikum: Das Boatercross-Spektakel am Tivoli zog zahlreiche Besucher in seinen Bann. „Es war immer was los. Und auch das Wetter hat mitgespielt“, berichtete Max Klapper vom gastgebenden WSC Lippstadt.

Lippstadt – Das Wichtigste vorab: Alle Starter blieben unverletzt, obwohl es laut Max Klapper vom gastgebenden WSC Lippstadt „teils ordentlich zur Sache ging“. Im Kampf Mann gegen Mann beziehungsweise Frau gegen Frau will halt niemand nachgeben. Klapper: „Eigentlich ist es ein Spaß-Rennen, aber wenn man die Rampe herunterrast, packt einen dann doch der Ehrgeiz.“ Klapper selber verzichtete kurzfristig auf einen Start. Dafür nahmen etliche seiner Teamkollegen die rasante Fahrt in Angriff. Am besten schnitt dabei Malte Rehkämper ab, der sich immerhin über den Viertelfinaleinzug freuen durfte und im Duell gegen den späteren Gesamtsieger Magnus Wagner vom Kanuklub Unna den Kürzeren zog.

„Es sind schon Top-Fahrer hier in Lippstadt dabei. Die Konkurrenz ist wirklich nicht ohne“, erklärte Klapper nach dem für alle Seiten mehr als zufriedenstellenden Flutlicht-Event. Klapper: „Es herrschte wirklich Volksfest-Stimmung.“ Im letzten Jahr fiel das Boatercross-Rennen coronabedingt sprichwörtlich ins Wasser. Auch die Verantwortlichen vom WSC Lippstadt stellten nun erleichtert fest: „Die Leute lechzen nach Normalität.“

Siegerehrung in der Herrenkonkurrenz (v.l.): WSC-Vorsitzender Jochen Sturm, Bürgermeister Arne Moritz sowie WSC-Schatzmeister Dirk Selzener gratulieren den Top-Platzierten des Sprintrennens Yannick Volke, Magnus Wagner, David Nauermann und Tillmann Röller.

38 Teilnehmer stürzen sich in die Fluten

Während in der Herrenkonkurrenz 28 Teilnehmer zu verzeichnen waren, ging es bei den Frauen mit nur 10 Starterinnen etwas übersichtlicher zu. Hier sicherte sich die Hamburgerin Anneke Iwe den Gesamtsieg. Knapp als Vierte den Sprung aufs Podest verpasste Lokalmatadorin Heike Löwenberg, die sich im kleinen Finale Janina Mannschott vom KSV Duisburg-Wedau geschlagen geben musste.

Ergebnisse

Herren:
1. Magnus Wagner (KK Unna), 2. David Nauermann (KC Rheda-Wiedenbrück), 3. Tillmann Röller (KVS Schwerte); **Viertelfinale:** Malte Rehkämper (WSC Lippstadt); **Achtelfinale:** Mike Lange (WSC Lippstadt), Norik Michels (WSC Lippstadt), Thore Pankewitz (WSC Lippstadt), Christian Motog (WSC Lippstadt); **1/16-Finale:** Kai Brodrecht (WSC Lippstadt), Thomas Wollweber (WSC Lippstadt), Malte Nordkämper (WSC Lippstadt), Carl Liebersbach (WSC Lippstadt), Jan-Philipp Stürmer (WSC Lippstadt).
Damen:
1. Anneke Iwe (ACC Hamburg), 2. Aliena Leonhard (WS Rheinhausen), 3. Janina Mannschott (KSV Duisburg-Wedau), 4. Heike Löwenberg (WSC Lippstadt); **Viertelfinale:** Sabine Hegger (WSC Lippstadt), Helene Hoppe (WSC Lippstadt); **Vorläufe:** Mareike Ramlow (WSC Lippstadt), Lea Große-Kersting (WSC Lippstadt).

JUGENDFUSSBALL

E-Junioren, Kreisliga A , Staffel 1

Samstag, 30.10.21
BW Lipperbruch - TSV Rüthen
SuS Cappel - SV Lippstadt 08
SW Suttrop spielfrei
Samstag, 06.11.21
SV Lippstadt - BW Lipperbruch
SW Suttrop - SuS Cappel
TSV Rüthen spielfrei
Samstag, 13.11.21
BW Lipperbruch - SW Suttrop
TSV Rüthen - SV Lippstadt
SuS Cappel spielfrei
Samstag, 20.11.21
SuS Cappel - BW Lipperbruch
SW Suttrop - TSV Rüthen
SV Lippstadt spielfrei
Samstag, 27.11.21
SV Lippstadt - SW Suttrop
TSV Rüthen - SuS Cappel
BW Lipperbruch spielfrei
Staffel 2
Samstag, 30.10.21
Germ. Esbeck - TuS Belecke
Mönninghsn./Ehringhsn. - Oestereiden/Effeln
TuS Anröchte/DJK Mellrich spielfrei
Samstag, 06.11.21
TuS Belecke - Mönninh./Ehringhsn.
TuS Anröchte/DJK Mellrich - Germ. Esbeck
JSG Oestereiden/Effeln spielfrei
Samstag, 13.11.21
Oestereiden/Effeln - TuS Belecke
Mönninghsn./Ehringhsn. - Anröchte/Mellrich
Germ. Esbeck spielfrei
Samstag, 20.11.21
Germ. Esbeck - Mönninghsn./Ehringhns.
TuS Anröchte/DJK Mellrich - Oester./Effeln
TuS Belecke spielfrei
Samstag, 27.11.21
TuS Belecke - TuS Anröchte/DJK Mellrich
Oestereiden/Effeln - Germ. Esbeck
Mönninghausen/Ehringhausen spielfrei
Staffel 3
Samstag, 30.10.21
SuS Westernkotten - Benninghsn./Eickelborn
Rixbeck-Dedinghsn. - Allagen/Sichtigvor
SW Lipperbruch II - Westf. Erwitte
Samstag, 06.11.21
Benninghsn./Eickelborn - BW Lipperbruch II
Westf. Erwitte - Rixbeck-Dedinghausen
Allagen/Sichtigvor - SuS Westernkotten
Samstag, 13.11.21
Rixbeck-Dedinghsn. - SuS Westernkotten
Westf. Erwitte - Benninghsn./Eickelborn
BW Lipperbruch II - Allagen/Sichtigvor
Samstag, 20.11.21
SuS Westernkotten - BW Lipperbruch II
Rixbeck-Dedinghsn. - Benninghsn./Eickelborn
Allagen/Sichtigvor - Westf. Erwitte
Samstag, 27.11.21
Benninghsn./Eickelborn - Allagen/Sichtigvor
Westf. Erwitte - SuS Westernkotten
BW Lipperbruch - Rixbeck-Dedinghausen
Staffel 4
Samstag, 30.10.21
Viktoria Lippstadt - SV Lippstadt 08 II
SW Overhagen - TSV Rüthen II
TuS Anröchte/DJK Mellrich II spielfrei
Samstag, 06.11.21
SV Lippstadt II - SW Overhagen
Anröchte/Mellrich II - Viktoria Lippstadt
TSV Rüthen II spielfrei
Samstag, 13.11.21
TSV Rüthen II - SV Lippstadt II
SW Overhagen - Anröchte/Mellrich II
Viktoria Lippstadt spielfrei
Samstag, 20.11.21
Anröchte/Mellrich - TSV Rüthen II
Viktoria Lippstadt - SW Overhagen
SV Lippstadt II spielfrei
Samstag, 27.11.21
TSV Rüthen II - Viktoria Lippstadt
SV Lippstadt II - Anröchte/Mellrich
SW Overhagen spielfrei
Staffel 5
Samstag, 30.10.21
SV Waldliesborn II - Viktoria LP II
RW Horn - TuS Warstein
SV 03 Geseke - TuS Lipperode
Samstag, 06.11.21
Viktoria LP II - SV 03 Geseke
TuS Warstein - SV Waldliesborn II
TuS Lipperode I - RW Horn
Samstag, 13.11.21
RW Horn - SV Waldliesborn II
TuS Lipperode - Viktoria LP II
SV 03 Geseke - TuS Warstein
Samstag, 27.11.21
Viktoria LP II - TuS Warstein
TuS Lipperode - SV Waldliesborn II
SV 03 Geseke - RW Horn
Staffel 6
Samstag, 30.10.21
Mönningh./Ehringh. II - SuS Westernkotten II
SV Waldliesborn - SuS Störmede/Langeneicke
SW Suttrop II
Samstag, 06.11.21
SW Suttrop II - SV Waldliesborn
Störmede/Langen. - Mönningh./Ehringh. II
SuS Westernkotten II spielfrei
Samstag, 13.11.21
SuS Westernkotten II - Störmede/Langeneicke
Mönningh./Ehringh. II - SW Suttrop II
SV Waldliesborn spielfrei
Samstag, 20.11.21
SW Suttrop II - SuS Westernkotten II
SV Waldliesborn - Mönningh./Ehringh. II
SuS Störmede/Langeneicke spielfrei
Samstag, 27.11.21
SuS Westernkotten II - SV Waldliesborn
SuS Störmede/Langeneicke - SW Suttrop II
Mönninghausen/TuS Ehringhausen II spielfrei
Staffel 7
Samstag, 30.10.21
SuS Cappel II - SW Overhagen II
SV 03 Geseke II - TuS Lipperode II
Viktoria Lippstadt III spielfrei
Samstag, 06.11.21
SW Overhagen II - SV 03 Geseke II
Viktoria Lippstadt III - SuS Cappel II
TuS Lipperode II spielfrei

Online-Adventskalender gestaltet

Mitglieder vom TVL zeigen sich in Pandemie-Zeiten kreativ

Lipperode – Auch das Sportangebot beim TV Lipperode musste im vergangenen Jahr coronabedingt deutlich eingeschränkt werden. Dadurch hatte der Verein eine Vielzahl von Abmeldungen, vor allem bei den unter 40-Jährigen, zu verzeichnen. Das jährliche Schauturnen fiel zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins aus.

Nichtsdestotrotz gab es während der Jahreshauptversammlung auch Positives zu berichten: Geschäftsführer Christoph Jarren hat den Verein als Non-Profit-Organisation angemeldet, um verschiedene Angebote bei Microsoft nutzen zu können. Das Schauturnen wurde durch einen sehr kreativen Online-Adventskalender ersetzt, zu dem die meisten Gruppen vom TVL mit Videos, Rezepten, Fotos und Spielen beigetragen haben. Seitdem die Hallen wieder geöffnet sind, können auch die Sportangebote wieder wahrgenommen werden. Hierfür wurde für das Mädchenturnen das Yolawo-Buchungstool auf der Website vom TV Lipperode eingerichtet, um die Anzahl der Teilnehmerinnen an den Trainingsstunden kontrollieren zu können.

Die Aktionen Mitglieder werben Mitglieder und Fördermitgliedschaft wurden bis zur nächsten Jahreshauptversammlung verlängert.

Für 40-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden unter anderem Hans-Jürgen Buschmeyer sowie Heike und Franz-Josef Hunold geehrt. Seit 25 Jahren sind Steffi und Philipp Münzer dem TVL schon treu.

Christoph Jarren stellte sich erneut der Wahl zum Geschäftsführer und wurde wiedergewählt. Schriftführerin Simone Rohrberg übergab ihr Amt, das sie in den vergangenen neun Jahren ausgeübt hat, an den bisherigen Jugendvorstand Lisa Nonnast und übernimmt dafür die Aufgabe als 2. Kassenprüferin.

Zum Abschluss der Versammlung wies der Sportvorstand um Daniela Hendriks nochmals eindrücklich daraufhin, dass der Mangel an Übungsleitern den Sportbetrieb auf Dauer gefährden könnte und bat die Mitglieder, ihn aktiv bei der Suche nach qualifizierten Trainern zu unterstützen.

Zuletzt ergriff Ortsvorsteher Jannis Kemper noch das Wort und fragte nach Ideen, wie die Zusammenarbeit der Lipperoder Vereine aktiver und effektiver gestaltet werden könne. Es gäbe zahlreiche Bereiche, in denen die Vereine Synergien nutzen und sich somit besser aufstellen könnten. Auch bat er darum, wo möglich, Lipperoder Neubürger aktiv anzusprechen und ins Dorf- und Vereinsleben miteinzubeziehen.

Seit 40 Jahren Mitglied: Hans-Jürgen Buschmeyer.

Auch sie blicken auf eine 40-jährige Vereinszugehörigkeit im TVL zurück: Franz-Josef und Heike Hunold.

SuS Oestereiden ermittelt Clubmeister im Nachwuchsbereich

An den Jugend-Clubmeisterschaften der Tennisabteilung vom SuS Oestereiden nahmen 37 Kinder teil. Die neuen Vereinsmeister wurden in einem Tagesturnier ermittelt. Der Saisonabschluss, mit einem Mixed-Doppelturnier, für alle Vereinsmitglieder findet am Samstag, 23. Oktober, ab 13 Uhr auf der Tennisanlage statt. Die Sieger und Platzierten: U8 (Gemischt): 1. Jonathan Siani, 2. Lucie Rüther, 3. Leopold Luz; U10 (Jungen): 1. Jakob Heidel, 2. Friedrich Stemmer, 3. Matthes Latt; U10 (Mädchen): 1. Emily Rafalcek, 2. Nele Mertens, 3. Luisa Schmidt; U12 (Jungen): 1. Mica Picht, 2. Mats Schulenberg, 3. Maxim Davis; U15 (Jungen): 1. Jonas Rossa, 2. Lorenz Mertens, 3. Lukas Picht; U15 (Mädchen): 1. Isabella Biermann, 2. Laureen Hoer, 3. Luisa Peperhowe.

Neues Gesicht im Fußball-Förderkreis

Eickelborn – Der Eickelborner Fußball-Förderkreis hat einen neuen Kassierer: Nach sieben Jahren stellte sich Udo Steinert nicht mehr zur Wahl. Dafür wurde Michael Knop vom Vorstand vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der Vorsitzende Josef Lange dankte Steinert für die jahrelange, gute Zusammenarbeit. Als 2. Vorsitzender wurde Dirk Palm in seinem Amt bestätigt.

Auch in diesem Jahr wurden Mitglieder des Fußball-Förderkreises für über 25-jährige Tätigkeit mit einer Urkunde geehrt. Dies sind: Jutta und Andreas Schmidt sowie Josef Lange.

In seinem Jahresbericht ging Lange auch auf die Coronazeit ein. Sportliche Aktivitäten fielen 2020 größtenteils ins Wasser. Weiter teilte er der Versammlung mit, dass alle gestellten Anträge mit 50 Prozent unterstützt wurden.

Auch dem Thema Mitgliedergewinnung wandte sich der Fußball-Förderkreis zu. Lange: „Es wäre schön, wenn auch nur ein Elternteil der Kinder mit einem Beitrag, egal in welcher Höhe, dem Verein beitreten würde.“

Der Vorstand des Eickelborner Fußball-Förderkreises nach erfolgter Wahl (v.l.): Dirk Schliedermann, Josef Lange, Michael Knop, Udo Steinert und Kahriman Cevdet.

Franz Möllers gewinnt Volkslauf

Wadersloh/Lippstadt – In Wadersloh fand der traditionelle Volkslauf statt. Franz Möllers vom LTV Lippstadt wollte noch mal eine gute Zeit über zehn Kilometer laufen und nutzte diese Gelegenheit in der Nachbargemeinde. Der Starter schickte 73 Läufer auf eine leicht hügelige Strecke, die eigentlich nicht für eine Bestzeit geeignet war. Möllers fand eine Gruppe, die sich gegenseitig in der Führung ablöste, und lief ein gutes Rennen. Er kam in der Zeit von 48:08 Minuten als 27. ins Ziel, gewann aber überlegen die Altersklasse M70. uf

HOROSKOP

Widder 21.3.–20.4.

Halten Sie mehr Abstand zu Personen, die sich von Ihnen einen Nutzen erhoffen, aber Ihnen auch damit schaden könnten. Ihrer Gesundheit zu Liebe sollten Sie öfter mal eine Pause einlegen.

Stier 21.4.–20.5.

Sie können gut das Wichtige von Unwichtigen trennen. Konzentrieren Sie sich deshalb heute nur auf einen bestimmten Punkt. Ihr Leben und Ihre Zukunft hängt von Ihrem eigenen Verhalten ab.

Zwillinge 21.5.–21.6.

Eine Enttäuschung darf Sie nicht zu dem Glauben verleiten, Sie hätten versagt. Manches hat sich schlicht und einfach anders entwickelt als gedacht. Das war so vorher nicht zu ahnen!

Krebs 22.6.–22.7.

Lassen Sie einfach jemanden gewähren, auch dann, wenn Sie mit seinem Handeln nicht so recht einverstanden sein sollten. Die ganze Sache betrifft Sie ja ohnehin nur sehr am Rande.

Löwe 23.7.–23.8.

Beruflich zeigen Sie Ihre süßeste Schokoladenseite. Lassen Sie auch Ihren lieben Partner davon profitieren, Was wären Sie ohne ihn? Schwingen Sie sich mal wieder aufs Rad anstatt auf dem Sofa!

Jungfrau 24.8.–23.9.

Sie erschließen sich eine neue Umgebung, doch der Reiz des Fremden könnte recht bald wieder abflauen. Sollte es dann wie gewohnt sein: nicht resignieren! So ist eben der Lauf der Welt.

Waage 24.9.–23.10.

Gehen Sie kein Risiko ein, und ein überflüssiges Risiko schon gar nicht. Ein Ziel muss in diesen Tagen konsequent verfolgt werden. Umwege sind tabu, da sie alles in die Länge zögen.

Skorpion 24.10.–22.11.

Eine völlig unterwartete Möglichkeit für ein ungelöstes Problem bietet sich an. Versuchen Sie, die Schwächen eines Mitmenschen zu tolerieren. Für Ihren Partner sind Sie widersprüchlich.

Schütze 23.11.–21.12.

Ausnahmsweise zählt im vorliegenden Fall einmal nicht, wer als Erster durchs Ziel läuft, sondern, wer seine Position langfristig zu halten versteht. Von Ihrem Handeln hängt jetzt viel ab.

Steinbock 22.12.–20.1.

Ein guter Einfall könnte geeignet sein, Ihnen unverhofft und auf die Schnelle ein paar gut zu gebrauchende Pluspunkte einzubringen. Bringen Sie ihn zur rechten Zeit am rechten Ort vor.

Wassermann 21.1.–19.2.

Aus einer Beziehung, die bislang rein privat war, entwickelt sich nun eine geschäftliche. Ob beides gleichzeitig überhaupt geht, fragen Sie sich zu Recht. Einige Probleme gibt es durchaus.

Fische 20.2.–20.3.

An ein zweifelhaftes Prinzip klammern Sie sich viel zu sehr. Erst mit einigem Abstand ist es Ihnen später möglich, dies zu erkennen. Leiten Sie dann geeignete Gegenmaßnahmen ein.

HÄGAR, DER SCHRECKEN DES NORDENS

VERGLEICHSRÄTSEL

Y	N	H	D	A		D	B
	V		S	R	R	E	A
Z	U	T	T	A		O	A
S	I		F		G	G	E
K		S	N	L	I	G	E
T	R	A		T	R	E	E
N	I	E	D		D		I
E		L		T	L	E	E

		Y		N		B	D
	V		R		S	E	R
Z							O
			F				
K		S					
				T			
		I			D		I
E		L		T		L	

W-OMS0261

Die in dem linken Rätselgitter enthaltenen Buchstaben sind durcheinandergeraten. Sie sollen die Buchstaben so ordnen, dass sich sinnvolle Wörter ergeben und diese Wörter in das rechte Diagramm übertragen. Die bereits eingetragenen Buchstaben bleiben an diesen Stellen stehen. Wichtig dabei ist, dass Sie nur die waagerechten Wörter sortieren. Die senkrechten Wörter ergeben sich bei richtiger Auflösung von allein und können dann zur Kontrolle herangezogen werden.

ZAHLEN-KREUZWORTRÄTSEL

2	7	10	11	20	15	3	8	14
7	■	11	■	8	16	15	20	4
13	15	20	15	14	7	5	3	■
11	12	3	■	6	■	3	■	4
■	15	■	9	8	12	8	20	8
19	11	14	10	20	8	14	■	2
18	9	■	11	■	17	■	1	8
11	■	19 P	11	14	10	7	17	10
9	10	11 A	10	17	8	■	8	■
8	■	19 P	■	13	■	8	14	12
■	8	9 S	3	7	14	10	8	■
20	11	10 T	17	14	■	11	14	11

W-zkrw0253

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	S
10	T
11	A
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	P
20	

Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben im Rätseldiagramm und in der Zahlenschlüsselleiste. Hiernach ist das Zahlenkreuzworträtsel zu lösen. Ein Schlüsselwort ist als Starthilfe vorgegeben.

SUDOKU

	1			7		3	9	6
					6		4	
					9			2
4						6		3
		5	7	6	3	9		
8		6						5
2			4					
	5		6					
3	9	4		1			6	

Die Spielregeln:
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

KREUZWORTRÄTSEL

Ferienort	Käsesorte mit roter Rinde	↓	Bindewort	dreiatomiger Sauerstoff	↓	Lesestoff	↓	Ausdehnungsbegriff
→	↓							↓
→				gefährliche Situation		Kfz.-Z.: Karlsruhe	→	
erlesen, exquisit			Lederpeitsche	→				
großes Gewässer	→				jetzt, in diesem Moment	→		
dringend, akut	→					Einfuhr von Gütern		
→			frech, flott		Inseleuropäer	→		
Platz, Stelle	persische Sprache	Atemorgan der Fische	→					hinweisendes Wort
widerwärtig	→				neudeutsch: sausen, fliegen		Platz zum Verweilen	↓
Haarkünstlerin		Lehre vom Frieden		Blechbüchse	→			
→		↓						
Lebewesen			Glücksspiel	→				
→				Patzer		chem. Zeichen: Zirkonium	→	
Brotgetreide	unrund laufen		chem. Zeichen: Eisen (Ferrum)	→				
→	↓							
→			englisch, französisch: Alter		französischer unbest. Artikel			
Spielkartenfarbe		Leichtmetall (Kurzwort)	→		↓			
Niederschlag	→							
Ausscheidungsorgan	→							

W-268

Auflösung des letzten Rätsels

	B		B		O		V	
F	A	S	A	N	E	R	I	E
	R		S	T	R	I	C	K
	K	A	T		E	G	O	
B	A	U	E	R		O		S
	S		L		E	L	F	E
	S	P	E	Z	I	E	L	L
N	E	R	I		S		A	A
		O		B	E	I	M	
	A	S	T	E	R	O	I	D
	D	I	W	A	N		N	O
J	E	T		G		B	G	H
	P		S	L	A	L	O	M
	T	A	K	E				
			A		V			
D	U	B	L	E	E			
	R	O		R	N			
K	I	T	T	E	L			
	G	E	C	K	O			

W-267

AUFLÖSUNGEN VORTAG

2	8	9	6	7	5	3	4	1
6	7	4	1	2	3	8	5	9
3	1	5	8	9	4	2	6	7
1	9	2	3	8	6	5	7	4
7	5	3	9	4	1	6	8	2
8	4	6	2	5	7	1	9	3
5	2	8	4	1	9	7	3	6
4	3	1	7	6	8	9	2	5
9	6	7	5	3	2	4	1	8

D	A	M	A	S	T		R	
A	E	R		O		S	I	
	R		U	E	B	E	N	
W	A	H	L	S	I	E	G	
O		O	S	T		W		
D	O	R	T		G	I	N	
K		D	E	K	A	N		
A	B	E	R		U	D	O	

W-OMS0260

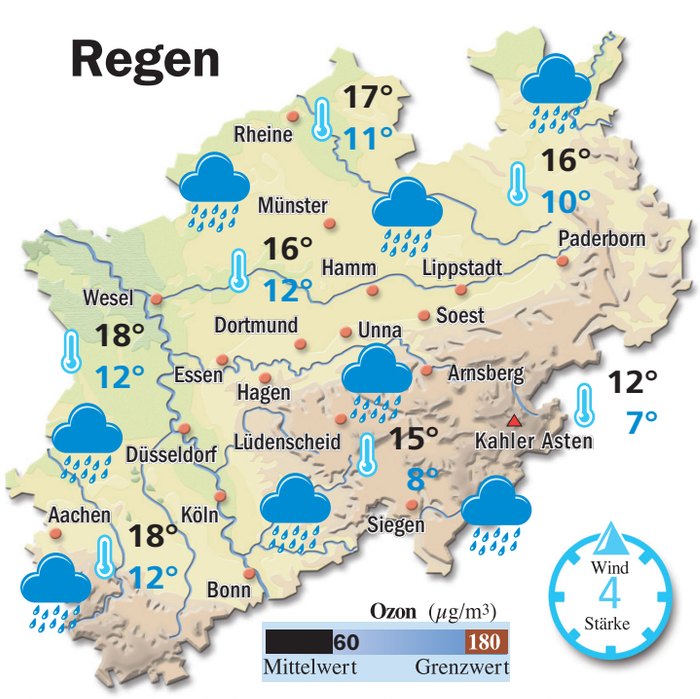
I		S	C	H	W	A	M	M
R	I	E	S		E		I	
R		M		E	I	M	E	R
	B	I	S	C	H	O	F	
H	I	T		K		R		K
	R		D	I	E	S	E	R
E	N	E	R	G	I	E		U
T	E		A		N		C	M
S		F	L	A	S	C	H	E
C	H	A	L	E	T		I	
H		R		O		P	L	Z
	A	M	U	N	D	S	E	N

W-zkrw0252

Ihre Tageszeitung wünscht Ihnen einen schönen Dienstag.

Nachrichten mit Können, Herz und Verstand

Regen



MI	DO	FR	SA
17° / 12°	15° / 9°	10° / 6°	10° / 5°

Biowetter

Bei sehr Wetterfühligen ist eine leichte Erhöhung der Migräne- oder Kopfschmerzanfälligkeit möglich. Bei niedrigem Blutdruck können Herz-Kreislauf-Beschwerden auftreten. Gegen Schwindel oder Müdigkeit hilft etwas Bewegung.

Meere

Nordsee	15 bis 17 Grad
Ostsee	14 bis 15 Grad
Algarve	20 bis 22 Grad
Adria	20 bis 23 Grad
Westl. Mittelmeer	23 bis 25 Grad
Östl. Mittelmeer	22 bis 28 Grad

Lage

Hochdruckeinfluss sorgt für ein ruhiges und herbstliches Wettergeschehen in unserer Vorhersageregion.

NRW-Vorhersage

Heute ist es anfangs wolkig und meist noch trocken. Im Nachmittagsverlauf von Westen stark bewölkt bis bedeckt und gebietsweise Regen. Höchstwerte 15 bis 18 Grad, mäßiger Wind aus Süd bis Südwest. Nachts Nebel möglich.

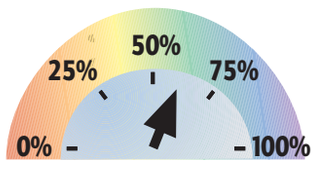
NRW-Aussichten

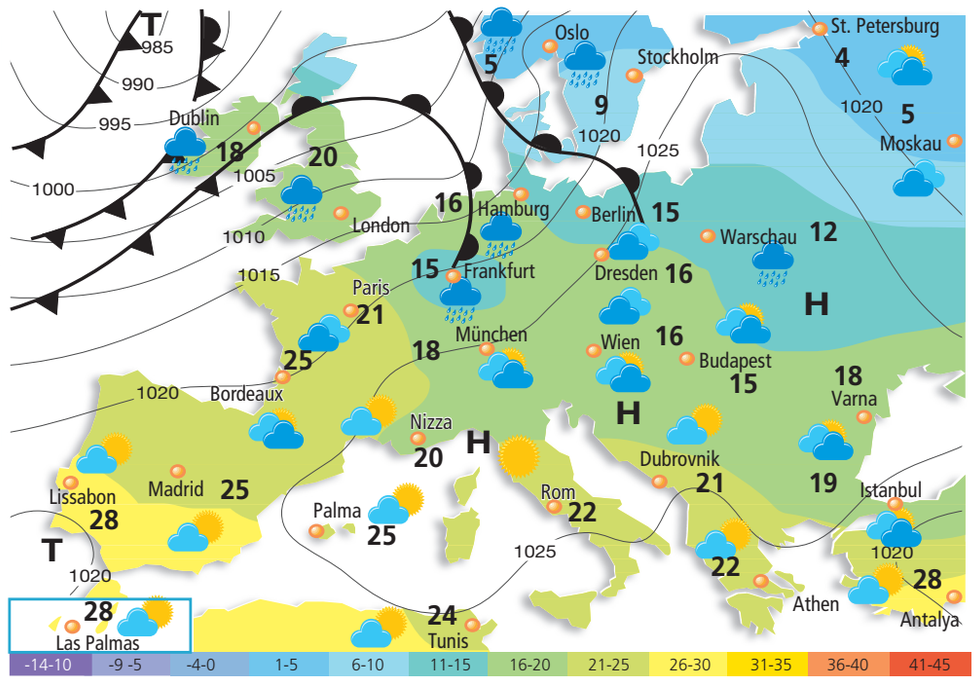
Morgen zunehmend stark bewölkt und später schauerartiger Regen. Sehr mild. Donnerstag wechselnd, meist stark bewölkt, teils Schauer.

Deutschland

Heute ist es im Norden und der Mitte überwiegend stark bewölkt, und von Westen und Nordwesten fällt ostwärts ausgreifender Regen. Im Westen im Verlauf ein Übergang zu schauerartigen Niederschlägen. 13 bis 21 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwind.

Regenrisiko





Deutschland morgen

Hamm	20°	Schauer	Berlin	21°	wolkig
Lippstadt	20°	Regen	Emden	17°	Regen
Lüdenscheid	17°	Regen	München	22°	sonnig
Soest	20°	Regen	Rostock	19°	Regen
Unna	20°	Regen	Stuttgart	21°	wolkig

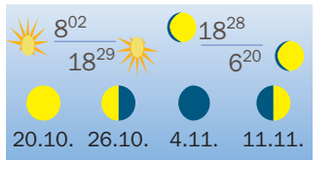
Europa morgen

Athen	22°	heiter	Madrid	25°	heiter
Barcelona	24°	heiter	Nizza	21°	heiter
Bordeaux	20°	bedeckt	Oslo	12°	Regen
Budapest	17°	wolkig	Palma	26°	heiter
Dubrovnik	20°	sonnig	Paris	19°	Regen
Helsinki	9°	Regen	Rom	21°	heiter
Lissabon	26°	heiter	Stockholm	14°	Regen
London	18°	Schauer	Warschau	18°	Regen

Autowetter

Es kann zu Frühnebelfeldern kommen. Die Geschwindigkeit ist unbedingt anzupassen.

Sonne und Mond



Reisewetter

Österreich, Schweiz: Meist weniger bewölkt, es bleibt dazu trocken bei 16 bis 19 Grad.

Südskandinavien: Meist bedeckt, teilweise Regen, Maxima 5 bis 13 Grad.

Großbritannien, Irland: Der Himmel bleibt weitgehend bedeckt, allgemein fällt Regen, Höchstwerte 16 bis 20 Grad.

Italien, Malta: Sonnig bis heiter, es bleibt niederschlagsfrei, Höchstwerte 18 bis 23 Grad.

Spanien, Portugal: Es wird heiter oder auch wolkenlos, Tageshöchstwerte 24 bis 28 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Sonnig oder heiter, niederschlagsfrei, auf Zypern heiter, Höchstwerte 19 bis 28 Grad.

Benelux, Nordfrankreich: An der Küste teils bedeckt, sonst allgemein Regenfälle, Temperaturen von 17 bis 19 Grad.

Südfrankreich: Überwiegend heiter und trocken, bis 25 Grad.

Israel, Ägypten: Überall heiter, in Oberägypten wolkenlos, Tageshöchstwerte 26 bis 35 Grad.

Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln wird es heiter, Tageshöchstwerte 24 bis 25 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Es wird überall heiter und niederschlagsfrei, Tageshöchstwerte zwischen 26 und 31 Grad.

Tunesien, Marokko: Heiter bis wolkig, Djerba Schauer, Temperaturen von 24 bis 32 Grad.

FERNSEHEN AM DIENSTAG

ARD – Das Erste

5.30 ZDF-Morgenmagazin
9.00 Tagesschau
9.05 Live nach Neun Magazin
9.55 Verrückt nach Meer
10.45 Meister des Alltags
11.15 Wer weiß denn sowas?
12.00 Tagesschau
12.15 ARD-Buffet Magazin
13.00 ARD-Mittagsmagazin
14.00 Tagesschau
14.10 Rote Rosen Telenovela
15.00 Tagesschau
15.10 Sturm der Liebe
16.00 Tagesschau
16.10 Verrückt nach Meer Dokureihe. Der Medizinmann von St. Vincent
17.00 Tagesschau
17.15 Brisant Magazin
18.00 Wer weiß denn sowas?
18.50 WaPo Bodensee
19.45 Wissen vor acht – Natur
19.50 Wetter vor acht
19.55 Börse vor acht

20.00 Tagesschau
20.15 Die Kanzlei Ohne Spuren Mit Sabine Postel
21.00 In aller Freundschaft Arztserie. Offene Rechnung
21.45 FAKT 10 Jahre nach der Selbstenttarnung des NSU: Wie aktiv ist das rechtsextremistische Unterstützernetzwerk noch heute?
22.15 Tagesthemen
22.50 Club 1 Talkshow Der Überraschungstalk mit Hannes Ringlstetter. Gäste: Caren Miosga, André Rieu, Maria Höfl-Riesch, Ingolf Lück. Im Showteil: Rocko Schamoni. Mit Hannes Ringlstetter
0.20 Nachtmagazin
0.40 Die Kanzlei
1.25 In aller Freundschaft
2.10 Tagesschau
2.15 Club 1 Talkshow

ZDF

5.30 ZDF-Morgenmagazin
9.00 heute Xpress
9.05 Volle Kanne – Service täglich Magazin. U.a.: Corona-Update – Infos von Dr. Christoph Specht. Moderation: Nadine Krüger
10.30 Notruf Hafenkante
11.15 SOKO Wismar Nachruf
12.00 heute.
12.10 drehscheibe. Magazin
13.00 ARD-Mittagsmagazin
14.00 heute – in Deutschland
14.15 Die Küchenschlacht
15.00 heute Xpress
15.05 Bares für Rares Magazin
16.00 heute – in Europa
16.10 Die Rosenheim-Cops
17.00 heute
17.10 hallo deutschland
17.45 Leute heute
18.00 SOKO Köln Alphatiere
19.00 heute
19.25 Die Rosenheim-Cops

20.15 Wir Wunderkinder Zeit des Wandels
21.00 frontal Magazin. Moderation: Ilka Brecht
21.45 heute-journal
22.15 Begnadet anders Dokumentation. Mit Handicap erfolgreich im Beruf. Unbeachtet arbeiten sie in Werkstätten vor sich hin. Menschen mit Behinderung werden beruflich häufig unterschätzt.
22.45 Markus Lanz Talkshow
0.00 heute journal update
0.15 21 Bridges – Jagd durch Manhattan Kriminalfilm, USA/CHN 2019 Mit Chadwick Boseman Regie: Brian Kirk
1.45 Inspector Banks Krimiserie. Jeder Tropfen meines Blutes
3.15 The Mallorca Files

RTL

5.15 Anwälte der Toten decken auf. Dokureihe
6.00 Guten Morgen Deutschland
8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten
9.00 Unter uns. Soap.
9.30 Alles was zählt. Soapi
10.00 Der Nächste, bitte!
11.00 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Show
12.00 Punkt 12. Magazin
15.00 wunderbar anders wohnen
15.45 Martin Rütter – Die Welpen kommen. Dokureihe
16.45 RTL Aktuell
17.00 Explosiv Stories. Magazin
17.30 Unter uns. Soap
18.00 Explosiv – Das Magazin
18.30 Exclusiv – Das Star-Magazin
18.45 RTL Aktuell / Wetter
19.05 Alles was zählt
19.40 GZSZ. Soap. Lilly ist überrascht, als Nazan berichtet, dass Degenhardt den OP-Roboter pausieren lässt.

20.15 Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare Show
22.15 RTL Direkt
22.35 Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare Show. Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „DAS Promipaar 2021„?
23.00 Take Me Out Show Moderation: Jan Köppen. In der temporeichen Single-Show stellt sich ein Mann 30 attraktiven Ladies.
0.10 RTL Nachtjournal
0.40 CSI: Miami Krimiserie. Der letzte Zeuge / Verstärkung. Bei einer Strandparty wird Jennifer Valdez aus einem Boot heraus erschossen. Det. Caine und Team ermitteln.
2.25 CSI: Den Tätern auf der Spur Krimiserie

SAT.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen
10.00 Klinik am Südring – Die Familienhelfer. Sozialpädagogen, Familientherapeuten und Ernährungsberater helfen Familien und vor allem Kindern bei Problemen.
12.00 Klinik am Südring
13.00 Auf Streife – Berlin
14.00 Auf Streife
15.00 Auf Streife – Die Spezialisten
16.00 Klinik am Südring
17.00 Lenßen übernimmt. Mit Sarah Grüner, Ben Handke
17.30 K11 – Die neuen Fälle
18.00 Buchstaben Battle. Gast: Nicole Jäger, Sonya Kraus, Ali Güngörmüs, Mario Basler. Moderation: Ruth Moschner
19.00 Buchstaben Battle. Gast: Nova Meierhenrich, Marco Schreyl, Natascha Ochsenknecht, Detlef Steves
19.55 Sat.1 Nachrichten

20.15 Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt Reportagereihe
22.15 akte. Magazin. Moderation: Claudia von Brauchitsch
23.15 Spiegel TV – Reportage Reportagereihe. Kein Kinderspiel – Eine Mutter kämpft um ihr Baby. Gezeigt werden Reportagen aus dem In- und Ausland über aktuelle Themen aus Politik, Geschichte und Gesellschaft.
0.15 SAT.1 Reportage Mit Herz & Hoffnung – Klinikalltag hautnah
1.15 Die Herzblut-Aufgabe – Promis in der Pflege Reportagereihe. Mitwirkende: Jenny Elvers, Wayne Carpendale, Patrick Lindner, Faisal Kawusi, Lilly Becker, Jorge González
3.00 So gesehen Magazin

PRO 7

5.05 Galileo Magazin
6.00 Two and a Half Men
7.20 The Big Bang Theory
8.45 Man with a Plan
9.35 Brooklyn Nine-Nine
10.30 Scrubs – Die Anfänger
12.20 Last Man Standing
13.15 Two and a Half Men
14.35 The Middle Sitcom
15.35 The Big Bang Theory
17.00 taff. Magazin
18.00 Newstime
18.10 Die Simpsons Zeichentrickserie. Fantasien einer durchgeknallten Hausfrau / Geschichtsstunde mit Marge. Marge schreibt einen Liebesroman. Ohne den Inhalt zu kennen, ist Homer mit der Veröffentlichung einverstanden.
19.05 Galileo. Ein Leben am heißesten Ort der Welt. Moderation: Aiman Abdallah

20.15 Darüber staunt die Welt – Die verrücktesten Familien-Schlamassel
22.40 Late Night Berlin Show. Gast: Matthias Schweighöfer, Milky Chance. Moderation: Klaas Heufer-Umlauf
23.50 The Masked Singer Show. Rateteam: Ruth Moschner, Rea Garvey, Alvaro Soler. Moderation: Matthias Opdenhövel
2.40 The Masked Singer – red. Spezial Magazin Moderation: Annemarie Carpendale, Viviane Geppert
3.10 The Masked Singer Ehrmann Tiger Show
3.15 Songs für die Ewigkeit Dokureihe. Celine Dion
3.55 Spätnachrichten
4.00 taff Magazin
4.45 Galileo Magazin

VOX

5.00 CSI: NY Krimiserie
7.20 CSI: Den Tätern auf der Spur
9.10 CSI: MiamiKrimiserie
11.55 vox nachrichten
12.00 Shopping Queen Doku-Soap
13.00 Zwischen Tüll und Tränen
14.00 Mein Kind, dein Kind
15.00 Shopping Queen Doku-Soap
16.00 Zwischen Tüll und Tränen Doku-Soap. Egelsbach, „Der Brautladen" / Köln, „Cecile de Luxe" / Dresden, „Hochzeitshaus" / Trittau, „Engelsbraut"
18.00 First Dates – Ein Tisch für zwei. Doku-Soap. Moderation: Roland Trettl
19.00 Das perfekte Dinner Tag 2: Sandra, Ingolstadt / Vorspeise: Lachs, Avocado, Jakobsmuschel / Hauptspeise: Rind, Couscous, Erbse / Nachspeise: Mousse, Streuseleis, Schmarrn

20.15 Besonders verliebt Doku-Soap. 18 Singles gehen auf die Suche nach dem passenden Partner fürs Leben. Das Besondere daran: Sie alle haben ein physisches oder psychisches Handicap. Das stellt alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen.
22.15 Pia – Aus nächster Nähe Reportagereihe. Prostitution Pia wagt den Selbstversuch und erfährt selbst, was Freier von den Frauen verlangen.
0.15 vox nachrichten
0.35 Medical Detectives Dokureihe. Zerstörerische Gewalt / Eigen Fleisch und Blut / Lauter Lügen / Verräterische Abdrücke / Auf der Flucht
4.50 Medical Detectives Zeugen der Opfer

Anwaltsserie Der Dönerladenbesitzer Galip Ülküm (Badasar Calbiyik) soll seinen ehemaligen Mitarbeiter getötet haben. „Die Kanzlei" **Das Erste, 20.15 Uhr**

Dokumentation Wolfgang Niedecken und andere Prominente erzählen, wie die Sechzigerjahre ihre Jugend geprägt haben. „Wir Wunderkinder" **ZDF, 20.15 Uhr**

Show Wer wird von den ursprünglich acht Paaren „DAS Promipaar 2021"? „Das Sommerhaus der Stars – Kampf der Promipaare" **RTL, 20.15 Uhr**

Reportagereihe In Dortmund müssen die Notfallsanitäter Rosi und Max (o.) mit der Feuerwehr eine Tür öffnen. „Lebensretter hautnah" **Sat.1, 20.15 Uhr**

ARTE

6.20 Zahlen schreiben Geschichte **6.50** ARTE Journal Junior **6.55** 360° – Geo-Reportage **7.50** Unterwegs auf dem Nordseeküstenradweg **8.35** Stadt Land Kunst **9.45** X:enius **10.15** Libanon – Gefangen im Chaos. Dokufilm, D 2020 **11.45** Die wunderbare Welt der Weine **12.15** Re: **12.50** Arte Journal **13.00** Stadt Land Kunst **13.50** Der seidene Faden. Drama, USA/GB 2017 **16.00** Auf den Dächern der Stadt **17.50** Italien, meine Liebe **19.20** Arte Journal **19.40** Re: **20.15** Dürre in Europa **21.10** Auf dem Trockenen **22.05** Die Erdzerstörer. Dokufilm, F 2019 **23.45** Das Stadt-Experiment **0.40** Bis zum letzten Tropfen – Europas geheimer Wasserkrieg. Doku

3 SAT

6.20 Kulturzeit **7.00** nano **7.30** Alpenpanorama **8.00** ZIB **8.05** Alpenpanorama **8.30** ZIB **8.33** Alpenpanorama **9.00** ZIB **9.05** Kulturzeit **9.45** nano **10.15** Bauernherbst im Salzburger Land. Dokumentation **11.00** Die Sennerin **11.45** Hessen à la carte **12.15** Servicezeit **12.45** Natur im Garten **13.10** Historische Seilbahnen der Schweizer Alpen. Doku **13.25** Inseln der Schweiz **15.05** Traumhafte Bahnstrecken der Schweiz **18.30** nano **19.00** heute **19.18** Wetter **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Der 7. Tag. Thriller, D 17 **21.45** kinokino **22.00** ZIB 2 **22.25** makro **22.55** Feindbild Polizei Gewalt und Gegengewalt ohne Ende? Dokufilm, D 2020

NDR

6.35 Markt Magazin
7.20 Rote Rosen Telenovela
8.10 Sturm der Liebe
9.00 Nordmagazin
9.30 Hamburg Journal
10.00 S-H Magazin
10.30 buten un binnen. Magazin
11.00 Hallo Niedersachsen
11.30 Die Nordreportage
12.00 Brisant Magazin
12.25 In aller Freundschaft
13.10 In aller Freundschaft – Die Krankenschwestern
14.00 NDR Info Information
14.15 Gefragt – Gejagt Show
15.00 die nordstory
16.10 Mein Nachmittag
17.00 NDR Info Information
17.10 Leopard, Seebär & Co.
18.00 Ländermagazine
18.15 Die Nordreportage
18.45 DAS! Gast: Wolke Hegenbarth (Schauspielerin)
19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau
20.15 Visite Das Gesundheitsmagazin. Hautkrebs: Vorsorge, erkennen, behandeln / Wann ist eine zweite Meinung vom Arzt sinnvoll? Moderation: Vera Cordes
21.15 Panorama 3 Magazin
21.45 NDR Info
22.00 Polizeiruf 110 Sabine. Krimireihe, D 2021 Mit Anneke Kim Sarnau
23.30 Weltbilder Magazin. Das Auslandsmagazin. Im Fjord der Lachse – Norwegens Geschäft mit unserem Lieblingsfisch
0.00 Neben den Gleisen Dokufilm, D 2016
1.25 Polizeiruf 110 Sabine. Krimireihe, D 2021 Mit Anneke Kim Sarnau
3.15 Nordmagazin
3.45 S-H Magazin

WDR

5.25 Lokalzeit. Magazin
7.25 Hochzeit auf Immenhof Heimatfilm, D 1956
8.55 Land und lecker
9.40 Aktuelle Stunde
10.25 Lokalzeit. Magazin
10.55 Planet Wissen
11.55 Leopard, Seebär & Co.
12.45 WDR aktuell
13.05 Giraffe, Erdmännchen & Co. Reportagereihe. Geschichten aus den Zoos in Kronberg und Frankfurt. Der Besuch der alten Dame
13.55 Erlebnisreisen
14.00 Und es schmeckt doch!?
14.30 In aller Freundschaft U.a.: Keine halben Sachen
16.00 WDR aktuell
16.15 Hier und heute
18.00 WDR aktuell / Lokalzeit
18.15 Servicezeit Magazin
18.45 Aktuelle Stunde
19.30 Lokalzeit. Magazin

20.00 Tagesschau
20.15 Tatort Narben Krimireihe, D 2016 Mit Klaus J. Behrendt, Dietmar Bär, Julia Jäger. Regie: Torsten C. Fischer. Dr. Patrick Wangila wurde erstochen, alles deutet auf eine Beziehungstat hin. Ballauf und Schenk ermittlen.
21.45 WDR aktuell
22.15 Tatort Satisfaktion / Tote Taube in der Beethovenstraße. Krimireihe, D 2007. Mit Axel Prahl, Jan Josef Liefers, ChrisTine Urspruch. Regie: Manuel Flurin Hendry
1.20 Unterwegs im Westen Arm gegen arm: Verteilungskampf bei den Tafeln? 1993 wurde in Berlin die erste Tafel gegründet. Inzwischen sind es deutschlandweit mehr als 950 Einrichtungen.

MDR

5.00 Thüringen-Journal
5.30 Rote Rosen. Telenovela
6.20 Sturm der Liebe. Telenovela
7.10 Rote Rosen Telenovela
8.00 Sturm der Liebe
8.50 In aller Freundschaft
9.40 Quizduell – Der Olymp
10.30 Elefant, Tiger & Co.
11.00 MDR um elf Magazin
11.45 In aller Freundschaft
12.30 Judith Kemp Drama, D 2004. Mit Jennifer Nitsch Regie: Helmut Metzger
14.00 MDR um zwei
15.15 Gefragt – Gejagt
16.00 MDR um vier
17.45 MDR aktuell
18.10 Brisant Magazin
18.54 Unser Sandmännchen
19.00 MDR Regional
19.30 MDR aktuell
19.50 Zeigt uns eure Welt Meisterliche Entdeckungen mit Sarah und Lars

20.15 Umschau U.a.: Berg zu verkaufen: Wem die mitteldeutschen Gipfel gehören / Opel Manta und Trabant mit E-Antrieb: Wie Oldtimer umgerüstet werden. Moderation: Ana Plasencia
21.00 Skat, Quartett, Rommé – Die Spielkartenstadt Altenburg Dokumentation
21.45 MDR aktuell
22.10 Der Fall Biermann – Mit der Gitarre gegen die Staatsmacht Doku
22.55 Polizeiruf 110 Eine unruhige Nacht. Krimireihe, DDR 1988. Mit Peter Borgelt. Regie: Hubert Hoelzke
0.05 Morden im Norden Krimiserie. Der Nackte und der Tote. Mit Sven Martinek
0.50 Umschau Magazin
1.35 Die Tatorte der Reformation Dokureihe

RBB

5.00 Brandenburg aktuell **5.30** Abendschau **8.00** Brandenburg aktuell **8.30** Abendschau **9.00** In aller Freundschaft **9.45** In aller Freundschaft **10.30** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **11.20** Rentnercops **12.10** Gefragt – Gejagt **13.00** rbb24 **13.10** Giraffe, Erdmännchen & Co. **13.40** Rentnercops **14.30** Eine Chance für die Liebe. Drama, D 2006 **16.00** rbb24 **16.10** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **17.05** Gefragt – Gejagt **17.53** Unser Sandmännchen **18.00** rbb UM6 – Das Ländermagazin **18.27** zibb **20.00** Tagesschau **20.15** Bilderbuch **21.00** Leben am Ostsee **21.45** rbb24 **22.15** WIEPRECHT **22.45** extra 3 Spezial **23.15** Jürgen Becker Solo: Volksbegehren **0.00** Berlin – Schicksalsjahre einer Stadt **1.30** Bilderbuch **2.15** Leben am Ostsee **3.00** Luzyca **3.35** rbb UM6 – Das Ländermagazin **4.00** zibb. Magazin

HR

10.00 Echt gut! Klink & Nett **10.30** Unbekanntes Mittelmeer **11.15** Giraffe & Co. **12.05** Gefragt – Gejagt **12.50** IAF – Die jungen Ärzte **13.40** WaPo Bodensee **14.30** Zwei am großen See – Angriff aufs Paradies. Komödie, D 2005 **16.00** hallo hessen **16.45** hessenschau **17.00** hallo hessen **17.45** hessenschau **18.00** Maintower **18.25** Brisant **18.45** Die Ratgeber **19.15** alle wetter **19.30** hessenschau **20.00** Tagesschau **20.15** Der Camping-Check. Dokureihe **21.00** Was tun gegen Landflucht? Wie Menschen für ihr Dorf kämpfen. Dokumentation **21.45** Klaus kocht vorm Haus **22.15** hessenschau **22.30** Bäckström **23.15** Der Clou. Krimikomödie, USA 1973 **1.20** Zwei am großen See – Angriff aufs Paradies. Komödie, D 2005

BAYERN

16.00 BR24 Rundschau **16.15** Wir in Bayern **17.30** Frankenschau aktuell. Magazin **18.00** Abendschau **18.30** BR24 Rundschau **19.00** Gesundheit! **19.30** Dahoam is Dahoam **20.00** Tagesschau **20.15** Tatort Gier. Krimireihe, A 2015. Mit Harald Krassnitzer **21.45** BR24 Rundschau **22.00** Peter und Paul **22.50** Man nannte sie „Jeckes" **23.35** Nachtlinie extra **0.05** KlickKlack. Magazin

SUPER RTL

14.20 Angelo! **14.30** Willkommen bei den Louds **15.00** ALVINNN!!! **15.30** Tom und Jerry **16.00** Tom und Jerry **16.30** 100% Wolf **17.00** Woozle Goozle **17.30** Bugs Bunny und Looney Tunes **17.55** Paw Patrol **18.25** Grizzy & die Lemminge **18.55** Die Tom und Jerry Show **19.15** ALVINNN!!! **19.45** Angelo! **20.15** On the Case. Doku-Soap **22.20** Snapped. Doku-Soap **0.25** Infomercials

RTLZWEI

12.50 Die Wollnys – Eine schrecklich große Familie! **13.55** Die Geissens **14.55** Hartz und herzlich **17.05** Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? **18.05** Köln 50667 **19.05** Berlin – Tag & Nacht **20.15** Hartz und herzlich. Rückkehr nach Niedergörsdorf (2) **22.15** Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? Dokureihe **0.20** Autopsie – Mysteriöse Todesfälle. Dokureihe

KABEL 1

5.45 The Mentalist. Krimiserie **6.30** Navy CIS: L.A. **8.25** Navy CIS: New Orleans **10.15** Blue Bloods **12.05** Castle **13.00** The Mentalist **13.55** Hawaii Five-0. Steve Junior **14.50** Navy CIS: L.A. **15.50** News **16.00** Navy CIS: L.A. **16.55** Abenteuer Leben täglich **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **18.55** Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum. Reportagereihe **20.15** 16 Blocks. Actionfilm, USA/D 2006. Mit Bruce Willis. Regie: Richard Donner **22.25** Hostage – Entführt. Actionfilm, USA/D 2005. Mit Bruce Willis **0.45** 16 Blocks. Actionfilm, USA/D 2006. Mit Bruce Willis **2.25** Kabel Eins Late News **2.30** Hostage – Entführt. Actionfilm, USA/D 2005

KI.KA

9.25 Ich bin Ich. Magazin **9.35** Dinotaps **10.09** KiKANiNCHEN **10.15** Pettersson und Findus **10.40** Bobby & Bill **11.05** logo! **11.15** Wir Kinder aus dem Möwenweg **11.40** Belle und Sebastian **12.00** Robin Hood **12.25** Garfield **12.50** Sherlock Yack **13.15** TanzAlarm Club **13.40** Die Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Dance Academy **15.50** Lenas Ranch **16.35** Die Abenteuer des jungen Marco Polo **17.25** Arthur **18.00** Sesamstraße präsentiert: Eine Möhre für Zwei **18.15** Super Wings **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Sandmännchen **19.00** Robin Hood **19.25** pur+ **19.50** logo! **20.00** KiKA **20.10** Die Mixed-WG **20.35** Die Mädchen-WG

Sonderzeichen: Untertitel für Gehörlose

Automarkt

Ankäufe KFZ

Ankäufe

Ankauf aller Fahrzeuge!
Auch TÜV & rep. bed.
Spiekermeier Automobile, 02381/32013

Ankauf Fzg. a. Art, auch Mängel, def., Unfall
Tel. 0157 / 52 44 04 72

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil/Wohnkabine, Tel. 0 152 184 770 64.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160, www.wm-aw.de Firma

Verkäufe KFZ

Anhänger

Kastenanhänger, gebremst zul. Gesamtgewicht 1000 kg, TÜV frei, VB 850,- € Tel. 02381/440075

Audi

Audi TT Coupé 2.0 TFSI quattro, s-tronic, s-line, 169 kW, 07/2016, 80.800 km, blau, Vollausstattung, Nichtraucher, Scheckheft, unfallfrei, 28.900 €, + Winterreifen 490,- € , Tel. 0151-28789081

BMW

Ich bin eine 320 er BMW Limousine mit M Sportpaket, 8-Gang Steptronic - Sport Automatik, Allrad Xdrive Diesel, 1890 Tage jung, 95.000 km, unfallfrei, letzte HU 05/21, Sonnenschutzverglasung, Schiebedach, M Sportsitze vorne, BMW Alufelgen, Saphir-Schwarzmetallic, Haman-Kardon-Sound-System, 135 kW/184 PS, von meinem Chef stets liebevoll gepflegt u. sorgfältig gefahren worden, suche einen Nachfolger Pilot/-in, ideal auch für BMW-Wunsch-Einsteiger, 21800 €.
Tel. 0177 7222645

Ford

Schöner Ford Puma, 1,4Ltr., 90PS, 99Tkm, Model 2000, Vollausstattung, sehr gepflegt, kein Rost, alles top i.O., sehr sparsam, mehr Info Tel.0173 2741711, VB.3250€

Kia

Kia, Carnival, 2,9 l, CDRI, 1. Hand, Bj. 2004, 127 Tkm, silber, 7 Sitzer, viel Zubehör, kein TÜV, Motor springt nicht an, VB 800 €. Tel. 02924 5093

Lancia

Lancia Kappa SW838, 2,4 L, EZ 03/97, 129 kw, 122 tkm gelaufen, AHK, Garagenwagen, grün/met., Anlasser defekt, Preis VB., Tel. 0170 2007162

Lancia Kappa SW838, 2,4 L, EZ 03/97, 129 kw, 122 tkm gelaufen, AHK, Garagenwagen, grün/met., Anlasser defekt, Preis VB., Tel. 0170 2007162

Mini

Schwarzer Mini Cooper 1.6 Baker Street, Bj. 12/2012, TÜV neu, 1. Hd., 129tkm, scheckh., 122 PS, 6-Gang, Teilleder, Sitzhzg., Klimatronic, Start/Stop, Tempom., Bi-Xenon, Einparkh., EFH u. Sp., Mini Boost CD, 8-f. ber. + 8 Alu, GW, 7.950,- €. Tel. 0152 1458 9846

Winterreifen für Mini Countriman Auf schwarzen original Alu-Felgen. 225/55R17. 2x 7mm, 2x 5mm. VB 650,00
Tel. 0171 2745875

Nutzfahrzeuge

Gut erhaltener Schmalspur Traktor der Fa. Eicher. Bj. 71; TÜV 03/22; ca. 200 Betriebsstunden; Hydraulicksteuergeräte doppelwirkend mit Schwimmstellung. Oberlenker. Unterlenker mit Fangklauen (Kat2) und Kugelschalen; Reifen vorne neu, hinten ca. 95%, **weitere Details auf Anfrage. 0152/06521073 ab 18 Uhr**

Oldtimer

Liebhaber sucht Oldtimer, gerne Mercedes, Cabrio/911er aber auch anderes Schönes in gutem Zust., einf. mal anbieten. Tel. 0171-6259811 o. 0151-22381692

Opel

Opel Astra, rot, BJ. 18, Diesel 1,6, 110PS, 86 Tkm., Langstrecke, TÜV 23, AHK, R.-Kamera usw., VB 11.900€, Tel. 0152 53723062

Rentnerfahrzeug! Meriva 1.6 Edition, Bj. 9/05, Tüv neu, erst 103 Tkm, Lückenloses Checkheft, 74 kw, dunkelblau met., Klima, el. Fensterheber, el. Sp., BC, MFL, Stereo CD, Zahnriemen erneuert, NR, GW, sehr gepfl., unfallfrei, 3650,-€. Tel. 015778522759

Skoda

Skoda Yeti TSi Benz., 77 kw, EZ 2010, 145 Tkm, schwarzmet., gepfl., WR 7 mm auf Stahlf. SR 7 mm Aluf., AHK, TÜV u. AU neu, 7 350,-€, HAM, 0175 529 46 43.

VW

Polo 6N, schw.-met., Bj.96, km 227500, 75PS, DAB Radio mit Freisprecheinrichtung, Klima, elktr. Fensterheber vorne, Nichtraucher, Alufelgen mit Sommerreifen, 1 Satz Winterreifen, Top Zustand, VB 1.200,- €. Tel. 02948/1317

Polo 9N, dunkelblau, Schiebedach, Automatik, Reifen und Bremsen neu, Bj. 2002, TÜV 23, 123 Tkm, VB 2900 €.
Tel. 02924 5093

Wohnwagen/Camping

Gesucht: guter Wohnwagen für kleine Familie (mit 3-4 Betten) mögl. gut erh., gerne mit Zubehör. Tel. 01575 - 2140 210

Zubehör

Reifen 165er

4 WR Continental TS 860, 165/70 R 14 T, Dot 3414, a. Stahlf. 5 J 14 HZ ET 35, VB 100,- €. Tel. 0151 599 346 30 (Lüdenscheid)

Reifen 175er

Toyota Yaris 4 WKR Aluf. Oxxo Oberon 4 5,5 x 15 ET 40 Nokian WR 3 175/65 R 15 84 T RDKS-Sens T01-0297 f. 300,-€, wenig gef., Tel. 0170-3050912 Lüd.

WR für Corsa D, 175/70/14, in Hamm zu verkaufen.
Tel. 0175 4475678

Reifen 185er

4 Wi. Reifen „Kleber" 195/60 R 15 a. 4 Loch Stahlf., DOT 4217 Profil ca. 6-7 mm f. VB 100,-€. Tel. 02351-24022 ab 16 Uhr

4 Winterreifen, 185/60-15, auf neuen 5-Loch Alufelgen, 6 mm Profil, VB 280,- €.
Tel. 01520 145 6182

4 neuw. WR, Bridgestone, auf 5-Loch-Stahlfelge, orig. SEAT-Radkap., 185/65 R15, 1 Saison gefahr., VB 100€. **Tel. 02392 70380**

Reifen 195er

4 WR Michelin, 195/65 R15 91T, 6mm, 5-Loch-Stahlfelge, orig. Mercedes-Radkappen, VB 100€. **Tel. 02384 2026**

4 gute Wi.-Reifen auf Stahlf., 5-Loch, 195/65 R15, für VW Golf. Tel. 02351-61895

5 Winterreifen auf Stahlfelge für VW Touran 195/65 R15 91T zu verkaufen VB 100 € **Tel. 02351 50672 o. 0177 2180716**

Reifen 205er

Verk. Winterreifen 205/60 16, 2x Michelin Alpin 6, 8 mm Profil, 2x Conti Wintercontact 5,5 mm Profil, auf Felge 6½ x16 ET 52, 5 Loch, VB 185 €., T. 0163 3549178

Reifen 215er

4 WR a. Stahlf., 215/75 R16 C, 116/114 S cargo, 2 Winter gef., f. Wohnmobil geeignet, Profil 2 x 7 mm, 2 x 9 mm, 100,- €. Tel. 0172-2730708 Meinerzhagen

Reifen ab 225er

4 WR für Honda CRV, 225/65 R17, auf Alufelge, ein Winter ca. 500km gefahren, 550€.
Tel. 02377 1622

BMW X4 WR 225/60 R1799 H, Borbet-Felge 8 mm, VB, Tel.: 0151/17673898

Continental SR, 225/75/R16 CP, Preis VB. **Tel. 0151 20975914**

Reifen/Felgen

1 Satz Winterräder für Volvo V 40, Bj. 2018, Tel.: 02941/80669 o. 0171/5350658

Reifen 4 Stück Winterreifen 195/65R15 T 91

Auf 5 Lochfelge Stahl mit Original VW Radkappen VB 100€
015221092766

Ersatzteile und Zubehör

Skikoffer Jetbag Weiß ca. 2,80m lang VB 75 € Tel. 02351 40176 AB

Verkäufe Motorräder

Hyosung

Hyosung GV 125, guter Zustand, EZ 30.03.2000, Tüv 07/2022, 36 Tkm, 600 €. Tel. 02352 71211

Sonstige Marken

Motorroller Rex RS 1000, sehr guter Zustand, rot, 5500km gelaufen, TÜV neu, VB 750€, Tel. 0163 9730902

Immobilien

Mietgesuche

Lippstadt

Wir (2-Generationen-Haushalt) suchen ein Zwei-Parteienhaus, ländlich gelegen zur Miete im Umkreis von Lippstadt und Umgebung. Tel.-Nr: 02941/933790

Senioren-Wohnung

Lippstadt

Betreutes Wohnen für Senioren im Norden von Lippstadt, Erstbezug ab Nov. 2021. 80 m², mit großer Südterrasse. Einkaufsmöglichkeiten und Krankenhaus fussläufig erreichbar. Bei Bedarf Parkplatz am Haus. Tel.: 0171-7402593

Werne

Werne: 2 neu renov., wunderschöne möbl.- o. unmöbl. Zi., offner Kamin u. Gä.-WC, Hochparterre, separ. Küchenzeile u. Du. im ganz gefliesten Keller, ca. 50 m², viel Freiraum, Terr., Wintergarten, Garten, Grillplatz, Saunanutzg. n. Abspr., separ. Einga., Parterre u. Stellplatz, an solv. älteren Herrn bis 65 J. zu verm., 420 WM+ 80€ NK + 2 MM KT, keine Tiere. **Tel. 02389 927171 o. 0177 3633389**

Vermietung-Häuser

Lippstadt

LP-Lipperode: EFH, 140m², mit Garten, zu vermieten. Zuschr. u. A-48912-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Wohnungsangebote

Bad Sassendorf

3-Zi-Whg., 80 m², KDB, Balkon, 1. OG, ruhige, zentrale Age, KM 500,- € + NK + KT, ab 1.12., Zuschr. u. A-48913-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Hamm

3,5- Zi.-Whg., mit Balkon, Ha.-, Norden, 82 m², KM 410,- €, zzgl. 200,- € NK, Tel. 015774192520

3-Zi. Whg. mit Kü, Balkon, Bad, Keller, 70m2, ab sofort frei,
Tel.: 0151 / 15 33 09 94

Hamm Ost: 3 Zi. Whg. KDB, 70m², EG, Loggia (Balk.), 2 Kellerräume, PKW-Stellpl. möglich, KM 482 € zzgl. NK+Kaut. Keine Haustiere, ab 01.01.2022
Tel.:02381 496050

Hamm-Süden, nähe Pilsholz, Whg.: 2 Z., KDB, mit Balkon, ca. 40 m², 1. Etage zu vermieten, **KM 200 € + NK 30 €, Kaution 2 MM, Chiffre WA 2104203 Z**

Hamm-Süden: helle einzugsfertige Whg. , 3 Zi., KDB., 72 m², 1 Etg., frei zum 01.11.2021, KM 468 €+NK, evt. Gge., 2 MM Kt., **Tel. 02381 3051113 AB Rückruf erfolgt**

Vermiete 2 Zi.-Whg. in Lohauserholz, 65m², Küche + EBK, Bad, Gartenanteil, WM 570€.
Tel. 02381 1492719

Lennetal

Komfortable, ruh. Wohnung in Südlage, Plbg.-Hechmecke, eigener Hauseingang, 85 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, Diele, offener Kamin, kl. Terr. zu verm. KM 575,-€ + Garage 60,- € + NK. Tel. 02391/1689 od. 1664 AB

Plettenberg: 40 m², 2 Zi., Ebk, Bad, in 2-Familienhaus in Pl-Kersmecke. KM 240 € + NK + 2 MMKT **Tel. 0171 5348391**

Werdohl, Nähe Stadtmitte, 95m² , 4 ZKB, Blk, ab 01.12.21 zu verm. Gge. auf Wunsch,KM 550€, 2 MM Kt., **Tel. 0160 3460289**

Werdohl: Einliegerwohnung, 60 m², 2,5 Zi. mit Keller, ruhige Lage, sep. Eingang, zum 01.12.21 frei, KM 350 € + NK. Tel. 0179 4014788

Zentrale Lage in Altena ab sofort! 3-ZKB, hell, ca. 74 m² im 1. OG, Tageslichtbad, Keller, Hobbyraum & Gartenmitbenutzung. KM 390 € + NK ca. 140 €.
Tel. 0163-4052724

Lippstadt

3-Zi-EG-Whg., m. eigenem Garten, im 6-Fam. Haus, **in Bad Waldliesborn**. Ruhige Lage, 82m², Ebk, tagesl. Bad, verglaste Terr., Keller, Garage, renoviert. KM 624,- € zzgl. 190,- € NK, 2MM Kt. Zuschr. u. Z-48916-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

LP-Bad Waldliesborn: 2 ZKB, möblert, Balkon, Stellpl., 45m², 350,- € KM + NK. Tel. 02941 / 82501 o. 0171/ 5841338

LP-Benningh., 3ZKB, DG, 68m², KM 380,- €, ab 1.11.21 oder später, plus NK, Einbaukü., Carport, 3KT, nur an ruhige Mieter, NR. Tel. 02945/6408, 0173/4648223

LP-Zentrum: 2ZKB, 70m², Terr., Überd. Stellpl.(40,- €), zum 01.11. zu verm., KM 470,- € NK 150,- € wohnung-moellerstr@arcor.de

Lipperbruch, 37 m² Apartment zu sofort zu vermieten, Zuschr. u. A-48908-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lipperode, EG-Whg, 105 m² Wfl., Gartennutzung, Gehobene Ausstattung, KM 785,- €, Kontakt: vermietung010121@t-online.de

Lippstadt Süd, 2Z/K/D/B, 2. OG, zu sofort zu verm., KM 350,- € + NK 80,- € + Kaution. T 0170/1535010

Lippstadt-Süd, Einliegerwohnung, ruhige Lage, 1. Etage, sep. Eingang über Außentreppe, 2 ZKB, 88 m², Fliesen- und Parkettböden, ZH, Einbauküche, Loggia, KM 460 € + NK, Kaution 3 MM, ab 01.01.2022 zu verm. Zuschr. u. Z-48891-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lippstadt-Süd, Wohnung 82,5 m², im 1. OG, 3 Zi, Küche, Diele, Bad, Balkon, Keller, Garage ab 15.1.2022, zu verm., KM 528,- € /Mon. + NK, 3 MM Kaution, EnEV 105 kWh(m²Ana), EBK Kann vom Vormieter übernommen werden. Garage 40,- €/Mon., kostenlose Gartennutzung, **Zuschriften unter Z-48895-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg. oder Mail an: calbico@t-online.de**

Lippstadt-Südwest, 3 ZKB, 72 m², mit Balkon u. Grg., KM 432,- € + Grg. 40,- €, + NK, zum 1.1.22 zu verm., Zuschr. u. A-48915-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lüdenscheid

2 Zi.-App. mit Küchenzeile, Diele, Bad, gr. Balkon, Citynähe Lüd., Tel. 0170 9517898

Helle 3 Zi. Whg. 52 m², 2. OG, Balkon, Bayernstr./direkt am Stadtpark, renov., neues Bad, ab sofort zu verm., KM 360,- € + NK + 2 MM Kaution. Tel. 0171-4146394 od. schalks50x@gmail.com

Lippstadt-Nord, 2 ZKB, 70 m², Terr., Kellerr., Grg., s. ruh. Lg., EG, KM inkl. Grg. 530,- €. Zuschr. u. Z-48909-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Lüd. - Altbau Wohnung: 110 m², kernsaniert, 3. Etage, 4 ZKD, neues Tgl.-Bad, gr. Kellerr., KM 500 € + NK 80 € + 2 MM KT., b. 4 Pers., Tel. 02351 83835, ab 16 Uhr.

Lüd., helle große DG-Whg., 2. OG, im 5 FH, 2 Zi., gr. Wohnzi. m. offenem Küchenbereich, Diele, Bad, ca. 85 m², KM 360€ + NK + 2 MM Kt. Tel. 0157 88175986

Lüden.-Wefelshohl: 3 Zi., KDB, 66 m², ab 1.11.21 zu verm. KM 465,- € + NK, Garage möglich Tel. 0173 - 680 3006

Lüdenscheid, schöne 4 Zi. Whg., K/D/B, Stadtmitte, ca. 100 m² , sofort günstig zu verm., Tel. 02351 674239

Lüdenscheid: 70 m² Whg, 2. OG, Tageslicht Dusch-Bad/EBK, Laminatböden, KM 375 € + NK + 2 MM Kt. Tel. 02351 81509

Pendler-Whg. am Vogelberg: Einliegerwhg., kompl. einger., 33m², Wohn-Schlafraum, hochw. Küche, neues Du.-Bad, Kellerraum + Waschm., Stellpl., ab sofort frei. 400€ inkl. NK Pausch. Tel. 0160 99119206

Soest

Soest, Nähe Marienkrankenhaus, 60 m² Whg., EBK, an NR, KM 490 € + NK, ab sofort frei. **Chiffre SA 2122587 Z**

Souterrain-Whg., 38 m², Nähe Uni, 1 Zi., EBK m. Waschm., Bad, an Einzelper., NR, ohne Tiere, sep. Eingang, KM 300 € + NK + 2 MMKt, **Tel. 02921 77438** ab 16:00

Volmetal

40 m² Whg., Zentrum Meinerzhagen, mit Einbauküche, inkl. Heizung, 320 € WM, ab sofort zu verm. Tel. 0174 9623451

Halver: 3 Zi.-Whg, KB, Blk., Stellpl., 3.OG, Linger Weg, k. Hundehaltung, zu verm., KM 450 € + NK + 2 MMKT. **Tel. 0177 3403481**

Halver: EG, 80 m² , 3 ZKDB, sonnige Terr. m. Wiese u. Gart., offener Wohn-/Essbereich, Zentrum u. Wald gut erreichb., 2 Stellpl., an solv. Mieter, max 2 Per., NR, 650 €+NK. Tel. 02359 295577

Neuenrade: ebenerdig, ruhig u. zentral gelegen Whg. 50 m², 2 Zi KDB. Sofort zu vermieten 320 € + NK **Tel. 02375 5174**

Kierspe: Schöne 3-Zi.-DG.-Whg. mit großzügigem Balkon, KDB, Abstellraum, Boden und Keller, ca. 80m², KM 420€ zuzügl. NK.
Tel. 02359 3056

Schöne gemütl. ren. Whg., im Aussenbereich Wilbringhauserstr., (Talblick) , ca.60 m², am Rande v. Kierspe,, m. Wo.-Zi., Schlafzi., Kü., Bad (ren.), Heizung neu u. geschlossener u. freier Terrasse, Abstellr. und Waschraum, KM. 400 €, 2 Stellpl. 30 €,neue Zufahrt, ab 01.01.2022 zuverm., Tel. 0172 2835630

Welver

Welver, ca 65m² Whn., sep. Eing. und Heizung, kein Blk., 285€+NK ab 1.11 zu verm. Tel 02384 3481

Werl

Werl - Büderich: 3 Zi., EBK, Bad, 1 - 2 Pers., 1. Etage, 60 m² Wfl., Balk. m. 32 m², frisch renov., KM 560 € + NK 130 € (incl. Strom), ab sof., zu verm., Tel. 02922 7829

Werl/Büd. 65m² 1. OG, 2 Zi. Wo-Küche, DB, AR, Süd Blk., Stellpl., NR, keine Th. KM 380€ + NK + KT ab 01.11.21 **Tel. 02922 6019**

Wickede

DG-Einlieger-Whg. im 1 Fam.-Hs., 3 Zi., Kü., Wannenbad m. Fenster, Blk., Einstellpl., Abstellr., eig. Strom, Gas-Fussb.-Hzg., KM 540 € + 150 € NK + 2 MM KT, zum 01.01.22. **Tel. 02377 6913**

EG - Whg., Industriegebiet, 56m² , 2 Zi., eig. Eing., Ebk, Garten möglich, keine HT., renoviert, sofort frei, KM. 370€ + NK. 120€ +2MMK., Chiffre SA 2122589 Z

Wohnungsgesuche

Bad Sassendorf

Ruhiges Paar sucht 3 Zi.-Whg Parterre / Hochparterre oder kleines Haus, Garage von Privat in Bad Sassendorf / nähere Umgebung sofort o. später langfristig zur Miete **Tel. 0162 7762529**

Bönen

Bönen Wir (Paar, 50+ ,öffentl. Dienst, zuverlässig) su. in ruh. Lage ein kl. Haus/DHH oder eine Whg. m. Garten zur Miete (evtl. Kauf) zu fairen Konditionen. Tel. 0157-52751494 o. E-Mail: wohneninboenen@online.de

Hamm

Ehepaar, 60 J. su. 3 1/2 Zi.-Whg., ca. 70m², m. Dusche, Balkon u. Garage oder Stellpl. im ZENTRUM v. B.-Hövel ab Januar 2022 o. später, WM ca. 600,- €. Tel. 0176 52537138

Lennetal

Suche EG.- Whg., ca. 70m², mit Terr. o. kl. Garten, Dusche, Hundehaltung muss erlaubt sein. Ab sofort. Tel. 02391 2667

Lippstadt

Rentner sucht 1-2 Zi-Whg., Kü/Bad in Lippstadt. Zuschr. u. A-48911-MA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Suche ca. 80 m²-Whg. in Lippstadt, Tel.: 0160/7702720

Lüdenscheid

Rentnerehepaar, Mitte 60, **sucht 3 ½ Zi.-Komf.-Whg.,** ab 75 m² m. Balk. o. Terr., i. Raum Soest + ca. 15 km, zum Frühjahr 2022, oder später. Tel. 0160 98653836

Soest

Ich, berufstätig, 34 J., su. eine 1-2 Zi.-Whg. in Soest, Bad Sassendorf od. Lippstadt, ab sofort. KM bis 400€. **Tel. 01514 6800359**

Volmetal

Suche 2 Zi.-Whg., KB, ca. 60 m², ländl. Umgeb. von Lüdenscheid bis 50 km, berufst. Mann, 52 J. Tel. 02359/5639793 ab 16.30 Uhr

Wohnungssuche Rentnerin sucht Einlieger- od. Parterrewohnung. 50 - 60 qm in Kierspe od. Meinerzhagen, mit Dusche, Terasse od. Balkon. Mögl. bezugsfertig für baldigen Einzug.

Tel. 0157 39019920

Werne

Suche Whg., EG o. 1. Etg., oder kl. Haus in Hamm /Werne zu mieten, spätestens zum 1.3.2022, mit Blk. o. Terrasse o. kl. Garten. NR, Festanstell., 53 + 60 J.. Bitte alles anbieten. Tel. 0177 2317901

Ankäufe ETW

Lippstadt

HANDWERKER sucht Eigentumswhg. oder kl. Haus zum Kauf, Tel. 0151/ 46130475

Lüdenscheid

Suche ETW zum Kauf.
Tel. 02351 9749474

Ankäufe Grundstücke

Geseke

Suche Grundstück für Zweifamilienhaus in Geseke, gerne am Ortsrand, Bestandsimmobilie oder Resthof zu kaufen. Ernst gemeinte Angebote bitte unter Tel. 0178/ 7795798

Lüdenscheid

Suche ein kl. ca. 300 m² gr., ebenerdiges Baugrundstück, für ein kl. 1-geschossiges Schwedenhäuschen. Tel. 0170 3266433

Volmetal

Junges Paar sucht 1-2 Fam.-Haus mit Garten, zentral Halver oder Herscheid.
Tel. 0160 6971065

Ankäufe Häuser

Hamm

MFH, gerne renovierungsbedürftig, an Handwerker von Privat gesucht. Tel. 0170 8900007

Soest

Haus in Soest Wir (Mama, Papa, Kleinkind) suchen ein Haus, das wir unser Zuhause nennen dürfen (bitte nur Kauf). Unsere Hoffnung: > 120 m², Keller, ruhig gelegen. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an: Tel. 01705768703, zuhauseinsoest@ist-einmalig.de

Garagen/Stellplätze

Hamm

Suche Garage o. Halle, Ha.-Bo.-Hövel, Hohenhövelerstr. , Nähe Hallohpark, St. Jupp KH zur Miete, Tel. 02381/3055810

Volmetal

Biete Motorradstellplatz in trockener, gelüfteter Garage, f. Winterhalbjahr, in Halver an. 30 € monatl., Tel. 0163 3549178

PKW-Stellpl. i. Tiefgarage, in Kierspe Zentrum, Kölner Str. zu verm. 40 €/Mon. Tel. 02359 4244

Immobilien Gesuche

Bönen

2,5 Zimmer Wohnung gesucht Suche 2,5 Zimmer Wohnung in Bönen, private Vermietung, ca. 50-60 qm, Kaltmiete + NK bis 550€, gerne mit Balkon, Tel.: 0157 3463 6651

Lennetal

Suche EFH evtl. m. Einliegerwhg. in Werdohl v. privat. Tel. 0177-8189156

Lüdenscheid

EFH. in Neuenrade oder Werdohl von Privat gesucht, Tel. 0176 20554874

Junge 4-köpfige Familie braucht dringend Platz! wir leben momentan in einer 2 Zimmer Wohnung und suchen ein Haus in Lüdenscheid auch außerhalb bis 200.000€ ab 100qm² gern Waldrandlage bitte alles anbieten!!! Tel:015201053858

Soest

Familie sucht 1- oder auch Mehrfamilienhaus in Soest zum Kauf. Zustand egal. Tel. 0171-56 36 658

Soest: Familie sucht EFH zum Kauf Telefon: 01 63 - 79 58 81 6

Suche Haus o. Whg. zum Kaufen in Soest oder OT, 3 oder 4 Zi., Terr., gepflegt, Tel.: 0151 / 70057924, Danke für Vorschläge

Suche als Kapitalanlage eine Eigentumswohnung von Privat zum Kauf. Tel. 02941-8879915

Sonstige

EFH. o. ETW. im Erdgeschoss m. Garten, bis 120 Tsd € von priv. Tel. 0170 9898898

Ländliche Objekte

Soest

Hof bzw. Resthofstelle o. 1-2 Haus mit Weide zwecks Tierhaltung, im Kreis Soest, zum Kauf gesucht. Tel. 0160 3028398

Volmetal

Su. Wald, Acker- u. Grünland in Halver, gern auch Borkenkäferflächen, Rückpacht möglich. Freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme, T. 0170 6367727

Verkäufe Häuser

Lüdenscheid

Reihen-Endhaus am Bierbaum Wfl. 160 m² , 5 Zi. + Esszi. m. Küche, Bad, G-WC, gr. überdachte Terr., gr. Garage mit Durchgang zum Garten. Grdst. 350 m², keine Makler. Chiffre LN 2143323 Z

Zwangsversteigerungen

008 K 002/2020

Verfahrensart:	Zwangsversteigerung
Grundbuch:	Möhnesee 6271
Objekt/Lage:	**Einfamilienhaus:** Hangstr. 9, 59519 Möhnesee - Günne
Beschreibung:	Laut Wertgutachten handelt es sich um ein im Jahr 2012 errichtetes freistehendes Einfamilienwohnhaus in Möhnesee-Günne. Verschiedene Innenausbauarbeiten, insbesondere im Dachgeschoss sind noch nicht abgeschlossen; das Dachgeschoss befindet sich teilweise im Rohbauzustand. Die Außenanlagen sind noch nicht fertiggestellt. Das Gebäude besteht aus einem Keller-bzw. Untergeschoss, einem Erdgeschoss und einem (ausgebauten) Dachgeschoss (Wohnfläche insgesamt ca 176 qm). Aufgrund der Hanglage liegen die talseitigen Außenwandabschnitte des Kellergeschosses frei und die hier befindlichen Wohnräume haben Wohnraumqualität gemäß Landesbauordnung. Die Beheizung erfolgt mittels Erdwärmepumpe bzw. Sole-Wasser-Wärmepumpe. Die Wärmeausstrahlung in den Räumen erfolgt über eine Fußbodenheizung und teilweise zusätzlich über einige wenige Wandheizkörper. Eine einfache Wohnraumlüftung ist integriert.
	Grundstücksgröße: 539 qm
Verkehrswert:	280.000,00 Euro
Termin:	**11.11.2021 10:30 Uhr**
Ort:	Amtsgericht Soest, Nöttenstr. 28, 59494 Soest, I. Stock, Saal I

Die Gutachteneinsicht kann nach telefonischer Rücksprache erfolgen (02921/398-0).
Amtsgericht Soest www.zvg-portal.de

Marktplatz

Ankäufe

Kaufe Gold-, u. Modeschmuck, Zahn-, Alt-, Bruchgold, Barren, Silber, Bestecke, Militaria, Zinn, Münzen , Uhren wie Rolex, IWC, Omega, Breitling - auch defekt, Teppiche, ganze Haushalte uvm. **C. Hagedorn Tel. 0171/3140632 Von-Ketteler-Str. 10 – PB-Elsen**

Modelleisenbahn gesucht, Anlage o. Einzelteile. Tel. 0151 22654690

Sammler sucht: Briefmarken, Münzen, Soldatenfotos, Blechspielzeug Tel. 02357-2070

Suche Gobelin Bilder oder Kissen, Tel.05722 8982022

Verkäufe

Antiquitäten

Antikes Kinderbett 80 Jahre Massivholz Preis VB Tel. 02351 40176 AB

Hallo Uhrmacher! Hochw. Stilwanduhr Schmeckenbecher (Buche), Alt 598€ für 130€, Tel. 02354 902790

Holzschnitzfigur aus Oberammerg.(Bergsteiger mit bel. Laterne am Seil hängend) mit Steinfür Wandbef.PreisVB.Tel. 02384 2272

Viele antike Sachen zu verkaufen. Tel. 02924 5093

Bekleidung

Herren-Garderobe, Gr. 26, **sehr gut erhalten, ganz preiswert** abzugeben, Tel. 02941/62843

Hochwertige neue braune H.-Lederjacke Trachtenstil Gr.50, NP. 499€ für 65€, Tel. 02354 902790

Neuer Webpelzmantel, schwarz, innen Leopard, Gr. 42, NP 150 € für 60 €. Tel. 02924 5093

Brennstoffe

Ofenfertig getrocknetes u. gespaltenes Nadel-, Buchenholz, ca. 15 RM, 60 €/RM, Barzahlung vor Verladung, Tel. 0175 9701548

Elektro-Hausgeräte

Spülmaschine freistehend von Bauknecht, 5 Spülprogramme, 60x60x85cm. Preis 65 € **Tel 0176 43940882**

Ernteerzeugnisse

Lageräpfel aus Streuobstwiese, Lippetal-Hovestadt, Schwartze - Bahnhofstr. 25. Tel. 02923 380

E-Bikes

Kettler Twin Komfort eBike mit Akku 36 V, bordeauxrot, wie neu, tiefer Einsti., Sattelt. u. Kilometerzähler VB 1500€ Tel. 02938 2952

Pfau Tec Modell: Scootertrike, sportliches Dreirad, Frontmotor u. Akku mitte 20 neu, nur Abhol., VB 2200€ Tel. 0160 8474157

Fahrräder

2 Fahrräder, 26 Zoll, 28 Zoll, Mountainbike sehr guter Zustand und voll ausgestattet, VB. 180€, Tel. 0163 9730902

BMX/Mountain-Bike, gut erhalten, 100,- €, Tel. 02952/2553

Foto/Optik

Fotoapparate, Super 8 Bildbetrachter, Leinwand, Diabetrachter, aus Nachlass, Pr. VB, Tel. 0152 08573874

Garten/Landwirtschaft

Laubsammler neu ohne Motor VB 55 € Tel. 02925 4060

Haus & Garten

Baumkletter fällt jeden Baum auf engstem Raum! Wurzelentfern., Heckenschnitt inkl. Entsorg. **Tel. (0 23 81) 49 87 71**

Hörmann Schwing-Garagentor, 2375 x 2075 mm, terrabraun, mit Antriebskopf ProMatik Serie 3 mit Handsendern im Bestzust. voll funktionsfähig. Preis VB, Tel. 02381/73277 in Bo.-Hövel

Regenwassertank, 1000 Liter /BC, ausgespült, wie neu, Anlieferung gegen Aufpreis, für 60,- €. Tel. 0176/ 96193466

Überwachungskamera, außen, WLAN, Wi-Fi, 5 MP, SD-Karte, Neu 1 x getestet, Nachtsicht, 65 € VS. Tel. 02381 57075

Hobby+Freizeit

6 Tauchflaschen, ohne TÜV, günstig abzugeben. Tel. 0173 7404183

Mehrere Ravensburger Puzzle, 1000 bzw. 1500 Teile, à 5,- € zu verkaufen. Tel. 02941/ 22400, ab 15.00 Uhr.

Märklin HO Digital auf Platte U-Form, kann auseinander gebaut werden, Preis VB 800€, Tel. 02351 61626

Schallplatten ca 100 LP und kleine 50-80 Jahre abzugeben für 50€ **Tel. 017643386941**

Inneneinrichtung

Schönes Schlafzimmer, Doppelbett, gr. Kleiderschrank (3 Anbauschränke), 2 Wäscheschränke, 2 Nachtkonsolen, Farbe Braun, günstig abzugeben. Tel. 02391 2667

Sofa, 2,5 Sitzer, neuw., Fabrikat Himolla, Stoff kieselgrau, Alu-Kufen in Edelstahloptik. Wg. Umzug zu verk. (Platzgründe), Pr. 550€ (NP 1750€). **Tel. 02921 75666**

Winkelküche, 260 cm x 273 cm, incl. neuw. Elektrogeräte, ab mitte Oktober zu verk., VB 890 €. Tel. 02359 2966614

Wohnzimmertisch (1,80m x 0,90m), Holz gelaugt, antike Optik, 149€. 6 Stühle gratis dazu. **Tel. 0179 2448155**

Medizinische Geräte

Elektr. Seniorenmobil, Bechler Listro, Mini-Reise-Scooter in 5 Teile zerlegbar, 6 km/h, einwandfreier Zustand, von 2019, ca. 200 km gefahren, VB 750 €. Tel.: 0173 8914011

Sonstiges

260er Pfaff Schranknähmaschine mit Motor, funktionsfähig, 100€, Tel.: 02381 3732893

Antike Wanduhr ca. 160 Jahre alt VB 500,- €, Kleintierkäfig 30,- €, Tel. 02952/2553

Elekt. Sektional-Tor weiss, ca. 4 J., voll funktionst., Durchfahrtbreite 2,25 m, H 2m + 12 cm Rahmen zum Einbau, VB 300,-€. Tel. 0170-8062166

Kaeser Schraubenkompressor ASK 35, 8- 10 bar, 380 V., kleiner Treckeranhänger 2,5T., Benzinkettensäge 400mm lang, Güldner Hydrocar 24 Ps. Diesel,Tel. 01725312162

Kunststoff Reisekoffer Fabrikat Eminent 70x50x30cm VB 20 € Tel. 02351 40176 AB

Neue Damen oder Herrenarmbanduhr Dogena aus Titan,NP 129€ für 65€, Tel.02354 902790

Neuwertige Jacken u. Blazer, Hosen u. Blusen, Gr. 42 bis 46, wegen starker Gewichtsabnahme preisg. abzug. Korbsessel u. passenden Tisch, VB 80,- €, versch. Dekoartikel preisg. abzug. Tel. 02943/ 4354 ab 14.00 Uhr

Puzzle zu verkaufen, 1x gelegt, 1000Teile/ 1€, 1500Teile/ 1,50€, 2000Teile/ 2€, 3000Teile/ 3€, Tel 02381 51835

Rollator, 20 €; 2 Kofferschreibmaschinen, Olympia u. Brother, je 10 €; Adlerrette Nähmaschine, 15 €, Tel. 0152 08573874

Stoffe u. Stoffreste abzugeben, 20 €. Tel. 02351 40434 ab 8 Uhr

Verkaufe Tannengrün von Nobelistanne. (Privat) Tel. 0176-57819673 Meinerzhagen

Verkaufe ca. 30 Umzugskartons, FP 2,00 € pro Stück, Tel. 02381/5444420 ab 15.00 Uhr

Sportartikel

Heimtrainer zu verkaufen ,VB 50€, Tel. 0176 57786760

zu verschenken

1 Karton Weihnachtsdeko (Lichterketten, Zeituhren, Kugeln, Kerzen etz.) Tel. 02925 4060

Gehwegplatten 30x30cm 60 Stück an Selbstabholer zu verschenk Tel. 02381 84824

Gepfl. Couchgarnitur, Hochlehner, lindgrün, zu verschenken, Tel. 0152 08573874

Komplettes Bowleservice aus Glas, 7-teilig, zu verschenken. **Tel. 02351 21542**

Lattenrost, 1,90 x 1 m, zu verschenken, Tel. 02721 7173854

Mittelgroßer, dunkler Hahn, aus diesem Jahr, nur in gute Hände abzugeben. Abgabeort wird angesehen. Nix Kochtopf. Telefon 02352 335582 in Altena

Welver: Jugend / Kinderzimmer, Birke, mit klappbaren Bett u. klappbaren Schreibtisch, Eckkleiderschrank, muss selber abgebaut werden. Zu verschenken. Tel. 02384 9209205

Zu verschenken: Schlafzimmer (Kirschbaum), 4m Schrank + Sideboard, Wohnzimmerschrankelemente in Eiche hell. Tel. 02351 22494 o. 0175 1644605

Vermischtes

Hallo, Bitte melden

Gemischter Kegelverein su. Verstärkung, ca. 50-60 J., alle 4 Wochen, Sa. 17-20 Uhr in Hamm, Tel. 0157 34396928 Whatsapp

Lüd. Tänzer gesucht Gr. 1.80 Donnerstags Disco Fox und/oder Freitags Standard (silber) Chiffre LN 2143325 Z

Nette Frauen zwischen 70 u. 80 Jahren, die gerne Canasta spiele, gesuchte. Bitte melden unter: **Tel. 02381 75296**

Suche Kontakt zu Leuten, die gute Erfahrungen mit 24 h Pflegekräften haben. Tel. 02382 7600840

Suche Tanzpartner für Discofox-Kurs in Hamm. Bin 70 Jahre und 1,70m groß. **E-Mail: dancingdame@gmx.de**

W., Ü70, sucht eine nette, fröhliche Frau in Hamm, für Spaziergänge, Gespräche u.ä., Kontakt über WhatsApp: 0157 80409164 o. Chiffre WA 2104205 Z

Musiker/Bands

Oberstufenschüler gibt Schlagzeugunterricht für Anfänger (ab 10 J.) in Soest, von Privat. **Tel. 0179 2448155**

Sport und Freizeit

Suche Tanzpartner für Tango Argento (Fortgeschrittenes Level) im Raum Soest, Chiffre SA 2122578 Z

Tickets

2 Karten f. das Brings-Konzert in Menden am 22.10.21 günstig abzg.. Tel. 02351 20570

Boote/Unterstand

Winterplatz Wohnwagen/Boot kurzf. Stellplatz für Boot oder Wohnwagen in Schützenhalle Müllingsen frei geworden. Kontakt: jan.leifert@gmx.de

Flohmarkt

Hoftrödel- und Handarbeitsmarkt, Sa. 23.10. von 10-16 Uhr, So. 24.10. von 11-16 Uhr. Niederbergheimer Str. 207, Soest Müllingsen.

Waffen

Bockdoppelflinte 12/70 „SENATOR“ u. „CONZENTO BRESCIA“ 12/70 - Ejector, an Berechtigte zu verkaufen. Weitere Infos unter Mail: AE-Schaefers@t-online.de

Haushaltsauflösungen

Haushaltsauflösung und Garagenflohmarkt, Sa. 23.10.21 und So. 24.10.21 von 11 bis 18 Uhr. Hochw. Möbel, Geschirr, Gardinen, Damen- & Herrenkleidung, Bücher, Spielzeug... Alles muss raus! **Bachstr. 3, Lüdenscheid.**

Freundschaft/Freizeit

Ich (40J.) suche spirituelle Menschen zum gemeins. singen/musikmachen (keine aktiv. Mitgl. Freikirche o. Sekten/Kirchenmitglieder) **Tel. 01577 8364451 o.** E-Mail: alexa_west@web.de

Hunde

Goldendoodle Welpen abzugeben. Tel. 05502 94160

Katzen

Jung Katzen in verschied. Farbene in Wohnungshaltung abzugeben. Tiere in Not e.V. Hamm, Tel. 02381 29159 od. 02381 9726509

Tüchtige Mäusefänger, an geeignete Stelle abzugeben. Tiere in Not e.V. Hamm, Tel. 02381 29159 od. 02381 9726509

Tierbedarf

Fahrradanhänger für kleine Hunde, L: 60 cm, B: 38 cm, H: 40 cm, f. 70,- € zu verk., Tel.: 02941/7426419

Großer Papageien/Wellensittichkäfig, auf Rädern, zu verkaufen, Preis: VB. **Tel. 0157 37996508**

Vögel

2 Nymphensittiche , jung , Zitronengelb, in großen Käfig 1,00 m x 0,80m , VB. 180€, Tel. 02921 9340992

Ferienhäuser & -Wohnungen

Idyll. Ferienhaus dir. am Nordseedeich, ruhig, günstig, Kurmöglichkeit, Kinder willkommen, Hund erlaubt. Tel. 05601 86815

Nebenjobangebote

Suche deutschsprachige Haushaltshilfe, 1 x wchtl. 3 - 4 Std., in Hamm Mitte. Chiffre WA 2104204 Z

Suche männl. Pflegekraft mit Erfahrung, 2-3 wöchentl.,nur tagsüber, in Hamm-Norden, Tel. 0172 46 47 507.

Nebenjobgesuche

Fliesenleger m. 30-jähriger Berufserfahrung in Granit, Marmor, Klinker, Pflasterarbeiten, Laminat u. Trockenausbau, **Tel. 0151 59224746**

Partnertreff

Sie sucht Ihn

Alleinsein ist schon schlimm, aber Einsamkeit macht krank. Vielleicht geht es dir auch so? Dann schreib einfach! Du solltest 70 + sein, Nichtraucher u. Nichttrinker, aber sonst noch Lust auf alles Schöne im Leben haben. Ich, weibl., schlank, 1,64 m groß, liebe auch alles Schöne im Leben! Zuschr. u. Z-48907-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Attraktive nette Sie, schlank, 1,65 m, sucht liebevollen, gepflegten zuverlässigen Partner ab 65 J.. Zuschr. u. Z-48905-HA a. d. Gesch.-St. d. Ztg.

Sie, 66 J., liebevoll, sucht lieben Mann, NR, aus dem Märkischen-Kreis für eine feste Beziehung. Chiffre LN 2143332 Z

Er sucht Sie

Er, 52 Jahre, groß, schlank, gepflegt und charmant, sucht aufgeschlossene charmante SIE, Tel. 0175 / 5205116

Hallo attraktive Lady! Hast du Lust, dich neu zu verlieben? Morgens zaubere ich dir ein Lächeln ins Gesicht. Abends verwöhne ich dich mit einer Massage! Naturverbundener Physiotherapeut, Mitte 40, 1,88 m gr., Hobbys: tanzen, schwimmen, freut sich auf dich. **Tel. 0175 3771470**

Wie ich auch alleine? Bin „erst“ 51 J., suche für Freizeit, Hobbys, Urlaub uvm. jüngere Frau aus LP, Tel. 0160/ 7702720

Humorvoller Er , 53J., 1,78m sucht eine treue, schlanke sympathische Sie ohne Altlasten ! Du bist romantisch und liebst lange Spaziergänge, Reisen und Unternehmungen zu zweit, Nationalität/Alter spielt keine Rolle sondernEhrlichkeit,Tel.0177 7643276

Machen wir uns ein Geschenk! Lebenslustiger, attraktiver Mann sucht attraktive und unkomplizierte, ehrliche Frau zwischen 34-45 J. mit der ein gutes Wort zu reden, als auch ein interessantes Leben zu gestalten wäre. Melde dich bei Interesse bitte mit aktuellem Foto, Tel. 0178 988 11 69.

Welche agile, Vitale Frau (70 plus Jahre jung, unter 1,65m groß) mit Temperament, Niveau, Lebensfreude, möglichst wenig zeitlich gebunden, würde mit mir sportlichem ein vielseitiges Freizeitleben mit liebe führen. Weltoffen, gerne spontanaktiv und ganz besonders tanzfreudig. Raum Bad Sassendorf. Freue mich auf einen Anruf unter: **0176 35892060**

Witwer, 80 J., 1,60 m groß, NR, fühlt sich noch recht fit, ist gerne in der Natur, mag ein gemütliches Zuhause, sucht eine auf Ehrlichkeit, Vertrauen u. auf Harmonie bedachte Lebenspartnerin aus Hamm. **Tel. 0151 54057079**

Bekanntschaften

Er, 55 Jahre, 1,73m, schlank sucht ebenso schlanke Sie ab 42 Jahre, Tel.: 0157 78855071

Ihr privates Anzeigen-Doppel in über 254.000 Zeitungen*

4 Zeilen 9,90 €
5 € Rabatt für Abonnenten
1 Wiederholung* kostenlos

Bitte veröffentlichen Sie meine private Anzeige mit unverändertem Text am

Samstag, den _____ und den darauffolgenden Dienstag.

Dienstag, den _____ und den darauffolgenden Samstag.

○ Immobilien ○ Vermietung ○ Automarkt ○ Stellengesuche (Mi + Sa) ○ Marktplatz

9,90 €

12,40 €

14,90 €

17,40 €

○ Rahmen 2,50 | Jede weitere Zeile: 2,50 €

Bitte deutlich ausfüllen. 24 Buchstaben inkl. Punkt, Komma und Wortzwischenräume. Tel.-Nr. nicht vergessen!

Private Kleinanzeigen nur gegen Barzahlung oder Abbuchung. Gebühr für Rechnungserstellung: 2,50 €.

Chiffre-Nr. muss als eine zusätzliche Zeile berechnet werden. Chiffre-Anzeigen zzgl. 3,85 € bei Abholung, 8,00 € bei Zusendung.

Name _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____ ○ Ich bin Abonnent/in.

Kontoverbindung

Bank _____

IBAN _____ BIC _____

Unterschrift _____

*Quelle: IVW II/2016, verbreitete Auflage

****Darf es noch etwas mehr sein?**
Wir schenken Ihnen eine Wiederholung Ihres Anzeigen-Doppels innerhalb von 14 Tagen mit unverändertem Text. Rufen Sie uns an.

Anzeigenannahme per Telefon oder Internet

Westfälischer Anzeiger 0800 8000 105 | **Fax:** 02381 105-426 | wa.de
Soester Anzeiger 0800 8000 105 | **Fax:** 02921 688-229 | soester-anzeiger.de
Märkischer Zeitungsverlag 0800 8000 105 | **Fax:** 02351 158-409 | come-on.de
Der Patriot 02941 201-111 | **Fax:** 02941 201-249 | derpatriot.de

Westfälischer Anzeiger · Soester Anzeiger · Lüdenscheider Nachrichten · Der Patriot
Meinerzhagener Zeitung · Altenaer Kreisblatt · Allgemeiner Anzeiger · Süderländer Volksfreund · Süderländer Tageblatt